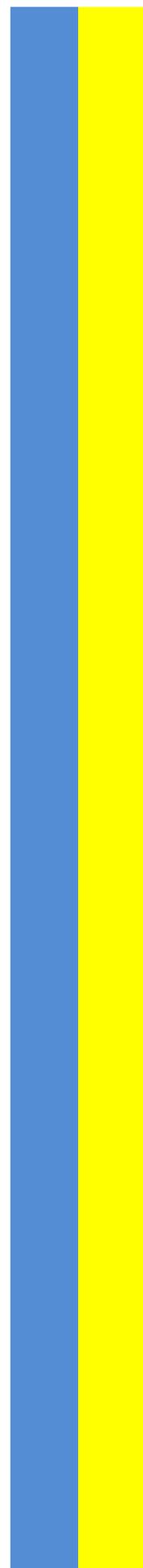




**JAHRESABSCHLUSS
BETEILIGUNGSBERICHT
2019**



INHALTSÜBERSICHT

1. Vorwort	3
2. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf einen Blick	4
3. Das Wichtigste in Kürze	5
4. Gesamtergebnisrechnung 2019	7
5. Vorläufige Bilanz zum 31.12.2019	11
6. Gesamtfinzrechnung 2019	13
7. Rechenschaftsbericht	16
7.1 Entwicklung des Jahres 2019 - Gesamtüberblick	16
7.2 Analyse der Ergebnisrechnung	18
7.2.1 Ordentliche Erträge	18
7.2.2 Ordentliche Aufwendungen	19
7.2.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen - Sonderergebnis	23
7.2.4 Kalkulatorisches Ergebnis	23
7.2.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	24
7.2.6 Budgetüberträge	25
7.2.7 Ergebnisverwendung	27
7.3 Analyse der Finanzrechnung	28
7.3.1 Investitionen	28
7.3.2 Finanzrechnung	31
7.3.3 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	33
7.4 Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden	34
7.4.1 Sachvermögen	34
7.4.2 Finanzvermögen	34
7.4.3 Eigenkapital	36
7.4.4 Sonderposten	37
7.4.5 Rückstellungen	38
7.4.6 Verschuldung	39
7.4.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	40

7.5 Chancen und Risiken	41
7.5.1 Stadt Biberach - Kernhaushalt	41
7.5.2 Eigenbetriebe	48
7.5.3 Beteiligungen	49
8. Anhang	53
8.1 Stand der Vermögenserfassung und -bewertung	53
8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	55
8.3 Kassenliquidität und Finanzierung von Investitionen	58
8.4 Haushaltübertragungen	60
8.5 Forderungen und Verbindlichkeiten	61
8.6 Verpflichtungsermächtigungen - Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	62
8.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	64
8.8 Organe der Stadt Biberach	66
9. Anlagen zum Anhang	67
9.1 Vermögensübersicht	67
9.2 Forderungsübersicht	68
9.3 Übersicht zu den Verbindlichkeiten	71
9.4 Schuldenübersicht	73
9.5 Übersicht zu den übertragenen Haushaltsermächtigungen	75
9.6 Übersicht Budgets und Deckungsringe	78
9.7 Ergebnisse der Einrichtungen	85
9.8 Übersicht Ergebnisse Anlage 9 und 10	89
9.9 Ergebnisse der Teilergebnishaushalte	94
10. Beteiligungsbericht	156
11. Aufstellung des Jahresabschlusses	195

1. Vorwort

Gemäß § 95 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) und § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dargestellt werden gemäß § 54 Abs. 1 Satz 2 GemHVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen. Außerdem soll der Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Darüber hinaus enthält der Rechenschaftsbericht seit dem Berichtsjahr 2012 auch die Pflichtangaben zu den städtischen Beteiligungen nach § 105 Abs. 2 GemO und erfüllt die Anforderungen an den jährlichen Beteiligungsbericht. Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss liefert damit ein umfassendes Gesamtwerk.

Die Stadt Biberach hat ihren Rechnungsstil zum 01.01.2019 von der bisherigen Kameralistik auf die Kommunale Doppik umgestellt. Damit findet die mit Wirkung zum 01.01.2010 in Kraft getretene Gemeindehaushaltsverordnung in ihrer aktuellen Fassung auf das Rechnungswesen der Stadt Anwendung. Die Gliederung der Ergebnisrechnung und der Bilanz sowie gesetzliche Anlagen zum doppelten Jahresabschluss werden nach der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen vom 30.08.2018 des Innenministerium Baden-Württemberg dargestellt.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2019 bildet die am 17.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Biberach. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde am 30.01.2019 bestätigt.

Die Buchhaltung der Stadt Biberach wird seit dem Haushaltsjahr 2012 über die Finanzsoftware „newsystem“ der Firma Axians Infoma GmbH abgewickelt. Die technische Bereitstellung der Software und die Datenspeicherung erfolgt im Rahmen eines Hostingvertrags über die civillent GmbH (vormals DIKO GmbH) als Tochtergesellschaft der Komm.ONE. Die ordnungsgemäße Verarbeitung der Daten wurde vom Systemadministrator des Kämmereiamtes am 20.04.2020 bestätigt. Die Teilfeststellungsbescheinigung für die ordnungsgemäße Speicherung der Daten wurde von der ITEOS (Anstalt des öffentlichen Rechts, seit 01.07.2020 Komm.ONE) als Hosting-Partner ebenfalls mit Schreiben vom 20.04.2020 bestätigt.

Die erste doppelte Jahresrechnung 2019 konnte zahlenmäßig erst am 22.09.2020 abgeschlossen werden. Die Erstellung des Rechenschaftsberichts ist aufgrund des neu anzuwendenden Rechnungsstils einerseits und des damit verbundenen neuen Aufbaus aller Daten andererseits deutlich aufwändiger als bisher. Der Jahresabschluss 2019 konnte daher erst mit deutlicher Verspätung aufgestellt werden.

2. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf einen Blick

Bezeichnung		ZIEL	2020	2019	2019	2018 **	2017 **	
			Plan	Plan	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
Kennzahlen des Ergebnishaushalts	Ordentliches Ergebnis	€	>0	3.250.000	0	30.729.003	27.134.182	15.072.795
	Aufwanddeckungsgrad	%	>100	101%	100%	111%	116%	110%
	Steuerkraft -netto-	€	>0	76.280.000	77.464.100	123.294.094	90.304.318	66.939.695
	Finanzierungsanteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	43%	45%	70%	55%	43%
	Sonderergebnis	€	>0	0	0	-195.283	0	0
	Gesamtergebnis	€	>0	3.250.000	0	30.533.720	27.134.182	15.072.795
	Gewerbesteuerquote *	%	→	63%	64%	67%	66%	63%
	Personalaufwandsquote *	%	→	19%	19%	19%	19%	19%
	Unterhaltungsaufwandsquote *	%	→	5%	5%	4%	4%	4%
	Quote geleistete Zuwendungen, Zuschüsse und Transferaufwendungen *	%	→	8%	8%	8%	10%	6%
	Umlagenquote *	%	→	49%	49%	51%	51%	55%
	Abschreibungsquote *	%	→	7%	7%	6%	6%	5%

Kennzahlen des Finanzhaushalts	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	>0	14.095.600	18.333.600	69.669.125	-	-
	Nettoinvestitionsrate/-finanzierungsmittel	€	>0	14.095.600	18.333.600	69.669.125	36.796.699	22.734.010
	Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	€	Sollbestand	3.244.745	3.090.414	3.065.732	-	-
	Liquide Mittel zum Jahresende	€	>0	288.911.840	178.668.570	302.394.596	234.563.064	-
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€		11.613.000	17.283.350	14.774.005	-	-
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€		50.767.620	49.603.000	35.505.722	-	-

Kennzahlen der Bilanz	Basiskapital	€	→	-	-	392.978.727	-	-
	Eigenkapitalquote	%	↗	-	-	62%	-	-
	Fremdkapitalquote	%	↘	-	-	38%	-	-
	Verhältnis Kapital zu Vermögen langfristig	%	>100	-	-	191%	-	-
	Rückstellungen	€	↘	167.559.590	123.163.608	167.008.990	130.789.391	114.443.608
	Verschuldung	€	0	0	0	0	0	0

* Für die Berechnung der Kennzahlen bleiben bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen die Auflösung und Zuführung zu freiwilligen Rückstellungen unberücksichtigt.

** Die Jahre 2017 und 2018 wurden lediglich doppisch simuliert und sind daher nicht direkt mit den Jahren ab 2019 vergleichbar.

3. Das Wichtigste in Kürze

Das Jahresergebnis 2019 hat sich gegenüber der Planung deutlich verbessert. Im operativen Ergebnis konnten höhere Erträge bei gleichzeitig höheren Aufwendungen verzeichnet werden. Dennoch konnte gegenüber einem ausgeglichenen Ergebnis in der Planung ein Überschuss von 30,73 Mio. € erwirtschaftet werden, welcher der Ergebnisrücklage zugeführt wird. Das ist überaus erfreulich und versetzt uns in die Lage, Ausfälle in den Folgejahren zu puffern.

Dieser Umstand ist im Wesentlichen auf das zusätzliche Gewerbesteueraufkommen aufgrund von einmaligen Nachzahlungen zurückzuführen. Die Gewerbesteuer erreichte mit 162,67 Mio. € eine neue Rekordhöhe für Biberach und überschritt die Planung um 47,67 Mio. €.

Hinzu kamen höhere Erträge aus dem Einkommen- und Umsatzsteueranteil, höhere FAG-Zuweisungen für die Digitalisierung an Schulen, die Kleinkind- und Kindergartenförderung, den Integrationslastenausgleich, der kommunalen Investitionspauschale sowie höhere Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Dem standen allerdings auch höhere Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage, bei der Gebäudeunterhaltung und -wartung, bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie höhere Zuführungen an die FAG-Rückstellung gegenüber.

Der im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftete Jahresüberschuss von 30,73 Mio. € (Vorjahr: Zuführung zum Vermögenshaushalt 36,80 Mio. €) wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Darin enthalten sind erstmals auch die Abschreibungen, die nach der Kommunalen Doppik zwingend in den Haushaltsausgleich einzubeziehen sind.

Die Nettoinvestitionsrate der Stadt Biberach erreichte 2019 mit 2.110 €/EW (Vorjahr: 1.121 €/EW) einen höheren Wert als im Vorjahr; eine Folge der höheren Erträge im operativen Ergebnis 2019.

Der Fehlbetrag im Sonderergebnis in Höhe von 195.283,42 € musste entsprechend der gesetzlichen Vorgabe mit dem Basiskapital verrechnet werden, was zu einer entsprechenden Reduzierung führt. Grund für den Fehlbetrag war die außerplanmäßige Abschreibung auf die Kapitalrücklage der Stadtwerke Biberach GmbH in Höhe von 418.078,33 €, zur Deckung der Verluste des Jahres 2017.

Im Finanzhaushalt waren geringere Grundstückserlösen zu verzeichnen. Gleichzeitig waren Ausfälle bei den Zuschüssen vom Land zu verkraften. Dem gegenüber stehen deutlich geringere Ausgaben im Baubereich und beim Grunderwerb. Hinzu kommt, dass bereitgestellte Mittel für die Gewährung von Darlehen an die Stadtwerke Biberach GmbH nicht in voller Höhe abgerufen wurden. Insgesamt können somit einerseits die geringeren Einnahmen kompensiert und gleichzeitig die Mehrkosten bei verschiedenen Bauvorhaben aufgefangen werden.

Insgesamt verlief auch der Finanzhaushalt besser als geplant. Dies führt dazu, dass gegenüber dem geplanten Liquiditätsabfluss von 20,98 Mio. € sogar eine Liquiditätszunahme von 46,00 Mio. € erreicht werden konnte. Sie übersteigt damit die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität um rund 42,94 Mio. €.

Die kassenmäßige Verschuldung der Stadt Biberach ist seit dem Jahr 2006 auf Null. Das soll auch weiterhin so bleiben.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wieder Rückstellungen für Alterszeit in Höhe von 1,05 Mio. € (Vorjahr: 0,86 Mio. €), für anhängige Gerichtsverfahren von 0,33 Mio. € (Vorjahr: 0,22 Mio. €), für Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich im Umfang von 160,53 Mio. € (Vorjahr: 129,71 Mio. €) und erstmals ab 2019 auch für die Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von 5,10 Mio. € (Vorjahr: 0 €) gebildet. Diese Rückstellungen entlasten alleamt die künftigen Haushalte.

Weitere Verpflichtungen bestehen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Beamten, Pensionäre und Hinterbliebenen im Umfang von 56,30 Mio. € (Vorjahr: 52,67 Mio. €), für Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau mit 2,60 Mio. € (Vorjahr: 2,94 Mio. €), für Gewährverträge der Zusatzversorgungskasse (ZVK) mit 9,85 Mio. € (Vorjahr: 9,24 Mio. €) sowie aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfallentschädigungen, die noch nicht beziffert sind und im Rahmen der Kommunalen Doppik nicht zu bilanzieren sind. Diese werden daher nur nachrichtlich ausgewiesen. Es handelt sich zwar um Vorbelastungen für künftige Haushalte; allerdings ist der mögliche Zeitpunkt einer Inanspruchnahme nicht näher konkretisiert.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weisen zum 31.12.2019 insgesamt nun 30,73 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €, Doppikumstieg) aus und stehen für den Haushaltsausgleich in den Folgejahren zur Verfügung.

Das positive Ergebnis im Berichtsjahr 2019 übertrifft die Erwartungen bei Weitem. Allerdings ist im Jahr 2019 ein nicht unerheblicher Einmaleffekt enthalten, der zu diesem unerwartet hohen Ergebnis geführt hat. Gleichwohl kann die Finanzausstattung in Biberach im Vergleich zu anderen Städten dieser Größenordnung durchaus als überdurchschnittlich bezeichnet werden. Allerdings liegt unsere Anspruchs- und Erwartungshaltung ebenfalls über einem durchschnittlichen Niveau, was sich an der Vielzahl an freiwilligen und überdurchschnittlichen Angeboten und Leistungen auf sehr hohem Niveau ableiten lässt. Ziel muss daher weiterhin sein, die nachhaltige Sicherung dieses Dienstleistungsangebots zu erhalten. Bisher sind wir von Ertragsausfällen glücklicherweise verschont geblieben, allerdings wird die Corona-Pandemie Spuren im Haushalt der Stadt Biberach hinterlassen.

Biberach, 04.02.2021



Leonhardt
Kämmereiamt



Zeidler
Oberbürgermeister

4. Gesamtergebnisrechnung 2019

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020	Ergebnis 2018
01-01	Grundsteuer A und B	3.451.014,25	3.405.000,00	46.014,25			46.014,25		3.812.216,08
01-02	Gewerbesteuer	162.673.011,12	115.000.000,00	47.673.011,12	19.137.465,00		28.535.546,12		127.023.558,22
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	30.828.610,34	28.736.500,00	2.092.110,34			2.092.110,34		29.297.838,83
01-04	Sonstige Steuern	1.070.856,77	950.000,00	120.856,77			120.856,77		1.127.271,87
01-05	Steuerähnliche Erträge								
01-06	Ausgleichsleistungen	1.641.147,00	1.572.100,00	69.047,00			69.047,00		1.585.079,00
02-01	FAG-Zuweisungen	12.414.309,80	10.321.140,00	2.093.169,80			2.093.169,80		10.777.907,76
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	981.216,86	901.150,00	80.066,86	2.754,00		77.312,86		1.018.904,17
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	314.799,71	286.510,00	28.289,71	21.641,00		6.648,71		173.140,00
02-04	Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	20.435,32		20.435,32			20.435,32		
02-05	Spenden, Stiftungserträge	133.995,92	15.000,00	118.995,92			118.995,92		62.912,06
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.144.140,31	1.987.000,00	157.140,31			157.140,31		
04	Sonstige Transfererträge								
05-01	Verwaltungsgebühren	1.376.680,41	1.088.300,00	288.380,41	109.461,00		178.919,41		1.470.882,87
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	4.873.433,39	5.119.100,00	-245.666,61			-245.666,61		5.232.607,38
05-03	Zweckgebundene Abgaben	17.250,00	40.000,00	-22.750,00			-22.750,00		58.785,00
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.732.699,68	2.643.950,00	88.749,68	11.231,00		77.518,68		2.485.914,24
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	607.077,74	597.000,00	10.077,74			10.077,74		609.060,05
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	808.009,93	503.430,00	304.579,93	2.684,00		301.895,93		882.714,40
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.584.023,45	2.572.790,00	11.233,45			11.233,45		2.312.708,65

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020	Ergebnis 2018
08	Zinsen und ähnliche Erträge	788.224,39	810.930,00	-22.705,61			-22.705,61		894.166,37
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	37.904,10	40.000,00	-2.095,90			-2.095,90		107.010,41
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	13.173.508,97	2.746.100,00	10.427.408,97	39.722,00		10.387.686,97		2.945.961,63
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	57.507.684,72	58.672.000,00	-1.164.315,28			-1.164.315,28		312.856,27
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	38.183,26	10.000,00	28.183,26			28.183,26		8.580,05
11	Ordentliche Erträge	300.218.217,44	238.018.000,00	62.200.217,44	19.324.958,00		42.875.259,44		192.200.075,31
12	Personalaufwendungen	-32.360.007,75	-32.650.000,00	289.992,25	10.383,00		279.609,25		-30.333.018,68
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.481.762,57	-3.185.000,00	-296.762,57	-539.320,00		242.557,43		-2.293.634,93
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-146.572,38	-120.000,00	-26.572,38	-26.573,00		0,62		-92.939,41
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-3.433.856,76	-4.192.500,00	758.643,24	52.080,00		706.563,24		-2.923.439,37
14-04	Unterhaltung / Beschaffung des beweglichen Vermögens	-610.319,68	-557.960,00	-52.359,68	-624.963,63		572.603,95		-744.637,73
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.646.660,79	-1.511.200,00	-135.460,79	-381.231,00		245.770,21		-1.478.215,85
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-607.077,74	-604.000,00	-3.077,74	-899,00		-2.178,74		-645.690,05
14-07	Bewirtschaftungskosten	-3.731.891,27	-3.625.000,00	-106.891,27	-106.892,00		0,73		-3.531.271,30
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-491.671,29	-469.800,00	-21.871,29			-21.871,29		-465.351,14
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-400.412,25	-467.650,00	67.237,75	-63.008,00		130.245,75		-551.949,33
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-624.151,26	-570.500,00	-53.651,26	-13.000,00		-40.651,26		-570.465,93
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-4.674.627,30	-4.623.700,00	-50.927,30	-138.766,98		87.839,68		-4.204.114,29
14-12	Sachkosten LuK, Kopier- und Druckkosten	-1.411.422,05	-1.073.300,00	-338.122,05	-135.436,00		-202.686,05		-1.066.720,13
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-265.212,43	-306.500,00	41.287,57	5.950,00		35.337,57		-294.606,44

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020	Ergebnis 2018
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-593.788,56	-715.550,00	121.761,44	-786.050,00		907.811,44		-691.281,03
15	Abschreibungen	-11.043.010,15	-11.496.600,00	453.589,85			453.589,85		-9.662.517,08
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.372,75	-24.840,00	15.467,25			15.467,25		-4.618,25
17-01	Zuweisungen an Bund, Land								
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-44.198,83	-33.000,00	-11.198,83	-19.700,00		8.501,17		-1.800,00
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.094.407,16	-868.500,00	-225.907,16	-528.213,00		302.305,84		-179.612,33
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-12.443.943,36	-12.770.140,00	326.196,64	-156.399,00		482.595,64		-15.765.050,62
17-05	Transferaufwendungen								
17-06	Gewerbesteuerumlage	-34.092.243,82	-26.066.700,00	-8.025.543,82			-8.025.543,82		-29.378.425,64
17-07	Allgemeine Zuweisungen								
17-08	Finanzausgleichsumlage	-29.947.732,10	-30.558.200,00	610.467,90			610.467,90		-28.777.016,90
17-09	Kreisumlage	-26.061.331,25	-27.083.400,00	1.022.068,75			1.022.068,75		-26.356.155,32
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-88.000.000,00	-67.230.000,00	-20.770.000,00	-19.137.465,00		-1.632.535,00		
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-10.765,02	-16.000,00	5.234,98			5.234,98		-550,86
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-377.877,92	-200.000,00	-177.877,92	59.172,00		-237.049,92		-332.758,38
18-02	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-230.812,26	-218.000,00	-12.812,26	-12.813,00		0,74		-199.521,85
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-678.888,38	-696.000,00	17.111,62	74.627,00		-57.515,38		-755.719,85
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-155.562,70	-328.500,00	172.937,30	4.796,00		168.141,30		-225.841,60
18-05	Mitgliedsbeiträge	-112.138,04	-119.500,00	7.361,96	-3.739,00		11.100,96		-103.013,99
18-06	Geschäftsaufwendungen	-730.415,85	-642.010,00	-88.405,85	-79.941,93		-8.463,92		-705.290,75
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-454.790,98	-469.650,00	14.859,02			14.859,02		-448.024,18

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020	Ergebnis 2018
18-08	Kostenerstattungen	-947.664,64	-1.090.300,00	142.635,36			142.635,36		-909.262,72
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.574.625,11	-434.000,00	-8.140.625,11			-8.140.625,11		-1.373.377,25
18-10	Deckungsreserve		-3.000.000,00	3.000.000,00	2.127.384,00		872.616,00		
19	Ordentliche Aufwendungen	-269.489.214,40	-238.018.000,00	-31.471.214,40	-20.420.018,54		-11.051.195,86		-165.065.893,18
20	Ordentliches Ergebnis	30.729.003,04	0,00	30.729.003,04	-1.095.060,54		31.824.063,58		27.134.182,13
21-01	Sonstige außerordentliche Erträge								
21-02	Außerordentliche Erträge aus Veräußerung	232.056,13		232.056,13			232.056,13		
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	-427.339,55		-427.339,55			-427.339,55		
22-02	Außerordentliche Aufwendungen aus Veräußerung								
23	Sonderergebnis	-195.283,42	0,00	-195.283,42	0,00		-195.283,42		0,00
24	Gesamtergebnis	30.533.719,62	0,00	30.533.719,62	-1.095.060,54		31.628.780,16		27.134.182,13

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

5. Vorläufige Bilanz zum 31.12.2019

A K T I V A		31.12.2019 in €	P A S S I V A		31.12.2019 in €
1.	Vermögen	668.493.695,46	1.	Eigenkapital	423.707.730,17
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.403.242,30	1.1	Basiskapital	392.978.727,13
1.2	Sachvermögen	287.151.282,91	1.2	Rücklagen	30.729.003,04
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.014.888,34	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	30.729.003,04
	Grünflächen	390.759,72	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
	Ackerland	23.677.843,11	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00
	Wald, Forsten	7.070.815,35			
	Sonstige unbebaute Grundstücke	5.875.470,16	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	141.448.483,87	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	Grundstücke	18.683.150,22	1.3.2	Jahresfehlbetrag (nicht durch Rücklage gedeckt)	0,00
	Gebäude und Aufbauten	122.765.333,65			
1.2.3	Infrastrukturvermögen	57.521.672,17	2.	Sonderposten	71.581.058,76
	Grundstücke	7.592.054,75	2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	41.960.456,14
	Straßen, Parkierungseinrichtungen, Straßenzubehör	41.976.830,40	2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	26.986.416,85
	Gewässer, wasserbauliche Anlagen	5.686.277,01	2.3	Sonderposten für Sonstiges	2.634.185,77
	Friedhöfe	1.923.971,37			
	Sonstiges Infrastrukturvermögen	342.538,64	3.	Rückstellungen	167.008.990,20
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.824.450,23	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.045.390,20
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.368.751,71	3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.444.015,69	3.3	Stilllegungs-/Nachsorge Rückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.058.558,13	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.2.8	Vorräte	0,00	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33.470.462,77	3.6	Rückstellungen f. Bürgschaften u. Gewährleistungen	0,00
			3.7	Sonstige Rückstellungen	165.963.600,00
1.3	Finanzvermögen	379.939.170,25		FAG-Rückstellungen	160.530.000,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.540.449,05		Rückstellungen Vollverzinsung Gewerbesteuer	5.100.000,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen Zweckverband	764.352,02		Rückstellungen anhängige Gerichtsverfahren	333.600,00
1.3.3	Sondervermögen	7.970.804,35			
1.3.4	Ausleihungen	175.650,00	4.	Verbindlichkeiten	3.191.235,59
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	264.990.489,60	4.1	Anleihen	0,00

A K T I V A		31.12.2019 in €	P A S S I V A		31.12.2019 in €
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	18.114.445,65	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	18.904.688,69	4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
1.3.8	Liquide Mittel	20.478.290,89	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.548,72
2.	Abgrenzungsposten	11.074.199,66	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.296.712,91
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1,20	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	365.973,96
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	11.074.198,46	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.078.880,40
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00		Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.045.045,70
				Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren	5.033.834,70
SUMME		679.567.895,12	SUMME		679.567.895,12

nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

Verpflichtungen aus Pensions-/Beihilfeleistungen zum 31.12.2019 56.301.149,00 €
 Verpflichtungen aus Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau zum 31.12.2019 2.599.874,74 €
 Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Zusatzversorgungskasse (ZVK) zum 31.12.2019 9.854.000,00 €
 Verpflichtungen aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfallentschädigungen zum 31.12.2019 **noch nicht beziffert**

Anmerkung

Da noch nicht alle Anlagengüter bewertet sind, ist die Bilanz hinsichtlich der gelb hinterlegten Positionen vorläufig. Insoweit werden sich diese Positionen im Rahmen der weiteren Bewertung des Vermögens noch erhöhen.

6. Gesamtfinanzrechnung 2019

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	197.169.048,86	149.663.600,00	47.505.448,86	19.137.465,00		28.367.983,86	
02	Zuweisungen / Zuwendungen und allg. Umlagen	13.669.617,67	11.523.800,00	2.145.817,67	24.395,00		2.121.422,67	
03	Sonstige Transfereinzahlungen							
04	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	6.221.996,63	6.247.400,00	-25.403,37	109.461,00		-134.864,37	
05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.119.264,96	3.744.380,00	374.884,96	13.915,00		360.969,96	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.384.935,02	2.572.790,00	-187.854,98			-187.854,98	
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	804.359,52	810.930,00	-6.570,48			-6.570,48	
08	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.034.018,65	2.796.100,00	10.237.918,65	39.722,00		10.198.196,65	
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.403.241,31	177.359.000,00	60.044.241,31	19.324.958,00		40.719.283,31	
10	Personalauszahlungen	-31.845.824,10	-32.384.000,00	538.175,90	10.383,00		527.792,90	
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.103.949,12	-22.022.660,00	-81.289,12	-2.758.109,61		2.676.820,49	
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-9.372,75	-24.840,00	15.467,25			15.467,25	
14	Transferauszahlungen	-106.715.289,66	-97.395.940,00	-9.319.349,66	-704.312,00		-8.615.037,66	
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.059.680,33	-7.197.960,00	138.279,67	2.248.985,07		-2.110.705,40	
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.734.115,96	-159.025.400,00	-8.708.715,96	-1.203.053,54		-7.505.662,42	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnis-HH	69.669.125,35	18.333.600,00	51.335.525,35	18.121.904,46		33.213.620,89	

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.112.003,05	4.483.350,00	-3.371.346,95	21.501,00		-3.392.847,95	
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	4.229.165,19	3.400.000,00	829.165,19			829.165,19	
20	Veräußerung von Sachvermögen	9.432.837,05	9.400.000,00	32.837,05			32.837,05	
21	Veräußerung von Finanzvermögen							
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.774.005,29	17.283.350,00	-2.509.344,71	21.501,00		-2.530.845,71	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.625.464,39	-10.199.500,00	7.574.035,61	200.939,00		7.373.096,61	
25	Baumaßnahmen	-15.415.189,06	-31.941.150,00	16.525.960,94	-1.047.855,00		17.573.815,94	
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.536.372,11	-1.302.950,00	-233.422,11	-446.285,00		212.862,89	
27	Erwerb von Finanzvermögen	-15.341.506,00	-3.542.000,00	-11.799.506,00	1.462.131,00		-13.261.637,00	
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-353.897,62	-2.222.500,00	1.868.602,38	-281.183,00		2.149.785,38	
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-233.292,68	-394.900,00	161.607,32	23.728,00		137.879,32	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.505.721,86	-49.603.000,00	14.097.278,14	-88.525,00		14.185.803,14	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.731.716,57	-32.319.650,00	11.587.933,43	-67.024,00		11.654.957,43	
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	48.937.408,78	-13.986.050,00	62.923.458,78	18.054.880,46		44.868.578,32	
33	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	567.487,00	507.650,00	59.837,00			59.837,00	
34	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-3.500.000,00	-7.500.000,00	4.000.000,00	940.000,00		3.060.000,00	
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.932.513,00	-6.992.350,00	4.059.837,00	940.000,00		3.119.837,00	

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag nach 2020
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	46.004.895,78	-20.978.400,00	66.983.295,78	18.994.880,46		47.988.415,32	
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	66.722.617,74	5.675.000,00	61.047.617,74			61.047.617,74	
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-107.335.238,62	-5.675.000,00	-101.660.238,62	-36.540,00		-101.623.698,62	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-40.612.620,88		-40.612.620,88	-36.540,00		-40.576.080,88	
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	14.136.015,99		14.136.015,99			14.136.015,99	
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	5.392.274,90	-20.978.400,00	26.370.674,90	18.958.340,46		7.412.334,44	
42	Endbestand an Zahlungsmitteln	19.528.290,89	-20.978.400,00	40.506.690,89	18.958.340,46		21.548.350,43	

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

7. Rechenschaftsbericht

7.1 Entwicklung des Jahres 2019 - Gesamtüberblick

Die Jahresrechnung 2019 wurde am 22.09.2020 wie folgt abgeschlossen:

Ergebnishaushalt	Erträge	Aufwendungen	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplan 2019	238.018.000,00	-238.018.000,00	0,00
Ergebnisrechnung 2019	300.450.273,57	-269.916.553,95	30.533.719,62
Abweichungen	62.432.273,57	-31.898.553,95	30.533.719,62

Das Gesamtergebnis 2019 weist gegenüber den Planzahlen auf der Ertragsseite per Saldo höhere Erträge von 62.432.273,57 € und auf der Aufwandsseite höhere Aufwendungen in Höhe von 31.898.553,95 € aus. Insgesamt führt dies zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 30.533.719,62 € gegenüber der Planung.

Im Gesamtergebnis wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 30.533.719,62 € erzielt, der sich aus einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis mit 30.729.003,04 € und einem Fehlbetrag beim Sonderergebnis (außerordentlich) mit 195.283,42 € zusammensetzt. Der in § 80 Abs. 2 Satz 2 GemO vorgesehene Haushaltsausgleich kann damit im Berichtsjahr erfüllt werden. Die angefallenen Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen konnten vollständig durch erwirtschaftete Erträge gedeckt werden. Dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit mit der vollständigen Erwirtschaftung des Werteverzehrs und Ressourcenverbrauchs wird damit Rechnung getragen.

Investitionen	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo aus
	Investitionstätigkeit Euro	Investitionstätigkeit Euro	Investitionstätigkeit Euro
Haushaltsplan 2019	17.283.350,00	-49.603.000,00	-32.319.650,00
Finanzrechnung 2019	14.774.005,29	-35.505.721,86	-20.731.716,57
Abweichungen	-2.509.344,71	14.097.278,14	11.587.933,43

Bei der Vermögensveräußerung und bei den Zuschüssen sind insgesamt um 2.509.344,71 € geringere Einzahlungen als geplant eingegangen. Für Investitionen wurden insgesamt um 14.097.278,14 € geringere Auszahlungen getätigt. Eingeplante Mittel für verschiedene Projekte, insbesondere im Hoch- und Tiefbaubereich, konnten nicht umgesetzt werden. Der Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich damit gegenüber der Planung um 11.587.933,43 € verbessert.

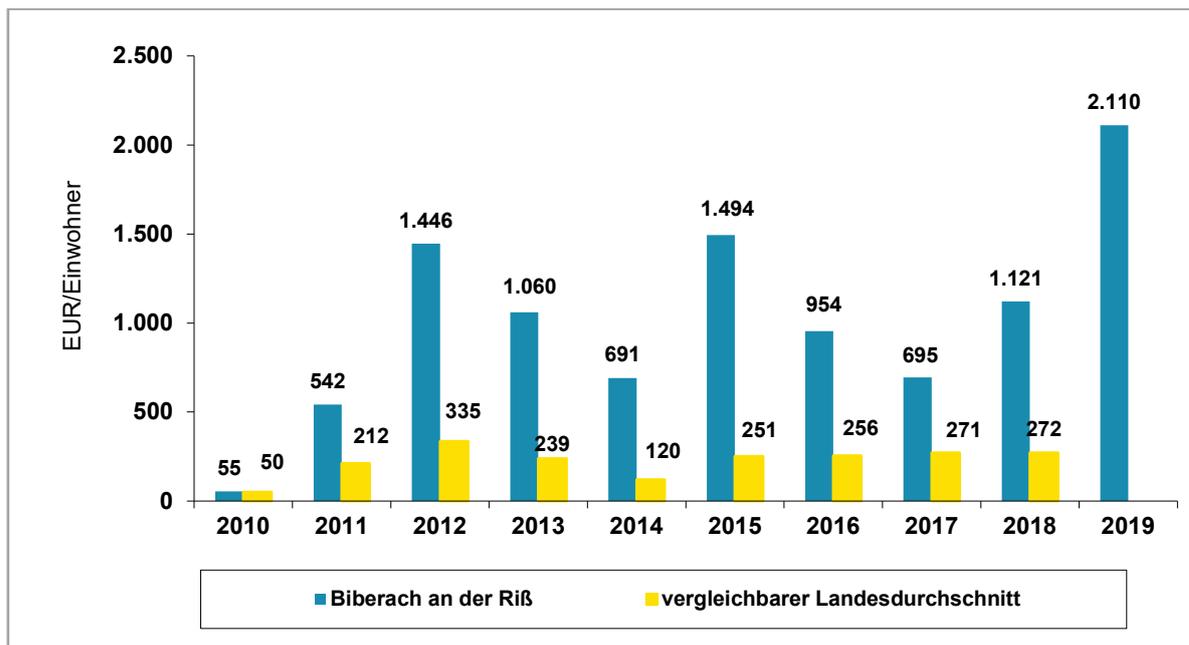
Finanzhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Veränderung Bestand Finanzmittel
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplan 2019	200.825.000,00	-221.803.400,00	-20.978.400,00
Finanzrechnung 2019	319.467.351,34	-314.075.076,44	5.392.274,90
Abweichungen	118.642.351,34	-92.271.676,44	26.370.674,90

Die Finanzrechnung weist auf der Einzahlungsseite im Saldo um 118.642.351,34 € höhere Einzahlungen als geplant aus. Demgegenüber sind ebenfalls höhere Auszahlungen in Höhe von

92.271.676,44 € zu verzeichnen. Im Saldo führt dies zu einer Verbesserung der Liquidität um 26.370.674,90 € gegenüber der Planung.

Die Haushaltssatzung enthielt im Jahr 2019 keine Kreditermächtigung. Die begonnenen Investitionsmaßnahmen wurden ausschließlich aus Eigenmitteln und Zuschüssen finanziert.

Die Nettoinvestitionsrate zeigt auf, welcher Betrag aus den Zahlungsflüssen des Ergebnishaushalts (laufende Verwaltung) grundsätzlich für die Finanzierung von Investitionen verwendet werden kann. Dadurch können Investitionen wenigstens teilweise durch den Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung finanziert werden. Sollte die ausgewiesene Kennzahl ins Negative rutschen, ist die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Kommune gefährdet. Ziel ist daher immer eine positive Nettoinvestitionsrate. Sie ist somit nach wie vor eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit und Finanzkraft einer Kommune.



Entwicklung der Netto-Investitionsrate pro Einwohner

Die Nettoinvestitionsrate beträgt im Jahr 2019 insgesamt 69.669.125,35 € oder 2.110,42 €/EW (Vorjahr: 1.120,86 €/EW). Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Städte für das Jahr 2018 liegt bei 271,77 €/EW (2017: 271,00 €/EW).

Die detaillierte Erläuterung der Abweichungen und Ursachen ist nachfolgend dargestellt.

7.2 Analyse der Ergebnisrechnung

Die nachfolgenden Erläuterungen zeigen die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung und die Ursachen für die Verbesserung des Gesamtergebnisses auf.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung enthält neben den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen auch außerordentliche Erträge und Aufwendungen und entspricht inhaltlich weitgehend der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach der gesetzlich vorgeschriebenen Staffelform (§ 49 Abs. 2 GemHVO) und wird für einzelne Positionen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen tiefer untergliedert. Bei der nachfolgenden Analyse werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung, bei welchen wesentliche Abweichungen zur Haushaltsplanung eingetreten sind, chronologisch dargestellt und deren Entwicklung im Berichtsjahr entsprechend erläutert.

7.2.1 Ordentliche Erträge

Das Rechnungsergebnis im Ergebnishaushalt weist 2019 gegenüber den Planzahlen höhere Erträge von insgesamt 62.200.217,44 € aus.

Wesentliche Abweichungen bei den ordentlichen Erträgen ergaben sich bei folgenden Positionen:

* Gewerbesteuer	47.673.011,12 €
* Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	2.092.110,34 €
* FAG-Zuweisungen	2.093.169,80 €
* Verwaltungsgebühren	288.380,41 €
* Benutzungsgebühren und Entgelte	-245.666,61 €
* Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	304.579,93 €
* Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	10.427.408,97 €
* Erträge aus Auflösung Rückstellungen	-1.164.315,28 €

Die Gewerbesteuer beläuft sich im Jahr 2019 insgesamt auf 162,67 Mio. € und liegt somit um 47,67 Mio. € über dem Planansatz. Durch Einmaleffekte aus betrieblichen Umstrukturierungen eines großen Unternehmens konnte das Gewerbesteueraufkommen gegenüber der Planung deutlich verbessert werden und erreichte eine neue Rekordhöhe. Da dieses Aufkommen ganz wesentlich von einmaligen Effekten geprägt ist, wird das künftige Aufkommen wieder deutlich geringer sein.

Das Landesaufkommen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer hat sich aufgrund der guten Konjunkturlage im Berichtsjahr 2019 erneut positiver entwickelt und erreichte ebenfalls neue Höchststände. Damit liegt der Anteil für Biberach um 1,00 Mio. € über dem Plan und stellt mit einem Gesamtvolumen von 22,07 Mio. € eine wichtige Ertragsquelle dar. Gleiches gilt für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Dieser weist ein Gesamtvolumen von 8,76 Mio. € auf und liegt somit um 1,09 Mio. € über der Planung.

Bei den FAG-Zuweisungen sind insgesamt 2,09 Mio. € mehr Erträge zu verzeichnen. Die Anhebung der Sachkostenbeiträge führt trotz rückläufiger Schülerzahlen zu höheren Erträgen von 644.515,06 €. Auch beim Kindergartenlastenausgleich und der Kleinkindförderung sind aufgrund gestiegener Zuweisungsbeträge insgesamt höhere Erträge von 557.269,00 € zu verzeichnen. Das Land beteiligt sich über den Integrationslastenausgleich an den Kosten für die Anschlussunterbringung der Gemeinden. Hieraus ergab sich ein höheres Aufkommen von insgesamt 498.076,34 €. Die Kommunale Investitionspauschale wird in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der Steuerkraftsumme gewährt und liegt im Jahr 2019 um 297.416,00 € über der Planung. Ursächlich hierfür ist die Erhöhung der Pauschale pro Kopf sowie höhere Einwohnerzahlen.

Bei den Bauprüfungs- und Verwaltungsgebühren sind um 288.380,41 € höhere Erträge eingegangen. Das höhere Gebührenaufkommen resultiert größtenteils aus mehreren gewerblichen Großbauprojekten und den damit angefallenen Bauprüfungs- und Genehmigungsgebühren. Dem gegenüber stehen Mindererträge bei den Benutzungsgebühren und Entgelten in Höhe von insgesamt

245.666,61 €. Diese resultieren zum großen Teil aus Abweichungen bei den Grabberechtigungsgebühren, da hier seit der Umstellung auf die Doppik eine periodengerechte Abgrenzung erfolgen muss, die im Plan noch nicht enthalten war. Die übrigen Gebühren und Entgelte entsprechen weitgehend der Planung.

Mehrerträge von insgesamt 304.579,93 € konnten bei den Erträgen aus Verkauf und sonstigen Leistungsentgelten erzielt werden. Diese resultieren insbesondere aus Erstattungen und Ersätzen im Kultur- und Schulbereich sowie aus nicht planbaren Erträgen aus Schadensersatzes z. B. für den Brandschaden in der Kolpingstr. 33/3 sowie kleineren Schadensersatzes im Bereich der Gebäudeunterhaltung und für Vandalismus- und Einbruchsschäden.

Die Erträge aus Bußgeldern, Nebenforderungen im Mahn- und Vollstreckungswesen sowie aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen insgesamt um 10.427.408,97 € über dem Planansatz. Davon entfallen alleine 10.106.044,75 € auf Nachzahlungszinsen bei der Gewerbesteuer. Diese können von der Stadt Biberach nicht beeinflusst werden. Hinzu kommen mehr Erträge in Höhe von 242.912,17 € bei den Bußgeldern und Verwarnungen, als Folge der neuen Abgrenzung in der Doppik. Die Nebenforderungen aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen entsprechen dagegen weitgehend der Planung.

Die geringeren Erträge bei der Auflösung von Rückstellungen mit insgesamt 1.164.315,28 € resultieren aus der geringeren Auflösung der Rückstellung für die Kreisumlage in Höhe von 890.000,00 € und der FAG-Umlage in Höhe von 280.000,00 €. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen im Planjahr bei der Zuführung zur FAG-Rückstellung.

7.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt lagen insgesamt um 31.471.214,40 € über der Planung.

Wesentliche Abweichungen bei den ordentlichen Aufwendungen ergaben sich bei folgenden Positionen:

* Personalaufwendungen inkl. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	112.114,33 €
* Gebäudeunterhaltung und Wartung	-296.762,57 €
* Unterhaltung Infrastrukturanlagen	758.643,24 €
* Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-338.122,05 €
* Abschreibungen	453.589,85 €
* Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-225.907,16 €
* Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Institutionen	326.196,64 €
* Gewerbesteuerumlage	-8.025.543,82 €
* Finanzausgleichsumlage	610.467,90 €
* Kreisumlage	1.022.068,75 €
* Zuführung zur FAG-Rückstellung	-20.770.000,00 €
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.140.625,11 €

Die Personalaufwendungen liegen im Jahr 2019 um insgesamt 112.114,33 € unter der Planung; das ist eine Unterschreitung von 0,34 %. Die geringeren Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus ungeplanten Fluktuationen, deren Neu- und Wiederbesetzungen nur zeitlich verzögert erfolgen konnten. Hinzu kommen wie in den Vorjahren langzeiterkrankte Mitarbeiter ohne Lohnfortzahlungen, deren Ausfall in der Planung nicht vorhersehbar ist. Die Tarifsteigerung lag im Jahr 2019 bei 3,09 %.

In den Personalaufwendungen enthalten ist auch die Zuführung an die Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 514.183,65 € (Vorjahr: 424.339,37 €), die um 248.183,65 € über dem Planansatz lag. Dem stehen Erträge durch Auflösungen in Höhe von 326.384,72 € gegenüber (Planansatz: 322.000,00 €). Im Jahr 2019 wurden erneut mehrere Anträge auf Altersteilzeit eingereicht, die den Betrag der Rückstellungszuführung entsprechend erhöht haben.

Personalaufwendungen (DR 400*)	Ergebnis 2019	Plan 2019	Vergleich
	in €	in €	in €
- Dienstaufwendungen Beamte	-2.648.981,21	-2.793.000,00	144.018,79
- Dienstaufwendungen Beschäftigte	-20.785.058,46	-21.159.000,00	373.941,54
- Beiträge zur Versorgungskasse Beamte	-2.202.927,92	-2.206.000,00	3.072,08
- Beiträge zur Versorgungskasse Beschäftigte	-1.823.339,49	-1.838.000,00	14.660,51
- Beiträge Sozialversicherung Beschäftigte	-4.315.407,85	-4.227.000,00	-88.407,85
- Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-70.109,17	-161.000,00	90.890,83
- Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	-514.183,65	-266.000,00	-248.183,65
- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-377.877,92	-200.000,00	-177.877,92
Summe	-32.737.885,67	-32.850.000,00	112.114,33

In den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen sind u. a. auch die Aufwendungen für Stellenausschreibungen und Personaleinstellungen enthalten. Diese Kosten belaufen sich im Jahr 2019 auf 251.987,00 € und steigen aufgrund der Fluktuation einerseits sowie der teilweisen mehrfachen und überregionalen Ausschreibung von einzelnen Stellen andererseits an.

Gebäudeunterhaltung und Wartung (DR 4211100)	Ergebnis 2019	Plan 2019	Vergleich
	in €	in €	in €
- Gebäudeunterhaltung	-3.010.780,12	-2.710.000,00	-300.780,12
- Wartung	-470.982,45	-475.000,00	4.017,55
Summe	-3.481.762,57	-3.185.000,00	-296.762,57

Bei den Gebäudeunterhaltungs- und Wartungskosten kam es zu höheren Aufwendungen in Höhe von insgesamt 296.762,57 €. Seit dem Haushaltsjahr 2016 liegt der Ermittlung der Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung eine neue Bemessungsgrundlage auf Basis der jährlich indexierten Gebäudewerte zugrunde (Dr. Nr. 84/2016) und ermöglicht dem Gebäudemanagement eine flexible Mittelbewirtschaftung. Die Erneuerung des Heizkessels und der MSR-Technik in der Grundschule Rißegg und im Rathaus sowie die Erneuerung der WC-Anlage im Kindergarten St. Nikokaus konnten wie geplant umgesetzt werden. Die geplante Verwaltungsrochade im Sennhof sowie die Erneuerung des Aufzugs in der Jugendkunstschule und der Volkshochschule mussten hingegen ins Folgejahr verschoben werden. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen für die Sanierung der Grabenfundamentmauer, die Erneuerung des Foyers vor dem Ratssaal, die nicht eingeplante Flachdachabdichtung bei der Grundschule Rißegg sowie die Umsetzung der bereits für 2018 geplanten Dachsanierung bei der Birkendorf-Grundschule.

Die Wartungskosten liegen etwas unter der Planung, steigen aber durch neue Wartungsverträge kontinuierlich an (Vorjahr: 399.777,66 €). Die technisch höhere Ausstattung in den sanierten und neu errichteten Gebäuden erfordert hier dauerhaft hohe laufende Aufwendungen.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	Ergebnis 2019	Plan 2019	Vergleich
	in €	in €	in €
- Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	-1.361.081,05	-2.042.500,00	681.418,95
- Unterhaltung Straßenzubehör	-962.034,55	-890.000,00	-72.034,55
- Unterhaltung Gewässer	-20.017,67	-52.000,00	31.982,33
- Unterhaltung Sportanlagen	-47.974,03	-85.000,00	37.025,97
- Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze, Biotope und Halden	-622.975,10	-626.000,00	3.024,90
- Unterhaltung Alllasten	-79.050,85	-100.000,00	20.949,15
- Unterhaltung Friedhöfe	-337.852,42	-384.000,00	46.147,58
- Unterhaltung unbebaute Grundstücke	-2.871,09	-13.000,00	10.128,91
Summe	-3.433.856,76	-4.192.500,00	758.643,24

Bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind insgesamt geringere Aufwendungen in Höhe von 758.643,24 € gegenüber der Planung entstanden. Trotz allem sind bei den Kosten für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens kontinuierliche Steigerungen im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar (Vorjahr: 2.923.439,37 €). Die Aufwendungen haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 17,46% erhöht.

Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen liegt nach wie vor im Bereich der Straßen, Wege und Plätze mit Straßenzubehör einschließlich der Straßenbeleuchtung und Signalanlagen. Seit 2017 erfolgt die Berechnung der Bemessungsgrundlage für den Planansatz zur Straßenunterhaltung auf Basis fiktiver Werte für die Unterhaltung eines Kilometers Straße in der entsprechenden Kategorie sowie anhand der Grunddaten des seit 2006 geführten Straßenkatasters (Dr. Nr. 2016/111). Aufgrund der personellen Engpässe im Tiefbauamt und der hohen Auslastung der Baubranche konnten nicht alle geplanten Maßnahmen in Angriff genommen werden, wodurch die bereitgestellten Mittel nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurden. Insgesamt kam es zu einer Reduzierung von 681.418,95 €.

Die Abweichungen bei der Unterhaltung des Straßenzubehörs in Höhe von 72.034,55 € sind insbesondere den Mehraufwendungen bei der abschnittswisen Umstellung der Beleuchtung auf LED geschuldet.

Sachkosten luK, Kopier- und Druckkosten	Ergebnis 2019 in €	Plan 2019 in €	Vergleich in €
- Sachkosten luK	-1.285.095,57	-947.000,00	-338.095,57
- Kopier- und Druckkosten	-126.326,48	-126.300,00	-26,48
Summe	-1.411.422,05	-1.073.300,00	-338.122,05

Die Sachkosten für die Informations- und Kommunikationsverarbeitung (luK) werden seit der Doppik neu abgegrenzt, was im Umstellungsjahr zu gewissen Verschiebungen innerhalb der Budgets geführt hat. Zu den Sachkosten luK gehören u. a. die laufenden Lizenz- und Wartungskosten für die Nutzung der verschiedenen Software-Programme sowie Ersatzbeschaffungen und Zubehör einschließlich der Telefonie. Die jährlich steigenden Kosten sowie die Mehraufwendungen im Planjahr von insgesamt 338.095,57 € sind außerdem auf die fortschreitende Digitalisierung zurückzuführen.

Abschreibungen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2019 in €	Vergleich in €
- Afa auf Gebäude	-6.257.183,65	-6.995.400,00	738.216,35
- Afa auf Infrastrukturvermögen	-2.167.318,69	-2.303.800,00	136.481,31
- Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-850.670,01	-833.800,00	-16.870,01
- Afa auf Maschinen und technische Anlagen	-551.913,13	-496.500,00	-55.413,13
- Afa auf Fahrzeuge	-331.384,03	-319.000,00	-12.384,03
- Afa auf immat. Vermögensgegenstände	-127.408,24	-99.200,00	-28.208,24
- Sonstige Abschreibungen	-757.132,40	-448.900,00	-308.232,40
Summe	-11.043.010,15	-11.496.600,00	453.589,85

In der Kommunalen Doppik ist die Abschreibung als Werteverzehr darzustellen und muss für die Erwirtschaftung des Haushaltsausgleichs bei der Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses berücksichtigt werden. Das Vermögen der Stadt Biberach wird für die Eröffnungsbilanz nach und nach in Abstimmung mit den Fachämtern erfasst und vom Kämmereiamt nach einheitlichen Grundsätzen bewertet (siehe Ziffer 8.2). Im Berichtsjahr wurden insbesondere Neubewertungen im Bereich Spielplätze und Grundstücksbewertung vorgenommen. Aufgrund der teilweise sehr schlechten Datengrundlagen, personeller Engpässe und des mit dem Doppik-Projekts verbundenen zusätzlichen Arbeitspensums in der Kämmerei, konnte die vollständige Aufnahme des Vermögens im Jahr 2019 nicht abgeschlossen werden und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Abschreibungen betragen nach dem aktuellen Stand der Vermögensbewertung im Rechnungsjahr rd. 11,04 Mio. € und liegen damit 453.589,85 € unter der Planung. Diese Abweichung ist insbesondere der noch nicht abschließenden Vermögensbewertung sowie eingetretenen Bauverzögerungen bei geplanten Hochbaumaßnahmen geschuldet. In Anbetracht des anhaltend hohen Investitionsvolumens wird sich der Aufwand aus Abschreibungen in den kommenden Jahren weiter erhöhen.

Zuweisungen und Zuschüsse	Ergebnis 2019 in €	Plan 2019 in €	Vergleich in €
- Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.094.407,16	-868.500,00	-225.907,16
- Zuschüsse an Vereine und Institutionen	-12.443.943,36	-12.770.140,00	326.196,64
Summe	-13.538.350,52	-13.638.640,00	100.289,48

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine, Institutionen und Dritte sind geringere Aufwendungen in Höhe von insgesamt 100.289,48 € entstanden. Diese Abweichung ist größtenteils auf weniger Aufwendungen bei den Zuschüssen für die Sprachförderung der konfessionellen Träger sowie geringeren Zuschüssen bei der Kindertagespflege und der Abrechnung des Personalkostenzuschusses für die allg. Jugendarbeit sowie für das Jugendhaus und den Jugendveranstaltungsraum Abdera zurückzuführen. Dem gegenüber stehen höhere Aufwendungen bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen und Zweckverbände aus der nicht geplanten Betriebskostenumlage an den Zweckverband IGI Rißtal sowie der Ausgleichszahlungen für das Bürgerticket im ÖPNV. Diese konnten jedoch durch die dargestellten Wenigeraufwendungen vollständig kompensiert werden.

Umlagen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2019 in €	Vergleich in €
- Gewerbesteuerumlage	-34.092.243,82	-26.066.700,00	-8.025.543,82
- Finanzausgleichumlage	-29.947.732,10	-30.558.200,00	610.467,90
- Kreisumlage	-26.061.331,25	-27.083.400,00	1.022.068,75
Summe	-90.101.307,17	-83.708.300,00	-6.393.007,17

Bedingt durch die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer im Berichtsjahr fällt die Gewerbesteuerumlage um 8.025.543,82 € höher aus als geplant.

Einsparungen in Höhe von 610.467,90 € konnten bei der FAG-Umlage an das Land verzeichnet werden. In Folge von höheren Einwohnerzahlen und Kopfbeträgen hat sich der Umlagesatz gegenüber der Planung von 29,90% auf 29,36% verringert. Wegen der Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 27,00 % auf 25,50 % ab 2019, konnten auch bei der Kreisumlage Einsparungen von insgesamt 1.022.068,75 € verzeichnet werden.

Zuführung FAG-Rückstellungen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2019 in €	Vergleich in €
- Zuführung Rückstellung FAG-Umlage	-49.400.000,00	-36.170.000,00	-13.230.000,00
- Zuführung Rückstellung Kreisumlage	-38.600.000,00	-31.060.000,00	-7.540.000,00
Summe	-88.000.000,00	-67.230.000,00	-20.770.000,00

Im Vorgriff auf die Kommunale Doppik bildete die Stadt Biberach erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 Rückstellungen für künftige Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich (FAG), um die zeitversetzten Schwankungen aus dem FAG zu minimieren. Die Höhe der jeweiligen Zuführung und Auflösung der Rückstellungen wird am Ende des Jahres im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses ermittelt. Das im Berichtsjahr deutlich höhere Gewerbesteueraufkommen gegenüber der Planung führt zeitversetzt zu entsprechend höheren Aufwendungen beim FAG. Daher war eine höhere Zuführung zur FAG-Rückstellung von insgesamt 20,77 Mio. € notwendig. Die um zwei Jahre zeitversetzten Belastungen aus dem Finanzausgleich in Folge von Steuermehreinnahmen können so abgedeckt und periodengerecht zugeordnet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2019	Vergleich
	in €	in €	in €
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-3.465.164,75	-400.000,00	-3.065.164,75
- Zuführung Rückst. Vollverzinsung GewSt.	-5.100.000,00	0,00	-5.100.000,00
- Auslagen Vollstreckungswesen, Entschädigungen	-9.460,36	-34.000,00	24.539,64
Summe	-8.574.625,11	-434.000,00	-8.140.625,11

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen neben den Auslagen im Vollstreckungswesen insbesondere die Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuer. Diese sind analog zu den Erträgen nicht planbar und unterliegen gewissen Schwankungen. Die Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuer liegen im Berichtsjahr um 3.065.164,75 € über der Planung und belaufen sich auf insgesamt 3.465.164,75 €.

Die Vollverzinsung aus Gewerbesteuer hängt letztendlich vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung und der Veranlagung durch das Finanzamt ab und ist von der Stadt nicht beeinflussbar. Hinzu kommt, dass der bisher gesetzlich vorgegebene Zinssatz von jährlich 6 % vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase nun als Klage beim Bundesverfassungsgericht anhängig ist. Vor diesem Hintergrund wurde im Berichtsjahr 2019 hierfür erstmalig eine freiwillige Rückstellung in Höhe von 5,10 Mio. € gebildet. Basis für die Berechnung der Rückstellung ist eine für möglich erachtete Absenkung des Zinssatzes von jährlich 6 % auf 3 %. Sobald ein rechtskräftiges Urteil vorliegt, kann die gebildete Rückstellung wieder aufgelöst werden.

7.2.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen - Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen können naturgemäß nicht geplant werden. Im Berichtsjahr konnten außerplanmäßige Erträge durch den Verkauf oder Tausch von Grundstücken und Grundstücksteilflächen über dem Buchwert in Höhe von insgesamt 226.426,13 € vereinnahmt werden. Zusätzliche außerordentliche Erträge in Höhe von 5.630,00 € konnten durch den Verkauf von Maschinen und Fahrzeugen beim Baubetriebsamt erzielt werden.

Durch den vorzeitigen Abgang von technischen Geräten und beweglichen Vermögensgegenständen sind im Jahr 2019 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von 9.261,22 € entstanden. Zur Abdeckung der Verluste der Stadtwerke Biberach GmbH des Jahres 2017 musste außerdem eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Kapitalrücklage der Stadtwerke Biberach GmbH in Höhe von 418.078,33 € vorgenommen werden.

Das außerordentliche Ergebnis oder auch Sonderergebnis genannt, schließt im Berichtsjahr mit einem Fehlbetrag von 195.283,42 € ab. Da keine Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses zur Verfügung stehen, können diese nicht zur Deckung von Fehlbeträgen des Jahresabschlusses herangezogen werden. Der Fehlbetrag wurde daher gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu Lasten des Basiskapitals verrechnet, was zu einer entsprechenden Reduzierung führt. Eine Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis hat der Gesetzgeber ausgeschlossen.

7.2.4 Kalkulatorisches Ergebnis

Kalkulatorische Kosten werden in der Kommunalen Doppik lediglich auf Ebene der Teilhaushalte dargestellt und nicht in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen, da der Saldo jeweils ergebnisneutral ist. Insbesondere bei der Unterhaltung der Straßen und Grünanlagen konnten, wie bereits im Vorjahr, weniger Aufträge als geplant ausgeführt werden. Die geringeren Erstattungen für Arbeiten des Baubetriebsamtes in Höhe von insgesamt 255.550,96 € sind haushaltsneutral, da geringere Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen. In den Teilhaushalten wurden insgesamt kalkulatorische Zinsen in Höhe von 7.404.264,09 € verrechnet, die jedoch die Gesamtergebnisrechnung nicht belasten. Der kalkulatorische Zinssatz betrug im Rechnungsjahr 3,75 % und wurde zum 01.01.2021 auf 2,0 % gesenkt. Die Verzinsung erfolgt auf Basis des Restbuchwertes.

7.2.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

An über- und außerplanmäßigen Aufwendungen fielen im Jahr 2019 insgesamt 22.430.084,00 € (Vorjahr: 3.424.625,00 €) an. Davon waren 2.825.591,03 € im Rahmen des Zuständigkeitsverzeichnisses genehmigt.

Folgende Budgets und Deckungsringe wurden überschritten und müssen mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch den Gemeinderat nachträglich genehmigt werden:

Nr.	Bezeichnung Budget / Deckungsring	Ergebnis 2019 Euro	Budget 2019 Euro	Überschrei- tung Euro
B02-1120	Zentrale Dienste	-913.933,32	-718.900,00	-195.033,32
B09-5410-07	Zweckverband IGI	-78.212,39	0,00	-78.212,39
B13-6110-02	FAG-/Kreisumlage	-86.829.063,35	-66.521.600,00	-19.137.463,35
DR4240000	Bewirtschaftungskosten	-3.731.891,27	-3.625.000,00	-106.891,27
DR4811290	Erstattung an Frondienste Ortsteile	-328.389,67	-220.000,00	-108.389,67
DR4811300	Umlage luK	-1.273.418,29	-1.196.000,00	-77.418,29
Gesamt				-19.703.408,29

Der Gesamtbudgetrahmen bei den Zentralen Diensten wurde im Berichtsjahr um insgesamt 195.033,32 € überschritten, davon lagen 98.915,32 € in der Zuständigkeit der Verwaltung. Zurückzuführen ist die Mittelüberschreitung im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen bei den Sachkosten luK, für Beratungskosten im Rahmen der Mitarbeiterbefragung (PEP) sowie Mehraufwendungen bei der Europa- und Kommunalwahl. Die Deckung erfolgte über die Deckungsreserve sowie durch Einsparungen bei den Personalaufwendungen.

Mittel für entsprechende Umlageverpflichtungen des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet (IGI) wurden im Planjahr vorsorglich in Höhe von 500.000,00 € im Finanzhaushalt bereitgestellt. Im Planjahr wurde lediglich eine Betriebskostenumlage in Höhe von 78.212,39 € fällig, welche im Ergebnishaushalt zu verbuchen ist. Bei den dargestellten Mehraufwendungen handelt es sich somit um eine Mittelumschichtung in den Ergebnishaushalt, welche durch die eingeplanten Mittel im Finanzhaushalt vollständig gedeckt ist.

Das im Berichtsjahr deutlich erhöhte Gewerbesteueraufkommen im Berichtsjahr führt zeitversetzt zu entsprechend höheren Aufwendungen im FAG, wodurch Mehraufwendungen bei der FAG-Rückstellung von 20,77 Mio. € zu verzeichnen sind. Gleichzeitig wurden die Planansätze bei der Kreis- und FAG-Umlage leicht unterschritten. Die Deckung der Mehraufwendungen von somit insgesamt 19,14 Mio. € konnte vollständig über zusätzliche Erträge bei der Gewerbesteuer erfolgen.

Die im Deckungsring Bewirtschaftungskosten für 2019 bereitgestellte Mittel in Höhe von 3.625.000 € wurden insgesamt um 106.891,27 € überschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf Mehraufwendungen für Strom (61.717,41 €) und den Winterdienst (47.772,33 €). Die Deckung erfolgte größtenteils durch Einsparungen bei der Gebäudeunterhaltung.

Mit Einführung der Doppik wurden die Frondienste in den Ortsteilen auf ein Verrechnungsmodell - ähnlich dem Bauhof - umgestellt, was zu Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 108.390,00 € im Deckungsring führt. Eine Deckung über die Deckungsreserve war gewährleistet.

Auch bei der jährlichen Umlegung der luK-Kosten ist eine Überschreitung des Planansatzes in Höhe von 77.419,00 € zu verzeichnen. Ursachen hierfür waren im Wesentlichen die Umstellung des bestehenden Lizenzmodells für die Standard-Software von Kauf auf Leasing sowie die Ausschreibung Paper-Output-Management, welche nicht geplant waren. Die Mehraufwendungen sind ebenfalls vollständig über die Deckungsreserve gedeckt.

7.2.6 Budgetüberträge

Nach § 20 GemHVO sind Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget oder Deckungsring gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Budgetebenen und Budgets

Für nachfolgende Budgets werden den Einrichtungen Haushaltsmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt und deren Überschüsse und Fehlbeträge ins Folgejahr übertragen.

Einrichtung	Ergebnis 2019 (Erträge ./. Aufwendungen) Euro	Zulässiger Abmangel 2019 Euro	Übertrag aus 2018 Euro	Übertrag in 2019 Euro
Museum	-237.957,18	-224.462,00	57.944,71	44.449,53
Stadtarchiv	-30.204,09	-21.200,00	26.092,95	17.088,86
Bruno-Frey-Musikschule	793.020,82	1.014.975,00	433.716,08	211.761,90
Volkshochschule	261.190,75	224.366,00	260.850,39	297.675,14
Stadtbücherei	-145.767,01	-141.336,00	122.910,80	118.479,79
Kulturverwaltung	-56.534,73	-39.319,11	944,98	-16.270,64
Valence (Städtepartnerschaft)	-15.061,79	-30.505,89	0,00	15.444,10
Asti (Städtepartnerschaft)	-24.910,17	-14.000,00	0,00	-10.910,17
Tendring District (Städtepartnerschaft)	-9.841,60	-12.900,00	0,00	3.058,40
Telawi (Städtepartnerschaft)	-2.371,04	-14.400,00	0,00	12.028,96
Schweidnitz (Städtepartnerschaft)	-10.474,04	-12.900,00	0,00	2.425,96
Guernsey (Städtepartnerschaft)	0,00	-11.900,00	0,00	11.900,00
Komödienhaus	18.998,20	20.419,00	14.493,97	13.073,17
Stadtbierhalle	20.094,54	9.000,00	21.234,37	32.328,91
Tourismus	-103.782,67	-102.000,00	-44.125,06	-45.907,73
Wohnmobilstellplatz	7.858,76	7.000,00	0,00	858,76
Veranstaltungen und Hallenverwaltung	-95.256,85	-67.454,00	0,00	-27.802,85
Catering / Gastronomie (Kulturbar)	53.517,76	86.000,00	0,00	-32.482,24
Gigelberghalle	88.409,71	64.431,00	-47.321,13	-23.342,42
Stadthalle	31.260,73	81.767,00	-89.581,36	-140.087,63
Kulturbudget	542.190,10	815.581,00	757.160,70	483.769,80
Braith-Grundschule	-23.662,89	-40.000,00	28.162,74	44.499,85
Birkendorf-Grundschule	-44.987,17	-47.300,00	26.750,55	29.063,38
Mittelberg-Grundschule	-67.956,53	-48.700,00	86.969,01	67.712,48
Gaisental-Grundschule	-42.479,83	-61.500,00	133.083,98	152.104,15
Grundschule Stafflangen	-16.155,90	-14.600,00	7.318,70	5.762,80
Grundschule Ringschnait	-22.637,64	-20.200,00	17.343,12	14.905,48
Grundschule Rißegg	-43.678,69	-20.100,00	47.863,39	24.284,70
Grundschule Mettenberg	-18.367,07	-19.800,00	45.297,67	46.730,60
Dollinger Realschule	-238.200,73	-266.430,00	5.033,86	33.263,13

Einrichtung	Gesamtsaldo 2019 (Erträge abzgl. Aufwendungen) Euro	Zulässiger Abmangel 2019 Euro	Übertrag aus 2018 Euro	Übertrag in 2019 Euro
Wieland-Gymnasium	-279.743,16	-233.100,00	190.390,55	143.747,39
Pestalozzi-Gymnasium	-179.769,41	-238.100,00	210.654,64	268.985,23
Mali-Gemeinschaftsschule	-68.466,87	-102.300,00	9.567,48	43.400,61
SBBZ Lernen Pflugschule	-52.005,87	-76.982,00	46.962,31	71.938,44
Schulbudget	-1.098.111,76	-1.189.112,00	855.398,00	946.398,24
Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)	-5.815,06	-10.892,00	0,51	5.077,45
Kindergarten Memelstraße	-7.418,22	-12.300,00	4.814,60	9.696,38
Kindergarten Fünf Linden	-9.143,08	-10.200,00	567,19	1.624,11
Kindergarten Ringschnait	-6.800,85	-10.000,00	4.073,35	7.272,50
Kindergarten Rißegg	-5.739,19	-5.400,00	786,65	447,46
Kindergarten Mettenberg	-8.010,86	-8.900,00	736,24	1.625,38
Kindergartenbudget	-42.927,26	-57.692,00	10.978,54	25.743,28
Hort Braith-Grundschule	-2.955,02	-3.000,00	342,04	387,02
Hort Birkendorf-Grundschule	-5.180,10	-7.800,00	1.026,20	3.646,10
Hort Gaisental-Grundschule	-3.313,25	-7.800,00	1.026,20	5.512,95
Hortbudget	-11.448,37	-18.600,00	2.394,44	9.546,07
Brandschutz	-124.659,60	-82.418,93	-9.838,97	-52.079,64
Feuerwehrbudget	-124.659,60	-82.418,93	-9.838,97	-52.079,64
Wochenmärkte	-14.097,02	-12.650,00	545,90	-901,12
VKST Märkte	130,00	130,00	0,00	0,00
Jahrmärkte	-2.316,21	-2.480,00	0,00	163,79
Marktbudget	-16.283,23	-15.000,00	545,90	-737,33
Christkindlesmarkt	-130.904,25	-130.000,00	0,00	-904,25
Christkindlesmarktbudget	-130.904,25	-130.000,00	0,00	-904,25
Gesamtsumme	-882.144,37	-677.241,93	1.616.638,61	1.411.736,17

Insgesamt konnten Budgetmittel in Höhe von 1.411.736,17 € ins Jahr 2020 übertragen werden (Vorjahr: 1.616.638,61 €). Bei der Feuerwehr entstand ein negativer Budgetübertrag. Dieser wurde überplanmäßig im Jahr 2020 ausgeglichen (Drucksache Nr. 2020/098).

7.2.7 Ergebnisverwendung

Der Gesetzgeber schreibt die gesonderte Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 Satz 4 GemHVO mit dem nachfolgenden Muster vor. Es sind lediglich die Stufen nach dem örtlichen Bedarf darzustellen.

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleich	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr		Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2018	2017	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
	EUR							
1	1	2	3	4	5	6	7	8
Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	-195.283,42 €	30.729.003,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	393.174.010,55 €
3								
Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-30.729.003,04 €				30.729.003,04 €		
8								
Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
12								
Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	195.283,42 €							-195.283,42 €
13								
vorläufige Endbestände						30.729.003,04 €	0,00 €	392.978.727,13 €
16								
Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklage und des Fehlbetragsvortrags	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00	30.729.003,04 €	0,00 €	392.978.727,13 €

Die im ordentlichen Ergebnis erwirtschafteten Überschüsse werden der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und stehen für den Haushaltsausgleich in den Folgejahren als Deckungsmittel zur Verfügung.

Der im außerordentlichen Ergebnis entstandene Fehlbetrag kann auf Grund fehlender Rücklagen nicht mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet werden. Der Fehlbetrag wird daher mit dem Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO verrechnet.

7.3 Analyse der Finanzrechnung

7.3.1 Investitionen

Gegenüber der Planung, die eine Investitionssumme im Jahr 2019 in Höhe von 32.319.650,00 € vorgesehen hatte, sind tatsächlich insgesamt nur 20.731.716,57 € für Investitionsmaßnahmen abgeflossen. Im Saldo also 11.587.933,43 € weniger als geplant (64 %).

Die nachfolgend dargestellten Übersichten enthalten alle Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen. Abweichungen zur Finanzrechnung ergeben sich durch Buchungen ohne direkte Zuordnung zu einer entsprechenden Investitionsgruppe (z. B. bei Erzielung außerordentlicher Erträge durch Verkäufe über dem Restbuchwert) sowie durch zahlungsunwirksame Umbuchungen innerhalb der Anlagenbuchhaltung.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	Vergleich Euro	Vergleich in %
IG-B	Besondere investive Einzahlungen	14.082.658,62	13.307.650,00	775.008,62	105,82
IG-E	Erhaltene Investitionszuschüsse	1.112.003,05	4.483.350,00	-3.371.346,95	24,80
	Gesamt	15.194.661,67	17.791.000,00	-2.596.338,33	85,41

Bei der Veräußerung von unbebauten Grundstücken (IG-B) konnte der geplante Ansatz in Höhe von 9,40 Mio. € durch den Verkauf der restlichen Flächen im Baugebiet Hauderboschen sowie Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Flugplatz fast vollständig realisiert werden. Dementsprechend kam es bei den Ausgleichs- und Erschließungsbeiträgen zu höheren Einnahmen von 829.165,19 €, sodass insgesamt 775.008,62 € mehr gegenüber der Planung erreicht werden konnten.

In der Kommunalen Doppik sind Investitionszuschüsse (IG-E) zum Zeitpunkt der Bewilligung als Forderung einzubuchen. Die zum Bilanzstichtag bewilligten Zuschüsse sind daher in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe enthalten. In der Folge sind daher nur neu bewilligte Zuschüsse im Berichtsjahr als Bilanzzugänge auf der Passivseite zu buchen. Tatsächliche Zahlungseingänge von Zuschüssen führen daher nur zur Erhöhung der Liquidität.

Die Investitionszuschüsse bleiben im Berichtsjahr insgesamt um rd. 3,37 Mio. € hinter dem Plan zurück. Die Endabrechnung für die Kostenbeteiligung des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach am Neubau des Feuerwehrgebäudes konnte im Jahr 2019 nicht final abgewickelt werden und führt damit zu geringeren Einzahlungen in Höhe von 1,00 Mio. €.

Bei den Landeszuschüssen führten unter anderem zeitliche Verzögerungen in der Bewilligung zu geringeren Einnahmen. Hiervon betroffen sind insbesondere die geplanten Zuschüsse für die Erweiterung der Braith-Grundschule und für die Sanierung des Wieland-Gymnasiums. Für das Gemeinschaftshaus Rißegg wurde der Zuschussantrag vom Gebäudemanagement zurückgezogen. Der im Rahmen der Umgestaltung des Ummendorfer Rieds eingeplante Zuschuss der beteiligten Gemeinden kam ebenfalls im Berichtsjahr nicht zur Abrechnung.

Demgegenüber stehen Bewilligungen von Zuschüssen für die Sanierung der Braith-Grundschule mit 660.000 €, der Mali-Sporthalle mit 235.900 €, Zuschüsse des Landes für das Sanierungsgebiet Kolpingstraße 56 mit 535.839,48 € sowie die Aufstockung des Bewilligungsrahmens für den Alten Postplatz auf 250.000 €.

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Nr. / TH	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Plan 2019	Vergleich	Vergleich
		Euro	Euro	Euro	in %
IG-F	Finanzen und Beteiligungen	-3.841.506,00	-11.042.000,00	-7.200.494,00	34,79
03	Finanzen und Beteiligungen	-300.000,00	-3.000.000,00	-2.700.000,00	10,00
06	Sicherheit und Ordnung	-41.506,00	-42.000,00	-494,00	98,82
09	Verkehrsflächen und -anlagen	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	-3.500.000,00	-7.500.000,00	-4.000.000,00	46,67
IG-G	Grunderwerb	-2.786.027,02	-10.199.500,00	-7.413.472,98	27,32
05	Bildung, Betreuung und Sport	-28.674,00	0,00	28.674,00	-
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00
09	Verkehrsflächen und -anlagen	-122.726,75	-149.500,00	-26.773,25	82,09
10	Forstwirtschaft	-106.620,55	0,00	106.620,55	-
11	Hochbau und Gebäudemanagement	-232.621,53	0,00	232.621,53	-
12	Grundstücksmanagement	-2.295.384,19	-10.000.000,00	-7.704.615,81	22,95
IG-H	Hochbaumaßnahmen	-10.135.443,07	-21.220.000,00	-11.084.556,93	47,76
04	Kultur	-1.672.406,39	-2.160.000,00	-487.593,61	77,43
05	Bildung, Betreuung und Sport	-4.899.217,69	-10.860.000,00	-5.960.782,31	45,11
06	Sicherheit und Ordnung	-1.671.270,52	-2.000.000,00	-328.729,48	83,56
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	-996.957,91	-4.550.000,00	-3.553.042,09	21,91
09	Verkehrsflächen und -anlagen	1.669,44	-50.000,00	-51.669,44	-3,34
11	Hochbau und Gebäudemanagement	-897.260,00	-1.600.000,00	-702.740,00	56,08
IG-S	Spiel- / Sport- / Grünanlagen, Stadtanierung, Friedhöfe	-1.138.383,53	-3.834.000,00	-2.695.616,47	29,69
05	Bildung, Betreuung und Sport	-135.196,53	-233.000,00	-97.803,47	58,02
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	-981.446,88	-3.531.000,00	-2.549.553,12	27,80
09	Verkehrsflächen und -anlagen	-21.740,12	-70.000,00	-48.259,88	31,06
IG-T	Tiefbaumaßnahmen	-4.264.327,19	-7.195.000,00	-2.930.672,81	59,27
02	Zentrale Dienste	-5.518,42	0,00	5.518,42	-
03	Finanzen und Beteiligungen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00
09	Verkehrsflächen und -anlagen	-4.258.808,77	-7.145.000,00	-2.886.191,23	59,61
IG-W	Weitere Maßnahmen	-1.721.835,62	-1.990.000,00	-268.164,38	86,52
01	Verwaltungssteuerung	-7.526,13	-103.950,00	-96.423,87	7,24
02	Zentrale Dienste	-209.260,26	-434.550,00	-225.289,74	48,16
03	Finanzen und Beteiligungen	-20.487,07	-7.150,00	13.337,07	286,53
04	Kultur	-411.817,14	-312.550,00	99.267,14	131,76
05	Bildung, Betreuung und Sport	-243.435,45	-319.350,00	-75.914,55	76,23

Nr. / TH	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	Vergleich Euro	Vergleich in %
06	Sicherheit und Ordnung	-77.149,81	-50.500,00	26.649,81	152,77
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	-26.358,66	0,00	26.358,66	-
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	-61.899,83	-87.200,00	-25.300,17	70,99
09	Verkehrsflächen und -anlagen	-586.331,24	-532.650,00	53.681,24	110,08
10	Forstwirtschaft	-223,72	-3.650,00	-3.426,28	6,13
11	Hochbau und Gebäudemanagement	-46.040,61	-92.150,00	-46.109,39	49,96
12	Grundstücksmanagement	-31.305,70	-46.300,00	-14.994,30	67,61
IG-Z	Investitionszuschüsse	-178.663,92	-1.622.500,00	-1.443.836,08	11,01
05	Bildung, Betreuung und Sport	-36.890,49	-705.700,00	-668.809,51	5,23
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	0,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	-84.799,80	-125.000,00	-40.200,20	67,84
10	Forstwirtschaft	-56.973,63	-73.800,00	-16.826,37	77,20
11	Hochbau und Gebäudemanagement	0,00	-468.000,00	-468.000,00	0,00
	Gesamt	-24.066.186,35	-57.103.000,00	-33.036.813,65	42,15

Im Rahmen der Ergebnisanalyse werden im Einzelnen nachfolgend nur größere Abweichungen gegenüber der Planung erläutert. Eine detaillierte Darstellung der Ergebniszahlen der einzelnen Investitionen aus Anlage 9 und 10 des Haushaltsplans kann der Anlage 9.8 zum Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Die geplante Rücklagenzuführung an die Stadtwerke für die Erweiterung des Hallenbades um ein Lehrschwimmbecken in Höhe von 2,00 Mio. € wurde nur in Höhe von 70.000,00 € in Anspruch genommen. Auch konnte auf die geplante Eigenkapitalerhöhung für die Erweiterung des Parkhauses Ulmer Tor (650.000,00 €) und für die Sanierung des Freibads (50.000,00 €) vollständig verzichtet werden. Die geplante Vermögensumlage an den Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (500.000,00 €) kam ebenfalls nicht zur Auszahlung. Ferner wurde die eingeplante Darlehensgewährung an die Stadtwerke Biberach GmbH mit 4,00 Mio. € ebenfalls nicht in Anspruch genommen. Insgesamt waren somit bei der Investitionsgruppe „Finanzen und Beteiligungen“ geringere Auszahlungen von rd. 7,20 Mio. € zu verzeichnen.

Beim Grunderwerb wurden bereitgestellte Mittel in Höhe von 7,41 Mio. € nicht in Anspruch genommen und tragen zu einer deutlichen Entlastung im Finanzhaushalt bei. Einige Grundstücksverhandlungen konnten im Berichtsjahr vertraglich nicht mehr abgewickelt werden und führen erst in Folgejahren zu entsprechenden Auszahlungen.

Bei den Hochbaumaßnahmen sind insgesamt deutlich geringere Auszahlungen in Höhe von insgesamt 11,08 Mio. € zu verzeichnen. Planüberschreitungen sind insbesondere beim Umbau der Kolpingstraße 56, der Sanierung Karpfengasse 9, der Sanierung der Pflugschule sowie bei dem Neubau der Turn- und Festhalle Mettenberg entstanden. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen beim Neubau ITZ Plus, beim Neubau der Mali-Sporthalle, der Erweiterung des Kindergarten Ringschnaits, der Braith-Grundschule sowie beim Neubau des Kindergarten Hauderboschen. Die dargestellten Planüberschreitungen konnten durch die Planunterschreitungen mehr als kompensiert werden. Die verschobenen Maßnahmen müssen in den Folgejahren erneut eingeplant werden.

Auch im Bereich Grünanlagen, Stadtsanierung und Friedhöfe kam es zu Verzögerungen. Davon betroffen war insbesondere die Restaurierung der Friedhofsmauer und des Eingangsportals beim Evangelischen Friedhof, die Umgestaltung des Ummendorfer Rieds, der Spielplatz am Weißen Bild und der Rißinsel sowie die Umgestaltung der Fläche vor der Turn- und Festhalle Ringschnait. Auch die eingeplanten und teilweise bereits bewilligten Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen Privater

im Sanierungsgebiet Soziale Stadt und Alter Postplatz wurden nicht in voller Höhe abgerufen. Insgesamt blieben die Auszahlungen für die Maßnahmen bei den Spiel-, Sport- und Grünanlagen, der Stadtsanierung und den Friedhöfen mit rd. 2,70 Mio. € hinter der Planung zurück. Die Mittel wurden überwiegend im Haushalt 2020 erneut bereitgestellt.

Bei den Tiefbaumaßnahmen sind insgesamt geringere Auszahlungen in Höhe von 2,93 Mio. € entstanden. Planüberschreitungen waren aufgrund des schnelleren Baufortschritts beim Baugebiet Breite, der Renaturierung Neuweihergraben sowie bei der Verlängerung der Vollmerstraße zu verzeichnen. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen bei der Neugestaltung der Wielandstraße, bei Maßnahmen nach dem Straßenkataster, beim Gewerbegebiet Flugplatz sowie beim Haltepunkt Süd (Dr. Nr. 2018/070). Die verschobenen Maßnahmen müssen in den Folgejahren erneut eingeplant werden.

Der Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellen Vermögensgegenständen blieb insgesamt um 268.164,38 € hinter der Planung zurück. Zu größeren Planüberschreitungen kam es bei der Bruno-Frey-Musikschule wegen der Ersatzbeschaffung zweier Steinway Flügel (Dr. Nr. 2019/105). Mehrausgaben sind außerdem bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge beim Baubetriebsamt sowie für die Erneuerung und Erweiterung der IT-Einsatzzentrale bei der Feuerwehr entstanden. Für die Optimierung der Datenverarbeitung und Datensicherung wurden auch im Jahr 2019 größere Beträge bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen verzögerten sich, sodass hier um 182.119,81 € geringere Auszahlungen entstanden sind.

Bei den Investitionskostenzuschüssen kam es im Berichtsjahr insbesondere aufgrund verzögerter Umsetzung einiger Projekte und der damit verbundenen Verschiebung der Auszahlungen in die Folgejahre zu einer Planunterschreitung in Höhe von insgesamt 1.443.836,08 €.

Für die im Haushaltsplan 2019 vorgesehene Sportförderung kam es insbesondere beim Neubau der Kletterhalle zu Verzögerungen in der Umsetzung, so dass 668.809,51 € nicht benötigt wurden. Darüber hinaus wurde die Vergabe des 2. Bauabschnitts für die Sanierung der Stadtpfarrkirche auf 2021 geschoben, so dass der geplante Zuschusses von 250.000,00 € ebenfalls nicht abgeflossen ist. Die noch ausstehenden Beträge wurden in den Folgejahren erneut eingeplant (Dr. Nr. 2017/094). Der ebenfalls eingeplante Baukostenzuschuss an die Stadtwerke Biberach GmbH für die Umsetzung des Nahwärmekonzepts Memelstraße scheiterte an der Umsetzbarkeit des Projekts und führt damit zu Einsparungen von 468.000,00 €.

7.3.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung umfasst alle kassenmäßigen Vorgänge, die Investitionstätigkeit sowie mögliche Kreditaufnahmen und Tilgungen. Der Finanzhaushalt bildet somit den bisherigen kameralen Vermögenshaushalt ab und dient darüber hinaus durch die Darstellung sämtlicher Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres der Liquiditätsbetrachtung.

Die Privatwirtschaft kennt diese Betrachtungsweise in abgewandelter Form bei börsennotierten Unternehmen als Kapitalflussrechnung. Die Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Jahresende spiegelt sich letztendlich in der Bilanz als Mehrung oder Minderung der liquiden Mitteln wider.

Da in der Finanzrechnung nur die Kassenvorgänge (Ein- und Auszahlungen), jedoch keine Forderungen und Verbindlichkeiten dargestellt sind, können die Finanzrechnungskonten von den Konten der Ergebnisrechnung bzw. der Bilanz abweichen.

Anfangsbestand an Finanzierungsmitteln zum 01.01.2019	14.136.015,99 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	5.392.274,90 €
Endstand an Finanzierungsmitteln zum 31.12.2019	19.528.290,89 €

Der Finanzierungsmittelbestand von 19.528.290,89 € wird in das Jahr 2020 übertragen. Er entspricht in Summe den Beständen auf den Girokonten und der Barkasse (einschließlich Handvorschüsse) zum Bilanzstichtag.

Die laufende Verwaltungstätigkeit 2019 schloss mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 69.669.125,35 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies ein Plus von 51.335.525,35 € und spiegelt die einmalige Entwicklung in der Ergebnisrechnung wider.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit, also die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, betrug im Berichtsjahr -20.731.716,57 € und hat sich gegenüber der Planung um 11.587.933,43 € verbessert, wie vorstehend bereits erläutert. Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit reicht damit aus, um das Defizit der Investitionstätigkeit zu decken.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit errechnet sich aus den Kreditaufnahmen abzüglich der Tilgung und Gewährung von Darlehen. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtsjahr auf -2.932.513,00 € und hat sich insbesondere wegen des geplanten, jedoch nicht benötigten Trägerdarlehens an die Stadtwerke Biberach GmbH in Höhe von 4,00 Mio. € gegenüber der Planung um insgesamt 4.059.837,00 € verbessert.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (z. B. Umsatz-, Lohnsteuer, durchlaufende Gelder, Auflösung oder Neuanlage von Geldanlagen) beläuft sich auf insgesamt -40.612.620,88 €. Der negative Saldo begründet sich insbesondere durch die Umschichtung nicht benötigter liquider Mittel auf dem Girokonto in mittelfristige Geldanlagen.

In der Gesamtbetrachtung aller Ein- und Auszahlungen aus dem Jahr 2019 entstand ein Überschuss an Zahlungsmitteln in Höhe von 5.392.274,90 €. Dadurch beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2019 insgesamt 19.528.290,89 €.

7.3.3 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

An über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionen und die Gewährung von Krediten fielen im Jahr 2019 insgesamt 6.354.279,70 € (Vorjahr: 19.923.225,00 €) an. Davon sind im Rahmen des Zuständigkeitsverzeichnisses bereits 6.188.401,58 € genehmigt. Hinzu kam die überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 570.000,00 € für den 2. BA Gewerbegebiet Flugplatz (Dr. Nr. 2019/270). Alle Abweichungen sind im Rahmen des Gesamtergebnisses gedeckt.

Bei nachfolgend dargestellten Investitionen wurde der Planansatz überschritten. Diese müssen mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch den Gemeinderat noch nachträglich genehmigt werden:

Investitionsnr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	verfügbar 2019 Euro	Überschreitung Euro
112501-W04	Besondere Ausstattung, Fahrzeuge Baubetriebsamt	-519.457,57	-460.200,00	-59.257,57
555000-G01	Grunderwerb Waldflächen	-106.620,55	0,00	-106.620,55
Gesamt				-165.878,12

Die überplanmäßigen Auszahlungen beim Baubetriebsamt in Höhe von insgesamt 59.257,57 € sind auf zwei nicht geplante Fahrzeugbeschaffungen zurückzuführen. Zum einen erfolgte die Ersatzbeschaffung eines Klein-LKW für den Grünbereich. Das zu ersetzende Fahrzeug wies starke Korrosionsschäden auf, eine Instandsetzung war somit nicht mehr rentabel. Zusätzlich erfolgte der Kauf eines Elektro Transporters für die Stadtreinigung, nachdem dieses bereits zwei Jahre im Leasing getestet wurde. Die Deckung erfolgte über die Deckungsreserve.

Hinzu kommen außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 106.620,55 € für den Kauf von Waldgrundstücken am Blosenbergr und in Ringschnait. Eine Deckung war durch geringere Auszahlungen beim Grunderwerb unbebauter Grundstücke vollständig gewährleistet.

7.4 Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden

Der Rechenschaftsbericht soll auch ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage sowie der Schulden der Stadt vermitteln.

7.4.1 Sachvermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Sachvermögens ist detailliert in der Vermögensübersicht in Anlage 9.1 dargestellt. Das Sachvermögen einschließlich den immateriellen Vermögensgegenständen erhöht sich im Berichtsjahr um 9.109.994,34 € auf insgesamt 288.554.525,21 €, was einer Steigerung um 3,26 % entspricht. Den Vermögenszugängen und -abgängen in Höhe von 19.320.798,44 € stehen Abschreibungen mit 10.210.804,10 € gegenüber.

7.4.2 Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören im Wesentlichen die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die liquiden Mittel. Die Liquidität und Forderungen der Stadt werden in den Kapiteln 8.3 und 8.5 näher erläutert.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Stand zum 01.01.2019	57.374.932,71 €
Zugang	341.506,00 €
Abgang	22.754,96 €
Außerplanmäßige Abschreibung von Beteiligungen (Verlust 2017 SWBC)	418.078,33 €
Stand zum 31.12.2019	57.275.605,42 €

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen setzten sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
Einlage Zweckverband 4IT (ehemals KIRU)	84.355,09 €	84.355,09 €
Einlage Zweckverband Wegebaugerätetem. Albrand	2.351,94 €	2.351,94 €
Einlage Oberschwaben-Tourismus GmbH	2.000,00 €	2.000,00 €
Einlage Energieagentur Biberach GbR	1.410,00 €	1.410,00 €
Gesellschafteranteil Kunststiftung Baden-Württemberg	511,29 €	511,29 €
Einlage Kreisfeuerlöschverband Biberach	657.368,70 €	638.617,66 €
Einlage Komm.Pakt.Net	16.355,00 €	16.355,00 €
Stammkapital Stadtwerke Biberach GmbH	6.260.000,00 €	6.260.000,00 €
Rücklagen Stadtwerke Biberach GmbH (abzgl. Verlustvortrag)	42.280.449,05 €	42.398.527,38 €
Rücklagen Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach	7.970.804,35 €	7.970.804,35 €
Summe	57.275.605,42 €	57.374.932,71 €

Die Einlage beim Kreisfeuerlöschverband verändert sich aufgrund der Umlagefinanzierung des Verbandes jährlich. Der Einlagenstand hat sich im Berichtsjahr leicht erhöht, da die anteilige Abschreibung auf das Vermögen des Kreisfeuerlöschverbandes geringer waren als die geleistete Vermögensumlage.

Im Jahr 2019 wurde der Rücklage der Stadtwerke Biberach GmbH insgesamt 300.000,00 € (Vorjahr: 5.838.404,00 €) zur Eigenkapitalstärkung zugeführt. Gleichzeitig war der Jahresverlust 2017 in Höhe von 418.078,33 € als Verlustvortrag fortzuschreiben, sodass sich der Beteiligungswert entsprechend reduziert. Dies ist als außerordentlicher Aufwand im Sonderergebnis darzustellen.

Die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft Biberach hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Auf die Entwicklungen der einzelnen Beteiligungen wird in den Ausführungen zum Beteiligungsmanagement ausführlich eingegangen (Kapitel 10).

Ausleihungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
Geschäftsanteile Baugenossenschaft Biberach eG	160.000,00 €	160.000,00 €
Geschäftsanteile GWO Laupheim	14.400,00 €	14.400,00 €
Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Verwaltungen eG	500,00 €	500,00 €
Geschäftsanteile BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG	100,00 €	100,00 €
Geschäftsanteile Volksbank Ulm-Biberach eG	500,00 €	500,00 €
Geschäftsanteile Raiffeisenbank Biberach eG	150,00 €	150,00 €
Summe	175.650,00 €	175.650,00 €

Der Bestand an Ausleihungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Genossenschaftsanteile an Volksbanken bzw. Raiffeisenbanken stellen nach herrschender Meinung keine kommunalrechtlichen Beteiligungen dar und sind haushaltsrechtlich daher den Ausleihungen zuzuordnen.

Forderungen aus gewährten Darlehen

Die gewährten Darlehen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
Darlehen Eigenbetrieb Stadtentwässerung	15.258.432,85 €	12.043.432,85 €
Darlehen Stadtwerke Biberach GmbH	2.617.383,00 €	2.899.870,00 €
Summe	17.875.815,85 €	14.943.302,85 €

Vertragliche Tilgungsleistungen führen regelmäßig zu Abgängen bei den Darlehen. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr weitere Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach in Höhe von 3,50 Mio. € gewährt. Das eingeplante Darlehen an die Stadtwerke Biberach GmbH wurde nicht benötigt. Der Stand an gewährten Darlehen hat sich deshalb gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,93 Mio. € erhöht. Angesichts der guten Liquidität der Stadt und des niedrigen Zinsniveaus am Geldmarkt ist die Gewährung von Darlehen an die Beteiligungsunternehmen wirtschaftlich sinnvoll.

Geldanlagen / Wertpapiere

Stand zum 31.12.2018	220.433.745,56 €
+ Zugang	85.506.744,04 €
./. Abgang	25.000.000,00 €
Stand zum 31.12.2019	280.940.489,60 €

Die Geldanlagen gliedern sich hinsichtlich der Einlagensicherung zum 31.12.2019 wie folgt:

I. Sparkassen-Finanzgruppe	170.990.243,95 €
II. Volks- und Raiffeisenbanken	100.000.245,65 €
III. Bundesverband öffentlicher Banken (staatliche Banken)	9.950.000,00 €
IV. Bundesverband deutscher Banken (private Banken)	0,00 €
Summe	280.940.489,60 €

Die Zu- und Abgänge bei den Geldanlagen resultieren einerseits aus regelmäßig anfallenden liquiditätsbedingten Umschichtungen zwischen den städtischen Giro- und Geldmarktkonten. Darüber hinaus wurden im Frühjahr 2019 neue mittelfristige Geldanlagen getätigt.

Im Vorgriff und zur Vermeidung der seit Anfang 2020 anfallenden Verwarentgelte ist eine langfristige Liquiditätsplanung sowie dem damit verbundenen nachhaltigen Cash Management unabdingbar. Insgesamt betrachtet kommt es im Jahr 2019 zu einem Zuwachs bei den Geldanlagen.

7.4.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den Bilanzpositionen Basiskapital, Rücklagen und den Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zusammen.

Basiskapital

Das Basiskapital stellt in der Bilanz das bilanzielle Reinvermögen der Stadt dar und errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Dem absoluten Wert des Basiskapitals kommt nur ein geringer Informationswert zu, da er keine Aussage über die Finanzkraft der Kommune zulässt.

Stand zum 31.12.2018	393.174.010,55 €
Nachträgliche Erhöhungen des Basiskapitals	0,00 €
Verrechnung von Verlustvorträgen des ordentlichen Ergebnisses (§ 25 Abs. 3 GemHVO)	0,00 €
Verrechnung von nicht gedeckten Verlusten des Sonderergebnisses (§ 25 Abs. 4 GemHVO)	-195.283,42 €
Stand zum 31.12.2019	392.978.727,13 €

Die Höhe des Basiskapitals wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgesetzt; nachträgliche Erhöhungen sind grundsätzlich nicht vorgesehen. Reduzierungen des Basiskapitals können sich durch die Verrechnungen von Verlustvorträgen aus Vorjahren ergeben. Darüber hinaus sind Verluste im Sonderergebnis, die nicht durch Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden können, im Jahresabschluss mit dem Basiskapital zu verrechnen. Der im Rechnungsjahr entstandene Fehlbetrag beim Sonderergebnis in Höhe von insgesamt 195.283,42 € konnte nicht durch Rücklagen gedeckt werden und führte deshalb in voller Höhe zur Verrechnung mit dem Basiskapital. Das Basiskapital darf grundsätzlich nicht negativ sein.

Rücklagen

Rücklagen sind in der Kommunalen Doppik Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz und weitgehend mit den Rücklagen der Privatwirtschaft vergleichbar. Unterschieden wird dabei im Wesentlichen zwischen Ergebnismrücklagen und zweckgebundenen Rücklagen.

Art	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018
1. Ergebnismrücklagen	30.729.003,04 €	0,00 €
1.1 Rücklagenzuführung aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	30.729.003,04 €	0,00 €
1.2 Rücklagenzuführung aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
Rücklagen gesamt	30.729.003,04 €	0,00 €

Die **Ergebnismrücklagen** setzen sich aus Überschüssen von Vorjahren zusammen und können für den Ausgleich von Fehlbeträgen verwendet werden. Ihnen kommt damit für den Haushaltsausgleich eine besondere Bedeutung zu.

Die Ergebnismrücklagen untergliedern sich wie folgt:

- Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Mit dem Start in die Kommunale Doppik zum 01.01.2019 beträgt der Wert der Ergebnisrücklagen in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich 0 €. Den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses konnten aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2019 rd. 30,73 Mio. € zugeführt werden, wodurch zum 31.12.2019 ein Endbestand von 30.729.003,04 € vorhanden ist.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Sonderergebnis) sind nicht vorhanden. Das negative außerordentliche Ergebnis 2019 in Höhe von 195.283,42 € musste mit dem Basiskapital verrechnet werden. Zum 31.12.2019 wird somit ein Endbestand für Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Sonderergebnis) von 0,00 € ausgewiesen.

Zweckgebundene Rücklagen können nur für zweckgebundene Erträge (z. B. Kapitalzuschüsse) gebildet werden und dürfen nicht zur Deckung von Fehlbeträgen herangezogen werden. Der Bestand der zweckgebundenen Rücklagen ist in Biberach ebenfalls 0 €.

Nachrichtlich: Vermögensübersicht der Eigenbetriebe

Der im Jahr 2005 gegründete Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über keine Rücklage.

Der im Jahr 2006 gegründete Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft verfügt zum Jahresende 2019 über eine Ergebnisrücklage in Höhe von 6.810.282,78 € (Vorjahr: 6.302.131,43 €).

7.4.4 Sonderposten

Die Sonderposten können aufgrund ihrer langfristigen Zweckbindung nicht dem Eigenkapital zugeordnet werden. Die Sonderposten summieren sich zum 31.12.2019 insgesamt auf 71.581.058,76 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 4,97 % erhöht. Die Sonderposten entfallen wie nachfolgend dargestellt auf die einzelnen Teilhaushalte.

Bezeichnung (TH)	Stand 01.01.2019	Zugänge 2019	Auflösung 2019	Stand 31.12.2019
TH 01 Verwaltungssteuerung	503,13 €	0,00 €	-75,47 €	427,66 €
TH 02 Zentrale Dienste	19.120,74 €	0,00 €	-1.329,49 €	17.791,25 €
TH 03 Finanzen und Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 04 Kultur	4.418.583,26 €	15.001,00 €	-221.829,83 €	4.211.754,43 €
TH 05 Bildung, Betreuung und Sport	21.541.498,63 €	906.158,11 €	-780.631,69 €	21.667.025,05 €
TH 06 Sicherheit und Ordnung	4.092.028,49 €	102.000,00 €	-120.210,44 €	4.073.818,05 €
TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	7.227.700,19 €	0,00 €	-33.213,65 €	7.194.486,54 €
TH 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	2.741.313,54 €	846.621,94 €	-574.393,25 €	3.013.542,23 €
TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen	27.957.322,24 €	3.662.616,08 €	-911.270,98 €	30.708.667,34 €
TH 10 Forstwirtschaft	6.884,51 €	0,00 €	-1.385,18 €	5.499,33 €
TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement	181.237,21 €	539.839,48 €	-35.639,81 €	685.436,88 €
TH 12 Grundstücksmanagement	2.610,00 €	0,00 €	0,00 €	2.610,00 €
Gesamt	68.188.801,94 €	6.072.236,61 €	-2.679.979,79 €	71.581.058,76 €

Die Zugänge an Zuwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 6.072.236,61 €; hierin enthalten sind neben den angefallenen Ausgleichs- und Erschließungsbeiträgen unter anderem die Zuschüsse für die Sanierung der Braith-Grundschule, den Neubau der Mali-Sporthalle, Zuschüsse im Rahmen der Stadtsanierung sowie der Zuschuss für das neue Löschfahrzeug für die Feuerwehr Stafflangen und für den Kommandowagen der Feuerwehr Biberach. Demgegenüber steht die Auflösung der Sonderposten analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen in Höhe von 2.679.979,79 €.

7.4.5 Rückstellungen

Nach § 90 Abs. 2 GemO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts des Eintritts unbestimmte Aufwendungen zu bilden. Rückstellungen sind in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist (§ 91 Abs. 4 GemO, § 44 Abs. 4 GemHVO). Dabei ist grundsätzlich die Höhe desjenigen Betrags maßgebend, welcher zum Zeitpunkt der künftigen Inanspruchnahme tatsächlich aufzubringen ist.

Der Gesetzgeber sieht nach § 41 Abs. 1 GemHVO folgende **Pflichtrückstellungen** vor:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen (z. B. Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen)
- Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen (Land- und Stadtkreise)
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (Land- und Stadtkreise)
- Gebührenüberschussrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Rückstellungen für Altersteilzeit

Stand zum 01.01.2019	857.591,27 €
+ Zugang Rückstellungen Altersteilzeit	514.183,65 €
./. Auflösung Rückstellungen Altersteilzeit	326.384,72 €
Summe Rückstellung Altersteilzeit zum 31.12.2019	1.045.390,20 €

Bei der Rückstellung für Altersteilzeit handelt es sich in der Kommunalen Doppik um eine Pflichtrückstellung nach § 41 Abs. 1 GemHVO. Die Stadt Biberach hat bereits im Vorgriff auf das neue Haushaltsrecht seit dem Jahr 2005 eine solche Rückstellung gebildet und jährlich fortgeschrieben. In Abhängigkeit von neuen Anträgen auf Altersteilzeit hat der Bestand dieser Rückstellung im Jahr 2019 insgesamt zugenommen.

Neben den nach § 41 Abs.1 GemHVO zu bildenden Pflichtrückstellungen können auf freiwilliger Basis weitere Rückstellungen gebildet werden (§ 41 Abs. 2 GemHVO). Der Gemeinderat hat der Bildung von nachstehenden freiwilligen Rückstellungen zugestimmt (Dr. Nr. 2018/155). Mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde erstmalig eine Rückstellung für die Verpflichtung aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer gebildet, hierfür wird die nachträgliche Genehmigung durch das Gremium im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 noch eingeholt.

Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren

Stand zum 01.01.2019	221.800,00 €
+ Zugang Rückstellungen anhängige Gerichtsverfahren	113.100,00 €
./. Auflösung Rückstellungen anhängige Gerichtsverfahren	1.300,00 €
Summe Rückstellung anhängige Gerichtsverfahren zum 31.12.2019	333.600,00 €

Die Bildung einer Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren ist erst zulässig, wenn ein Klageverfahren anhängig ist, also die Stadt als Kläger oder Beklagte auftritt. Die mögliche Annahme eines künftigen Klageverfahrens rechtfertigt noch keine Rückstellungsbildung. Die Klageverfahren werden bei der Stadt Biberach dezentral von den einzelnen Fachämtern durchgeführt und betreut. Die Stadt Biberach bildet seit dem Jahr 2012 Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren. Im Be-

richtsjahr sind überwiegend beim Bauverwaltungsamt (Baurecht), beim Hochbauamt (Baumaßnahmen) und beim Hauptamt (AGG Klage) neue Rückstellungen hinzugekommen, so dass sich der Betrag der Rückstellung auf insgesamt 333.600,00 € erhöht hat.

Rückstellungen für Vollverzinsung Gewerbesteuer

Stand zum 01.01.2019	0,00 €
+ Zugang Rückstellungen Vollverzinsung Gewerbesteuer	5.100.000,00 €
./. Auflösung Rückstellungen Vollverzinsung Gewerbesteuer	0,00 €
Summe Rückstellung Vollverzinsung Gewerbesteuer zum 31.12.2019	5.100.000,00 €

Aufgrund des beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahrens hinsichtlich der Höhe des Zinssatzes von 6 % p. a. im Rahmen der Verzinsung von Steuern, ist in Anbetracht der seit Jahren anhaltenden Niedrigzinsphase eine Absenkung auf einen niedrigeren Zinssatz nicht unwahrscheinlich. Bei der Berechnung der Rückstellung wurde eine Halbierung des Zinssatzes auf 3 % p. a. unterstellt. Sobald ein rechtskräftiges Urteil gefasst wurde, kann die gebildete Rückstellung wieder aufgelöst werden. Die weiteren Details zur Rückstellungsbildung wurden bereits unter Kapitel 7.2.1. erläutert.

Rückstellungen für FAG-Umlage

Stand zum 01.01.2019	70.950.000,00 €
+ Zugang Rückstellungen FAG-Umlage für HJ 2021	49.400.000,00 €
./. Auflösung Rückstellungen FAG-Umlage	30.470.000,00 €
Summe Rückstellung FAG-Umlage zum 31.12.2019	89.880.000,00 €

Rückstellungen für Kreisumlage

Stand zum 01.01.2019	58.760.000,00 €
+ Zugang Rückstellungen Kreisumlage für HJ 2021	38.600.000,00 €
./. Auflösung Rückstellungen Kreisumlage	26.710.000,00 €
Summe Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2019	70.650.000,00 €

Für zukünftige Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich können in der Kommunalen Doppik Rückstellungen gebildet werden, um die zeitversetzten Schwankungen aus dem Finanzausgleich zu minimieren. Damit wird der künftige Aufwand bereits in dem Jahr abgebildet, in welchem das Steuererfordernis tatsächlich vereinnahmt wurde. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurden deshalb erstmalig Rückstellungen für die FAG- und Kreisumlage gebildet. Diese Rückstellungen wurden im Berichtsjahr entsprechend fortgeschrieben. In saldierter Betrachtung erhöhen sich die FAG-Rückstellungen im Berichtsjahr um insgesamt 30,82 Mio. €, als Folge des einmalig hohen Gewerbesteuererfordernisses in 2019.

7.4.6 Verschuldung

Die Schulden werden als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in der Bilanz geführt.

Schuldenstand zum 01.01.2019	0,00 €
+ Neuaufnahmen 2019	0,00 €
./. Tilgung 2019	0,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2019	0,00 €

Die Stadt Biberach ist im städtischen Haushalt seit dem Jahr 2006 schuldenfrei. Der Landesdurchschnitt von Städten vergleichbarer Größe im Land Baden-Württemberg ohne Eigenbetriebe im Jahr 2019 beträgt 405 €/EW (Vorjahr: 413 €/EW). Damit gehört Biberach zu den 200 von insgesamt 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg, die keine Schulden im Kernhaushalt haben.

Nachrichtlich: Übersicht der Schulden der Eigenbetriebe

Schuldenstand EB Stadtentwässerung zum 01.01.2019	33.820.497,65 €
+ Neuaufnahmen 2019	3.500.000,00 €
./. ordentliche Tilgung 2019	1.126.353,60 €
./. außerordentliche Tilgung 2019	0,00 €
Schuldenstand EB Stadtentwässerung zum 31.12.2019	36.194.144,05 €
Schuldenstand EB Wohnungswirtschaft zum 01.01.2019	4.311.314,31 €
+ Neuaufnahmen 2019	2.947.005,00 €
./. ordentliche Tilgung 2019	160.116,05 €
./. außerordentliche Tilgung 2019 (Darlehensrückzahlung)	0,00 €
./. außerordentliche Tilgung 2019 (Tilgungszuschuss)	0,00 €
Schuldenstand EB Wohnungswirtschaft zum 31.12.2019	7.098.203,26 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach beträgt zum Jahresende 1.096,39 €/EW (Vorjahr: 1.030,20 €/EW). Die Pro-Kopf-Verschuldung des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft Biberach liegt zum Ende des Jahres 2019 bei 215,02 €/EW (Vorjahr: 131,33 €/EW). Daraus ergibt sich eine gesamte Pro-Kopf-Verschuldung der städtischen Eigenbetriebe von 1.311,41 €/EW (Vorjahr: 1.161,53 €/EW).

Der Landesdurchschnitt der Schulden bei den Eigenbetrieben von Städten vergleichbarer Größe im Land Baden-Württemberg im Jahr 2019 beträgt 897 €/EW (Vorjahr: 875 €/EW).

7.4.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen der Stadt Biberach, die nach der Kommunalen Doppik nicht als Rückstellung zu bilanzieren sind, gleichwohl aber eine Vorbelastung für künftige Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO darstellen und über die liquiden Mittel abgesichert werden sollten.

Verpflichtungen aus Pensions-/Beihilfelasten zum 31.12.2019	56.301.149,00 €
Verpflichtungen aus Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau zum 31.12.2019	2.599.874,74 €
Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Zusatzversorgungskasse (ZVK) zum 31.12.2019	9.854.000,00 €
Verpflichtungen aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfallentschädigungen zum 31.12.2019	noch nicht beziffert
Summe der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zum 31.12.2019	68.755.023,74 €

7.5 Chancen und Risiken

7.5.1 Stadt Biberach - Kernhaushalt

Für die freie Wirtschaft gilt seit der Verabschiedung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG), dass die Unternehmensleitungen dazu verpflichtet sind, ein unternehmensweites Früherkennungssystem für Risiken (Risikomanagementsystem) einzuführen und zu betreiben sowie Aussagen zu Risiken und zur Risikostruktur des Unternehmens im Lagebericht des Jahresabschlusses der Gesellschaft zu veröffentlichen.

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) sollen im Rechenschaftsbericht der Kommunen die zu erwartenden positiven Entwicklungen und möglichen Risiken von besonderer Bedeutung dargestellt werden (§ 54 Abs. 2 Ziff. 4 GemHVO). Eine gesetzliche Verpflichtung zur Einführung eines systematischen Risikomanagementsystems besteht für Städte und Gemeinden durch diese Regelung jedoch nach wie vor nicht.

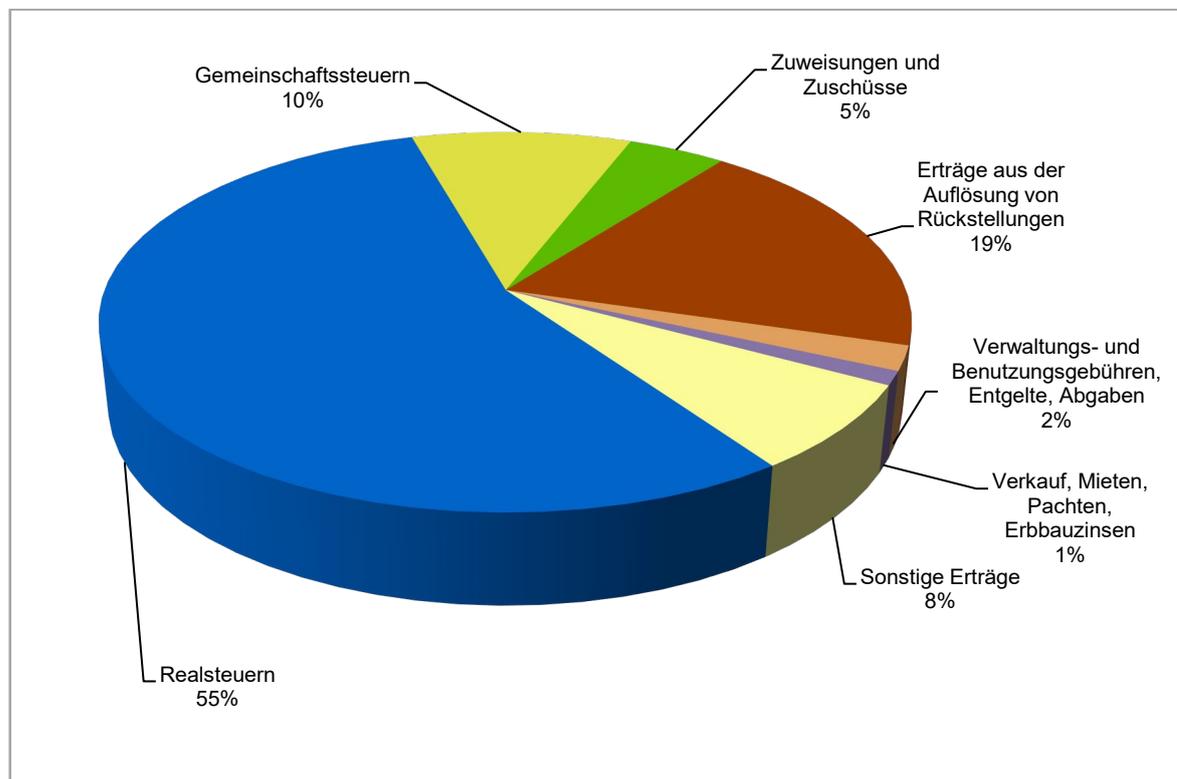
Das Kämmereiamt hat bereits bisher im Rahmen des Rechenschaftsberichts über die Chancen und Risiken berichtet. Daher ist dies zumindest mit Blick auf Finanzrisiken nichts Neues für die Stadt Biberach. Zudem erfolgt während des Jahres regelmäßig eine Überwachung finanzieller Risiken im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Biberach und ihrer wichtigsten Beteiligungen und Eigenbetriebe.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichts wollen wir auf die wesentlichen Finanzrisiken eingehen, die nach unserer Einschätzung in der Zukunft die bisher positive Entwicklung der Stadt Biberach nachhaltig belasten könnten. Markante Kennzahlen zur Risikoanalyse des städtischen Haushalts finden sich unter Ziffer 2.

Erträge Ergebnishaushalt

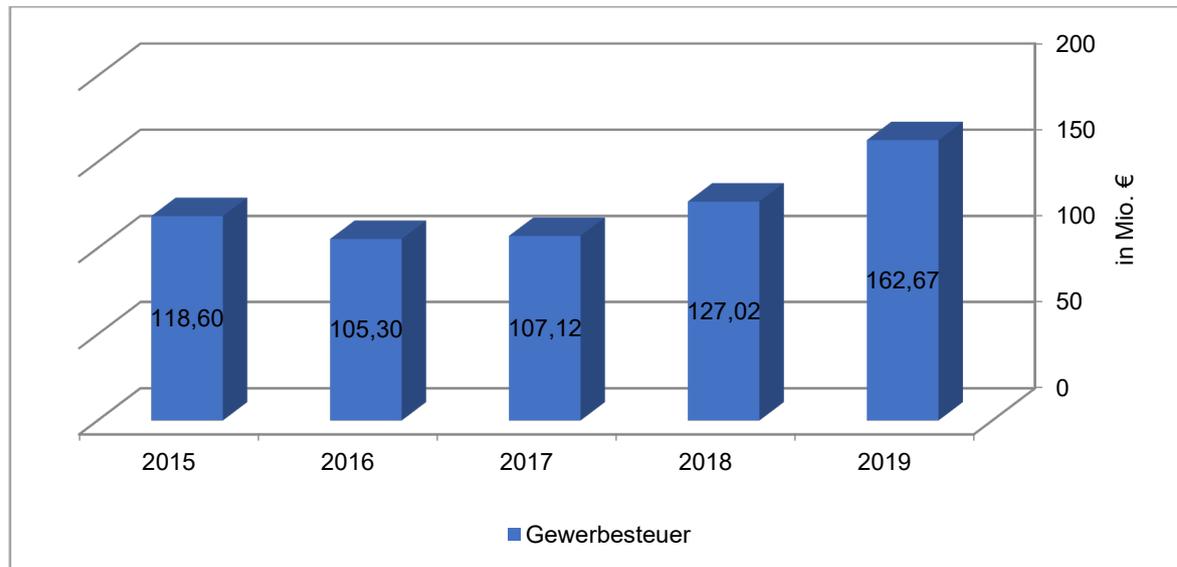
Damit die Stadt Biberach ihre gesetzlich vorgegebenen und zahlreichen freiwilligen Aufgaben erfüllen kann, sind entsprechende Erträge notwendig.

Die Zusammensetzung der Erträge im Jahr 2019 ist aus nachfolgender Grafik ersichtlich.



Ordentliche Erträge des Ergebnishaushalts

Die wichtigste Ertragsquelle der Stadt Biberach ist nach wie vor die Gewerbesteuer. Im Berichtsjahr 2019 erreichte das Aufkommen mit insgesamt knapp 163 Mio. € neue Höchststände und hängt damit das bisherige Spitzenjahr 2018 mit 127 Mio. € noch ab.



Entwicklung Gewerbesteuer

Aus der hohen Abhängigkeit von den Gewerbesteuereinnahmen resultiert jedoch auch das größte Finanzrisiko der Stadt Biberach. Insbesondere die zunehmende Abhängigkeit von immer weniger großen Betrieben offenbart die strukturelle Schwäche in Biberach. Darüber hinaus hängt die Gewerbesteuer von der Konjunkturlage ab und spiegelt damit zeitversetzt die Situation der Unternehmen vor Ort wider. Dennoch können wir auf ein breites Spektrum an starken Unternehmen aus verschiedenen Branchen stolz sein, die auch sehr viele Arbeitsplätze für die Region anbieten.

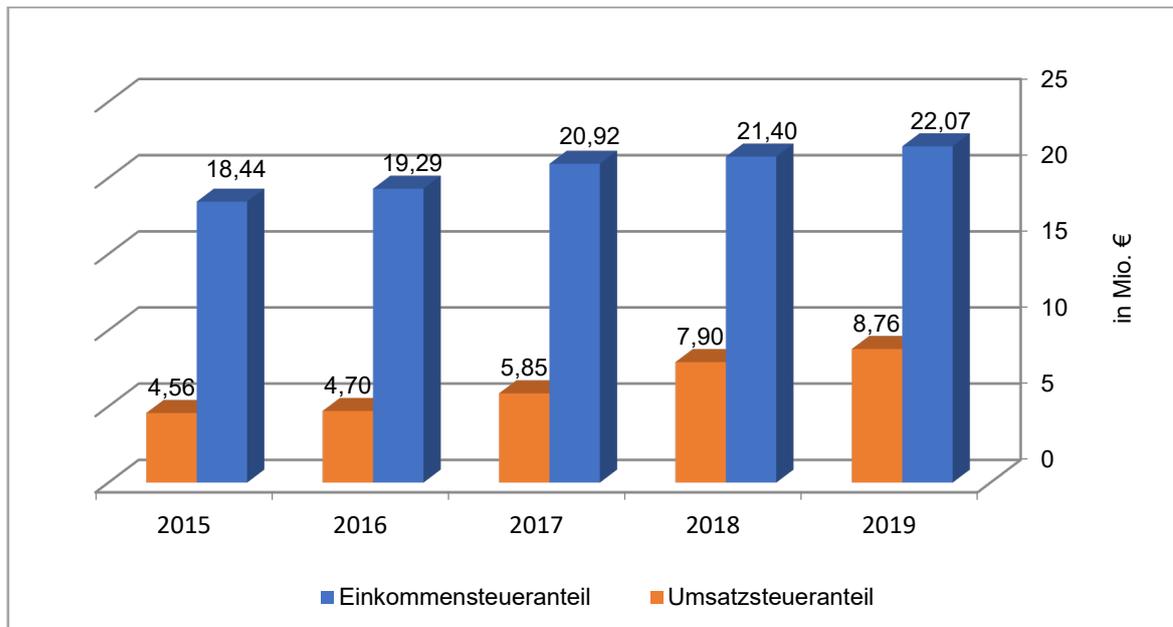
Auch dem Risiko, dass es durch Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur von ortsansässigen Firmen oder durch internationale Verschiebungen zu Gewerbesteuerausfällen kommen kann, ist die Stadt Biberach ständig ausgesetzt. Geringe Steuermöglichkeiten sind über den gemeindlichen Hebesatz zwar gegeben, in Anbetracht des möglichen Volumens können Steuerausfälle darüber aber nur abgedeckt, keinesfalls aber ausgeglichen werden.

Wichtig ist vor diesem Hintergrund die Pflege eines engen Kontaktes zwischen Stadtverwaltung und den in Biberach ansässigen Unternehmen, um frühzeitig reagieren zu können.

Darüber hinaus hat das Jahr 2020 eindrucksvoll gezeigt, wie ein Virus die gesamte Weltwirtschaft aus dem Gleis bringen kann, mit nicht unerheblichen, derzeit noch nicht absehbaren Folgen.

Die neben der Gewerbesteuer wichtigste Einnahmequelle, sind die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, dem Einkommen- und dem Umsatzsteueranteil.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer unterliegt ebenfalls konjunkturbedingten Schwankungen, die von der Stadt nicht zu beeinflussen sind. Daneben wirkt sich insbesondere auch die Gesetzgebung des Bundes aus, wie beispielsweise Steuerentlastungen. Das Aufkommen insgesamt erreicht 2019 erneut einen Höchststand. Aufgrund dieser Entwicklung ist mit signifikanten Steigerungen der Einkommensteueranteile in den nächsten Jahren kaum zu rechnen. Vielmehr werden die geplanten steuerlichen Entlastungen hier zu Mindereinnahmen führen. Hinzu kommen die Ausfälle aufgrund der Ausdehnung der Kurzarbeit und höherer Arbeitslosenzahlen im Pandemie-Jahr 2020 und damit wird der Gemeindeanteil vorübergehend sogar rückläufig sein.



Entwicklung Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer unterliegt ebenfalls konjunkturbedingten Schwankungen, die von der Stadt nicht zu beeinflussen sind. Die Steigerung in den letzten Jahren ist aber im Wesentlichen der generellen Anhebung des Aufkommens zur Stärkung der kommunalen Einnahmeseite geschuldet. Die teilweise Schließung von Geschäften zur Eindämmung der Virusausbreitung als auch die vorübergehende Absenkung der Umsatzsteuer im Jahr 2020 wird auch hier seine Spuren in Form eines geringeren Aufkommens hinterlassen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse sind einerseits abhängig von der demografischen Entwicklung, andererseits von den Festlegungen des Landes im Rahmen der Finanzpolitik. Daher müssen den Zuwendungen gleichzeitig auch immer die Aufwendungen gegenübergestellt werden, um ein realistisches Bild zu erhalten. Wie bereits in den Vorjahren besteht aufgrund der anhaltend steigenden Kosten im Bildungs- und Betreuungsbereich und jährlich steigender Abmangelbeteiligungen seitens der Stadt ein Risikopotential. Auf eine ordentliche Auslastung der Einrichtungen muss verstärkt geachtet werden. Gleichzeitig sollten Refinanzierungsmöglichkeiten zeitnah angepasst werden. Die Freistellung von Gebühren für das letzte Kindergartenjahr ist in diesem Zusammenhang kontraproduktiv.

Bei der Grundsteuer hat die Stadt Biberach über die Ausgestaltung der Hebesätze gewisse Handlungsspielräume. Eine Senkung des Hebesatzes um 50 auf 200 Prozentpunkte erfolgte zu Jahresbeginn 2018. Damit liegt die Stadt Biberach weit unter dem Durchschnittswert vergleichbarer Städte. Allerdings ist das Grundsteueraufkommen in Biberach insgesamt eher von untergeordneter Bedeutung, weshalb negative Haushalts-Effekte damit kaum abgedefert werden können.

Die wesentlichen Gebühren und Entgelte wurden zuletzt im Herbst 2016 angepasst, allerdings mit zeitlich verschobener Auswirkung meist ab 2017. Wichtig wäre, dass Gebührenanpassungen zeitnah und kontinuierlich durchgeführt werden, um Preissteigerungen moderat an die Gebührenzahler weiterzugeben. Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2002 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst, dass Gebühren oder Preise spätestens alle 5 Jahre zur Anpassung dem Gremium vorgelegt werden. Gebührensprünge führen sowohl in der Bevölkerung als auch in der Politik zu entsprechendem Unmut. Ebenso wichtig ist aber auch die Einsicht, dass Qualitätssteigerungen - auch in Biberach - nicht zum Nulltarif zu haben sind und deshalb zeitnah über Gebühren zumindest teilweise wieder refinanziert werden müssen.

Im Bereich der sonstigen Erträge im Ergebnishaushalt ergeben sich Finanzrisiken insbesondere bei den Zinsen aus Geldanlagen. Das Zinsniveau befindet sich auf dem Tiefststand. Eine Besserung dieser Ausgangslage ist mittelfristig nicht in Sicht. Dies führt zu einem schleichenden Werteverzehr. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die Einführung von Strafzinsen durch die Banken ab dem Jahr 2020.

Da der Bundesfinanzhof die jahrelang gültigen Kriterien für die Steuerbefreiungen von Kommunen verworfen hat, bestehen erhebliche steuerrechtliche Risiken. Hinzu kommt der steigende Einfluss der europarechtlichen Rechtsprechung auf das Steuerrecht in Deutschland. Die Folgen sind im § 2b Umsatzsteuergesetz zu spüren (Dr. Nr. 2016/022), welcher nach einer Übergangsfrist ab 2023 seine volle Geltung entfalten wird. Diese Ausweitung der Umsatzsteuerpflicht für die Kommunen wird zu einem erheblich höheren Verwaltungsaufwand führen, bei gleichzeitiger Verteuerung der Leistungen für die Bürger. Im Gegenzug bestehen bei umsatzsteuerpflichtigen Betrieben aber auch Chancen auf Steuerentlastungen. Ob die Kommunen im Ergebnis davon profitieren, ist eher fraglich. Die Umsetzung dieser steuerrechtlichen Regelungen ist eine gesamtstädtische Aufgabe, von der alle Ämter und Dienststellen betroffen sind.

Zusammenfassend lässt sich - wie bisher - feststellen, dass die größten finanziellen Risiken für die Stadt Biberach in drohenden Ausfällen bei den konjunkturabhängigen Erträgen bestehen. Insbesondere die zwischenzeitlich erreichte Höhe der Erträge stellt ein zunehmend größeres Risiko dar. 66 % des Ertragsvolumens des Ergebnishaushalts resultieren im Berichtsjahr 2019 hieraus. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass Ausgabensteigerungen immer zu Lasten des operativen Ergebnisses gehen.

Schwer vorzusehen sind - vor dem Hintergrund der Globalisierung und der labilen finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene - Probleme, die sich zu weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrisen ausweiten und sich rasch auch negativ auf die Situation in Biberach niederschlagen können. Der Corona-Virus hat uns das eindrücklich vor Augen geführt.

Die Bildung von Rückstellungen für künftige Verbindlichkeiten aus dem Finanzausgleich, welche in Biberach im Vorgriff auf die kommunale Doppik bereits seit 2017 gebildet werden, dienen der Risikovorsorge. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass wir nicht unerhebliche Vorbelastungen für künftige Jahre eingegangen sind und daher entsprechende Liquiditätsreserven unabdingbar sind.

Um für Notfälle gerüstet zu sein, hat sich die Kämmerei zum Ziel gesetzt, eine Risikovorsorge vorzuhalten, die sich hinsichtlich der Höhe am 0,5 bis 1-fachen Nettogewerbesteueraufkommen des laufenden Jahres orientieren sollte. Im Berichtsjahr entsprechen diese restlichen Liquiditätsreserven dem 1-fachen des Nettogewerbesteueraufkommens.

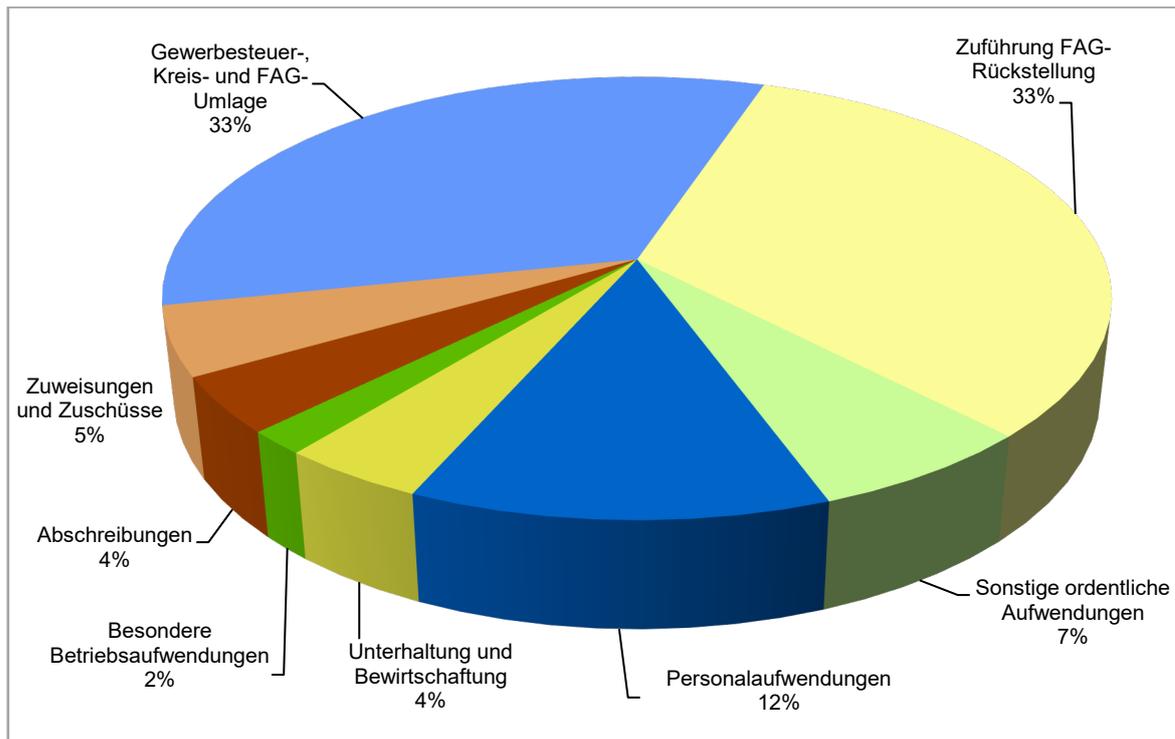
Generell gilt, dass die liquiden Mittel und Geldbestände mindestens so hoch sein müssen wie die ausgewiesenen Rückstellungen und zweckgebundenen Rücklagen. Für das Berichtsjahr 2019 sind diese Voraussetzungen erfüllt.

Aufwendungen Ergebnishaushalt

Die Analyse der Aufwendungen des Ergebnishaushalts zeigt, dass es bei der Verteilung auf Ausgabearten gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen gibt. Auch an der Risikoeinschätzung ändert sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig.

Der Großteil der Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2019 ist durch Umlagen (Gewerbsteuer-, FAG- und Kreisumlage) fremdbestimmt. Unter Berücksichtigung der Rückstellungen für die FAG- und Kreisumlage liegt der Anteil bei insgesamt 66 % (Vorjahr: 66 %). Da Umlagesätze häufig im Rahmen der Finanzpolitik des Bundes und Landes bzw. des Landkreises angepasst werden, haben Politik und Verwaltung der Stadt Biberach - abgesehen von der Kreisumlage - hierauf keine Einflussmöglichkeiten. Erfreulicherweise hat sich der Gewerbesteuerumlagesatz ab dem Jahr 2020 deutlich reduziert. Die FAG-Umlagesatz bleibt bei 29,00 - 30,00 %Punkte dagegen weitgehend stabil.

Auch der Hebesatz für die Kreisumlage wurde in 2019 insbesondere aufgrund der hohen Steuerkraftsummen der Gemeinden einerseits und der Entlastungen der Kreise durch Kostenübernahmen des Bundes andererseits, von 27,00 % auf 25,50 % gesenkt. Der Landkreis Biberach hat damit seit 2019 den niedrigsten Hebesatz im Land zu verzeichnen. Diese Entwicklung macht deutlich, wie abhängig auch die Stadt von den Kostenentwicklungen des Landkreises ist.



Wichtige ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts

In den Umlagekosten nicht enthalten sind die von Bund und Land „bestellten“ Aufgaben, die jedoch von den Kommunen erbracht und finanziert werden müssen (z. B. Kleinkindbetreuung, Einführung der Doppik, Umsetzung § 2b UStG, Integration von Flüchtlingen usw.). Gerade im Bildungsbereich zeigt sich, dass zwar Verbesserungen erkennbar sind, das Konnexitätsprinzip aber nicht konsequent befolgt wird und die Kommunen von Bund und Land nicht mit den nötigen Finanzmitteln ausgestattet werden. Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene sind deshalb weiterhin aufmerksam zu beobachten.

Allerdings ist auch festzuhalten, dass das Wachstum bei den Aufwendungen im Ergebnishaushalt mit den Erträgen korreliert, das bedeutet, je mehr an Erträgen erwartet werden, desto kreativer werden die zusätzlichen Wünsche und der Umfang der Aufgabenerfüllung. Das ist so lange kein Problem, wie die Ertragssituation im laufenden Betrieb wächst. Sollte diese aber nur stagnieren, wird das Biberacher Problem deutlich: Wir leisten uns zu viele konsumtive Aufwendungen.

Bei den verbleibenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt handelt es sich größtenteils um laufende Kosten aus dem Verwaltungsbetrieb sowie aus der Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Einrichtungen und Straßen. Erfahrungsgemäß sind Konsolidierungsmaßnahmen in diesen Bereichen - zumindest kurzfristig - nur schwer umzusetzen. Umso wichtiger ist hier die kritische Auseinandersetzung, z. B. mit dem Gebäudebestand und der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Flächen. Strukturelle Veränderungen in Einrichtungen, insbesondere im Bildungsbereich, sollten von einem aktiven Flächenmanagement begleitet werden.

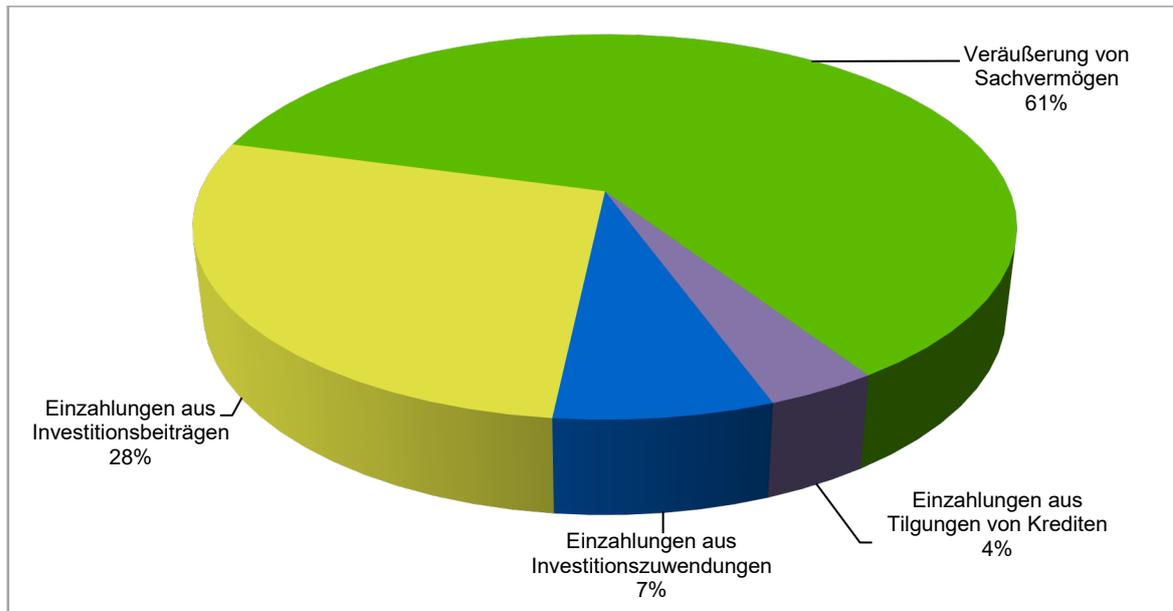
Den größten Block bei den Aufwendungen des laufenden Verwaltungsbetriebs stellen die Personalkosten dar, die 12 % des Aufwandsvolumens des Ergebnishaushalts ausmachen und jährliche Zuwachsraten zu verzeichnen haben. Da die Stadt der Tarifbindung und damit den tariflich vereinbarten Erhöhungen unterliegt, kann lediglich die Zahl der Mitarbeiter von der Stadt unmittelbar beeinflusst werden. Da hier kurzfristige Reaktionsmöglichkeiten nicht gegeben sind, ist jeder Stellenzuwachs auch ein Risikopotential. Die ständige Optimierung der Verwaltungsabläufe ist eine Daueraufgabe jeder Organisation. Zunehmende Risiken sehen wir im Personalbereich vor allem darin, dass freie Stellen nicht mehr adäquat besetzt werden können. Das gilt nicht nur im Sozial- und Erziehungsdienst, sondern auch in den technischen Berufen sowie in qualifizierten Verwaltungsstellen. Hinzu kommt, dass die gewünschte Projektdichte bei den Investitionen, die vorhandenen personellen Ressourcen trotz der nicht unerheblichen Aufstockung in manchen Bereichen dennoch an den Rand der Belastbarkeit bringen. Zusätzliche Kosten in Form von Fremdvergaben und Projektsteuerung sind die Folge.

Die Bewirtschaftungskosten werden in erheblichem Maße von Entwicklungen am Weltmarkt beeinflusst. Preisrisiken können hier durch günstige Vertragsvereinbarungen reduziert werden. Gleichzeitig würden Einsparmöglichkeiten in einem effizienten Flächenmanagement und in der Verringerung von Standards bestehen. Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen und die Installation von Mess- und Kontrolleinrichtungen sollen zu Einsparungen führen, die finanziellen Effekte blieben bisher allerdings noch aus. Daher sollte die Amortisation dieser Maßnahmen kritisch geprüft werden.

Größere Einflussmöglichkeiten hat die Stadt bei freiwilligen Aufgaben wie z. B. bei der Vereins- und Sportförderung, beim Kulturangebot, beim Umweltschutz und bei der Stadtanierung. Hier kann die Stadt grundsätzlich im Bedarfsfall auch kurzfristig auf der Aufwandsseite in Form von Zuschuss- oder Budgetkürzungen gegensteuern.

Die Abschreibungen müssen in der Kommunalen Doppik erwirtschaftet werden, um einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können. Bei derzeitigen Abschreibungen von 11,04 Mio. €, in denen noch nicht das komplette Anlagevermögen enthalten ist, wird deutlich, dass bei einem ordentlichen Ergebnis von 30,73 Mio. € in Biberach die Anforderungen an den Haushaltsausgleich in 2019 erfüllt werden können. Die Perspektiven in der Finanzplanung sehen allerdings nicht mehr so vielversprechend aus.

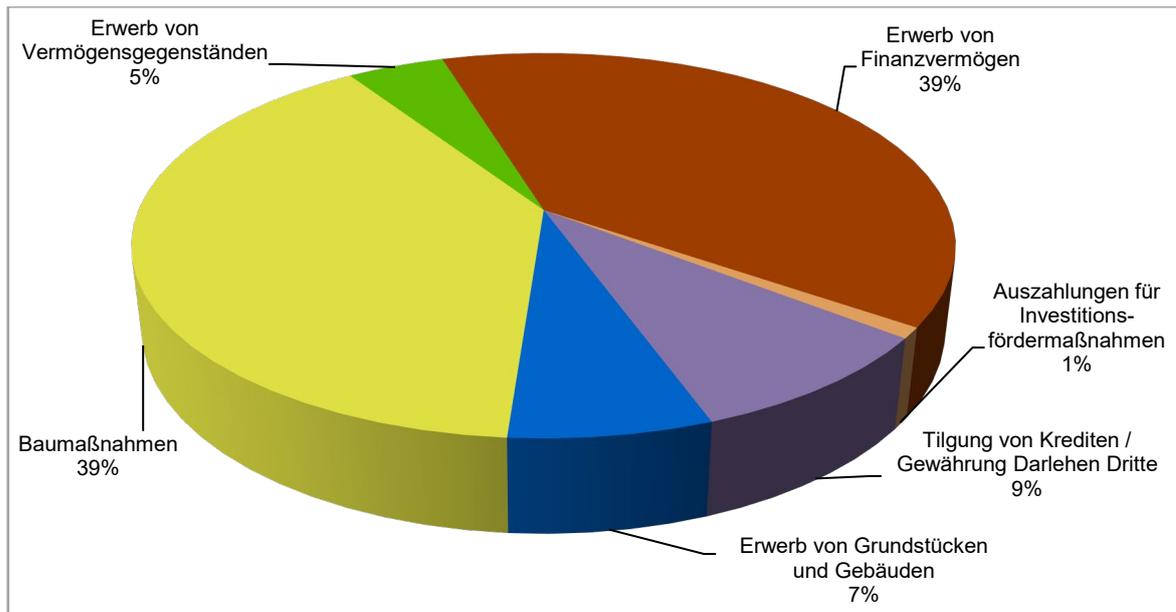
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Wichtige Einzahlungen des Finanzhaushalts

Im Finanzhaushalt stellt sich die Risikoanalyse etwas einfacher dar. Abgesehen vom operativen Ergebnis, dem Überschuss im Ergebnishaushalt, steht ein Großteil der Einzahlungen im Finanzhaushalt in unmittelbarem Zusammenhang mit entsprechenden Investitionsausgaben. Hier gilt es, sämtliche Zuschussmöglichkeiten und gegebenenfalls steuerrechtliche Optionsmöglichkeiten wahrzunehmen, sowie im Hinblick auf die städtische Liquidität, Abschlags- und Beitragszahlungen zeitnah anzufordern. Bei der größten Position - der Veräußerung von Sachvermögen - ist darauf zu achten, dass die Erlöse werthaltig sind. In der Kommunalen Doppik werden entsprechende Gewinne und Verluste im Ergebnis transparent dargestellt.

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Wichtige Auszahlungen des Finanzhaushalts

Die Entscheidung über Investitionen im Finanzhaushalt liegt weitgehend in städtischer Hand. Die vom Gemeinderat festgelegten Objekte und Prioritäten führen zu einem klaren Aufgabenkatalog, den es abuarbeiten gilt. Daher ist es wichtig, Investitionsmaßnahmen so zu takten, dass sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen angemessen berücksichtigt und damit teure Spitzen durch Fremdvergaben und Projektsteuerung vermieden werden können. Spezifische Risiken im Investitionsbereich wie Kostenüberschreitungen oder Haftungs- und Prozessrisiken sollten im Rahmen eines professionellen Projektmanagements durch das jeweilige Fachamt berücksichtigt werden. Aufgrund der Notwendigkeit einer ordentlichen Risikovorsorge gilt es nach wie vor, mit Entnahmen aus der Liquidität sparsam umzugehen.

Die finanziellen Risiken aus den Beteiligungsunternehmen werden seit 2018 wieder größer. Die Unternehmen erwirtschaften zwar ein positives Ergebnis, können aber an die guten Ergebnisse der früheren Jahre nicht mehr anknüpfen. Die Erträge der Beteiligungsunternehmen wurden 2019 zur Hälfte thesauriert und die andere Hälfte wurde an die Gesellschafter ausgeschüttet. In Anbetracht des geplanten Investitionsvolumens ist eine vollständige Ausschüttung in den nächsten Jahren nicht mehr angezeigt.

7.5.2 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach

Die Abwasserbeseitigung wurde zum 01.01.2005 in den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach ausgegliedert. Der Betrieb wird als Sondervermögen der Stadt mit einer eigenen Rechnungslegung geführt. Seit dem 01.01.2011 erfolgt die Buchhaltung nach den Vorgaben der Kommunalen Doppik.

Der Eigenbetrieb erhebt zur Deckung seiner Aufwendungen kostendeckende Abwassergebühren. Sollten sich durch Kostensteigerungen Defizite ergeben, sind diese durch eine Anpassung der Gebühr wieder auszugleichen.

Im Verlauf des Jahres 2019 haben sich an der Einschätzung der Risiken des Eigenbetriebs Stadtentwässerung keine Änderungen ergeben. Auch wenn sich aktuell die Diskussion um die Umsatzsteuerpflicht für die Abwasserbeseitigung wieder beruhigt hat, bleibt mittelfristig die Gefahr einer Änderung des Umsatzsteuerrechts. Die Konsequenz davon wären entsprechend höhere Abwassergebühren für Privathaushalte, während Handel, Gewerbe und Industrie davon unberührt blieben. Diese Entwicklung im Europa- und Steuerrecht ist weiterhin aufmerksam zu beobachten.

Der Eigenbetrieb konnte das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem guten Ergebnis abschließen. Insgesamt sind 4,06 Mio. € an Gebührenüberschussrückstellungen bilanziert. Diese werden ab der Kalkulationsperiode 2020 jährlich entsprechend aufgelöst, was zu einer Reduzierung der Gebühren zum 01.01.2020 geführt hat.

Trotzdem ist für die Zukunft von einem steigenden Sanierungsaufwand auszugehen, da der Eigenbetrieb über viele alte Kanäle, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken verfügt. Hinzu kommen höhere Betriebskosten aus der erweiterten Kläranlage des Abwasserzweckverbandes (AZV).

Im investiven Bereich wurde, wie im Jahr zuvor, die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete verwirklicht. Die Erweiterung der Kläranlage konnte nun mit 14,50 Mio. € abgerechnet werden. Zur Finanzierung der Ausgaben hat der Eigenbetrieb 2019 Darlehen in Höhe von 3,50 Mio. € aufgenommen. Da der Eigenbetrieb über keine Rücklagen verfügt, führen Investitionen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Verschuldung. Hinzu kommt im Abwasserbereich die gebührenrechtlich fehlende Möglichkeit, Gewinne zu erzielen und Eigenkapital für spätere Investitionen anzusammeln. Die Kreditrisiken können über langfristig abgesicherte Verträge und über Darlehen von der Stadt Biberach reduziert werden.

Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung sind derzeit keine besonderen Risiken zu erkennen. Auf die Risikoberichte in den Wirtschaftsplänen und zum Jahresabschluss wird verwiesen.

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach

Zum 01.01.2006 wurde der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach gegründet. Der Betrieb wird als Sondervermögen der Stadt mit einer eigenen Rechnungslegung geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist die sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Darüber hinaus kann der Eigenbetrieb auch Immobilien zu diesem Zweck veräußern, erwerben oder neu erstellen (§ 1 Betriebssatzung).

Beim Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft haben sich gegenüber der Risikoeinschätzung aus dem letzten Rechenschaftsbericht keine Änderungen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken sind auf Grund der guten finanziellen Ausstattung nicht gegeben.

Der Eigenbetrieb verfügt über ausreichende Rücklagen (siehe Ziffer 7.4.3) und ist langfristig in der Lage, die Kreditrisiken auszugleichen.

Chancen bestehen beim Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft insbesondere in den günstigen Förderungsmöglichkeiten bei öffentlichen Wohnungen, die nach Aussagen des Eigenbetriebs auch genutzt werden. Für die Verwirklichung des Geschäftsziels stehen ausreichend Mittel aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zur Verfügung; dies gilt auch für notwendige Modernisierungsmaßnahmen.

Der Eigenbetrieb verfolgt das Ziel, ältere und schlecht vermietbare Wohnungen, deren Sanierung in keinem wirtschaftlichen Verhältnis steht, zu veräußern und diese bedarfsgerecht durch Neubauten zu ersetzen. Dadurch können finanzielle Risiken weiter reduziert werden.

Auf die Risikoberichte in den Wirtschaftsplänen und Geschäftsberichten wird verwiesen.

Obwohl die Flüchtlingsströme nachgelassen haben, ist die Anschlussunterbringung sowie die Bereitstellung von Unterkünften im Rahmen der Obdachlosigkeit ein drängendes Thema. Preisgünstiger Wohnraum ist auch in Biberach gefragt und soll an verschiedenen Stellen in der Stadt umgesetzt werden.

7.5.3 Beteiligungen

Stadtwerke Biberach GmbH

Die Stadtwerke Biberach GmbH ist eine 100%ige Tochter und damit eine unmittelbare Beteiligung der Stadt. Das gezeichnete Kapital wurde in voller Höhe von der Stadt Biberach eingebracht und beträgt aktuell 6,26 Mio. €.

Die von der Stadt Biberach an die Stadtwerke übertragenen Aufgabenfelder Bäder, Parkierung und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) führen allesamt zu Verlusten. Diese konnten in den Anfangsjahren 2001 - 2005 durch ordentliche Beteiligungserträge der e.wa riss GmbH & Co. KG und durch Zuführungen an die Kapitalrücklage der Stadtwerke Biberach GmbH ausgeglichen werden.

Seit dem Jahr 2006 weisen die Jahresabschlüsse der Stadtwerke Biberach GmbH stetig Verluste aus. Der Jahresfehlbetrag hat sich im Berichtsjahr 2019 gegenüber der Planung von 1,11 Mio. € auf 0,49 Mio. € verbessert; gegenüber dem Vorjahr (0,51 Mio. €) fast unverändert. Dies ist insbesondere auf eine Verbesserung im operativen Ergebnis zurückzuführen, obwohl im Personalaufwand einmalig zusätzliche Aufwendungen aus der vorzeitigen Auflösung des Geschäftsführervertrages enthalten und gleichzeitig die Beteiligungserträge deutlich zurückgegangen sind.

Bei den Sparten der Stadtwerke Biberach GmbH handelt es sich um originäre Aufgaben der Daseinsvorsorge und somit um Bereiche des öffentlichen Interesses, deren wirtschaftliches Ergebnis von Haus aus defizitär ist. Lediglich die Beteiligungserträge der e.wa riss GmbH & Co. KG können zur Reduzierung der Verluste beitragen. Unstrittig ist deshalb, dass die Stadt weiterhin dafür Sorge tragen muss, dass die Stadtwerke Biberach GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln zum Erhalt des Geschäftsbetriebs ausgestattet ist.

Insbesondere die Umsetzung des neuen Stadtbuskonzepts ab Dezember 2017 mit der Verkürzung der Taktzeiten führt zu erheblich höheren Aufwendungen. Durch die Einführung des Bürgertickets konnte jedoch die Zahl der Fahrgäste ausgeweitet und somit die Erlöse verbessert werden. Allerdings nimmt die Stadt pro Jahr fast 0,50 Mio. € allein hierfür zusätzlich in die Hand.

Nach Informationen der Geschäftsführung bestehen derzeit die nachfolgend näher beschriebenen Risiken bei der Stadtwerke Biberach GmbH, die jedoch den Fortbestand des Unternehmens nicht gefährden.

Das Risiko von weiteren Erlösminderungen aufgrund der andauernden Pandemie in den Bereichen Bäder, Parkierung und ÖPNV ist aktuell im Jahr 2020 hinzugekommen. Das Risiko ist nicht beeinflussbar und die Dauer noch nicht absehbar.

Das Risiko der Reduzierung der Ausgleichszahlungen des Landes für die Schülerbeförderung (§ 45a PBefG) besteht seit Jahren schon. Dieses Risiko ist jedoch ebenfalls nicht beeinflussbar.

Sinkende Margen im Bereich Parkierung und Bäder werden ebenfalls als Risikofaktoren benannt. Hier können über Preisadjustierungen nur geringe Ergebniseffekte erzielt werden, es sei denn, man will grundlegende Vergünstigungen, wie z. B. die erste entgeltfreie Stunde in den Tiefgaragen abschaffen.

Die Kursentwicklung der von der Stadtwerke Biberach GmbH gehaltenen EnBW-Aktien stellt ebenfalls ein Risiko dar. Allerdings konnten in den Jahren 2017 - 2019 jeweils Zuschreibungen auf höhere Buchwerte vorgenommen werden, so dass zwischenzeitlich fast der Anschaffungswert wieder erreicht ist. Dennoch können Kursrisiken in den kommenden Jahren nicht ausgeschlossen werden.

Das größte Risiko besteht weiterhin in der unmittelbaren Beteiligung an der e.wa riss GmbH & Co. KG mit 50 % sowie in der damit verbundenen mittelbaren Beteiligung an der e.wa riss Netze GmbH, das Tochterunternehmen der e.wa riss GmbH & Co. KG. Über den Ergebnisabführungsvertrag schlagen die Defizite des Tochterunternehmens voll bei der e.wa riss GmbH & Co. KG durch und belasten das Ergebnis der Mutter.

Sowohl die e.wa riss GmbH & Co. KG als auch die e.wa riss Netze GmbH sind im Umbruch. Die strukturellen Veränderungen ab 2019 und erneut ab 2020 haben das Unternehmen intern stark beansprucht. Die Umsetzung der Strategie „2025+“ ist in diesen Jahren daher auf der Strecke geblieben. Ziel dieser Strategie ist, die Umsätze zu erhöhen, die Margen zu verbessern um letztendlich dauerhaft solide Erträge zu generieren. Inwiefern dann tatsächlich nachhaltige Beteiligungserträge daraus fließen und somit geringere Kapitalzuführungen vom städtischen Haushalt an die Stadtwerke Biberach GmbH zur Folge haben, wird sich zeigen.

e.wa riss GmbH & Co. KG / e.wa riss Netze GmbH

Die Stadtwerke Biberach GmbH ist zu 50 % an der e.wa riss GmbH & Co. KG beteiligt. Weiterer gleichberechtigter Gesellschafter ist die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH. Die e.wa riss GmbH & Co. KG befasst sich mit der Versorgung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie der damit zusammenhängenden Dienst- und Serviceleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse um 2,83 Mio. € auf 43,52 Mio. € zwar verbessert, allerdings haben sich die Rohmargen im Strom- und Gasbereich deutlich verschlechtert. Die neue Sparte Dienstleistung sowie die Sparte Wasser bringen die erwarteten Margen. Das Berichtsjahr schloss mit einem Gewinn von 4,03 Mio. € (Vorjahr: 4,48 Mio. € bzw. ohne Effekt aus der Änderung der Bewertungsmethode 3,55 Mio. €) ab und bewegt sich damit auf einem sinkenden Niveau. Dies ist insbesondere auf die Probleme im Einkauf und Vertrieb im Strom- und Gasbereich zurückzuführen.

Die Beteiligung erstreckt sich auch auf die e.wa riss Netze GmbH, bei der es sich wiederum um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der e.wa riss GmbH & Co. KG handelt. Die e.wa riss Netze GmbH ist mit dem Betrieb, der Wartung und dem Ausbau von Ver- und Entsorgungsnetzen, derzeit Strom, Gas und Glasfaser sowie damit zusammenhängender Dienst- und Serviceleistungen, beauftragt.

Die e.wa riss Netze GmbH weist im Berichtsjahr einen Gewinn von 2,14 Mio. € aus (Vorjahr: 1,17 Mio. €). Darüber hinaus bestehen nicht unerhebliche Guthaben auf den Regulierungskonten, die jedoch nicht bilanziert werden dürfen, sondern erst zeitversetzt über künftige Netzentgelte realisiert werden.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags zwischen der e.wa riss GmbH & Co. KG und der e.wa riss Netze GmbH schlägt sich ein Jahresfehlbetrag oder Gewinn der e.wa riss Netze GmbH entsprechend auf das Ergebnis der Muttergesellschaft nieder.

Nach Informationen der Geschäftsführung bestehen derzeit die nachfolgend näher beschriebenen Risiken bei den Gesellschaften:

Geringere Margen im Strom- und Gasvertrieb stellen immer ein Risiko dar. Die Versorgungssicherheit wird vom Netzbetreiber gewährleistet, der Energielieferant ist somit beliebig austauschbar und wird von einer zunehmenden Anzahl von Verbrauchern rein preisgetrieben optimiert. Mit einer Fortsetzung dieses Trends ist zu rechnen. Hinzu kommt die Corona-Pandemie in 2020, die zu Mengenausfällen führt. Gleichwohl wurden Bandbreiten als Mindestmengen eingekauft, die bei anhaltendem Mengenrückgang Strafzahlungen nach sich ziehen können. Dieser Negativentwicklung werden als Maßnahmen optimierte Vertriebsprodukte sowie verstärkte Marketingstrategien entgegengestellt. Gleichzeitig erhofft sich das Unternehmen mit der Umsetzung der „Strategie 2025+“ und der neuen Unternehmensstruktur positive Effekte. Erfolge sind bislang jedoch noch nicht sichtbar.

Die mögliche Verkeimung des Wassernetzes oder auftretende Verunreinigungen im Quellgebiet sind immer ein potentielles Risiko. Hinzu kommen mögliche Störungen im Netzbetrieb oder Ausfälle bei Pumpwerken oder Hochbehältern.

Innerhalb der regulierten Netznutzungsentgelte im Bereich Strom und Gas besteht die Möglichkeit, dass die tatsächlichen Netzkosten nicht komplett anerkannt werden. Sinkende Erlösbergrenzen ab nachfolgenden Regulierungsperioden sowie gestiegene Anforderungen durch die Regulierung sind ebenfalls latente Risiken. Hier kann vor allem der Aufbau von Fachkompetenz im Regulierungsbereich langfristig zur Sicherung der Erlöse beitragen. Die Absenkung der Eigenkapitalverzinsung ab der 4. Regulierungsperiode führt zu deutlich sinkenden Ergebnissen der Netzgesellschaft ab dem Jahr 2024. Entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung stehen noch aus.

Die bisher größten finanziellen Risiken aus der Sparte Glasfaser konnten mit Pachtübergang des Glasfasernetzes Ende 2016 erheblich reduziert werden. Gleichwohl sind wegen der anhaltenden Kundenverluste beim Pachtnehmer zwischenzeitlich wieder höhere Risiken zu verzeichnen. Im Bereich der Gasversorgung besteht noch ein latentes Risiko dergestalt, dass Biberach derzeit nur über eine Gaseinspeisung versorgt wird. Mit dem Bau einer zweiten Einspeisung in Höhe von 5,70 Mio. € wird diesem Risiko entgegengewirkt. Darüber hinaus bestehen die üblichen Risiken eines Netzbetreibers in der möglichen Störung oder dem Ausfall der Netze sowie aus regulatorischen Änderungen und Effekten. Nachdem ab 2020 die Reorganisation wieder zurückgenommen und der Weg hin zu einer großen Netzgesellschaft ab 2020 beschritten wurde, sind negative Auswirkungen auf die Regulierung weitgehend aufgehoben.

Nach Einschätzung der Geschäftsführung bestehen zum Jahresabschluss 2019 keine bestandsgefährdenden Risiken für die e.wa riss GmbH & Co. KG und für die e.wa riss Netze GmbH.

Der Aufsichtsratsvorsitzende sowie das städtische Beteiligungsmanagement werden die Aktivitäten weiterhin konstruktiv und kritisch begleiten.

Die Beteiligungsrisiken der Stadt Biberach an der e.wa riss GmbH & Co. KG sind - abgesehen von den bisher bekannten Risiken - auch vor dem Hintergrund der Energiewende neu zu beleuchten, die die e.wa riss GmbH & Co. KG mittel- bis langfristig vor neue Aufgaben stellt. Der politisch gewollte und geforderte Ausbau erneuerbarer Energien stellt die auf Großkraftwerken basierende Erzeugungsinfrastruktur der großen Energieversorger grundsätzlich in Frage. Entsprechend besteht hier aus Sicht der Beteiligungsverwaltung Handlungsbedarf, das Portfolio an die geänderten Markt- und Wettbewerbsbedingungen anzupassen.

Ausführliche Informationen zu den Entwicklungen aller städtischen Beteiligungen sind dem beigefügten ausführlichen Beteiligungsbericht zu entnehmen.

ANHANG

mit Anlagen

8. Anhang

8.1 Stand der Vermögenserfassung und -bewertung

Aus der nachfolgenden Übersicht geht der Stand der Vermögenserfassung bzw. -bewertung zum 31.12.2019 hervor. Es sind nur die Bilanzpositionen enthalten, die für die Stadt von Bedeutung sind.

Im Berichtsjahr wurden insbesondere Neubewertungen im Bereich Spielplätze und der Grundstücksbewertung vorgenommen. Aufgrund teilweise sehr schlechten Datengrundlagen, personeller Engpässe und des mit dem Doppik-Projekts verbundenen zusätzlichen Arbeitspensums in der Kämmererei, konnte die vollständige Aufnahme des Vermögens vor allem im Bereich der Grünflächen, Grundstücke, der Stadtsanierung und des Infrastrukturvermögens im Jahr 2019 noch nicht abgeschlossen werden und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Parallel zur Erfassung und Bewertung einzelner Vermögensbereiche erfolgt eine ausführliche schriftliche Dokumentation der Bilanzierungsgrundsätze und der getroffenen Festlegungen. Diese Aufzeichnungen stellen dann auch die Grundlage für die Dokumentation zur Eröffnungsbilanz und die Prüfung durch die Prüfungsbehörden dar.

A K T I V A		Bearbeitungsstand
1.	Vermögen	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	✓
1.2	Sachvermögen	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	●
	Grünflächen	●
	Ackerland, sonstige unbebaute Grundstücke	●
	Wald, Forsten	✓
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	●
	Grundstücke	●
	Gebäude und Aufbauten	●
	Spielplätze	●
	Sport- und Freizeitanlagen	✓
1.2.3	Infrastrukturvermögen	●
	Grundstücke des Infrastrukturvermögens	●
	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	■
	Straßen, Wege, Plätze	●
	Straßenzubehör (z. B. Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Buswarteallen)	●
	Stadtsanierung	■
	Gewässer und wasserbauliche Anlagen	●
	Friedhöfe	✓
	Sonstiges Infrastrukturvermögen (z. B. Türme, Brunnen, Glasfasernetz)	●
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	●
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	●
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	✓
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	✓
1.2.8	Vorräte	-
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	✓
1.3	Finanzvermögen	✓
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	✓

1.3.2	Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen Zweckverband	✓
1.3.3	Sondervermögen	✓
1.3.4	Ausleihungen	✓
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	✓
1.3.6	Öffentl.-rechtl. Forderungen, Forderungen a. Transferleistungen	✓
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	✓
1.3.8	Liquide Mittel	✓
2.	Abgrenzungsposten	
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	✓
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	●
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	✓
3.1	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	✓

PASSIVA		Bearbeitungsstand
1.	Eigenkapital	
1.1	Basiskapital	●
1.2	Rücklagen	✓
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	✓
2.	Sonderposten	
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	●
2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	●
2.3	Sonderposten für Sonstiges	✓
3.	Rückstellungen	✓
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	✓
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	✓
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	✓
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen	✓
3.7	Freiwillige Rückstellungen (anhängige Gerichtsverfahren, Finanzausgleich)	✓
4.	Verbindlichkeiten	✓
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	✓
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	✓
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	✓
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	✓
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	✓
5.1	Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	✓
5.2	Abgrenzung Grabnutzungsgebühren	✓

Legende: ✓ vollständig erledigt ● Bewertung in Arbeit ■ Erfassung noch nicht begonnen

8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Finanzwirtschaft der Stadt Biberach hat den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung Rechnung zu tragen. Sofern eingeräumte Wahlrechte und Ermessensspielräume ausgeübt werden, sind diese im Anhang entsprechend zu erläutern, um damit der Analyse und Interpretation der wirtschaftlichen Lage gerecht zu werden.

Bei der Stadt Biberach finden die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die sich aus den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und der Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Biberach ergeben, Anwendung.

Grundsatz der Vollständigkeit

Gemäß § 40 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensrechnung die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und das Finanzvermögen; die aktiven Abgrenzungsposten sowie das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen und hinreichend aufzugliedern. Alle Geschäftsvorfälle wurden vollständig, richtig, zeitgerecht, fortlaufend und sachlich geordnet erfasst und mit Buchungsbeleg gebucht und damit dokumentiert. Bereits vollständig abbeschriebene, aber noch genutzte immaterielle und bewegliche Wirtschaftsgüter werden weiterhin in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen und in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 0,00 € ausgewiesen, sofern diese nach dem 01.01.2008 beschafft wurden.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit und Bilanzkontinuität

Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Haushaltsjahres (§ 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO) überein. Zudem sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten werden (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO), um die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu gewährleisten. Veränderungen oder Anpassungen waren im Berichtszeitraum nicht erforderlich.

Grundsatz der Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Forderungen und Verbindlichkeiten wurden einzeln erfasst und bewertet (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO). Das Festwertverfahren, die Gruppenbewertung und das Verbrauchsfolgeverfahren werden als Bewertungsvereinfachung (§§ 45 und 37 Abs. 2 und 3 GemHVO) nicht eingesetzt.

Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung

Das im Handelsrecht geltende Vorsichtsprinzip wird in der Kommunalen Doppik durch den Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung (§ 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO) ersetzt. Die ursprünglich aus dem Vorsichtsprinzip abgeleiteten Ausprägungen - das Realisations- und das Imparitätsprinzip - bleiben erhalten. Nach dem Realisationsprinzip werden Gewinne (Erträge) nur ausgewiesen, wenn sie am Stichtag tatsächlich realisiert waren. Im Gegensatz zum Realisationsprinzip müssen beim Imparitätsprinzip aus Vorsichtsgründen vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt werden, auch wenn die Umstände erst zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannt werden und die Verluste noch nicht realisiert sind. Voraussetzung für die Berücksichtigung ist jedoch, dass es sich um vorhersehbare Verluste oder Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit handelt. Solche Verluste oder Risiken waren zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung nicht erkennbar und sind damit auch nicht bilanziert.

Grundsatz der Periodenabgrenzung

Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen (§ 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO). Im Gegensatz zu den Vorgaben aus dem Handelsrecht werden Aufwendungen und Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, in der Kommunalen Doppik dem ordentlichen Ergebnis zugerechnet (§ 2 Abs. 2 GemHVO) und nicht als periodenfremde Aufwendungen und Erträge beim außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen.

Bewertungs- und Abschreibungsmethoden

Die Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um die Abschreibungen vermindert (§ 46 Abs. 1 GemHVO). Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear entsprechend der Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Biberach.

Die Anlagenbuchhaltung wird zentral vom Kämmereiamt wahrgenommen. Für die Führung von Inventarverzeichnissen sind ausschließlich die zuständigen Fachämter und Einrichtungen verantwortlich. Außerordentliche Abschreibungen können bei dauerhafter Wertminderung entstehen. Die außerordentlichen Abschreibungen werden als außerordentlicher Aufwand im Sonderergebnis dargestellt.

Die Investitionskostenzuschüsse, Zuwendungen und Spenden wurden passiviert und analog dem jeweils bezuschussten Vermögensgegenstand aufgelöst. Bei Zuschüssen für Baumaßnahmen erfolgt die Zuordnung des Zuschusses aus Vereinfachungsgründen in voller Höhe auf das Gebäude und wird analog diesem aufgelöst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten und unbestimmten Aufwendungen, die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach nicht genau bestimmbar sind. Sie werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

Geringwertige (bewegliche) Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 800,00 € (netto) werden in der Ergebnisrechnung direkt als Aufwand gebucht und nicht in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Vom Wahlrecht des § 38 Abs. 4 GemHVO, nach dem geringwertige (bewegliche) Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000,00 € definiert werden können, wird somit kein Gebrauch gemacht, um Abweichungen zu den steuerrechtlichen Vorschriften zu vermeiden.

Wahrnehmung von weiteren Wahlrechten

Bei den vom Gesetzgeber eingeräumten weiteren Wahlrechten handelt es sich vorwiegend um grundsätzliche Festlegungen, die im Rahmen der Doppik-Umstellung einmalig getroffen wurden und in der Regel längerfristig nicht angepasst werden müssen. Da diese Wahlrechte jährlich beschrieben werden müssen, beschränkt sich die Stadt Biberach dabei auf eine Darstellung in Kurzform. Sofern sich hier Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben, werden diese entsprechend erläutert.

- Die Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte erfolgt produktbezogen nach den vorgegebenen Produktbereichen des Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg (Dr. Nr. 68/2010).
- Erträge und Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft (Zinsen aus Geldanlagen, Zinsen aus dem gemeinsamen Cash-Management, Aufwendungen allgemeiner Geldverkehr, Zinsen für Darlehen) werden zentral im Teilhaushalt 13 unter der Produktgruppe 61.20 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) gebucht und nicht den einzelnen Einrichtungen und Investitionen zugewiesen (§ 4 Abs. 3 GemHVO).
- Kalkulatorische Zinsen werden flächendeckend in den einzelnen Teilhaushalten verrechnet. Im Berichtsjahr ist der Verzinsung ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3,75 % zu Grunde gelegt. Der ermittelte Zinssatz wird in regelmäßigen Abständen überprüft und vorgeschrieben. Zum 01.01.2021 erfolgte daher eine Senkung auf 2,0 % (Dr. Nr. 2020/095).
- Die Finanzrechnung wird ganzjährig mit originärer Datenermittlung nach direkter Methode im doppischen Verbund geführt, d. h. in der Finanzsoftware werden die Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben.
- Die Darstellung der Teilfinanzrechnungen wird nicht nur auf die Investitionstätigkeit beschränkt, so dass vom Wahlrecht nach § 4 Abs. 4 GemHVO kein Gebrauch gemacht wird.
- Für die Einzeldarstellung von Investitionen wurde bisher keine Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 GemHVO festgelegt. Dies bedeutet, dass Investitionen grundsätzlich - unabhängig von ihrem Investitionsvolumen - in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt werden. Auf die weitere Untergliederung der einzelnen Investitionen entsprechend der Bilanzkonten wird verzichtet, da dadurch die Übersichtlichkeit gefährdet wird.

Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung

Die Gliederung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz) sowie der Vermögensübersicht, Forderungsübersicht und Schuldenübersicht entsprechen den Mindestvorgaben der §§ 47 bis 55 GemHVO. Aus Gründen der Transparenz und Aussagekraft wurde die Darstellung in Einzelfällen teilweise detaillierter (z. B. weitere Untergliederung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen) als nach den amtlichen Mustern vorgeschrieben vorgenommen. Hierbei handelt es sich jedoch lediglich um eine ergänzende Darstellung, die mit den rechtlichen Mindestvorgaben im Einklang steht.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Bei der Stadt Biberach werden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Geleistete Investitionszuschüsse

Der in § 62 Abs. 6 Satz 3 GemHVO als Wahlrecht eingeräumte Verzicht zur Aktivierung von geleisteten Investitionskostenzuschüssen wird für die Stadt Biberach nicht in Anspruch genommen (Dr. Nr. 2018/155). Die vor dem 01.01.2019 geleisteten Investitionszuschüsse werden in der Eröffnungsbilanz mit ihrem Restbuchwert bilanziert.

Bildung von freiwilligen Rückstellungen

Der Gemeinderat hat der Bildung von nachstehenden freiwilligen Rückstellungen zugestimmt (Dr. Nr. 2018/155):

- Rückstellung für Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich - FAG-Umlage
- Rückstellung für Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich - Kreisumlage
- Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren

Hinzu kommt die ab dem Berichtsjahr 2019 gebildete freiwillige Rückstellung für Verpflichtungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Die Genehmigung durch das Gremium wird mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 nachgeholt.

8.3 Kassenliquidität und Finanzierung von Investitionen

Die Kassenliquidität der Stadt Biberach war wie in den Vorjahren während des gesamten Jahres 2019 gewährleistet. Es besteht ein gemeinsames Cash-Management mit der Hospitalstiftung und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung in Form einer verbundenen Sonderkasse.

Für die Finanzierung von Investitionen können nach § 78 GemO folgende Mittel verwendet werden:

- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuweisungen, Veräußerungserlöse)
- Verwendung liquider Mittel
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten.

Im Berichtsjahr steht zur Finanzierung von Investitionen vorrangig der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Verfügung. Zuweisungen tragen nur in geringem Umfang zur Finanzierung von Investitionen bei. Die Veräußerung von Vermögen zur Finanzierung von Investitionen ist zwar grundsätzlich zulässig, führt aber zu einem Substanzverlust und ist im Rahmen der Erhaltung des Vermögens daher eher kritisch zu beurteilen. Soweit diese Mittel nicht ausreichen, müssen Liquiditätsreserven in Anspruch genommen werden. Nachrangig kann zur Finanzierung von Investitionen außerdem die Aufnahme von Krediten erfolgen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Die Investitionsmaßnahmen der Stadt Biberach werden seit dem Jahr 2006 ausschließlich aus eigenen liquiden Mitteln finanziert. Für einzelne Bauprojekte wurden zudem Zuschüsse bewilligt. Kreditaufnahmen waren - wie in den Vorjahren - auch im Haushaltsjahr 2019 nicht geplant. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus für Geldanlagen, hat die Verwendung eigener Liquiditätsreserven weiterhin Vorrang vor der Finanzierung über Fremdkapital.

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2019 in €	2018** in €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	14.136.015,99	
2	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	69.669.125,35	
3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.731.716,57	
4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.932.513,00	
5	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-40.612.620,88	
6	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	19.528.290,89	
7a	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	149.990.489,60	
7b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	115.000.000,00	
7c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	17.875.815,85	
8a	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	
8b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	
9	Liquide Eigenmittel zum Jahresende	302.394.596,34	
10	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	1.616.638,61	
11	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus VJ) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	
12	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	
13	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	304.011.234,95	
14	davon für zweckgebundene Rücklage gebunden	0,00	
15	davon für sonstige bestimmte Zwecke gebunden *	167.008.990,20	
16	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	137.002.244,75	
17	nachrichtlich: Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO	3.065.732,05	

* Gebundene Mittel für verpflichtende und freiwillige Rückstellungen.

** Die Daten für das Jahr 2018 können aus der kameraleen Buchführung nicht ermittelt werden.

Der Mindestbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkreditmittel) soll sich nach § 22 Abs. 2 GemHVO in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Diese Mindestliquidität war bei der Stadt Biberach im Berichtsjahr ganzjährig vorhanden und ist auch zum Bilanzstichtag gewährleistet.

8.4 Haushaltübertragungen

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können durch Haushaltsvermerk ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die Ansätze bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Ergebnisrechnung	2019 in €	2018 in €
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Erträge	nicht zulässig	nicht zulässig
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Aufwendungen	1.411.736,17	1.616.638,61

Die Übertragung von Erträgen als Haushaltsermächtigung ist in der Ergebnisrechnung nicht zulässig.

Die Haushaltsübertragungen von Aufwendungen in der Ergebnisrechnung gliedern sich in folgende Bereiche:

Haushaltsübertragungen Ergebnisrechnung nach Bereichen	2019 in €	2018 in €
Budgets Schulen / Hort	955.944,31	857.792,44
Budgets Kindergärten	25.743,28	10.978,54
Kulturbudget	483.769,80	757.160,70
Sonstige Budgets (Feuerwehr, Märkte, Christkindlesmarkt)	-53.721,22	-9.293,07
Gesamt	1.411.736,17	1.616.638,61

Die Übertragung von Aufwendungen als Haushaltsermächtigungen in der Ergebnisrechnung beträgt insgesamt 1.411.736,17 € (Vorjahr: 1.616.638,61 €). Mit dem Umstieg auf die Kommunale Doppik werden lediglich noch Haushaltsermächtigungen für die beschlossenen Budgets ins Folgejahr übertragen. Die Ergebnisse der einzelnen Einrichtungen wurden bereits detailliert unter Kapitel 7.2.6 dargestellt.

Finanzrechnung / Investitionen	2019 in €	2018 in €
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Einzahlungen	0,00	0,00
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Auszahlungen	0,00	0,00

In der Kommunalen Doppik sind die übertragenen Haushaltsermächtigungen in dem Jahr zu finanzieren, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. die Auszahlung tatsächlich anfällt; damit werden mit der Übertragung - im Gegensatz zur Kameralistik - die künftigen Haushaltsjahre belastet. Auf die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in der Finanzrechnung wurde daher im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 vollständig verzichtet. Für in das Folgejahr verschobene oder bereits begonnene und im Berichtsjahr noch nicht vollständig abgeschlossene Maßnahmen wurden die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2020 neu eingeplant.

8.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

Nr.	Art der Forderung	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
A 1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	18.114.445,65	11.760.322,94
A 1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	18.904.688,69	15.641.870,22
	Summe Bilanz	37.019.134,34	27.402.193,16

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 weist die Stadt Biberach offene Forderungen in einer Höhe von 37.019.134,34 € aus (Vorjahr: 27.402.193,16 €). Der Anstieg im Berichtsjahr ist überwiegend auf die Erhöhung der Darlehensforderungen (SEB) und die Bereinigung von Forderungen zurückzuführen. Bei den ausgewiesenen Forderungen zum Bilanzstichtag handelt es sich größtenteils nicht um Zahlungsrückstände im eigentlichen Sinne; vielmehr sind die Forderungen abgrenzungstechnisch bedingt, wie nachstehend erläutert. Bei den offenen Forderungen handelt es sich mit Ausnahme von einzelnen Stundungs- und Aussetzungsfällen ausschließlich um kurzfristig fällige Forderungen.

Von den offenen Forderungen befinden sich zum Abschlussstichtag insgesamt 1.814.945,78 € in der Niederschlagung (Vorjahr: 1.243.565,04 €) sowie 866.338,40 € (Vorjahr: 193.575,37 €) im Mahn- oder Vollstreckungsverfahren und sind zwischenzeitlich teilweise bereits beglichen worden.

In den öffentlich-rechtlichen Forderungen sind mit 10.873.988,50 € die Forderungen aus den gebildeten Sonderposten aus Zuwendungen enthalten. Hinzu kommen zum Stichtag offene Gewerbesteuerforderungen in Höhe von 1.724.975,18 € sowie offene Forderungen von 102.826,41 € aus Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer, wovon insgesamt 1.457.832,63 € niedergeschlagen sind. Weitere offene Forderungen mit über 100.000 € sind jeweils bei den Bußgelder und Säumniszuschlägen sowie bei den Bauprüfungs- und Genehmigungsgebühren zu verzeichnen.

Bei den privatrechtlichen Forderungen entfallen insgesamt 17.875.815,85 € auf die gewährten Trägerdarlehen an die Stadtwerke Biberach und den Eigenbetrieb Stadtentwässerung. Weitere privatrechtliche Forderungen sind im Bereich Mieten und Nebenkosten in Höhe von 186.568,26 € vorhanden.

Die Anlagen zum Anhang (Ziffer 9.2) enthalten eine detaillierte Zusammenstellung aller offenen Forderungen zum Bilanzstichtag.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen müssen die noch offenen Forderungen wie in den Vorjahren teilweise als unsicher eingestuft und mittelfristig in Form einer Einzelwertberichtigung niedergeschlagen werden. Dem Forderungsmanagement kommt nach wie vor eine wichtige Bedeutung zu. Die Beitreibung der Rückstände wird durch neue gesetzliche Regelungen, bürokratische Hürden und diverse Online-Dienste immer komplexer und damit aufwändiger. Die mit der Vollstreckung verbundenen Kosten sind - auch im Hinblick auf deren Effizienz - nicht zu unterschätzen. Damit sind Vollstreckungsmaßnahmen bei geringeren Forderungen, insbesondere im Bereich der Ordnungswidrigkeiten, tendenziell unwirtschaftlich, müssen allerdings ordnungspolitisch zwingend durchgesetzt werden.

Nr.	Art der Verbindlichkeit	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
P 4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.548,72	300.908,90
P 4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.296.712,91	634.476,03
P 4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	365.973,96	509.177,18
	Summe Bilanz	3.191.235,59	1.444.562,11

Offene Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag insgesamt in Höhe von 3.191.235,59 € (Vorjahr 1.444.562,11 €). Darin enthalten sind insbesondere die Betriebskostenabrechnungen mit den

konfessionellen Kindergärten in Höhe von 1.865.190,33 € sowie die Abrechnung der Personalkostenzuschüsse in Höhe von 216.414,37 € für verschiedene Institutionen. Auch die Lohnsteuer der Beschäftigten für den Abrechnungszeitraum Dezember führt zum Jahreswechsel zu einer Verbindlichkeit von 311.036,53 €. Die nachträgliche Rückerstattung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von -4.592.170,56 € (Vorjahr: -341.921,89 €) durch die zu hohe Festsetzung von Abschlägen durch das Statistische Landesamt konnten auch im Berichtsjahr nicht vermieden werden. Die restlichen offenen Verbindlichkeiten zum Stichtag sind wie bereits in den Vorjahren insbesondere bei den Bewirtschaftungskosten und jahresbezogenen Endabrechnungen angefallen und ausschließlich abgrenzungstechnisch bedingt.

Mit Ausnahme der Auszahlungen für Sicherheitseinbehalte (117.097,67 €) und Verbindlichkeiten aus Mietkautionen (80.267,64 €) handelt es sich bei den o. a. Verbindlichkeiten ausschließlich um kurzfristig fällige Verbindlichkeiten.

Die Anlagen zum Anhang (Ziffer 9.3) enthalten eine detaillierte Zusammenstellung aller offenen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag.

8.6 Verpflichtungsermächtigungen - Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

In der Kommunalen Doppik sind nach § 42 GemHVO nicht bilanzierte Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre im Anhang auszuweisen. In Frage kommen insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Stadt Biberach waren im Jahr 2019 nachfolgende Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 48.249.632,00 € (Vorjahr: 53.624.100,00 €) im Haushaltsplan genehmigt und wurden nach Rückmeldung der Fachämter im Berichtsjahr 2019 lediglich in Höhe von 14.118.000,00 € in Anspruch genommen. Die aus diesen Ermächtigungen resultierenden Verpflichtungen sind entweder über den Haushalt 2020 finanziert oder im Finanzplanungszeitraum entsprechend enthalten.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	VE 2019
Hochbaumaßnahmen		
575020-H01	Barrierefreiheit / Beleuchtung Stadthalle	3.531.978,00 €
211001-H01	Sanierung und Umbau Braith-GS	3.583.024,00 €
211001-H02	Erweiterung Braith-GS	1.500.000,00 €
365002-H01	Neubau Kindergarten Hauderboschen	5.885.000,00 €
424120-H01	Neubau Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule	7.705.935,00 €
251000-H01	ITZ Plus	6.939.610,00 €
112480-H01	Gemeinschaftshaus Rißegg	2.245.835,00 €
Spiel- / Sport- / Grünanlagen, Stadtsanierung, Friedhöfe		
554000-S01	Ausgleichmaßnahmen Ökokonto	150.000,00 €
Tiefbaumaßnahmen		
536000-T01	Ausbau Backbone Netz	500.000,00 €
54100-T001	Neubaugebiet Talfeld	30.000,00 €
54100-T004	Gewerbegebiet Flugplatz	600.000,00 €
54110-T004	Umbau Einfahrtsbereich Brücke Liebherr	50.000,00 €
54110-T005	Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld	1.600.000,00 €
54110-T008	Umgestaltung Schulstraße / Sennhofgasse	40.000,00 €
54120-T001	STK Hagenbucher Weg	100.000,00 €
54120-T004	STK Osterbergstraße mit Fußwegen	80.000,00 €
54120-T006	STK Beim Fohrhäldele	100.000,00 €
54121-T001	STK Süßlochgasse	135.000,00 €
54122-T003	STK Bergstraße	230.000,00 €
54122-T004	STK Auf dem Berg	230.000,00 €
54122-T005	STK Reiserweg	55.000,00 €

Invest.-Nr.	Bezeichnung	VE 2019
54103-T002	BG Breite - Rindenmoos	1.500.000,00 €
54114-T001	Umgestaltung OD Mettenberg	1.500.000,00 €
54160-T001	Kostenbeteiligung Aufstieg B30	300.000,00 €
54160-T002	Kostenbeteiligung Umfahrung B312	76.250,00 €
54170-T001	Neue Haltestelle Krummer Weg	80.000,00 €
54170-T002	Neue Haltestelle Hochvogelstraße	70.000,00 €
54175-T001	Sanierung Haltepunkt Süd - Bahn	500.000,00 €
55200-T001	Hochwasserschutz Rot- / Wolfentalbach	2.900.000,00 €
55200-T002	Umlegung / Renaturierung Neuweihergraben	350.000,00 €
55200-T003	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben	620.000,00 €
55200-T004	Hochwasserschutz Mettenberg, Röhrenöschle, Ringschnait	100.000,00 €
55200-T006	Renaturierung Schwarzer Bach, 2. BA	30.000,00 €
55200-T007	Retentionsraum Rißinsel	90.000,00 €
55202-T001	Hochwasserschutz Dürnach Ringschnait	1.600.000,00 €
55204-T001	Hochwasserschutz Mettenberger Graben	100.000,00 €
Weitere Maßnahmen		
575001-W04	Besondere Ausstattung Tourismus	50.000,00 €
112501-W04	Besondere Ausstattung, Fahrzeuge Baubetriebsamt	262.000,00 €
42400-F002	EK-Erhöhung SWB Lehrschwimmbecken	1.230.000,00 €
421000-Z01	Zuschüsse an Vereine Sportförderung	100.000,00 €
11241-Z002	Baukostenzuschuss Nahwärmenetz Innenstadt	1.500.000,00 €
Gesamt		48.249.632,00 €

Verpflichtungsermächtigungen können über- und außerplanmäßig bereitgestellt werden, sofern der Gesamtbetrag der in der Haushaltssatzung genehmigten Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird. Für folgende Maßnahmen wurden im Berichtsjahr über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 570.000,00 € (Vorjahr: 510.000,00 €) bewilligt und in gleicher Höhe bei anderen Maßnahmen gesperrt.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	üpla / apla VE 2019
Tiefbau		
54100-T004	Gewerbegebiet Flugplatz	570.000,00 €

Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen der Stadt Biberach, die nach der Kommunalen Doppik nicht als Rückstellung zu bilanzieren sind, gleichwohl aber eine Vorbelastung für künftige Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO darstellen und über die liquiden Mittel abgesichert werden sollten.

Verpflichtungen aus Pensions- / Beihilfebelasten zum 31.12.2019	56.301.149,00 €
Verpflichtungen aus Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau zum 31.12.2019	2.599.874,74 €
Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Zusatzversorgungskasse (ZVK) zum 31.12.2019	9.854.000,00 €
Verpflichtungen aus Erbbaurechtsverträgen für Heimfallentschädigungen zum 31.12.2019	noch nicht beziffert
Summe der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zum 31.12.2019	68.755.023,74 €

8.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 29 zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Bezeichnung		ZIEL	2022	2021	2020	2019	2018	2017
			Plan	Plan	Plan	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag	€	>0	-4.230.000	-800.000	3.250.000	30.729.003	27.134.182	15.072.795
absoluter Betrag/EW	€/EW	nicht definiert	-127	-24	98	931	827	461
Aufwanddeckungsgrad	%	>100	98%	100%	101%	111%	116%	110%
Steuerkraft -netto-								
absolute Zahl	€	>0	67.484.000	57.337.000	76.280.000	123.294.094	90.304.318	66.939.695
absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	2.027	1.727	2.312	3.735	2.751	2.046
Finanzierungsanteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	37%	29%	43%	70%	55%	43%
Betriebsergebnis -netto-								
absolute Zahl	€	>0	-71.714.000	-58.137.000	-73.030.000	-92.565.091	-63.170.136	-51.866.900
absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	-2.154	-1.751	-2.213	-2.804	-1.924	-1.586
Anteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	39%	30%	41%	53%	38%	34%
Sonderergebnis	€	>0	0	0	0	-195.283	0	0
Gesamtergebnis	€	>0	-4.230.000	-800.000	3.250.000	30.533.720	27.134.182	15.072.795
Steuerquote *	%	→	63%	64%	66%	69%	69%	66%
Gewerbesteuerquote *	%	→	61%	62%	63%	67%	66%	63%
Quote Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Entgelte *	%	→	4%	4%	3%	3%	3%	4%
Zuwendungsquote *	%	→	1%	1%	1%	1%	1%	1%
Personalaufwandsquote *	%	→	20%	18%	19%	19%	19%	19%
Unterhaltungsaufwandsquote *	%	→	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Quote geleistete Zuwendungen, Zuschüsse und Transferaufwendungen *	%	→	8%	7%	8%	8%	10%	6%
Umlagenquote *	%	→	48%	52%	49%	51%	51%	55%
Abschreibungsquote *	%	→	7%	7%	7%	6%	6%	5%

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
absolute Zahl	€	>0	1.900.000	-6.550.000	14.095.600	69.669.125	-	-
absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	57	-197	427	2.110	-	-
Mindestzahlungsmittelüberschuss (Bedienung Tilgungsverpflichtungen)								
	€	Mindestbestand	0	0	0	0	-	-
Nettoinvestitionsrate/-finanzierungsmittel								
absolute Zahl	€	>0	1.900.000	-6.550.000	14.095.600	69.669.125	36.796.699	22.734.010
absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	57	-197	427	2.110	-	-
Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)								
	€	Sollbestand	3.433.407	3.279.905	3.244.745	3.065.732	-	-
Liquide Mittel zum Jahresende								
	€	>0	205.320.840	240.059.840	288.911.840	302.394.596	234.563.064	-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	€		9.503.000	10.706.000	11.613.000	14.774.005	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
	€		43.849.000	50.610.000	50.767.620	35.505.722	-	-

* Für die Berechnung der Kennzahlen bleiben bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen die Auflösung und Zuführung zu freiwilligen Rückstellungen unberücksichtigt.

Bezeichnung		ZIEL	2022	2021	2020	2019	2018	2017
			Plan	Plan	Plan	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis

Kennzahlen der Bilanz	Eigenkapital	€	→	-	-	-	423.707.730	-	-
	Basiskapital	€	→	-	-	-	392.978.727	-	-
	Eigenkapitalquote	%	↗	-	-	-	62%	-	-
	Fremdkapitalquote	%	↘	-	-	-	38%	-	-
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen (Goldene Bilanzregel)	%	>100	-	-	-	191%	-	-
	Verpflichtende Rückstellungen	€	↘	985.990	985.990	985.990	1.045.390	857.591	746.108
	Freiwillige Rückstellungen	€	↘	145.403.600	150.223.600	166.573.600	165.963.600	129.931.800	113.697.500
	Verschuldung								
	absolute Zahl	€	↘	0	0	0	0	0	0
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	0	0	0	0	0	0
	Nettoneuverschuldung	€	↘	0	0	0	0	0	0

Beteiligungen (> 50 %)	Stadtwerke Biberach GmbH								
	Stammkapital	€	→	-	6.260.000	6.260.000	6.260.000	6.260.000	6.260.000
	Kapitalrücklage	€	→	-	61.531.581	45.217.061	42.280.449	42.398.527	34.413.528
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung								
	Stammkapital	€	→	-	0	0	0	0	0
	Kapitalrücklage	€	→	-	0	0	0	0	0
	Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft								
	Stammkapital	€	→	-	0	0	0	0	0
	Kapitalrücklage	€	→	-	7.970.804	7.970.804	7.970.804	7.970.804	7.975.413

8.8 Organe der Stadt Biberach

Verwaltungsorgane		Stand: 31.12.2019
Oberbürgermeister	Norbert Zeidler	
Erster Bürgermeister	Ralf Miller	
Bürgermeister	Christian Kuhlmann	

Gemeinderat		Stand: 31.12.2019
Lucia Authaler	CDU	
Hans Beck	CDU	
Magdalena Bopp	FW	
Alfred Braig	FDP	
Dr. Rudolf Brüggemann	GRÜNE	
Heidrun Drews	SPD	
Stefanie Etzinger	FW	
Christoph Funk	FDP	
Peter Grunwald	GRÜNE	
Flavia Gutermann	FW	
Hubert Hagel	CDU	
Margarete Hauschild	GRÜNE	
Ralph Heidenreich	Die Linke	
Ulrich Heinkele	FW	
Manuela Hölz	GRÜNE	
Michael Höschele	SPD	
Waltraud Jeggler	CDU	
Werner-Lutz Keil	SPD	
Friedrich Kolesch	CDU	
Gabriele Kübler	SPD	
Isolde Lauber	GRÜNE	
Dr. Rudolf Metzger	SPD	
Herbert Pfender	CDU	
Claudia Reisch	FW	
Petra Romer-Aschenbrenner	CDU	
Dr. Peter Schmid	GRÜNE	
Peter Schmogro	CDU	
Silvia Sonntag	GRÜNE	
Johannes Walter	CDU	
Josef Weber	GRÜNE	
Dr. Otmar Weigele	FDP	
Dr. Manfred Wilhelm	GRÜNE	

9. Anlagen zum Anhang

9.1 Vermögensübersicht

Nr.	Beschreibung	Stand zum 01.01.19 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	Umbuchungen in €	Zuschreibungen in €	Abschreibungen in €	Stand zum 31.12.19 in €
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.297.357,86	152.807,40	7.148,09	80.485,28	0,00	120.260,15	1.403.242,30
A 1.2	Sachvermögen	278.147.173,01	19.673.202,14	498.063,01	-80.485,28	0,00	10.090.543,95	287.151.282,91
A 1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	34.781.667,82	2.430.917,37	293.599,51	110.698,74	0,00	14.796,08	37.014.888,34
A 1.2.2	Bebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	142.528.796,50	265.365,54	451,41	4.731.401,81	0,00	6.076.628,57	141.448.483,87
A 1.2.3	Infrastrukturvermögen	58.520.888,33	132.893,92	1.253,37	1.036.461,98	0,00	2.167.318,69	57.521.672,17
A 1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.004.003,60	0,00	0,00	1.493,46	0,00	181.046,83	3.824.450,23
A 1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.314.467,65	57.857,78	0,00	0,00	0,00	3.573,72	3.368.751,71
A 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.479.053,75	421.240,36	51.968,78	429.687,84	0,00	833.997,48	5.444.015,69
A 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.111.763,84	688.966,48	150.789,94	221.800,33	0,00	813.182,58	5.058.558,13
A 1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.406.531,52	15.675.960,69	0,00	-6.612.029,44	0,00	0,00	33.470.462,77
A 1.3	Finanzvermögen	263.034.328,27	114.848.250,04	55.000.000,00	0,00	0,00	440.833,29	322.441.745,02
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.658.527,38	300.000,00	0,00	0,00	0,00	418.078,33	48.540.449,05
A 1.3.2	Sonst. Beteiligungen, Kapitaleinl. Zweckverband	745.600,98	41.506,00	0,00	0,00	0,00	22.754,96	764.352,02
A 1.3.3	Sondervermögen	7.970.804,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.970.804,35
A 1.3.4	Ausleihungen (Anteile bei Genossenschaften)	175.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.650,00
A 1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	205.483.745,56	114.506.744,04	55.000.000,00	0,00	0,00	0,00	264.990.489,60
Gesamtsumme (in €)		542.478.859,14	134.674.259,58	55.505.211,10	0,00	0,00	10.651.637,39	610.996.270,23

Der Anfangsstand in Höhe von insgesamt 542.478.859,14 € ist um 259.789.582,77 € höher als der beim Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Endstand zum 31.12.2018. Diese Abweichung resultiert vor allem aus der schrittweisen Aufnahme von weiterem Anlagevermögen - insbesondere des Infrastrukturvermögens - im Jahr 2019.

9.2 Forderungsübersicht

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
0310020	Abgang Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.009,48	0,00
2110010	Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	67.634,00	285.193,19
2111010	Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	10.873.988,50	10.479.517,50
2118010	Zugang Sopos aus Zuwendungen von übrigen Bereichen	18.317,08	0,00
2120010	Zug. Sonderposten aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	835.454,73	835.454,73
2123010	Zugang Sonderposten Landwirtschaftliche Stundungen	104.831,21	104.831,21
2792100	Umsatzsteuer 19%	12.401,10	0,00
2792200	Umsatzsteuer 7%	895,19	0,00
3011000	Grundsteuer A	0,00	131,18
3012000	Grundsteuer B	38.760,21	32.651,65
3013000	Gewerbesteuer	1.724.975,18	0,00
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	337.753,03	649.630,99
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	95.915,77	157.787,49
3031000	Vergnügungssteuer	24.069,33	27.210,88
3032000	Hundesteuer	8.720,45	7.807,36
3141000	Zuweisungen vom Land	2.400,00	0,00
3141100	Zuweisungen Land Betreuung	0,00	-199.520,34
3142020	Schullastenausgleich / Schulkostenausgleich	0,00	7.600,00
3148910	Stiftungserträge, Preisgelder	6.049,20	5.229,60
3311000	Verwaltungsgebühren (allgemein)	244,00	115,00
3311010	Gebühren Ordnungswesen, Gewerbe	7.166,84	5.220,95
3311020	Sondernutzungsgebühren	4.701,19	6.354,69
3311030	Gebühren Verkehrswesen, Bußgeldakteneinsicht	6.255,92	14.376,76
3311040	Gebühren Einwohnerwesen	412,36	412,36
3311050	Gebühren Ausländerwesen	511,30	444,30
3311060	Gebühren Standesamt	945,58	635,61
3311100	Bauprüfungs- und Genehmigungsgebühren	257.101,10	9.378,10
3311110	Grabmahlgenehmigungsgebühren	486,00	108,00
3321010	Kindergartengebühren	5.507,26	1.296,61
3321011	Hortgebühren	682,71	752,33
3321020	Gebühren Bruno-Frey-Musikschule	6.257,10	2.015,94
3321030	Ausleihgebühren Bücherei	862,98	642,41
3321031	Mahngebühren und Medienersätze Bücherei	7.163,61	9.073,71
3321040	Benutzungsgebühren Stadtarchiv	16,00	134,00
3321060	Bestattungsgebühren	11.154,37	9.319,71
3321061	Grabberechtigungsgebühren	15.785,07	9.196,36
3321062	Gebühren Friedhof sonstige Leistungen	396,20	479,08
3321070	Marktgebühren	895,17	558,00

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
3321080	Abfallgebühren - Altfälle	3.004,30	3.004,30
3321090	Gebühren Obdachlosenunterbringung	23.419,86	24.891,03
3321091	Gebühren Ortspolizeibehörde	16.887,74	4.272,64
3321410	Benutzungsentgelte Verlässliche Grundschule	648,61	378,13
3321411	Benutzungsentgelte Flexible Nachmittagsbetreuung	220,00	184,50
3321412	Benutzungsentgelte Ganztagsbetreuung	110,00	115,00
3321413	Entgelte Verpflegung	1.817,25	2.380,35
3321430	VHS-Kursentgelte	4.070,90	3.733,76
3321440	Erträge aus Führungen	9,37	0,00
3321441	Eintrittsgelder Kultur (ohne KTR 57500500)	1.817,64	1.408,08
3321450	Kartenumsätze Eigenveranstaltungen	14.898,01	39.026,74
3321451	Kartenumsätze Fremder Veranstalter	14.144,84	19.957,79
3321452	Erträge aus Ticketverkauf für Dritte	1.643,74	2.133,67
3321453	Vorverkaufsgebühren	202,38	1,06
3321460	Benutzungsentgelte Turn-, Sport- und Festhallen	2.335,00	1.905,00
3321470	Standentgelte	2.015,93	3.292,43
3361000	Ablösebeträge (Stell- und Spielplätze)	750,00	750,00
3411100	Mieten inkl. Nebenkosten	186.568,26	164.583,36
3411110	Mieten Stellplätze	243,63	147,00
3411120	Mieten / Pachten Gastronomie und Mensen	24.621,33	27.375,27
3411130	Mieten Werbeflächen	960,41	698,75
3411140	Mieten Veranstaltungshallen/-räume (kurzfristig)	14.765,38	10.570,77
3411190	Erträge aus Raumüberlassungen Kultur und Sport	2.878,13	0,00
3411200	Pachten	2.131,65	5.224,28
3411210	Überlassung Infrastruktur	0,00	404,00
3421100	Erträge aus Verkauf und Werbung	20.403,24	35.717,47
3421200	Erträge aus Bewirtung, Kaffee-/Getränkeverkauf	264,16	227,62
3461000	Ersätze, sonstige Leistungsentgelte (nicht Budget)	22.297,13	21.076,81
3461100	Ersätze, sonstige Leistungsentgelte	2.206,44	5.210,93
3461200	Schadensersatz von Versicherungen/Dritten	11.584,22	2.565,48
3461300	Erstattung Nebenkosten Märkte und Verkehrsflächen	9.832,54	4.960,29
3461400	Kostenersatz Flutlicht	280,00	1.040,00
3461800	Kostenersätze aus Leistungen an Dritte	4.218,24	11.490,37
3482000	Erstattungen vom Landkreis	7.890,74	0,00
3483000	Erstattungen von Zweckverbänden	5.949,85	3.158,61
3485100	Erstattungen vom EB Stadtentwässerung	81.561,54	6.429,50
3486000	Erstattungen von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	-275,00
3487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.396,80	0,00
3488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	19.292,84	13.749,87

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
3488010	Erstattungen Einsatzkosten Feuerwehr	421,00	228,50
3488100	Erstattungen vom Hospital	130.609,97	24.526,83
3511000	Konzessionsabgaben	44.599,12	84.122,41
3561100	Bußgelder und Verwarnungen	179.544,23	70,65
3561200	Verspätungszuschläge	2.992,75	2.947,16
3562000	Nebenforderungen allgemein	99.802,15	99.563,29
3562100	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl.	113.031,13	77.416,70
3562200	Zinsen und Kosten auf privatrechtliche Abgaben	2.112,44	1.745,51
3562300	Erstattung Rücklastschriften	32,05	20,50
3562400	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	102.826,41	0,00
3591100	Einspeise- und Rückvergütungen	0,00	0,06
3615100	Zinserträge vom EB Stadtentwässerung	0,00	462,50
3617000	Zinserträge von Kreditinstituten	2.140,55	3.155,82
3651200	Anteil am Reinertrag Forst	-19.147,22	2.254,18
5311000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	24.761,02	0,00
6580001	Ungeklärte Einzahlungen *	-14.537,63	0,00
8300110	Einzahlungen Verwahrkonto SG Finanzen	0,00	9.098,69
8300710	Forderung Mietkautionen	78.917,64	49.908,62
8410010	Einzahlungen Verwahrkonto Kasse	0,00	57.169,58
8420010	Zugang Kassenüberschüsse/-fehlbeträge	0,00	114,85
8623110	Einzahlungen Verwahrkonto Wohngeld	1.517,86	1.178,00
8640010	Einzahlung Integrative Förderung Kigas	0,00	-1.840,00
8800050	Erträge Personalabrechnung für Dritte	272.541,66	334.994,11
	Rundungsdifferenzen	-0,03	0,00
	Wertberichtigungen aus Steuerforderungen	-1.463.421,18	-1.013.984,97
	Wertberichtigungen aus Niederschlagungen	-351.524,60	-229.580,07
	Darlehensforderungen an verb. Unternehmen und Beteiligungen	17.875.815,85	14.943.302,85
	Bereinigung negative Forderungen und Verbindlichkeiten	4.949.037,85	69.488,17
	Summe	37.019.134,34	27.402.193,16

* Vorzeitige Einzahlungen für Buchungen des folgenden Jahres; der Betrag entspricht den passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

9.3 Übersicht zu den Verbindlichkeiten

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
0120010	Zugang Ackerland	11.200,00	0,00
0961010	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	12.452,12	0,00
0962010	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau / Infrastruktur)	1.615,46	0,00
1681000	Vorsteuer 19%	7.658,71	0,00
1682000	Vorsteuer 7%	435,29	0,00
1683000	Vorsteuer Sonstige / manuell	10,88	0,00
2781120	Abgang Durchlaufende Gelder Personal Finanzamt	311.036,53	0,00
2781420	Abgang Durchlaufende Gelder Personal Einbehalte	6,65	0,00
2797000	Umsatzsteuer-Zahllastkonto	-51.795,44	0,00
4211100	Gebäudeunterhaltung	16.231,67	7.810,81
4211110	Wartung	3.756,08	3.634,35
4211200	Unterhaltung der Außenanlagen	3.876,90	6.330,37
4212200	Unterhaltung des Straßenzubehörs	7.800,75	-393,88
4212500	Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze, Baumpflege	0,00	762,60
4212600	Unterhaltung von Altlasten	1.564,07	-383,05
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.429,61	2.443,05
4231000	Mieten und Pachten	17.383,04	25.559,84
4231190	Aufwand aus Raumüberlassungen Kultur und Sport	2.878,13	0,00
4241100	Aufwand für Heizung	-7.079,28	-45.072,06
4241200	Aufwand für Strom, Leuchtmittel	112.498,41	28.732,14
4242000	Aufwand für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	4.356,56	10.051,18
4243000	Aufwand für Abfallbeseitigung	652,21	-2.841,50
4245100	Aufwand für Reinigung, Reinigungsmittel	0,00	720,00
4245200	Aufwand für Fremdreinigung	34.075,98	82.034,28
4245300	Aufwand für Winterdienst	24.571,37	21.596,55
4246000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	330,20	-3.900,77
4249000	Aufwand für gebäudebezogene Abgaben	2.820,18	242,80
4251000	Haltung von Fahrzeugen	11,43	0,00
4262000	Aus- und Fortbildung	0,00	422,28
4271100	Öffentlichkeitsarbeit	83,09	2.053,20
4271104	Veranstaltungen, Empfänge, Kulturprogramm	4.435,00	5.444,84
4271121	Sicherheitsdienste	940,00	0,00
4271140	Stromkosten für Betriebszwecke	3.695,06	11.406,01
4271321	Obdachlosenunterbringung	0,00	17.142,97
4271325	Pässe und Personalausweise	812,50	208,85
4271401	Ganztagsbetreuung	3.747,66	4.110,85
4271402	Schulsozialarbeit	-70.879,27	-24.471,35
4271405	Sachkosten Lehrschwimmbecken	24.736,87	24.109,86

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2019	Betrag in € 31.12.2018
4271406	Aufwendungen für Schulveranstaltungen	432,00	0,00
4271409	Schülerbeförderung und Schulschwimmen	0,00	6.915,05
4271415	Eigenveranstaltungen Kultur	8.689,42	13.278,23
4271684	Entsorgungskosten, Grüngutentsorgung, Grüngutplatz	-1.367,30	693,50
4271700	Sachkosten IuK	81.149,89	90.733,38
4271710	Kopier- und Druckkosten	5.740,56	0,00
4315000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen	16.203,20	0,00
4318010	Zuschüsse allgemein / Barzuschüsse	1.940.268,34	972.125,42
4318020	Zuschüsse Bewirtschaftungskosten	1.682,37	0,00
4318050	Zuschüsse Personalkosten	216.414,37	-13.972,57
4318060	Zuschüsse Sachkosten	31.410,19	18.245,07
4341000	Gewerbesteuerumlage	-4.592.170,56	-341.921,89
4421000	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	337,50	0,00
4422000	Verfügungsmittel	0,00	350,00
4429000	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	216,00	390,00
4431100	Bürobedarf	0,00	1.002,36
4431300	Portokosten	0,00	7.785,55
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	0,00	122,22
4431600	Reisekosten, KZF-Entschädigungen	0,00	1.884,39
4455200	Erstattungen an EB Wohnungswirtschaft	910,73	-15,84
8300120	Auszahlung Verwahrkonto SG Finanzen	0,00	155,33
8300220	Auszahlung Verwahrkonto Dienstkleiderzuschuss	871,69	406,27
8300620	Abgang Leistungsphase 9/Sicherheitseinbehalte Altfälle	117.097,67	119.376,32
8300720	Verbindlichkeiten Mietkautionen	78.917,64	49.908,62
8300820	Verbindlichkeit Kautionen Ehinger Straße 19	1.350,00	1.250,00
8410020	Auszahlung Verwahrkonto Kasse	0,00	298.266,28
8420020	Abgang Kassenüberschüsse/-fehlbeträge	0,00	6,20
8623120	Auszahlung Verwahrkonto Wohngeld	1.548,00	1.178,00
8632020	Auszahlung Verwahrkonto Standesamt	1.433,00	0,00
8632120	Auszahlung Verwahrkonto Ausländerstelle	0,00	1.876,91
8641020	Auszahlung Verwahrkonto Kulturamt	450,00	450,00
8800400	Beihilfe, Unterstützungsleistungen Dritte	0,00	12.486,36
8800600	Lohnsteuer Personalabrechnung Dritte	26.294,71	23.832,73
	Bereinigung negative Forderungen und Verbindlichkeiten	4.934.500,22	0,00
	Interne Vorschüsse	-796,20	0,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter	-182.696,27	0,00
	Summe	3.191.235,59	1.444.562,11

9.4 Schuldenübersicht

Nr.	Beschreibung	Stand zum 01.01.2019 in €	Stand zum 31.12.2019 in €	Tilgung 2020 in €	Tilgung 2021 - 2024 in €	Tilgung ab 2025 in €	ordentliche Tilgung 2019 in €	außerord. Tilgung 2019 in €	Erhöhung / Reduzierung
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Kassenkredite / Verbindlichkeiten aus Einheitskasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Stadt Biberach ist im städtischen Haushalt seit dem Jahr 2006 schuldenfrei.

Nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Nr.	Beschreibung	Stand zum 01.01.2019 in €	Stand zum 31.12.2019 in €	Tilgung 2020 in €	Tilgung 2021 - 2024 in €	Tilgung ab 2025 in €	ordentliche Tilgung 2019 in €	außerord. Tilgung 2019 in €	Erhöhung / Reduzierung
2.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.131.811,96	43.292.347,31	308.357,80	960.699,25	42.023.290,26	1.286.469,65	0,00	5.160.535,35
	davon EB Stadtentwässerung	33.820.497,65	36.194.144,05	0,00	0,00	36.194.144,05	1.126.353,60	0,00	2.373.646,40
	davon EB Wohnungswirtschaft	4.311.314,31	7.098.203,26	308.357,80	960.699,25	5.829.146,21	160.116,05	0,00	2.786.888,95
2.3	Kassenkredite / Verbindlichkeiten aus Einheitskasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	38.131.811,96	43.292.347,31	308.357,80	960.699,25	42.023.290,26	1.286.469,65	0,00	5.160.535,35

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

Nr.	Beschreibung	Stand zum 01.01.2019 in €	Stand zum 31.12.2019 in €	Tilgung 2020 in €	Tilgung 2021 - 2024 in €	Tilgung ab 2025 in €	ordentliche Tilgung 2019 in €	außerord. Tilgung 2019 in €	Erhöhung / Reduzierung
3.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.131.811,96	43.292.347,31	308.357,80	960.699,25	42.023.290,26	1.286.469,65	0,00	5.160.535,35
3.3	Kassenkredite / Verbindlichkeiten aus Einheitskasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme	38.131.811,96	43.292.347,31	308.357,80	960.699,25	42.023.290,26	1.286.469,65	0,00	5.160.535,35
	Abzüglich Schulden zwischen Kern- haushalt und Sondervermögen mit Son- derrechnung	12.043.432,85	15.258.432,85	0,00	0,00	15.258.432,85	285.000,00	0,00	3.215.000,00
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	26.088.379,11	28.033.914,46	308.357,80	960.699,25	26.764.857,41	1.001.469,65	0,00	1.945.535,35

In der konsolidierten Gesamtübersicht sind keine Schulden aus städtischen Beteiligungen an Zweckverbänden, Gesellschaften oder ähnlichen Institutionen enthalten.

9.5 Übersicht zu den übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übertrag Haushaltsermächtigungen - Ergebnisrechnung Aufwendungen

Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	bewilligte Ermächtigung 2018 in €	Plan 2019 in €	Sperre: - apla / üpla: + in €	ausgegeben 2019 in €	bewilligte Ermächtigung 2019 in €
45000000	Museum Biberach	57.944,71	243.400,00	-18.938,00	237.957,18	44.449,53
41400000	Stadtarchiv	26.092,95	21.200,00	0,00	30.204,09	17.088,86
44000000	Bruno-Frey-Musikschule	433.716,08	-727.300,00	-287.675,00	-793.020,82	211.761,90
43000000	Volkshochschule	260.850,39	-180.500,00	-43.866,00	-261.190,75	297.675,14
42000000	Stadtbücherei	122.910,80	124.600,00	16.736,00	145.767,01	118.479,79
00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten	944,98	55.000,00	10.525,00	56.534,73	-16.270,64
41301000	Valence (Städtepartnerschaft)	0,00	14.300,00	-10.000,00	15.061,79	15.444,10
41302000	Asti (Städtepartnerschaft)	0,00	14.000,00	0,00	24.910,17	-10.910,17
41303000	Tendring District (Städtepartnerschaft)	0,00	12.900,00	0,00	9.841,60	3.058,40
41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)	0,00	14.400,00	0,00	2.371,04	12.028,96
41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)	0,00	12.900,00	0,00	10.474,04	2.425,96
41306000	Guernsey (Städtepartnerschaft)	0,00	11.900,00	0,00	0,00	11.900,00
41110100	Komödienhaus	14.493,97	-20.000,00	-419,00	-18.998,20	13.073,17
41110200	Stadtbierhalle	21.234,37	-9.000,00	0,00	-20.094,54	32.328,91
41200000	Tourismus	-44.125,06	102.000,00	0,00	103.782,67	-45.907,73
41201000	Wohnmobilstellplatz	0,00	-7.000,00	0,00	-7.858,76	858,76
41100000	Veranstaltungen und Hallenverwaltung	0,00	71.500,00	-4.046,00	95.256,85	-27.802,85
41100001	Catering / Gastronomie (Kulturbar)	0,00	-86.000,00	0,00	-53.517,76	-32.482,24
41100100	Gigelberghalle	-47.321,13	-62.300,00	-2.131,00	-88.409,71	-23.342,42
41100200	Stadthalle	-89.581,36	-178.000,00	96.233,00	-31.260,73	-140.087,63
40400100	Braith-Grundschule	28.162,74	40.000,00	0,00	23.662,89	44.499,85
40400200	Birkendorf-Grundschule	26.750,55	47.300,00	0,00	44.987,17	29.063,38
40400300	Mittelberg-Grundschule	86.969,01	48.700,00	0,00	67.956,53	67.712,48
40400400	Gaisental-Grundschule	133.083,98	61.500,00	0,00	42.479,83	152.104,15
40401100	Grundschule Stafflangen	7.318,70	14.600,00	0,00	16.155,90	5.762,80

Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	bewilligte Ermächtigung 2018 in €	Plan 2019 in €	Sperrung: - apla / üpla: + in €	ausgegeben 2019 in €	bewilligte Ermächtigung 2019 in €
40401200	Grundschule Ringschnait	17.343,12	20.200,00	0,00	22.637,64	14.905,48
40401300	Grundschule Rißegg	47.863,39	20.100,00	0,00	43.678,69	24.284,70
40401400	Grundschule Mettenberg	45.297,67	19.800,00	0,00	18.367,07	46.730,60
40403000	Dollinger-Realschule	5.033,86	267.400,00	-970,00	238.200,73	33.263,13
40404100	Wieland-Gymnasium	190.390,55	229.100,00	4.000,00	279.743,16	143.747,39
40404200	Pestalozzi-Gymnasium	210.654,64	234.100,00	4.000,00	179.769,41	268.985,23
40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	9.567,48	102.300,00	0,00	68.466,87	43.400,61
40405000	SBBZ Lernen Pflugschule	46.962,31	78.100,00	-1.118,00	52.005,87	71.938,44
40100100	Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)	0,51	6.700,00	4.192,00	5.815,06	5.077,45
40100300	Kindergarten Memelstraße	4.814,60	8.350,00	3.950,00	7.418,22	9.696,38
40100400	Kindergarten Fünf Linden	567,19	8.300,00	1.900,00	9.143,08	1.624,11
40101200	Kindergarten Ringschnait	4.073,35	8.300,00	1.700,00	6.800,85	7.272,50
40101300	Kindergarten Rißegg	786,65	4.900,00	500,00	5.739,19	447,46
40101400	Kindergarten Mettenberg	736,24	6.650,00	2.250,00	8.010,86	1.625,38
40406100	Hort Braith-Grundschule	342,04	2.850,00	150,00	2.955,02	387,02
40406200	Hort Birkendorf-Grundschule	1.026,20	6.250,00	1.550,00	5.180,10	3.646,10
40406400	Hort Gaisental-Grundschule	1.026,20	6.250,00	1.550,00	3.313,25	5.512,95
32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt	-9.838,97	48.000,00	34.418,93	124.659,60	-52.079,64
23400201	Wochenmärkte	545,90	12.650,00	0,00	14.097,02	-901,12
23400210	Vorkostenstelle Märkte	0,00	-3.130,00	3.000,00	-130,00	0,00
23400202	Jahrmärkte	0,00	5.480,00	-3.000,00	2.316,21	163,79
60900000	Christkindlesmarkt	0,00	130.000,00	0,00	130.904,25	-904,25
	Gesamt	1.616.638,61	862.750,00	-185.508,07	882.144,37	1.411.736,17

Hinweise

Abmangel-Budgets werden mit positivem Vorzeichen dargestellt. Bei Budgets mit negativem Vorzeichen handelt es sich um Überschuss-Budgets.

Mit Umstieg auf die Kommunale Doppik werden lediglich noch Haushaltsermächtigungen für Budgets mit Budgetvereinbarungen ins Folgejahr übertragen.

Übertrag Haushaltsermächtigungen - Finanzrechnung (Investitionen) Einzahlungen

KTR / KST Investition	Bezeichnung	bewilligter Zuschuss	bewilligte Ermächtigung 2018	Plan 2019	eingegangenen 2019	bewilligte Ermächtigung 2019
	Keine Haushaltsermächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt	0,00 €	0,00 €			0,00 €

Übertrag Haushaltsermächtigungen - Finanzrechnung (Investitionen) Auszahlungen

KTR / KST Investition	Bezeichnung	bewilligte Ermächtigung 2018	Plan 2019	Sperre: - apl. / üpl.: +	ausgegebenen 2019	bewilligte Ermächtigung 2019
	Keine Haushaltsermächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt	0,00 €	0,00 €			0,00 €

9.6 Übersicht Budgets und Deckungsringe

Budgetebenen und Budgets

Erträge, Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nicht anderes bestimmt wird (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrern Euro
BE01-1110	BE Verwaltungssteuerung	179.406,46	217.890,00	-1.106,00
B01-1110-01	Budget Dezernat I / OB	32.831,49	57.300,00	-17.433,02
B01-1110-02	Budget Dezernat II / EBM	19.330,63	16.150,00	3.171,75
B01-1110-03	Budget Dezernat III / BM	10.792,88	16.150,00	0,00
B01-1110-04	Budget Gemeinderat	31.068,76	34.000,00	0,00
B01-1110-05	Budget Jugendparlament	6.809,92	1.500,00	5.309,92
B01-1110-06	Verfüungsmittel	18.646,14	29.540,00	-2.211,00
B01-1110-11	Budget Ortsvorsteher Stafflangen	2.752,35	750,00	2.002,35
B01-1110-12	Budget Ortsvorsteher Ringschnait	0,00	750,00	0,00
B01-1110-13	Budget Ortsvorsteher Rißegg	85,18	750,00	0,00
B01-1110-14	Budget Ortsvorsteher Mettenberg	78,05	750,00	0,00
B01-1113-01	Budget Prüfungsamt	25.225,05	17.900,00	8.054,00
B01-1114-01	Budget Personalrat	27.908,48	31.850,00	0,00
B01-5710-01	Budget Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	3.877,53	10.500,00	0,00
B01-5710-02	Budget Messen und Aktionen	0,00	0,00	0,00
BE01-1130	BE Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement	300.304,68	358.400,00	0,00
B01-1111-01	Budget Geschäftsstelle Gemeinderat	9.310,08	22.700,00	-1.288,61
B01-1114-02	Budget Ehrungen, Repräsentation	49.330,59	85.700,00	0,00
B01-1114-03	Budget Bürgerengagement	37.963,10	34.050,00	1.288,61
B01-1130-01	Budget Presse, Internet	203.700,91	215.950,00	0,00
BE02-1120	BE Zentrale Dienste	913.933,32	718.900,00	198.793,00
B02-1112-01	Budget Steuerungsunterstützung (Personal, Orga)	22.668,91	27.900,00	-5.231,09
B02-1120-01	Budget IT und Organisation	394.240,14	328.900,00	41.109,10
B02-1121-01	Budget Personalwesen	296.525,07	221.000,00	75.525,07
B02-1121-02	Budget Ausbildung	68.218,96	52.450,00	40.000,00
B02-1126-01	Budget Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	19.812,28	10.150,00	22.492,41
B02-1126-11	Budget Ortsverwaltung Stafflangen	5.612,90	5.450,00	0,00
B02-1126-12	Budget Ortsverwaltung Ringschnait	3.550,35	5.450,00	0,00
B02-1126-13	Budget Ortsverwaltung Rißegg	3.535,29	5.450,00	0,00
B02-1126-14	Budget Ortsverwaltung Mettenberg	6.849,30	5.450,00	897,51
B02-1210-01	Budget Wahlen und Abstimmungen	92.920,12	56.700,00	24.000,00
BE03-1122	BE Finanzverwaltung	152.327,62	213.750,00	0,00
B03-1112-01	Budget Steuerungsunterstützung, Controlling	87.431,93	155.900,00	-4.760,40
B03-1122-01	Budget Finanzen	23.329,91	15.350,00	4.543,75

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn Euro
B03-1122-02	Budget Stadtkasse	29.925,38	31.100,00	0,00
B03-1132-01	Budget Steuern und Beteiligungen	11.640,40	11.400,00	216,65
BE03-5300	BE Beteiligungsunternehmen	846.549,47	577.000,00	450.000,00
B03-5300-01	Budget Beteiligungsunternehmen	846.549,47	577.000,00	450.000,00
BE04-2521	BE Förderung Christoph Martin Wieland-Stiftung	7.072,11	8.400,00	0,00
B04-2521-02	Budget Christoph Martin Wieland-Stiftung	7.072,11	8.400,00	0,00
B04-2810	BE Kultur Sonstiges	111.270,32	119.500,00	-1.200,00
B04-2810-04A	Budget Projekte / Sonderaufgaben Kultur A	103.330,17	105.000,00	0,00
B04-2810-04B	Budget Projekte / Sonderaufgaben Kultur B	7.940,15	14.500,00	-1.200,00
BE04-KULTUR	BE Kulturbudget	-545.865,01	-607.000,00	513.579,70
B04-2520-01	Budget Museum	237.957,18	243.400,00	45.702,42
B04-2521-01	Budget Stadtarchiv	30.204,09	21.200,00	26.092,95
B04-2630-01	Budget Bruno-Frey-Musikschule	-793.020,82	-727.300,00	146.041,08
B04-2710-01	Budget Volkshochschule	-261.190,75	-215.500,00	164.984,39
B04-2720-01	Budget Stadtbücherei	145.767,01	124.600,00	139.646,80
B04-2720-02	Budget Mediothek Gymnasien	0,00	0,00	0,00
B04-2720-03	Budget Schulbücherei HHEF	0,00	0,00	0,00
B04-2810-01	Budget Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	119.193,37	135.400,00	1.469,98
B04-2810-02	Budget Komödienhaus	-18.998,20	-20.000,00	14.074,97
B04-2810-03	Budget Stadtbierhalle	-20.094,54	-9.000,00	21.234,37
B04-5750-01	Budget Veranstaltungen und Hallenverwaltung	95.256,85	71.500,00	4.997,90
B04-5750-02	Budget Catering / Gastronomie (Kulturbar)	-53.517,76	-86.000,00	0,00
B04-5750-03	Budget Gigelberghalle	-88.409,71	-62.300,00	-26.109,71
B04-5750-04	Budget Stadthalle	-34.935,64	-178.000,00	-25.479,36
B04-5750-05	Budget Tourismus	95.923,91	95.000,00	923,91
BE05-2110-01	BE Braith-Grundschule	23.662,89	38.000,00	28.162,74
B05-2110-01	Schulbudget Braith-GS	23.167,41	36.950,00	28.162,74
B05-2110-01B	Budget Betreuung Braith-GS	495,48	1.050,00	0,00
BE05-2110-02	BE Birkendorf-Grundschule	40.993,62	45.300,00	24.757,55
B05-2110-02	Schulbudget Birkendorf-GS	38.810,98	43.050,00	24.757,55
B05-2110-02B	Budget Betreuung Birkendorf-GS	2.182,64	2.250,00	0,00
BE05-2110-03	BE Mittelberg-Grundschule	62.360,45	46.700,00	82.872,01
B05-2110-03	Schulbudget Mittelberg-GS	59.859,85	45.050,00	82.485,07
B05-2110-03B	Budget Betreuung Mittelberg-GS	2.500,60	1.650,00	386,94
BE05-2110-04	BE Gaisental-Grundschule	38.719,07	58.500,00	132.322,98
B05-2110-04	Schulbudget Gaisental-GS	37.117,48	57.050,00	132.322,98
B05-2110-04B	Budget Betreuung Gaisental-GS	1.601,59	1.450,00	0,00
BE05-2110-11	BE Grundschule Stafflangen	16.155,90	13.600,00	7.318,70
B05-2110-11	Schulbudget GS Stafflangen	15.637,75	12.850,00	7.318,70
B05-2110-11B	Budget Betreuung GS Stafflangen	518,15	750,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn Euro
BE05-2110-12	BE Grundschule Ringschnait	18.588,55	19.200,00	13.293,12
B05-2110-12	Schulbudget GS Ringschnait	17.673,87	18.150,00	13.293,12
B05-2110-12B	Budget Betreuung GS Ringschnait	914,68	1.050,00	0,00
BE05-2110-13	BE Grundschule Rißegg	30.851,92	19.100,00	36.142,39
B05-2110-13	Schulbudget GS Rißegg	29.675,77	17.950,00	36.142,39
B05-2110-13B	Budget Betreuung GS Rißegg	1.176,15	1.150,00	0,00
BE05-2110-14	BE Grundschule Mettenberg	18.367,07	18.800,00	45.297,67
B05-2110-14	Schulbudget GS Mettenberg	17.041,64	17.450,00	45.297,67
B05-2110-14B	Budget Betreuung GS Mettenberg	1.325,43	1.350,00	0,00
BE05-2110-20	BE Mali-Gemeinschaftsschule	64.807,27	97.300,00	9.567,48
B05-2110-20	Schulbudget Mail-Gemeinschaftsschule	64.807,27	97.300,00	9.567,48
BE05-2110-30	BE Dollinger Realschule	206.181,45	227.400,00	4.063,86
B05-2110-30	Schulbudget Dollinger Realschule	206.181,45	227.400,00	4.063,86
BE05-2110-41	BE Wieland-Gymnasium	197.830,52	195.100,00	146.477,55
B05-2110-41	Schulbudget Wieland-Gymnasium	197.830,52	195.100,00	146.477,55
BE05-2110-42	BE Pestalozzi-Gymnasium	167.776,20	199.100,00	212.154,64
B05-2110-42	Schulbudget Pestalozzi-Gymnasium	167.776,20	199.100,00	212.154,64
BE05-2110-50	BE SBBZ Lernen Pflugschule	46.310,97	74.100,00	44.149,31
B05-2120-50	Schulbudget SBBZ Lernen Pflugschule	46.310,97	74.100,00	44.149,31
BE05-2110-80	BE Besondere Budgets Schulen / Kigas	366.936,76	239.530,00	389.710,00
B05-2110-80	Budget Unterhaltung bewegl. Vermögen Schulen	102.477,96	118.380,00	-2.742,00
B05-2110-81	Budget Verrechnung Raumüberlassungen Schulen	6.447,50	7.500,00	0,00
B05-2110-82	Budget Mieten Schulen	27.149,34	450,00	250.000,00
B05-2110-83	Budget Dienst- und Schutzkleidung TH05	904,90	0,00	5.000,00
B05-2110-91	Budget Schullastenausgleich (Grundschulen)	-7.800,00	-4.000,00	0,00
B05-2110-92	Budget Projekt MuBiGs	57.596,00	61.800,00	0,00
B05-3650-80	Budget Unterhaltung bewegl. Vermögen Kigas	16.055,60	19.400,00	-1.366,00
B05-3650-81	Budget Verrechnung Raumüberlassungen Kindergärten	187,50	0,00	188,00
B05-3650-82	Budget Mieten Kindergärten	119.617,83	0,00	120.000,00
B05-3650-91	Budget Sprachförderung, interkomm. Kostenausgleich	44.300,13	36.000,00	18.630,00
BE05-2150	BE Bildung und Betreuung allgemein	50.449,41	56.710,00	-850,00
B05-2150-01	Budget Amt für Bildung, Betreuung und Sport	43.067,45	45.510,00	-850,00
B05-2150-02	Budget Schulverpflegung	4.642,66	6.400,00	0,00
B05-2150-03	Budget Schülerwohlfahrtspflege	2.739,30	4.800,00	0,00
BE05-3650-01	BE Städtische Kindergärten	42.927,26	43.200,00	25.470,54
B05-3650-01	Budget Kindertagesstätte	5.815,06	6.700,00	4.192,51
B05-3650-02	Budget Kiga Hauderboschen	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn Euro
B05-3650-03	Budget Kiga Memelstraße	7.418,22	8.350,00	8.764,60
B05-3650-04	Budget Kiga Fünf-Linden	9.143,08	8.300,00	2.467,19
B05-3650-05	Budget Kiga Sandgrabenstraße	0,00	0,00	0,00
B05-3650-06	Budget Kiga Hirschberg	0,00	0,00	0,00
B05-3650-12	Budget Kiga Ringschnait	6.800,85	8.300,00	5.773,35
B05-3650-13	Budget Kiga Reißegg	5.739,19	4.900,00	1.286,65
B05-3650-14	Budget Kiga Mettenberg	8.010,86	6.650,00	2.986,24
BE05-3650-02	BE Hort an Schulen	11.448,37	15.350,00	5.644,44
B05-3650-61	Budget Hort Braith-Grundschule	2.955,02	2.850,00	492,04
B05-3650-62	Budget Hort Birkendorf-Grundschule	5.180,10	6.250,00	2.576,20
B05-3650-64	Budget Hort Gaisental-Grundschule	3.313,25	6.250,00	2.576,20
BE05-4241	BE Sport-, Turn- und Festhallen und Sportanlagen	969.362,77	1.027.400,00	852,00
B05-4241-01	Budget Turn- und Sporthallen weiterführ. Schulen	765,12	300,00	741,00
B05-4241-02	Budget Turn- und Festhallen Ortsteile	5.717,11	9.200,00	0,00
B05-4241-03	Budget Sportanlagen	306.720,69	360.600,00	-186,00
B05-4241-04	Budget Sportförderung	656.048,85	657.300,00	186,00
B05-4241-05	Budget Turnhallen an Grundschulen	111,00	0,00	111,00
BE06-1220	BE Sicherheit und Ordnung	443.071,43	553.400,00	-46.873,00
B06-1114-01	Budget Integration	17.031,15	26.000,00	0,00
B06-1220-01	Budget Ordnungsamt	382.038,22	386.400,00	-4.361,00
B06-1220-02	Budget Sachkosten Öffentliche Sicherheit	-51.362,58	-99.000,00	25.000,00
B06-1220-03	Budget Sachkosten Obdachlosen- unterbringung	271.473,84	335.000,00	-67.512,00
B06-1221-01	Budget Sachkosten Verkehrswesen	-67.485,92	-34.000,00	0,00
B06-1222-01	Budget Sachkosten Bürgerservice	-108.623,28	-61.000,00	0,00
BE06-1260	BE Feuerwehr / Katastrophenschutz	292.187,96	272.000,00	24.579,96
B06-1260-01	Budget Feuerwehr	142.579,92	108.000,00	24.579,96
B06-1260-02	Budget Umlage / Zuschuss Kreisfeuerlöschverband	149.608,04	154.000,00	0,00
B06-1270-01	Budget Unterstützung des Rettungswesens	0,00	0,00	0,00
B06-1280-01	Budget Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	0,00	10.000,00	0,00
BE07-2510	BE Wissenschaft und Hochschule	6.019,27	123.500,00	0,00
B07-2510-01	Budget ITZ Plus	6.019,27	123.500,00	0,00
B07-2510-02	Budget Hugo-Häring-Haus	0,00	0,00	0,00
BE07-2810	BE Soziale Angelegenheiten, Heimspflege, Jugend	138.842,83	140.800,00	14.960,00
B07-2730-01	Budget Jugendkunstschule	1.600,00	4.000,00	0,00
B07-2810-01	Budget Schützenfest	75.965,60	68.800,00	13.000,00
B07-2810-02	Budget Giebelbeleuchtung, Brunnen, Türme, Tore	32.219,18	32.500,00	1.960,00
B07-2810-03	Budget Raumüberlassungen TH07	24.600,88	30.000,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrern Euro
B07-2910-01	Budget Kirche / sonst. Religions- gemeinschaften	0,00	0,00	0,00
B07-3140-01	Budget Stadtteilhaus	0,00	0,00	0,00
B07-3620-01	Budget Jugendarbeit	4.457,17	5.500,00	0,00
BE08-5210	BE Bauordnung und abfallrechtliche Maßnahmen	124.642,30	83.480,00	41.170,00
B08-5210-01	Budget Bauverwaltungsamt	106.417,12	62.480,00	41.170,00
B08-5610-01	Budget Abfallrechtliche Maßnahmen	18.225,18	21.000,00	0,00
BE08-5510	BE Stadtplanung, -sanierung, Gutachterausschuss	177.642,72	235.300,00	-2.601,00
B08-5110-01	Budget Stadtplanung, Stadtsanierung, GIS	175.501,80	230.700,00	-141,92
B08-5111-01	Budget Gutachterausschuss	2.140,92	4.600,00	-2.459,08
B08-5111-02	Budget Kaufpreissammlung / Bodenrichtwerte	0,00	0,00	0,00
BE08-5510-01	BE Grünanlagen, Spielplätze, Landschaftspflege	1.979.153,58	2.164.700,00	-24.048,00
B08-5510-01	Budget Grünanlagen und Spielplätze	1.702.847,61	1.859.700,00	-20.636,00
B08-5540-01	Budget Landschafts-, Baumpflege, Biotope, Halden	276.305,97	305.000,00	-3.412,00
BE08-5510-02	BE Kleingartenanlagen	-32.199,47	-21.500,00	0,00
B08-5510-02	Budget Kleingartenanlagen	-32.199,47	-21.500,00	0,00
BE08-5530	BE Friedhöfe, Kriegsgräber	409.898,49	476.900,00	0,00
B08-5530-01	Budget Friedhöfe	325.204,01	386.900,00	0,00
B08-5530-02	Budget Kriegsgräber	84.694,48	90.000,00	0,00
BE08-5540	BE Natur- und Umweltschutz	43.003,58	39.700,00	3.412,00
B08-5540-02	Budget Natur- und Umweltschutz	43.003,58	39.700,00	3.412,00
BE09-1125	BE Bauhöfe / Frondienste	1.184.392,30	1.161.700,00	24.060,00
B09-1125-01	Budget Baubetriebsamt / Bauhof Stadt	1.134.193,01	1.146.150,00	-5.174,88
B09-1125-02	Budget Bauhof / Frondienste Stafflangen	8.018,80	2.000,00	6.083,12
B09-1125-03	Budget Bauhof / Frondienste Ringschnait	24.558,55	8.200,00	13.770,04
B09-1125-04	Budget Bauhof / Frondienste Rißegg	10.399,30	3.350,00	4.500,00
B09-1125-05	Budget Bauhof / Frondienste Mettenberg	7.222,64	2.000,00	4.881,72
BE09-5410	BE Infrastrukturvermögen Tiefbau	5.503.248,03	6.496.200,00	23.742,00
B08-5610-02	Budget Altlasten	88.330,64	104.000,00	-43,43
B09-1121-01	Budget Abwicklung Sachkosten Mitarbeiter SEB	43,43	0,00	43,43
B09-5410-01	Budget Tiefbauamt	45.762,57	60.200,00	-1.125,00
B09-5410-02	Budget Straßen, Wege, Plätze	3.514.804,23	4.429.000,00	-55.590,50
B09-5410-03	Budget Lichtsignalanlagen	161.414,11	177.000,00	0,00
B09-5410-04	Budget Straßenbeleuchtung	1.294.945,54	1.120.000,00	0,00
B09-5410-05	Budget Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllplätze	44.082,30	213.000,00	0,00
B09-5410-06	Budget Buswartehäuschen/-hallen, ÖPNV-Anlagen	2.244,50	0,00	2.244,50

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrern Euro
B09-5410-07	Budget Zweckverband IGI	78.212,39	0,00	78.213,00
B09-5520-01	Budget Wasserläufe, Wasserbau	273.408,32	393.000,00	0,00
BE09-5450	BE Straßenreinigung / Winterdienst	1.818.084,30	1.714.000,00	104.277,00
B09-5450-01	Budget Straßenreinigung	951.026,70	505.000,00	446.026,70
B09-5450-02	Budget Winterdienst	867.057,60	1.209.000,00	-341.749,70
BE09-5460	BE Parkierungseinrichtungen	71.787,51	54.500,00	17.288,00
B09-5460-01	Budget Parkierungseinrichtungen	71.787,51	54.500,00	17.288,00
BE10-5550	BE Forstwirtschaft	-513.811,82	-588.050,00	0,00
B10-5550-01	Budget Forstamt	-513.811,82	-588.050,00	0,00
BE11-1124	BE Hochbau und Gebäude- management	1.156.675,30	1.144.650,00	55.768,00
B11-1124-01	Budget Hochbau	91.397,57	45.400,00	46.000,00
B11-1124-02	Budget Gebäudemanagement	54.057,40	77.100,00	5.000,00
B11-1124-03	Budget Sachkosten Verwaltungs- gebäude	620.292,10	620.650,00	4.375,00
B11-1124-04	Budget Sachkosten sonstige Gebäude	330,00	0,00	393,00
B11-1124-05	Budget Sachkosten Gebäude EB WWB	390.598,23	401.500,00	0,00
BE12-1133	BE Grundstücksmanagement, Liegenschaften	40.128,93	55.640,00	0,00
B12-1133-01	Budget Grundstücksmanagement	35.831,15	50.040,00	0,00
B12-1224-01	Budget Grundbucheinsichtsstelle mit Ratschreiber	-472,37	300,00	0,00
B12-3180-01	Budget Gewährung von Wohngeld	4.770,15	5.300,00	0,00
BE12-5730	BE Märkte	28.264,48	16.950,00	545,90
B12-5730-01	Budget Wochen- und Jahrmärkte	-31.956,92	-39.800,00	545,90
B12-5730-02	Budget Christkindlesmarkt	60.221,40	56.750,00	0,00
BE13-6110	BE Allgemeine Finanzwirtschaft	-43.392.583,95	-41.249.165,00	19.137.465,00
B13-6110-01	Budget Gewerbesteuer-/umlage und Zinsen	-130.221.647,30	-107.770.765,00	0,00
B13-6110-02	Budget FAG-/Kreisumlage	86.829.063,35	66.521.600,00	19.137.465,00
BE13-6120	BE Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	19.892,81	3.054.840,00	-2.127.384,00
B13-6120-01	Budget Zinsen, Geldverkehr, Rücklastschriften	19.892,81	54.840,00	0,00
B13-6120-02	Deckungsreserve	0,00	3.000.000,00	-2.127.384,00
B13-6120-03	Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00

Hinweise

Abmangel-Budgets werden mit positivem Vorzeichen dargestellt. Bei Budgets mit negativem Vorzeichen handelt es sich um Überschuss-Budgets.

Entsprechend der getroffenen Budgetrahmenbedingungen sind die Budgets innerhalb einer Budgetebene teilweise gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsringe

Bei Deckungsringen handelt es sich um sachlich eng zusammenhängende Aufwendungen des Ergebnishaushalts, die im Rahmen des Haushaltsplans für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden (§ 20 Abs. 1 und 2 GemHVO).

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn Euro
DR4000000	BE DR Personalaufwendungen	32.737.885,67	32.850.000,00	-69.555,00
DR4211100	BE DR Gebäudeunterhaltung und Wartung	3.481.762,57	3.185.000,00	539.320,00
DR4211200	BE DR Unterhaltung der Außenanlagen	146.572,38	120.000,00	26.573,00
DR4221200	BE DR Wartung Turn- und Sportgeräte	35.598,23	38.500,00	-852,00
DR4231000	BE DR Mieten Kultur / -förderung, Turn- / Festhallen	504.175,28	497.320,00	6.856,00
DR4240000	BE DR Bewirtschaftungskosten	3.731.891,27	3.625.000,00	106.892,00
DR4271401	BE DR Ganztagesbetreuung an Schulen	254.301,29	219.600,00	34.702,00
DR4271402	BE DR Schulsozialarbeit	411.982,10	471.500,00	23.625,00
DR4271409	BE DR Schülerbeförderung und Schulschwimmen	105.183,26	120.400,00	0,00
DR4318010	BE DR Barzuschüsse, allgemeine Zuschüsse	11.153.149,23	11.416.340,00	153.715,00
DR4318020	BE DR Zuschüsse Bewirtschaftungs- kosten / Raumüberlassungen	389.890,10	394.060,00	0,00
DR4318040	BE DR Zuschüsse Pachten / Erbbau- zinsen	204.772,57	202.090,00	2.684,00
DR4318070	BE DR Zuschüsse Sachleistungen BBA	513.809,11	540.750,00	0,00
DR4318080	BE DR Zuschüsse Bühnenproduktionen	146.000,00	180.500,00	0,00
DR4421000	BE DR Ehrenamtliche Tätigkeit	230.812,26	218.000,00	12.813,00
DR4429700	BE DR Mitgliedsbeiträge (ohne Kultur)	76.934,81	73.170,00	5.950,00
DR4443000	BE DR Versicherungen	447.207,57	456.150,00	0,00
DR4700000	BE DR Abschreibung / Auflösung	9.093.093,56	9.509.600,00	0,00
DR4811100	BE DR Verwaltungskostenbeiträge	0,00	0,00	0,00
DR4811250	BE DR Erstattung an BBA – Gebäude	64.729,10	85.000,00	0,00
DR4811290	BE DR Erstattung an Frondienste Ortsteile	328.389,67	220.000,00	108.390,00
DR4811300	BE DR Umlage luK	0,00	0,00	77.419,00
DR9800000	BE DR Kalkulatorische Verzinsung	0,00	0,00	0,00

9.7 Ergebnisse der Einrichtungen

Produktgruppe Bezeichnung	Erträge	Aufwen- dungen	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad
	2019	2019	2019	2019	2018	2018
	€	€	€	%	€	%
TH 01 Verwaltungssteuerung						
1110 Steuerung	49.208,70	-3.380.562,05	-3.331.353,35	1,46	-3.375.321,23	0,73
1113 Rechnungsprüfung	50.580,05	-276.956,29	-226.376,24	18,26	-161.858,52	23,09
TH 02 Haupt- und Ortsverwaltungen						
1120 Haupt- und Ortsverwal- tungen	1.933.156,69	-5.000.769,16	-3.067.612,47	38,66	-2.559.948,99	35,61
TH 03 Finanzen und Beteiligungen						
1122 Finanzverwaltung	692.876,25	-1.646.666,87	-953.790,62	42,08	-986.930,35	40,79
5300 Beteiligungen	1.896.599,12	-854.882,47	1.041.716,65	221,85	1.906.495,12	91.611,91
TH 04 Kultur						
2520 Museum Biberach	149.145,81	-1.802.805,87	-1.653.660,06	8,27	-1.605.247,71	8,31
252101 Stadtarchiv	49.108,59	-533.855,17	-484.746,58	9,20	-440.441,57	1,21
252102 Förderung der Chris- toph Martin Wieland- Stiftung	15.961,33	-190.782,24	-174.820,91	8,37	-171.213,49	0,30
2630 Bruno-Frey-Musik- schule	1.191.033,80	-2.341.082,45	-1.150.048,65	50,88	-1.062.997,59	50,99
2710 Volkshochschule	889.722,35	-1.513.426,35	-623.704,00	58,79	-644.024,59	59,17
2720 Stadtbücherei	426.789,49	-1.749.386,15	-1.322.596,66	24,40	-1.319.196,93	19,19
281003 Kulturverwaltung / Städtepartnerschaften	99.456,34	-524.713,56	-425.257,22	18,95	-481.251,68	6,21
281004 Einrichtungen für kultu- relle Zwecke	161.210,48	-175.558,59	-14.348,11	91,83	-30.031,32	76,14
575001 Tourismus und Stadt- marketing	51.087,06	-508.494,38	-457.407,32	10,05	-419.367,46	9,04
575005 Veranstaltungshallen	1.153.296,54	-3.979.120,06	-2.825.823,52	28,98	-2.482.637,69	35,28
TH 05 Bildung, Betreuung und Sport						
211001 Grundschulen	439.219,42	-2.831.584,61	-2.392.365,19	15,51	-2.029.713,30	10,77
211002 Betreuung u. Angebote an Grundschulen	486.691,59	-855.150,51	-368.458,92	56,91	-323.126,64	58,29
211004 Realschule	1.414.405,01	-2.852.936,70	-1.438.531,69	49,58	-1.765.547,99	34,60
211006 Gymnasien	1.813.541,04	-2.787.432,47	-973.891,43	65,06	-1.033.625,53	59,52

Produktgruppe Bezeichnung	Erträge	Aufwen- dungen	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad
	2019	2019	2019	2019	2018	2018
	€	€	€	%	€	%
211010 Gemeinschaftsschule	420.129,44	-724.218,00	-304.088,56	58,01	-262.618,40	58,73
212002 SBBZ mit Förder- schwerpunkt Lernen	495.049,99	-857.381,43	-362.331,44	57,74	-520.285,91	37,17
215001 Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	233.761,62	-577.354,20	-343.592,58	40,49	-318.708,85	43,03
215002 Schulverpflegung	175.658,97	-710.562,10	-534.903,13	24,72	-532.353,78	10,05
365001 Kindertageseinrichtun- gen	6.398.571,72	-15.629.454,51	-9.230.882,79	40,94	-13.424.988,42	29,23
365002 Hort an Grundschulen	321.904,95	-1.002.976,57	-681.071,62	32,09	-621.251,64	35,43
421000 Förderung des Sports	1.200,00	-1.156.898,41	-1.155.698,41	0,10	-1.163.188,51	0,10
424101 Turn- / Sporthallen wei- terführende Schulen	340.332,13	-1.321.361,09	-981.028,96	25,76	-987.909,09	21,87
424102 Turn- und Festhallen Ortsteile	129.530,14	-925.893,04	-796.362,90	13,99	-583.890,86	24,69
424103 Frei- und Sondersport- anlagen	125.272,94	-1.057.067,40	-931.794,46	11,85	-950.622,58	10,01
TH 06 Sicherheit und Ordnung						
1220 Ordnungswesen und Bürgerservice	2.364.856,52	-3.309.550,68	-944.694,16	71,46	-1.099.461,11	65,48
1260 Brand- und Bevölke- rungsschutz, Katastro- phenabwehr	215.946,58	-1.941.507,49	-1.725.560,91	11,12	-1.281.344,74	8,40
TH 07 Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend						
2510 Förderung Wissen- schaft und Hochschule	2.519,82	-130.214,90	-127.695,08	1,94	-82.823,39	2,89
2730 Jugendkunstschule	32.824,02	-174.759,75	-141.935,73	18,78	-150.917,62	1,90
281001 Kultur- und Musikförde- rung	5.319,24	-558.513,31	-553.194,07	0,95	-468.642,26	0,47
281005 Förderung Schützen- fest	0,00	-788.070,09	-788.070,09	0,00	-806.500,92	0,00
2910 Förderung von Kir- chengemeinden und Religionsgemeinschaf- ten	209,63	-31.372,40	-31.162,77	0,67	-43.127,29	0,00
314009 Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus	1.135,81	-187.975,20	-186.839,39	0,60	-187.637,70	0,31

Produktgruppe Bezeichnung	Erträge	Aufwen- dungen	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad
	2019	2019	2019	2019	2018	2018
	€	€	€	%	€	%
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förde- rung der Wohlfahrts- pflege	0,00	-223.680,28	-223.680,28	0,00	-182.100,06	0,00
362001 Kinder- und Jugendför- derung	0,00	-904.059,69	-904.059,69	0,00	-816.438,11	0,12
362004 Einrichtungen der Ju- gendarbeit	27.871,99	-516.806,34	-488.934,35	5,39	-478.869,66	1,94
TH 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen						
5110 Stadtentwicklung, -pla- nung, -sanierung und Geoinformatiossystem	116.659,21	-1.188.983,21	-1.072.324,00	9,81	-1.218.715,49	0,17
5111 Gutachterausschuss	71.161,97	-90.176,31	-19.014,34	78,91	-15.037,95	82,27
5210 Bauordnung und Altlas- ten	842.920,13	-1.101.518,80	-258.598,67	76,52	24.576,74	102,54
5510 Öffentliches Grün, Nat- ur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	105.726,63	-2.763.384,34	-2.657.657,71	3,83	-2.071.456,15	3,03
5530 Friedhofs- und Bestat- tungswesen	581.872,96	-870.367,05	-288.494,09	66,85	-129.246,30	83,49
TH 09 Verkehrsflächen und -anlagen						
1125 Leistungen des Baube- triebsamts	6.531.028,04	-6.860.136,48	-329.108,44	95,20	-795.728,09	88,06
5410 Straßen, Verkehrsaus- stattung, ÖPNV-Anla- gen	1.427.300,54	-8.329.108,37	-6.901.807,83	17,14	-6.326.886,48	9,84
5450 Straßenreinigung und Winterdienst	16.958,79	-1.866.198,50	-1.849.239,71	0,91	-1.522.701,35	1,14
5460 Parkierungseinricht- ungen	811.241,75	-150.282,71	660.959,04	539,81	677.413,26	588,42
5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	40.605,95	-565.916,01	-525.310,06	7,18	-555.762,88	0,00
TH 10 Forstwirtschaft						
5550 Forstwirtschaft	591.499,34	-644.807,08	-53.307,74	91,73	72.704,61	111,70
TH 11 Hochbau und Gebäudemanagement						
112401 Hochbau (Investitions- maßnahmen)	0,00	-831.864,78	-831.864,78	0,00	-725.219,73	0,00
112402 Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)	1.970.474,58	-4.593.575,96	-2.623.101,38	42,90	-2.464.693,62	40,22
5490 Öffentliche Toiletten- anlagen	7.829,76	-107.045,21	-99.215,45	7,31	-112.806,02	6,01

Produktgruppe Bezeichnung	Erträge	Aufwen- dungen	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad	Überschuss/ Abmangel (-)	Kosten- deckungs- grad
	2019	2019	2019	2019	2018	2018
	€	€	€	%	€	%
TH 12 Grundstücksmanagement						
1133 Grundstücksmanage- ment	438.784,73	-1.578.103,04	-1.139.318,31	27,80	-1.049.837,49	30,45
573006 Märkte	83.373,24	-99.656,47	-16.283,23	83,66	-15.000,00	85,01
573009 Christkindlesmarkt	114.432,11	-245.335,36	-130.903,25	46,64	-113.038,34	50,67
TH 13 Allgemeine Finanzwirtschaft						
6110 Steuern, allg. Zuwei- sungen, allg. Umlagen	269.743.116,32	-186.672.955,96	83.070.160,36	144,50	79.431.579,79	192,49
6120 Sonstige allg. Finanz- wirtschaft	690.935,54	7.383.154,75	8.074.090,29	-9,36	7.993.705,98	-12,25
Summe	308.441.106,76	-277.712.103,72	30.729.003,04		27.134.182,13	

Anmerkungen

Außerplanmäßige Erträge und Aufwendungen sind in der o. a. Darstellung nicht enthalten.
Bei der Berechnung der Kostendeckungsgrade ist auch die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mit einem Volumen von insgesamt 7.404.264,09 € einbezogen.

9.8 Übersicht Ergebnisse Anlage 9 und 10

Zusammenstellung der Investitionen Hochbau (Anlage 9)

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2019 Euro	Abweichung * 2019 Euro	apla /üpla, Sperrn 2019 Euro
TH 04: Kultur					
45000000 252000-H01	Museum Biberach Erneuerung GLT und MSR	108.138,23	210.000,00	-101.861,77	0,00
41401010 252101-H01	Roter Bau Sanierung Roter Bau	2.222,33	50.000,00	-47.777,67	0,00
44000000 263000-H01	Bruno-Frey-Musikschule Anbau Vortragssaal an Musikschule	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00
41100200 575020-H01	Stadthalle Barrierefreiheit / Beleuchtung Stadthalle	1.562.045,83	1.800.000,00	-237.954,17	0,00
TH 05: Bildung, Betreuung und Sport					
40400100 211001-H01	Braith-Grundschule Sanierung und Umbau Braith-GS	302.898,98	400.000,00	-97.101,02	0,00
211001-H02	Erweiterung Braith-GS	290.027,33	1.200.000,00	-909.972,67	0,00
40400300 211003-H01	Mittelberg-Grundschule Sanierung und Erweiterung Mittelberg-GS	16.943,82	250.000,00	-233.056,18	0,00
40404100 211041-H01	Wieland-Gymnasium Außensanierung WG	3.337.026,35	3.800.000,00	-462.973,65	273.088,00
211041-H02	Verbesserung Akustik Klassentrakt WG	76.098,83	360.000,00	-283.901,17	0,00
40404200 211042-H01	Pestalozzi-Gymnasium Sanierung Pestalozzi-Gymnasium	0,00	250.000,00	-250.000,00	0,00
40405000 212002-H01	SBBZ Lernen Pflugschule Sanierung SBBZ Lernen	104.469,74	0,00	104.469,74	120.000,00
40100200 365002-H01	Kindergarten Hauderboschen Neubau Kindergarten Hauderboschen	208.187,56	1.000.000,00	-791.812,44	-20.000,00
40101200 365012-H01	Kindergarten Ringschnait Erweiterung Kindergarten Ringschnait	96.719,45	1.300.000,00	-1.203.280,55	-522.753,00
40102002 365020-H02	Kindergarten St. Nikolaus (kath.) Erweiterung kath. Kindergarten St. Nikolaus	1.848,00	0,00	1.848,00	1.848,00
40102301 365020-H01	Kath. Kindergarten Rißegg, Dirk-Raudies-Weg Neubau kath. Kindergarten Rißegg	15.024,53	200.000,00	-184.975,47	0,00
40103001 365030-H01	Kindergarten Talfeld, Gerhard-Storz-Straße Neubau evan. Kindergarten Talfeld	88.982,36	100.000,00	-11.017,64	0,00
40602000 424120-H01	Mali-Sporthalle Neubau Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule	322.056,99	2.000.000,00	-1.677.943,01	0,00
40601400 424114-H01	Turn- und Festhalle Mettenberg Neubau Turn- und Festhalle Mettenberg	38.933,75	0,00	38.933,75	50.000,00
TH 06: Sicherheit und Ordnung					
32300100 126001-H01	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt Neubau Feuerwehrhaus mit Betriebswohnungen	1.671.270,52	2.000.000,00	-328.729,48	331.481,58
TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend					
20970400 251000-H01	Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS ITZ Plus	960.077,13	4.500.000,00	-3.539.922,87	-1.407.000,00
40200400 362004-H01	Jugendhaus 9teen Neubau Jugendhaus	36.880,78	50.000,00	-13.119,22	-1.848,00

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2019 Euro	Abweichung * 2019 Euro	apla /üpla, Sperr 2019 Euro
TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen					
68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt				
112501-H01	Überdachtes Kehrriktlager - Baubetriebsamt	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00
112501-H02	Sanierung der Waschplatte	-1.669,44	0,00	-1.669,44	10.000,00
TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement					
25010079	Karpfengasse 9				
112410-H04	Sanierung Karpfengasse 9	27.816,85	0,00	27.816,85	40.000,00
25010189	Nahwärme-Maßnahmen				
112410-H02	Nahwärmenetz Schule, MZH, Kiga Rißegg	307.341,20	400.000,00	-92.658,80	0,00
25010209	Kolpingstraße 56 (alte AOK) einschl. Karl-Müller-Straße 3				
112410-H01	Umbau Kolpingstraße 56 (alte AOK)	383.606,14	300.000,00	83.606,14	200.000,00
25018049	Gemeinschaftshaus Rißegg				
112480-H01	Gemeinschaftshaus Rißegg	167.237,10	600.000,00	-432.762,90	0,00
25035009	Sennhof, Zppelinring 50 (Hospital)				
112430-H01	Ausbau Büroräume Bad- und Waschanstalt	11.258,71	300.000,00	-288.741,29	0,00
Gesamtsumme Anlage 9		10.135.443,07	21.220.000,00	-11.084.556,93	-925.183,42

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Zusammenstellung der Investitionen Tiefbau (Anlage 10)

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2019 Euro	Abweichung * 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn 2019 Euro
TH 02: Zentrale Dienste					
10210400 112000-T01	Glasfasernetz Städtisches Glasfasernetz	5.518,42	0,00	5.518,42	5.518,42
	Summe:	5.518,42	0,00	5.518,42	5.518,42
TH 03: Finanzen und Beteiligungen					
20970200 536000-T01	Beteiligung und Projekte Breitband Ausbau Backbone Netz	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00
	Summe:	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00
TH 05: Bildung und Sport					
40400400 211004-S01	Grundschule Gaisental Außenanlage Gaisental-GS	11.657,22	8.800,00	2.857,22	2.858,00
40404100 211041-S01	Wieland-Gymnasium Außenanlage Wieland-Gymnasium	6.420,85	7.400,00	-979,15	0,00
40102003 365020-S01	Kindergarten Schwester-Ulrika-Nisch Außenanlage kath. Kindergärten	7.701,46	7.800,00	-98,54	0,00
40103002 365030-S01	Kindergarten Hühnerfeld Außenanlage evan. Kindergärten	4.895,71	9.000,00	-4.104,29	0,00
40103004 365030-S01	Kindergarten Sandberg Außenanlage evan. Kindergärten	104.521,29	70.000,00	34.521,29	35.000,00
40601200 424112-S01	Turn- und Festhalle Ringschnait Außenanlage Turn- und Festhalle Ringschnait	0,00	130.000,00	-130.000,00	-55.000,00
	Summe:	135.196,53	233.000,00	-97.803,47	-17.142,00
TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen					
61110000 511001-S01	Stadterneuerung und -sanierung Sanierungsmaßnahmen Private - Soziale Stadt	78.500,00	185.000,00	-106.500,00	0,00
511001-S02	Sanierungsmaßnahmen WWB - Soziale Stadt	0,00	85.000,00	-85.000,00	0,00
511001-S03	Kolpingstraße 54 - Soziale Stadt	0,00	65.000,00	-65.000,00	0,00
511002-S01	Sanierungsmaßnahmen Private - Alter Postplatz	78.000,00	265.000,00	-187.000,00	0,00
511002-S02	Umgestaltung Alter Postplatz	155.271,01	85.000,00	70.271,01	218.259,00
61120000 554000-S01	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	93.453,58	705.000,00	-611.546,42	-546.075,00
61120100 55101-S001	Grünanlagen Stadt Gigelbergkonzept	51.132,87	125.000,00	-73.867,13	0,00
55101-S002	Möblierung Plätze Innenstadt	21.450,59	32.500,00	-11.049,41	0,00
55101-S003	Grünanlagen Talfeld	19.988,41	15.000,00	4.988,41	27.036,00
55101-S004	Quartiersplatz Talfeld	6.052,83	0,00	6.052,83	6.054,00
61120100 55102-S001	Spielplätze Stadt Erweiterung, Verbesserung Spielplätze	-32.314,61	40.000,00	-72.314,61	4.600,00
55102-S002	Spielplatz Hochvogelstraße	2.635,33	0,00	2.635,33	2.636,00
55102-S003	Spielplatz/Grünzug Talfeld-Süd	1.011,50	40.000,00	-38.988,50	-30.000,00
55102-S004	Spielplatz Valenceallee	6.437,88	0,00	6.437,88	6.439,00
55102-S005	Spielplatz Rißinsel	8.901,66	130.000,00	-121.098,34	-3.090,00
55102-S006	Spielplatz Am Weißen Bild	18.585,10	375.000,00	-356.414,90	0,00
55102-S007	Spielplatz Ziegelweg	242.073,86	260.000,00	-17.926,14	0,00
55102-S008	Spielplatz Kesselplatz	11.302,55	40.000,00	-28.697,45	-3.764,00

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2019 Euro	Abweichung * 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn 2019 Euro
55102-S009	Spielplatz Ginsterhalde	24.522,95	25.000,00	-477,05	0,00
55102-S010	Spielplatz Wäldle	2.558,50	25.000,00	-22.441,50	-17.296,00
55103-S001	DFB-Minispielplatz - Lärmschutzwand/Kletterwand	55.633,80	50.000,00	5.633,80	29.400,00
61121000	Spielplätze Stafflangen				
55102-S001	Erweiterung, Verbesserung Spielplätze	59.432,77	0,00	59.432,77	0,00
61123000	Spielplätze Rißegg				
55102-S001	Erweiterung, Verbesserung Spielplätze	30.161,56	0,00	30.161,56	12.696,00
60670100	Stadtfriedhof				
553001-S01	Stadtfriedhof	0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00
60670200	Alter Katholischer Friedhof				
553002-S01	Katholischer Friedhof	3.140,70	93.000,00	-89.859,30	0,00
60670300	Alter Evangelischer Friedhof				
553003-S01	Evangelischer Friedhof	14.701,21	770.000,00	-755.298,79	-36.000,00
60671000	Friedhof Stafflangen				
553010-S01	Friedhof Stafflangen	5.143,49	12.000,00	-6.856,51	0,00
60672000	Friedhof Ringschnait				
553020-S01	Friedhof Ringschnait	5.632,22	82.000,00	-76.367,78	0,00
60673000	Friedhof Rißegg				
553030-S01	Friedhof Rißegg	6.630,63	12.000,00	-5.369,37	0,00
60674000	Friedhof Mettenberg				
553040-S01	Friedhof Mettenberg	11.406,49	12.000,00	-593,51	0,00
	Summe:	981.446,88	3.531.000,00	-2.549.553,12	-329.105,00
TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen					
66100100	Straßen, Wege, Plätze Stadt				
54100-S001	Überdachte Fahrradstellplätze	0,00	70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
	Erschließungsmaßnahmen				
66100100	Straßen, Wege, Plätze Stadt				
54100-T003	BG Hauderboschen	273.403,18	250.000,00	23.403,18	80.000,00
54100-T004	GE Flugplatz	107.770,88	500.000,00	-392.229,12	975.000,00
54100-T005	GE Mittelbiberacher Steige	542.997,18	570.000,00	-27.002,82	119.000,00
54100-T006	Wendeplatte Felbenstockweg	753,39	30.000,00	-29.246,61	-6.700,00
54100-T007	Kreisel Hauderboschen	24.589,48	0,00	24.589,48	24.590,00
54100-T008	GE Aspach	38.371,11	0,00	38.371,11	60.000,00
66101000	Straßen, Wege, Plätze Stafflangen				
54101-T001	BG Forsthaus	18.339,00	0,00	18.339,00	18.339,00
66103000	Straßen, Wege, Plätze Rißegg				
54103-T001	BG Alte Schulstraße - Tulpenweg	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00
54103-T002	BG Breite - Rindenmoos	1.585.515,30	1.000.000,00	585.515,30	630.000,00
	Ausbauten, Sanierungen				
66100100	Straßen, Wege, Plätze Stadt				
54110-T001	Ausbau Mettenberger-/Ulmer Straße	3.071,45	50.000,00	-46.928,55	0,00
54110-T002	Ausbau Hardtsteige/Grüner Weg	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
54110-T003	Verlängerung Vollmerstraße	176.361,03	0,00	176.361,03	200.000,00
54110-T005	Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld	0,00	800.000,00	-800.000,00	-700.000,00
54110-T006	Neugestaltung Gehwegbereich Zeppelinring	13.920,15	0,00	13.920,15	71.444,00
54110-T007	Umgestaltung Ulmer-Tor-Straße	15.065,32	20.000,00	-4.934,68	50.000,00
54110-T008	Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse	3.385,00	10.000,00	-6.615,00	0,00

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2019 Euro	Abweichung * 2019 Euro	apla / üpla, Sperrn 2019 Euro
54110-T009	Neustrukturierung Bahnhofsumfeld	40.334,15	40.000,00	334,15	6.700,00
54110-T010	Radweg entlang Rißkanal	9.358,68	280.000,00	-270.641,32	-217.590,00
66102000	Straßen, Wege, Plätze Ringschnait				
54112-T001	Parkplätze Ortsmitte Ringschnait	24.151,10	0,00	24.151,10	25.000,00
66104000	Straßen, Wege, Plätze Mettenberg				
54114-T001	Umgestaltung OD Mettenberg	33.541,49	200.000,00	-166.458,51	0,00
	Straßenkataster - STK				
66100100	Straßen, Wege, Plätze Stadt				
54120-T001	STK Hagenbucher Weg	6.298,55	700.000,00	-693.701,45	0,00
54120-T004	STK Osterbergstraße mit Fußwegen	333,30	200.000,00	-199.666,70	0,00
54120-T006	STK Beim Fohrhäldele	2.067,25	330.000,00	-327.932,75	0,00
54120-T008	STK Weingartenbergstraße	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
54120-T009	STK Braithweg	1.082,54	5.000,00	-3.917,46	0,00
66102000	Straßen, Wege, Plätze Ringschnait				
54122-T001	STK GVS Reinstetten	4.289,95	10.000,00	-5.710,05	0,00
54122-T002	STK FW 64	870,00	5.000,00	-4.130,00	0,00
54122-T005	STK Reiserweg	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00
66103000	Straßen, Wege, Plätze Rißegg				
54123-T001	STK FW 74 - Rindenmooser Straße	68.896,92	50.000,00	18.896,92	18.897,00
66105000	Klassifizierte Straßen / Straßen allgemein				
54160-T001	Kostenbeteiligung Aufstieg B 30	10.000,00	150.000,00	-140.000,00	-5.000,00
54160-T002	Kostenbeteiligung Umfahrung B 312	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
54160-T004	Kostenbeteiligung Neubau Brücke Eselsberg	3.733,70	0,00	3.733,70	150.000,00
66150100	Buswartehäuschen/-hallen Stadt				
54170-T001	Neue Haltestelle Krummer Weg	24.989,45	80.000,00	-55.010,55	0,00
54170-T002	Neue Haltestelle Hochvogelstraße	43.159,68	70.000,00	-26.840,32	0,00
54175-T001	Haltepunkt Süd - Bahn	98.470,74	500.000,00	-401.529,26	0,00
66152000	Buswartehäuschen/-hallen Ringschnait				
54172-T001	Buswartehäuschen Ringschnait	22.426,37	0,00	22.426,37	25.281,00
66153000	Buswartehäuschen/-hallen Rißegg				
54173-T001	Buswartehäuschen Rißegg	0,00	0,00	0,00	100.000,00
66110200	Parkflächen und Stellplätze (umsatzsteuerpflichtig)				
54600-S001	Parkplatz Alter Postplatz	21.740,12	0,00	21.740,12	21.741,00
66500100	Wasserläufe, Wasserbau Stadt				
55200-T001	Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	116.535,55	200.000,00	-83.464,45	0,00
55200-T002	Umlegung/Renaturierung Neuweihergraben	858.640,33	500.000,00	358.640,33	693.000,00
55200-T003	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben	8.847,64	200.000,00	-191.152,36	0,00
55200-T004	Hochwasserschutz Mettenberg, Röhrenöschle, Ringschnait	7.842,81	50.000,00	-42.157,19	0,00
55200-T005	Hochwasserschutz Riß/Umlach	28.023,79	100.000,00	-71.976,21	0,00
55200-T006	Renaturierung Schwarzer Bach	24.687,69	0,00	24.687,69	30.000,00
66502000	Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait				
55202-T001	Hochwasserschutz Dürnach Ringschnait	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00
55202-T002	Renaturierung Dürnach	11.684,62	70.000,00	-58.315,38	0,00
	Summe:	4.280.548,89	7.215.000,00	-2.934.451,11	2.304.702,00
	Gesamtsumme Anlage 10	5.402.710,72	11.029.000,00	-5.626.289,28	1.963.973,42

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

9.9 Ergebnisse der Teilergebnishaushalte

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO ist der Gesamthaushalt im Haushaltsplan in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert nach dem Produktplan Baden-Württemberg zu bilden. Mit Beschluss vom 17.05.2010 hat der Gemeinderat der Gliederung des Haushalts in insgesamt 13 Teilhaushalten zugestimmt (Drucksache Nr. 68/2010), die nachfolgend dargestellt werden. Der Gesamtergebnishaushalt wird in Kapitel 4 dargestellt.

Um im Jahresabschluss einen Vergleich auf Ebene der Teilhaushalte wie im Haushaltsplan zu bekommen, werden im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019 die einzelnen Teilergebnishaushalte dargestellt. Der Gesamtfinanzhaushalt wird in Kapitel 6 dargestellt. Auf die Abbildung der Teilfinanzrechnungen wird auf Grund der Datenfülle und des geringen Erkenntnisgewinns verzichtet.

TH 01: 1110 Steuerung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrten 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	25.000,00		25.000,00			25.000,00		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	22.061,00	9.600,00	12.461,00			12.461,00		23.145,30
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.147,70	2.600,00	-452,30			-452,30		1.800,51
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	49.208,70	12.200,00	37.008,70			37.008,70		24.945,81
12	Personalaufwendungen	-2.545.620,15	-2.446.070,00	-99.550,15			-99.550,15		-2.514.726,19
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-414.496,89	-484.900,00	70.403,11	6.949,00		63.454,11		-448.944,15
15	Abschreibungen	-17.734,95	-22.100,00	4.365,05			4.365,05		-19.723,80
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52,00	-60,00	8,00			8,00		-1.753,85
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-341.856,15	-322.630,00	-19.226,15	-5.602,00		-13.624,15		-351.757,11
19	Ordentliche Aufwendungen	-3.319.760,14	-3.275.760,00	-44.000,14	1.347,00		-45.347,14		-3.336.905,10
20	Ordentliches Ergebnis	-3.270.551,44	-3.263.560,00	-6.991,44	1.347,00		-8.338,44		-3.311.959,29
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.147,15	-74.300,00	17.152,85	-153,00		17.305,85		-59.774,18
23	Kalkulatorische Zinsen	-3.654,76	-5.300,00	1.645,24			1.645,24		-3.587,76
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-60.801,91	-79.600,00	18.798,09	-153,00		18.951,09		-63.361,94
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-3.331.353,35	-3.343.160,00	11.806,65	1.194,00		10.612,65		-3.375.321,23

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 01: 1113 Rechnungsprüfung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75,47	100,00	-24,53			-24,53		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.135,57	27.000,00	135,57			135,57		26.608,57
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	27.211,04	27.100,00	111,04			111,04		26.608,57
12	Personalaufwendungen	-237.215,99	-306.500,00	69.284,01			69.284,01		-174.361,97
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.996,97	-4.800,00	803,03			803,03		-1.809,42
15	Abschreibungen	-1.731,61	-1.900,00	168,39			168,39		-1.750,13
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.248,08	-13.100,00	-8.148,08			-94,08		-22.970,27
19	Ordentliche Aufwendungen	-264.192,65	-326.300,00	62.107,35			70.161,35		-200.991,79
20	Ordentliches Ergebnis	-236.981,61	-299.200,00	62.218,39			70.272,39		-174.283,22
21	Erträge aus internen Leistungen	23.369,01	25.400,00	-2.030,99			-2.030,99		21.994,03
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.493,97	-12.500,00	6,03			6,03		-9.275,93
23	Kalkulatorische Zinsen	-269,67	-300,00	30,33			30,33		-293,40
24	Kalkulatorisches Ergebnis	10.605,37	12.600,00	-1.994,63			-1.994,63		12.424,70
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-226.376,24	-286.600,00	60.223,76			68.277,76		-161.858,52

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 02: 1120 Haupt- und Ortsverwaltungen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	21.580,50	11.800,00	9.780,50			9.780,50		11.762,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	1.329,49	1.400,00	-70,51			-70,51		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	2.237,99	17.000,00	-14.762,01			-14.762,01		
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	403.486,79	377.050,00	26.436,79			26.436,79		167.982,72
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	3.424,74	1.600,00	1.824,74			1.824,74		781,44
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	432.059,51	408.850,00	23.209,51			23.209,51		180.526,16
12	Personalaufwendungen	-3.501.255,05	-3.388.790,00	-112.465,05			-112.465,05		-2.576.407,04
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-713.018,66	-603.000,00	-110.018,66			100.774,34		-1.065.025,66
15	Abschreibungen	-161.914,93	-207.700,00	45.785,07			45.785,07		-308.853,62
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-2.407,30		-2.407,30			-2.407,30		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-471.957,02	-439.720,00	-32.237,02			-52.291,02		-335.073,58
19	Ordentliche Aufwendungen	-4.850.552,96	-4.639.210,00	-211.342,96			-20.603,96		-4.285.359,90
20	Ordentliches Ergebnis	-4.418.493,45	-4.230.360,00	-188.133,45			2.605,55		-4.104.833,74
21	Erträge aus internen Leistungen	1.501.097,18	1.444.200,00	56.897,18			56.897,18		1.235.131,22
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-127.965,31	-113.700,00	-14.265,31			94.124,69		332.039,42
23	Kalkulatorische Zinsen	-22.250,89	-29.100,00	6.849,11			6.849,11		-22.285,89
24	Kalkulatorisches Ergebnis	1.350.880,98	1.301.400,00	49.480,98			157.870,98		1.544.884,75
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-3.067.612,47	-2.928.960,00	-138.652,47			160.476,53		-2.559.948,99

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 03: 1122 Finanzverwaltung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	285,00	500,00	-215,00			-215,00		265,40
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	3.526,87		3.526,87			3.526,87		32.076,22
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.511,73	276.600,00	-14.088,27			-14.088,27		267.650,71
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	21.251,76	21.300,00	-48,24			-48,24		16.441,59
11	Ordentliche Erträge	287.575,36	298.400,00	-10.824,64			-10.824,64		316.433,92
12	Personalaufwendungen	-1.356.043,49	-1.480.840,00	124.796,51			124.796,51		-1.362.417,52
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.704,37	-129.450,00	27.745,63			27.745,63		-9.607,73
15	Abschreibungen	-33.168,78	-37.000,00	3.831,22			3.831,22		-34.506,43
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-10.505,28	-15.000,00	4.494,72			4.494,72		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.699,59	-69.350,00	-349,59			-349,59		-103.354,33
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.571.121,51	-1.731.640,00	160.518,49			160.518,49		-1.509.886,01
20	Ordentliches Ergebnis	-1.283.546,15	-1.433.240,00	149.693,85			149.693,85		-1.193.452,09
21	Erträge aus internen Leistungen	405.300,89	376.100,00	29.200,89			29.200,89		363.570,70
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-73.110,05	-70.900,00	-2.210,05			-2.210,05		-153.890,78
23	Kalkulatorische Zinsen	-2.435,31	-2.800,00	364,69			364,69		-3.158,18
24	Kalkulatorisches Ergebnis	329.755,53	302.400,00	27.355,53			27.355,53		206.521,74
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-953.790,62	-1.130.840,00	177.049,38			177.049,38		-986.930,35

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 03: 5300 Beteiligungen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	25.000,00		25.000,00			25.000,00		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.871.599,12	1.837.000,00	34.599,12			34.599,12		1.908.578,45
11	Ordentliche Erträge	1.896.599,12	1.837.000,00	59.599,12			59.599,12		1.908.578,45
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-854.882,47	-587.000,00	-267.882,47	-450.000,00		182.117,53		-2.083,33
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.000,00	1.000,00			1.000,00		
19	Ordentliche Aufwendungen	-854.882,47	-588.000,00	-266.882,47	-450.000,00		183.117,53		-2.083,33
20	Ordentliches Ergebnis	1.041.716,65	1.249.000,00	-207.283,35	-450.000,00		242.716,65		1.906.495,12
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Zinsen								
24	Kalkulatorisches Ergebnis								
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	1.041.716,65	1.249.000,00	-207.283,35	-450.000,00		242.716,65		1.906.495,12

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 2520 Museum

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	21.513,18	10.500,00	11.013,18			11.013,18		36.235,09
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.683,85	2.700,00	-16,15			-16,15		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	51.942,00	35.000,00	16.942,00			16.942,00		41.122,25
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	45.980,66	30.000,00	15.980,66			15.980,66		46.425,82
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000,00						20.000,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	7.026,12	7.000,00	26,12			26,12		1.677,60
11	Ordentliche Erträge	149.145,81	105.200,00	43.945,81			43.945,81		145.460,76
12	Personalaufwendungen	-754.143,99	-709.670,00	-44.473,99			-44.473,99		-725.658,21
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-758.866,49	-690.100,00	-68.766,49	-116.631,71		47.865,22		-793.519,35
15	Abschreibungen	-73.226,34	-65.100,00	-8.126,34			-8.126,34		-42.463,79
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.610,53	-68.800,00	-11.810,53			-11.810,53		-62.751,15
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.666.847,35	-1.533.670,00	-133.177,35	-116.631,71		-16.545,64		-1.624.392,50
20	Ordentliches Ergebnis	-1.517.701,54	-1.428.470,00	-89.231,54	-116.631,71		27.400,17		-1.478.931,74
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-60.036,29	-59.600,00	-436,29			-436,29		-54.365,57
23	Kalkulatorische Zinsen	-75.922,23	-81.000,00	5.077,77			5.077,77		-71.950,40
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-135.958,52	-140.600,00	4.641,48			4.641,48		-126.315,97
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.653.660,06	-1.569.070,00	-84.590,06	-116.631,71		32.041,65		-1.605.247,71

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 252101 Stadtarchiv

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.348,00	43.350,00	2.998,00			2.998,00		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	2.168,85	1.500,00	668,85			668,85		2.377,55
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	591,74	1.000,00	-408,26			-408,26		3.025,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	49.108,59	45.850,00	3.258,59			3.258,59		5.402,55
12	Personalaufwendungen	-164.195,99	-168.930,00	4.734,01			4.734,01		-138.690,15
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.738,82	-75.150,00	-4.588,82			21.504,13		-77.838,79
15	Abschreibungen	-170.956,05	-168.450,00	-2.506,05			-2.506,05		-123.757,17
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.425,88	-1.900,00	-7.525,88			-7.525,88		-2.387,90
19	Ordentliche Aufwendungen	-424.316,74	-414.430,00	-9.886,74			16.206,21		-342.674,01
20	Ordentliches Ergebnis	-375.208,15	-368.580,00	-6.628,15			19.464,80		-337.271,46
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.782,64	-22.100,00	-9.682,64			67.583,36		-21.179,58
23	Kalkulatorische Zinsen	-77.755,79	-79.450,00	1.694,21			1.694,21		-81.990,53
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-109.538,43	-101.550,00	-7.988,43			69.277,57		-103.170,11
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-484.746,58	-470.130,00	-14.616,58			88.742,37		-440.441,57

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 252102 Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	512,00	510,00	2,00			2,00		512,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.449,33	14.450,00	999,33			999,33		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	15.961,33	14.960,00	1.001,33			1.001,33		512,00
12	Personalaufwendungen								-2.886,57
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.915,22	-30.450,00	6.534,78			6.534,78		-21.878,09
15	Abschreibungen	-51.439,34	-51.250,00	-189,34			-189,34		-36.392,08
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-50.000,00	-50.000,00						-50.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-773,62	-800,00	26,38			26,38		-518,75
19	Ordentliche Aufwendungen	-126.128,18	-132.500,00	6.371,82			6.371,82		-111.675,49
20	Ordentliches Ergebnis	-110.166,85	-117.540,00	7.373,15			7.373,15		-111.163,49
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.413,97	-33.800,00	-3.613,97			-3.613,97		-31.485,50
23	Kalkulatorische Zinsen	-27.240,09	-27.950,00	709,91			709,91		-28.564,50
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-64.654,06	-61.750,00	-2.904,06			-2.904,06		-60.050,00
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-174.820,91	-179.290,00	4.469,09			4.469,09		-171.213,49

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 2630 Bruno-Frey-Musikschule

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	195.430,17	183.000,00	12.430,17			12.430,17		190.630,28
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	67.250,54	67.300,00	-49,46			-49,46		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	871.917,65	834.800,00	37.117,65			37.117,65		853.764,31
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	51.055,00	43.300,00	7.755,00			7.755,00		60.456,38
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	5.380,44		5.380,44			5.380,44		896,74
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	1.191.033,80	1.128.400,00	62.633,80			62.633,80		1.105.747,71
12	Personalaufwendungen	-1.692.733,60	-1.779.720,00	86.986,40	10.383,00		76.603,40		-1.606.699,97
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.434,95	-168.200,00	-64.234,95	-171.041,08		106.806,13		-213.624,60
15	Abschreibungen	-103.839,14	-96.400,00	-7.439,14			-7.439,14		-31.071,48
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-196.092,20	-231.700,00	35.607,80	25.000,00		10.607,80		-217.953,85
19	Ordentliche Aufwendungen	-2.225.099,89	-2.276.020,00	50.920,11	-135.658,08		186.578,19		-2.069.349,90
20	Ordentliches Ergebnis	-1.034.066,09	-1.147.620,00	113.553,91	-135.658,08		249.211,99		-963.602,19
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-97.289,71	-90.400,00	-6.889,71			-6.889,71		-83.354,73
23	Kalkulatorische Zinsen	-18.692,85	-17.000,00	-1.692,85			-1.692,85		-16.040,67
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-115.982,56	-107.400,00	-8.582,56			-8.582,56		-99.395,40
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.150.048,65	-1.255.020,00	104.971,35	-135.658,08		240.629,43		-1.062.997,59

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 2710 Volkshochschule

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	88.195,90	75.000,00	13.195,90			13.195,90		88.963,90
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	33.590,47	33.600,00	-9,53			-9,53		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	679.262,78	625.000,00	54.262,78			54.262,78		811.421,79
04	Sonstige Transfererträge	61.820,19	28.700,00	33.120,19			33.120,19		20.210,55
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	26.853,01	20.500,00	6.353,01			6.353,01		12.787,46
11	Ordentliche Erträge	889.722,35	782.800,00	106.922,35			106.922,35		933.383,70
12	Personalaufwendungen	-659.938,87	-611.310,00	-48.628,87			-48.628,87		-581.985,48
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.311,69	-298.950,00	66.638,31	-225.842,39		292.480,70		-415.509,73
15	Abschreibungen	-97.964,30	-100.100,00	2.135,70			2.135,70		-62.596,79
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-438.494,51	-419.700,00	-18.794,51	49.627,00		-68.421,51		-431.762,11
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.428.709,37	-1.430.060,00	1.350,63	-176.215,39		177.566,02		-1.491.854,11
20	Ordentliches Ergebnis	-538.987,02	-647.260,00	108.272,98	-176.215,39		284.488,37		-558.470,41
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-72.709,33	-70.200,00	-2.509,33			-2.509,33		-71.903,67
23	Kalkulatorische Zinsen	-12.007,65	-13.000,00	992,35			992,35		-13.650,51
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-84.716,98	-83.200,00	-1.516,98			-1.516,98		-85.554,18
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-623.704,00	-730.460,00	106.756,00	-176.215,39		282.971,39		-644.024,59

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 2720 Stadtbücherei

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.986,50		3.986,50			3.986,50		
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	100,00	100,00						
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	160.688,54	150.000,00	10.688,54			10.688,54		160.777,60
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	55.090,68	15.000,00	40.090,68			40.090,68		26.359,02
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.730,25	188.800,00	17.930,25			17.930,25		126.169,93
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	193,52		193,52			193,52		
11	Ordentliche Erträge	426.789,49	353.900,00	72.889,49			72.889,49		313.306,55
12	Personalaufwendungen	-802.084,31	-865.220,00	63.135,69			63.135,69		-825.157,88
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-691.396,79	-596.200,00	-95.196,79	-139.646,80		44.450,01		-586.653,50
15	Abschreibungen	-68.680,36	-66.000,00	-2.680,36			-2.680,36		-61.129,43
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.667,53	-21.800,00	-20.867,53			-20.867,53		-28.145,75
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.604.828,99	-1.549.220,00	-55.608,99	-139.646,80		84.037,81		-1.501.086,56
20	Ordentliches Ergebnis	-1.178.039,50	-1.195.320,00	17.280,50	-139.646,80		156.927,30		-1.187.780,01
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-124.032,11	-122.700,00	-1.332,11			-1.332,11		-113.562,69
23	Kalkulatorische Zinsen	-20.525,05	-20.200,00	-325,05			-325,05		-17.854,23
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-144.557,16	-142.900,00	-1.657,16			-1.657,16		-131.416,92
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.322.596,66	-1.338.220,00	15.623,34	-139.646,80		155.270,14		-1.319.196,93

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 281003 Kulturverwaltung / Städtepartnerschaften

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								7.000,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	1.658,00	500,00	1.158,00			1.158,00		
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	97.798,34	31.000,00	66.798,34			66.798,34		24.853,93
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	99.456,34	31.500,00	67.956,34			67.956,34		31.853,93
12	Personalaufwendungen	-265.868,80	-265.470,00	-398,80			-398,80		-301.142,39
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.890,71	-141.500,00	-51.390,71	-1.469,98		-49.920,73		-138.783,24
15	Abschreibungen	-2.147,29	-2.200,00	52,71			52,71		-2.546,50
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-36.322,35	-36.400,00	77,65			77,65		-40.303,68
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.846,02	-17.000,00	1.153,98			1.153,98		-11.551,49
19	Ordentliche Aufwendungen	-513.075,17	-462.570,00	-50.505,17	-1.469,98		-49.035,19		-494.327,30
20	Ordentliches Ergebnis	-413.618,83	-431.070,00	17.451,17	-1.469,98		18.921,15		-462.473,37
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.121,70	-11.700,00	578,30			578,30		-18.417,97
23	Kalkulatorische Zinsen	-516,69	-400,00	-116,69			-116,69		-360,34
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-11.638,39	-12.100,00	461,61			461,61		-18.778,31
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-425.257,22	-443.170,00	17.912,78	-1.469,98		19.382,76		-481.251,68

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 281004 Einrichtungen für kulturelle Zwecke

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.165,58	53.200,00	-34,42			-34,42		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	34.633,13	10.000,00	24.633,13			24.633,13		32.446,95
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	73.411,77	82.100,00	-8.688,23			-8.688,23		63.377,64
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	161.210,48	145.300,00	15.910,48			15.910,48		95.824,59
12	Personalaufwendungen	-12.887,43	-12.310,00	-577,43			-577,43		-11.963,60
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.928,20	-51.800,00	-10.128,20	-35.309,34		25.181,14		-66.272,31
15	Abschreibungen	-82.792,88	-83.100,00	307,12			307,12		-29.721,76
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-191,19	-500,00	308,81			308,81		
19	Ordentliche Aufwendungen	-157.799,70	-147.710,00	-10.089,70	-35.309,34		25.219,64		-107.957,67
20	Ordentliches Ergebnis	3.410,78	-2.410,00	5.820,78	-35.309,34		41.130,12		-12.133,08
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.220,61	-1.600,00	-620,61			-620,61		-1.257,18
23	Kalkulatorische Zinsen	-15.538,28	-15.700,00	161,72			161,72		-16.641,06
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-17.758,89	-17.300,00	-458,89			-458,89		-17.898,24
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-14.348,11	-19.710,00	5.361,89	-35.309,34		40.671,23		-30.031,32

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 575001 Tourismus und Stadtmarketing

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	5.278,00	2.000,00	3.278,00			3.278,00		31.687,53
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	33.335,92	21.000,00	12.335,92			12.335,92		
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	38.613,92	23.000,00	15.613,92			15.613,92		31.687,53
12	Personalaufwendungen	-236.618,65	-234.830,00	-1.788,65			-1.788,65		-216.643,98
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-188.522,79	-171.000,00	-17.522,79	44.125,06		-61.647,85		-171.112,92
15	Abschreibungen	-18.797,74	-25.500,00	6.702,26			6.702,26		-19.636,90
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-8.000,00	-8.200,00	200,00			200,00		-8.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.835,01	-14.000,00	164,99			164,99		-10.142,50
19	Ordentliche Aufwendungen	-465.774,19	-453.530,00	-12.244,19	44.125,06		-56.369,25		-425.536,30
20	Ordentliches Ergebnis	-427.160,27	-430.530,00	3.369,73	44.125,06		-40.755,33		-393.848,77
21	Erträge aus internen Leistungen	12.473,14	11.600,00	873,14			873,14		9.989,22
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-36.790,92	-34.500,00	-2.290,92			-2.290,92		-28.865,77
23	Kalkulatorische Zinsen	-5.929,27	-7.500,00	1.570,73			1.570,73		-6.642,14
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-30.247,05	-30.400,00	152,95			152,95		-25.518,69
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-457.407,32	-460.930,00	3.522,68	44.125,06		-40.602,38		-419.367,46

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 04: 575005 Veranstaltungshallen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								1.500,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.242,06	3.300,00	-57,94			-57,94		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	595.899,78	720.000,00	-124.100,22			-124.100,22		754.193,23
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	537.099,37	538.000,00	-900,63			-900,63		526.095,70
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	17.055,33	32.300,00	-15.244,67			-15.244,67		71.660,10
11	Ordentliche Erträge	1.153.296,54	1.293.600,00	-140.303,46			-140.303,46		1.353.449,03
12	Personalaufwendungen	-1.016.068,76	-963.020,00	-53.048,76			-53.048,76		-923.360,89
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.396.994,76	-1.361.800,00	-35.194,76	69.523,49		-104.718,25		-1.333.916,51
15	Abschreibungen	-1.066.304,10	-1.143.400,00	77.095,90			77.095,90		-1.076.278,10
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.380,72	-34.250,00	-26.130,72			-26.130,72		-47.188,19
19	Ordentliche Aufwendungen	-3.539.748,34	-3.502.470,00	-37.278,34	69.523,49		-106.801,83		-3.380.743,69
20	Ordentliches Ergebnis	-2.386.451,80	-2.208.870,00	-177.581,80	69.523,49		-247.105,29		-2.027.294,66
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-188.982,70	-192.200,00	3.217,30			3.217,30		-169.250,10
23	Kalkulatorische Zinsen	-250.389,02	-304.900,00	54.510,98			54.510,98		-286.092,93
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-439.371,72	-497.100,00	57.728,28			57.728,28		-455.343,03
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-2.825.823,52	-2.705.970,00	-119.853,52	69.523,49		-189.377,01		-2.482.637,69

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 211001 Grundschulen Stadt

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	200.215,96	90.030,00	110.185,96			110.185,96		101.850,24
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	29.870,16	31.600,00	-1.729,84			-1.729,84		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.843,40	15.500,00	-656,60			-656,60		12.663,60
04	Sonstige Transfererträge	103.349,75	85.500,00	17.849,75			17.849,75		85.035,52
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	28.263,17	26.800,00	1.463,17			1.463,17		28.263,17
11	Ordentliche Erträge	376.542,44	249.430,00	127.112,44			127.112,44		227.812,53
12	Personalaufwendungen	-256.891,44	-294.310,00	37.418,56			37.418,56		-291.846,40
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.100.275,08	-906.450,00	-193.825,08	-778.379,28		584.554,20		-878.816,11
15	Abschreibungen	-260.009,02	-266.500,00	6.490,98			6.490,98		-249.133,44
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-400,00	-2.000,00	1.600,00			1.600,00		-1.200,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.708,47	-68.900,00	15.191,53			15.191,53		-54.102,20
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.671.284,01	-1.538.160,00	-133.124,01	-778.379,28		645.255,27		-1.475.098,15
20	Ordentliches Ergebnis	-1.294.741,57	-1.288.730,00	-6.011,57	-778.379,28		772.367,71		-1.247.285,62
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-125.568,19	-124.200,00	-1.368,19	-111,00		-1.257,19		-111.306,38
23	Kalkulatorische Zinsen	-160.717,38	-160.000,00	-717,38			-717,38		-173.582,61
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-286.285,57	-284.200,00	-2.085,57	-111,00		-1.974,57		-284.888,99
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.581.027,14	-1.572.930,00	-8.097,14	-778.490,28		770.393,14		-1.532.174,61

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 211001 Grundschulen Ortsteile

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	41.428,16	7.400,00	34.028,16			34.028,16		8.650,00
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.835,97	13.000,00	-164,03			-164,03		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	8.412,85	6.550,00	1.862,85			1.862,85		8.434,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	62.676,98	26.950,00	35.726,98			35.726,98		17.084,00
12	Personalaufwendungen	-99.038,68	-87.610,00	-11.428,68			-11.428,68		-97.460,94
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-502.296,03	-353.500,00	-148.796,03	-100.915,88		-47.880,15		-186.744,30
15	Abschreibungen	-120.100,23	-120.000,00	-100,23			-100,23		-105.743,46
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-200,00	-1.000,00	800,00			800,00		-600,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.153,83	-26.400,00	6.246,17			6.246,17		-21.064,73
19	Ordentliche Aufwendungen	-741.788,77	-588.510,00	-153.278,77	-100.915,88		-52.362,89		-411.613,43
20	Ordentliches Ergebnis	-679.111,79	-561.560,00	-117.551,79	-100.915,88		-16.635,91		-394.529,43
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-102.089,03	-66.600,00	-35.489,03			-35.489,03		-69.409,01
23	Kalkulatorische Zinsen	-30.137,23	-25.700,00	-4.437,23			-4.437,23		-33.600,25
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-132.226,26	-92.300,00	-39.926,26			-39.926,26		-103.009,26
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-811.338,05	-653.860,00	-157.478,05	-100.915,88		-56.562,17		-497.538,69

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 211002 Betreuung und Angebote an Grundschulen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	214.431,59	173.900,00	40.531,59	2.754,00		37.777,59		191.913,66
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	272.260,00	277.300,00	-5.040,00			-5.040,00		259.580,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	486.691,59	451.200,00	35.491,59	2.754,00		32.737,59		451.493,66
12	Personalaufwendungen	-786.658,12	-652.760,00	-133.898,12			-133.898,12		-720.361,66
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.310,72	-72.500,00	4.189,28			4.189,28		-53.856,00
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181,67		-181,67			-181,67		-402,64
19	Ordentliche Aufwendungen	-855.150,51	-725.260,00	-129.890,51			-129.890,51		-774.620,30
20	Ordentliches Ergebnis	-368.458,92	-274.060,00	-94.398,92	2.754,00		-97.152,92		-323.126,64
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Zinsen								
24	Kalkulatorisches Ergebnis								
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-368.458,92	-274.060,00	-94.398,92	2.754,00		-97.152,92		-323.126,64

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 211004 Realschule

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.088.752,55	901.660,00	187.092,55			187.092,55		875.507,07
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	225.866,40	180.800,00	45.066,40			45.066,40		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	6.503,50	5.500,00	1.003,50			1.003,50		5.042,00
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	60.156,60	20.400,00	39.756,60			39.756,60		20.563,79
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	33.125,96	33.100,00	25,96			25,96		33.125,96
11	Ordentliche Erträge	1.414.405,01	1.141.460,00	272.945,01			272.945,01		934.238,82
12	Personalaufwendungen	-199.705,72	-204.070,00	4.364,28			4.364,28		-197.612,51
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-712.154,50	-656.190,00	-55.964,50	-50.365,86		-5.598,64		-666.262,10
15	Abschreibungen	-1.031.082,09	-1.048.300,00	17.217,91			17.217,91		-876.561,83
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.359,66	-86.350,00	24.990,34			24.990,34		-57.303,30
19	Ordentliche Aufwendungen	-2.004.301,97	-1.994.910,00	-9.391,97	-50.365,86		40.973,89		-1.797.739,74
20	Ordentliches Ergebnis	-589.896,96	-853.450,00	263.553,04	-50.365,86		313.918,90		-863.500,92
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-109.007,44	-106.800,00	-2.207,44			-2.207,44		-100.248,37
23	Kalkulatorische Zinsen	-739.627,29	-780.200,00	40.572,71			40.572,71		-801.798,70
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-848.634,73	-887.000,00	38.365,27			38.365,27		-902.047,07
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.438.531,69	-1.740.450,00	301.918,31	-50.365,86		352.284,17		-1.765.547,99

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 211006 Gymnasien

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	1.618.676,94	1.407.550,00	211.126,94			211.126,94		1.412.038,88
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	136.756,31	147.700,00	-10.943,69			-10.943,69		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	218,30	800,00	-581,70			-581,70		211,90
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	52.906,61	3.000,00	49.906,61			49.906,61		105.040,28
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	4.982,88	4.300,00	682,88			682,88		2.532,53
11	Ordentliche Erträge	1.813.541,04	1.563.350,00	250.191,04			250.191,04		1.519.823,59
12	Personalaufwendungen	-425.278,13	-509.910,00	84.631,87			84.631,87		-420.140,22
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.336.977,65	-1.263.250,00	-73.727,65	-442.516,19		368.788,54		-1.266.462,71
15	Abschreibungen	-503.704,94	-715.670,00	211.965,06			211.965,06		-428.628,07
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.064,01	-147.100,00	57.035,99			57.035,99		-95.047,26
19	Ordentliche Aufwendungen	-2.356.024,73	-2.635.930,00	279.905,27	-442.516,19		722.421,46		-2.210.278,26
20	Ordentliches Ergebnis	-542.483,69	-1.072.580,00	530.096,31	-442.516,19		972.612,50		-690.454,67
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-206.672,78	-195.700,00	-10.972,78			-10.972,78		-196.758,48
23	Kalkulatorische Zinsen	-224.734,96	-497.880,00	273.145,04			273.145,04		-146.412,38
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-431.407,74	-693.580,00	262.172,26			262.172,26		-343.170,86
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-973.891,43	-1.766.160,00	792.268,57	-442.516,19		1.234.784,76		-1.033.625,53

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 211010 Gemeinschaftsschule

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	382.505,35	365.830,00	16.675,35			16.675,35		372.333,00
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.883,59	35.900,00	-16,41			-16,41		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	35,50	100,00	-64,50			-64,50		79,90
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.705,00	500,00	1.205,00			1.205,00		1.275,15
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	420.129,44	402.330,00	17.799,44			17.799,44		373.688,05
12	Personalaufwendungen	-103.565,45	-138.970,00	35.404,55			35.404,55		-100.912,26
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-373.937,33	-387.010,00	13.072,67			30.765,15		-317.825,67
15	Abschreibungen	-150.839,55	-150.500,00	-339,55			-339,55		-121.805,18
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.082,69	-27.050,00	10.967,31			10.967,31		-18.007,38
19	Ordentliche Aufwendungen	-644.425,02	-703.530,00	59.104,98	-17.692,48		76.797,46		-558.550,49
20	Ordentliches Ergebnis	-224.295,58	-301.200,00	76.904,42	-17.692,48		94.596,90		-184.862,44
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-39.367,28	-35.400,00	-3.967,28			-3.967,28		-33.102,00
23	Kalkulatorische Zinsen	-40.425,70	-39.800,00	-625,70			-625,70		-44.653,96
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-79.792,98	-75.200,00	-4.592,98			-4.592,98		-77.755,96
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-304.088,56	-376.400,00	72.311,44	-17.692,48		90.003,92		-262.618,40

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 212002 SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	342.201,88	270.820,00	71.381,88			71.381,88		266.852,00
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	104.864,02	97.700,00	7.164,02			7.164,02		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	46.795,58	33.700,00	13.095,58			13.095,58		41.005,16
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.188,51		1.188,51			1.188,51		
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	495.049,99	402.220,00	92.829,99			92.829,99		307.857,16
12	Personalaufwendungen	-73.920,52	-73.890,00	-30,52			-30,52		-71.531,04
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-215.080,32	-247.630,00	32.549,68	-42.041,31		74.590,99		-235.019,53
15	Abschreibungen	-309.560,93	-259.200,00	-50.360,93			-50.360,93		-269.250,21
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-19.648,89	-27.800,00	8.151,11			8.151,11		-29.200,91
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.702,86	-17.250,00	8.547,14			8.547,14		-9.286,88
19	Ordentliche Aufwendungen	-626.913,52	-625.770,00	-1.143,52	-42.041,31		40.897,79		-614.288,57
20	Ordentliches Ergebnis	-131.863,53	-223.550,00	91.686,47	-42.041,31		133.727,78		-306.431,41
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.193,07	-30.100,00	906,93			906,93		-26.647,62
23	Kalkulatorische Zinsen	-201.274,84	-169.800,00	-31.474,84			-31.474,84		-187.206,88
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-230.467,91	-199.900,00	-30.567,91			-30.567,91		-213.854,50
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-362.331,44	-423.450,00	61.118,56	-42.041,31		103.159,87		-520.285,91

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 215001 Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen		100,00	-100,00			-100,00		
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge		100,00	-100,00			-100,00		
12	Personalaufwendungen	-501.096,72	-500.440,00	-656,72			-656,72		-489.608,59
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.759,42	-31.560,00	3.800,58			3.800,58		-19.910,94
15	Abschreibungen	-9.911,90	-2.200,00	-7.711,90			-7.711,90		-3.874,98
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-194,30	-500,00	305,70			305,70		-143,80
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.014,38	-18.790,00	775,62	850,00		-74,38		-21.491,41
19	Ordentliche Aufwendungen	-556.976,72	-553.490,00	-3.486,72	850,00		-4.336,72		-535.029,72
20	Ordentliches Ergebnis	-556.976,72	-553.390,00	-3.586,72	850,00		-4.436,72		-535.029,72
21	Erträge aus internen Leistungen	233.761,62	250.700,00	-16.938,38			-16.938,38		240.752,12
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.880,31	-18.800,00	-80,31			-80,31		-23.860,29
23	Kalkulatorische Zinsen	-1.497,17	-400,00	-1.097,17			-1.097,17		-570,96
24	Kalkulatorisches Ergebnis	213.384,14	231.500,00	-18.115,86			-18.115,86		216.320,87
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-343.592,58	-321.890,00	-21.702,58	850,00		-22.552,58		-318.708,85

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 215002 Schulverpflegung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112.357,60	112.600,00	-242,40			-242,40		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	63.301,37	55.000,00	8.301,37			8.301,37		59.449,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								0,05
11	Ordentliche Erträge	175.658,97	167.600,00	8.058,97			8.058,97		59.449,55
12	Personalaufwendungen	-14.531,42	-15.180,00	648,58			648,58		-16.107,70
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-179.624,18	-188.950,00	9.325,82			9.325,82		-166.880,50
15	Abschreibungen	-245.235,94	-245.430,00	194,06			194,06		-139.971,96
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-140.277,35	-129.000,00	-11.277,35			-11.277,35		-123.938,55
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-662,52		-662,52			-662,52		-191,52
19	Ordentliche Aufwendungen	-580.331,41	-578.560,00	-1.771,41			-1.771,41		-447.090,23
20	Ordentliches Ergebnis	-404.672,44	-410.960,00	6.287,56			6.287,56		-387.640,68
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.865,14	-25.700,00	6.834,86			6.834,86		-28.631,74
23	Kalkulatorische Zinsen	-111.365,55	-111.820,00	454,45			454,45		-116.081,36
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-130.230,69	-137.520,00	7.289,31			7.289,31		-144.713,10
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-534.903,13	-548.480,00	13.576,87			13.576,87		-532.353,78

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 365001 Kindertageseinrichtungen Stadt

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.182.434,76	618.600,00	563.834,76	21.641,00		542.193,76		4.863.651,58
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	10.797,27	9.500,00	1.297,27			1.297,27		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	577.454,50	624.200,00	-46.745,50			-46.745,50		544.788,75
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	5.540,11	5.000,00	540,11			540,11		27.369,90
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	17.691,70	35.000,00	-17.308,30			-17.308,30		53.832,67
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	13.167,11	9.000,00	4.167,11			4.167,11		40.170,04
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	1.807.085,45	1.301.300,00	505.785,45	21.641,00		484.144,45		5.529.812,94
12	Personalaufwendungen	-3.506.476,35	-3.460.770,00	-45.706,35			-45.706,35		-3.433.774,45
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-450.642,82	-296.400,00	-154.242,82	-141.792,54		-12.450,28		-386.392,42
15	Abschreibungen	-164.729,04	-164.400,00	-329,04			-329,04		-155.460,42
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.600,20	-30.350,00	-11.250,20	-2.500,00		-8.750,20		-38.887,13
19	Ordentliche Aufwendungen	-4.163.448,41	-3.951.920,00	-211.528,41	-144.292,54		-67.235,87		-4.014.514,42
20	Ordentliches Ergebnis	-2.356.362,96	-2.650.620,00	294.257,04	-122.651,54		416.908,58		1.515.298,52
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-289.607,96	-310.900,00	21.292,04			21.292,04		-286.926,42
23	Kalkulatorische Zinsen	-117.887,01	-117.500,00	-387,01			-387,01		-122.830,04
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-407.494,97	-428.400,00	20.905,03			20.905,03		-409.756,46
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-2.763.857,93	-3.079.020,00	315.162,07	-122.651,54		437.813,61		1.105.542,06

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 365001 Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apl / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.546.824,95	4.515.600,00	31.224,95			31.224,95		
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	17.200,25	7.500,00	9.700,25			9.700,25		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	327,49		327,49			327,49		13.749,87
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	27.133,58	24.100,00	3.033,58			3.033,58		
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	4.591.486,27	4.547.200,00	44.286,27			44.286,27		13.749,87
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.518,62	-244.350,00	-19.168,62	-530,00		-18.638,62		-153.975,72
15	Abschreibungen	-754.575,75	-553.800,00	-200.775,75			-200.775,75		-832.078,52
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-9.314.952,87	-9.435.000,00	120.047,13	-124.050,00		244.097,13		-12.837.392,64
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100,00	-100,00						
19	Ordentliche Aufwendungen	-10.333.147,24	-10.233.250,00	-99.897,24	-124.580,00		24.682,76		-13.823.446,88
20	Ordentliches Ergebnis	-5.741.660,97	-5.686.050,00	-55.610,97	-124.580,00		68.969,03		-13.809.697,01
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.369,87	-136.300,00	18.930,13			18.930,13		-125.093,00
23	Kalkulatorische Zinsen	-607.994,02	-507.400,00	-100.594,02			-100.594,02		-595.740,47
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-725.363,89	-643.700,00	-81.663,89			-81.663,89		-720.833,47
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-6.467.024,86	-6.329.750,00	-137.274,86	-124.580,00		-12.694,86		-14.530.530,48

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 365002 Hort an Grundschulen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	74.238,00	74.200,00	38,00			38,00		75.145,41
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	68,87	100,00	-31,13			-31,13		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	245.143,50	280.200,00	-35.056,50			-35.056,50		239.866,80
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.394,58		2.394,58			2.394,58		25.889,29
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	60,00		60,00			60,00		
11	Ordentliche Erträge	321.904,95	354.500,00	-32.595,05			-32.595,05		340.901,50
12	Personalaufwendungen	-849.053,18	-802.980,00	-46.073,18			-46.073,18		-816.626,43
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.986,50	-90.250,00	11.263,50	-4.829,44		16.092,94		-84.176,60
15	Abschreibungen	-19.267,21	-16.700,00	-2.567,21			-2.567,21		-19.743,77
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.030,74	-10.320,00	-7.710,74	-1.100,00		-6.610,74		-7.087,87
19	Ordentliche Aufwendungen	-965.337,63	-920.250,00	-45.087,63	-5.929,44		-39.158,19		-927.634,67
20	Ordentliches Ergebnis	-643.432,68	-565.750,00	-77.682,68	-5.929,44		-71.753,24		-586.733,17
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.678,44	-35.300,00	3.621,56			3.621,56		-27.911,07
23	Kalkulatorische Zinsen	-5.960,50	-4.500,00	-1.460,50			-1.460,50		-6.607,40
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-37.638,94	-39.800,00	2.161,06			2.161,06		-34.518,47
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-681.071,62	-605.550,00	-75.521,62	-5.929,44		-69.592,18		-621.251,64

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 421000 Förderung des Sports

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.200,00	1.200,00						1.200,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	1.200,00	1.200,00						1.200,00
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-600.784,63	-595.000,00	-5.784,63	-186,00		-5.598,63		-608.431,98
15	Abschreibungen	-85.082,23	-60.000,00	-25.082,23			-25.082,23		-84.979,33
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-369.130,00	-385.130,00	16.000,00	-1.867,00		17.867,00		-365.368,36
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.652,22	-62.300,00	7.647,78			7.647,78		-54.198,57
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.109.649,08	-1.102.430,00	-7.219,08	-2.053,00		-5.166,08		-1.112.978,24
20	Ordentliches Ergebnis	-1.108.449,08	-1.101.230,00	-7.219,08	-2.053,00		-5.166,08		-1.111.778,24
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-612,00		-612,00			-612,00		-1.436,72
23	Kalkulatorische Zinsen	-46.637,33	-28.000,00	-18.637,33			-18.637,33		-49.973,55
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-47.249,33	-28.000,00	-19.249,33			-19.249,33		-51.410,27
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.155.698,41	-1.129.230,00	-26.468,41	-2.053,00		-24.415,41		-1.163.188,51

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 424101 Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								10.800,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	72.306,14	73.500,00	-1.193,86			-1.193,86		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	1.605,00	2.500,00	-895,00			-895,00		1.785,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	266.420,99	251.000,00	15.420,99			15.420,99		264.000,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert. Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	340.332,13	327.000,00	13.332,13			13.332,13		276.585,00
12	Personalaufwendungen	-79.498,24	-91.090,00	11.591,76			11.591,76		-78.905,33
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-415.920,30	-431.800,00	15.879,70	741,00		15.138,70		-420.624,60
15	Abschreibungen	-459.777,15	-468.500,00	8.722,85			8.722,85		-389.980,75
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33,97		-33,97			-33,97		-24,12
19	Ordentliche Aufwendungen	-955.229,66	-991.390,00	36.160,34	741,00		35.419,34		-889.534,80
20	Ordentliches Ergebnis	-614.897,53	-664.390,00	49.492,47	741,00		48.751,47		-612.949,80
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.059,39	-6.900,00	-4.159,39	-741,00		-3.418,39		-5.968,97
23	Kalkulatorische Zinsen	-355.072,04	-361.500,00	6.427,96			6.427,96		-368.990,32
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-366.131,43	-368.400,00	2.268,57	-741,00		3.009,57		-374.959,29
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-981.028,96	-1.032.790,00	51.761,04			51.761,04		-987.909,09

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 424102 Turn- und Festhallen Ortsteile

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.184,92	6.700,00	-2.515,08			-2.515,08		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	6.701,00	7.000,00	-299,00			-299,00		6.569,50
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	118.644,22	112.800,00	5.844,22			5.844,22		184.835,59
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	129.530,14	126.500,00	3.030,14			3.030,14		191.405,09
12	Personalaufwendungen	-58.556,61	-61.920,00	3.363,39			3.363,39		-62.211,95
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-305.090,24	-256.320,00	-48.770,24			-48.770,24		-172.551,31
15	Abschreibungen	-258.982,50	-183.200,00	-75.782,50			-75.782,50		-262.313,90
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-622.629,35	-501.440,00	-121.189,35			-121.189,35		-497.077,16
20	Ordentliches Ergebnis	-493.099,21	-374.940,00	-118.159,21			-118.159,21		-305.672,07
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-47.731,86	-15.300,00	-32.431,86			-32.431,86		-14.808,59
23	Kalkulatorische Zinsen	-255.531,83	-275.000,00	19.468,17			19.468,17		-263.410,20
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-303.263,69	-290.300,00	-12.963,69			-12.963,69		-278.218,79
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-796.362,90	-665.240,00	-131.122,90			-131.122,90		-583.890,86

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 05: 424103 Frei- und Sondersportanlagen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.640,19		17.640,19			17.640,19		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	1.950,00	1.500,00	450,00			450,00		1.500,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	105.532,75	106.200,00	-667,25			-667,25		104.255,20
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	150,00		150,00			150,00		
11	Ordentliche Erträge	125.272,94	107.700,00	17.572,94			17.572,94		105.755,20
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172.704,82	-230.750,00	58.045,18	186,00		57.859,18		-113.266,55
15	Abschreibungen	-362.215,16	-145.100,00	-217.115,16			-217.115,16		-456.711,13
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-534.919,98	-375.850,00	-159.069,98	186,00		-159.255,98		-569.977,68
20	Ordentliches Ergebnis	-409.647,04	-268.150,00	-141.497,04	186,00		-141.683,04		-464.222,48
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-292.100,20	-291.000,00	-1.100,20			-1.100,20		-250.172,86
23	Kalkulatorische Zinsen	-230.047,22	-107.100,00	-122.947,22			-122.947,22		-236.227,24
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-522.147,42	-398.100,00	-124.047,42			-124.047,42		-486.400,10
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-931.794,46	-666.250,00	-265.544,46	186,00		-265.730,46		-950.622,58

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 06: 1220 Ordnungswesen und Bürgerservice

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	597.276,34	99.200,00	498.076,34			498.076,34		584.035,17
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	8.131,75	8.200,00	-68,25			-68,25		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	631.291,40	558.000,00	73.291,40	15.000,00		58.291,40		613.704,39
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	10.561,99	5.000,00	5.561,99			5.561,99		32.855,17
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	19.181,62	19.000,00	181,62			181,62		20.674,67
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.085.370,94	836.300,00	249.070,94	39.722,00		209.348,94		805.972,03
11	Ordentliche Erträge	2.351.814,04	1.525.700,00	826.114,04	54.722,00		771.392,04		2.057.241,43
12	Personalaufwendungen	-2.002.580,69	-2.051.780,00	49.199,31			49.199,31		-1.876.657,82
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-842.256,47	-867.400,00	25.143,53	36.873,00		-11.729,47		-647.772,27
15	Abschreibungen	-134.122,08	-118.300,00	-15.822,08			-15.822,08		-140.289,63
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-39.931,27	-42.360,00	2.428,73			2.428,73		-26.710,82
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.531,29	-115.280,00	-17.251,29			-17.251,29		-170.463,42
19	Ordentliche Aufwendungen	-3.151.421,80	-3.195.120,00	43.698,20	36.873,00		6.825,20		-2.861.893,96
20	Ordentliches Ergebnis	-799.607,76	-1.669.420,00	869.812,24	91.595,00		778.217,24		-804.652,53
21	Erträge aus internen Leistungen	13.042,48	24.100,00	-11.057,52			-11.057,52		27.891,03
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-120.420,86	-118.300,00	-2.120,86	10.000,00		-12.120,86		-287.382,54
23	Kalkulatorische Zinsen	-37.708,02	-33.800,00	-3.908,02			-3.908,02		-35.317,07
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-145.086,40	-128.000,00	-17.086,40	10.000,00		-27.086,40		-294.808,58
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-944.694,16	-1.797.420,00	852.725,84	101.595,00		751.130,84		-1.099.461,11

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 06: 1260 Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.330,00	9.000,00	330,00			330,00		9.110,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	112.078,69	143.700,00	-31.621,31			-31.621,31		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	62.869,22	64.650,00	-1.780,78			-1.780,78		82.779,51
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	31.668,67	57.500,00	-25.831,33			-25.831,33		25.593,14
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	215.946,58	274.850,00	-58.903,42			-58.903,42		117.482,65
12	Personalaufwendungen	-146.310,71	-144.940,00	-1.370,71			-1.370,71		-50.522,05
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-317.555,31	-219.600,00	-97.955,31	-48.375,03		-49.580,28		-276.547,93
15	Abschreibungen	-606.867,57	-588.700,00	-18.167,57			-18.167,57		-435.788,86
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-163.238,00	-164.000,00	762,00			762,00		-175.206,90
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.700,17	-110.860,00	49.159,83	3.551,07		45.608,76		-59.763,96
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.295.671,76	-1.228.100,00	-67.571,76	-44.823,96		-22.747,80		-997.829,70
20	Ordentliches Ergebnis	-1.079.725,18	-953.250,00	-126.475,18	-44.823,96		-81.651,22		-880.347,05
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.400,59	-38.300,00	899,41			899,41		-46.565,21
23	Kalkulatorische Zinsen	-608.435,14	-595.000,00	-13.435,14			-13.435,14		-354.432,48
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-645.835,73	-633.300,00	-12.535,73			-12.535,73		-400.997,69
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.725.560,91	-1.586.550,00	-139.010,91	-44.823,96		-94.186,95		-1.281.344,74

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 2510 Förderung Wissenschaft und Hochschule

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrern 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	2.519,82	2.700,00	-180,18			-180,18		2.461,65
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	2.519,82	2.700,00	-180,18			-180,18		2.461,65
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen	-4.555,04	-5.900,00	1.344,96			1.344,96		-11.082,37
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.580,48	-58.700,00	15.119,52			15.119,52		-6.321,00
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.283,90	-161.390,00	123.106,10	-610,00		123.716,10		-35.285,88
17	Transferaufwendungen	-14.544,27	-2.580,00	-11.964,27	-5.950,00		-6.014,27		-24.066,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-100.963,69	-228.570,00	127.606,31	-6.560,00		134.166,31		-76.755,25
20	Ordentliches Ergebnis	-98.443,87	-225.870,00	127.426,13	-6.560,00		133.986,13		-74.293,60
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.251,21	-34.300,00	5.048,79			5.048,79		-8.529,79
23	Kalkulatorische Zinsen								
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-29.251,21	-34.300,00	5.048,79			5.048,79		-8.529,79
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-127.695,08	-260.170,00	132.474,92	-6.560,00		139.034,92		-82.823,39

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 2730 Jugendkunstschule

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.185,80	29.200,00	-14,20			-14,20		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	3.638,22	3.100,00	538,22			538,22		2.915,32
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte		21.000,00	-21.000,00			-21.000,00		
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	32.824,02	53.300,00	-20.475,98			-20.475,98		2.915,32
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.558,42	-135.700,00	116.141,58	7.161,00		108.980,58		-16.448,91
15	Abschreibungen	-52.345,13	-52.400,00	54,87			54,87		-23.159,35
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-86.500,00	-103.500,00	17.000,00			17.000,00		-97.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-158.403,55	-291.600,00	133.196,45	7.161,00		126.035,45		-136.608,26
20	Ordentliches Ergebnis	-125.579,53	-238.300,00	112.720,47	7.161,00		105.559,47		-133.692,94
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Zinsen	-16.356,20	-16.500,00	143,80			143,80		-17.224,68
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-16.356,20	-16.500,00	143,80			143,80		-17.224,68
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-141.935,73	-254.800,00	112.864,27	7.161,00		105.703,27		-150.917,62

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 281001 Kultur- und Musikförderung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.103,94	3.200,00	-96,06			-96,06		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.215,30	2.300,00	-84,70			-84,70		2.199,35
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	5.319,24	5.500,00	-180,76			-180,76		2.199,35
12	Personalaufwendungen	-29.743,41	-29.670,00	-73,41			-73,41		-28.922,89
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-211.931,85	-64.700,00	-147.231,85	-230.000,00		82.768,15		-121.262,31
15	Abschreibungen	-12.196,55	-45.800,00	33.603,45			33.603,45		-20.292,56
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-266.599,58	-278.290,00	11.690,42			11.690,42		-258.563,44
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.615,05	-1.600,00	-15,05			-15,05		-1.480,52
19	Ordentliche Aufwendungen	-522.086,44	-420.060,00	-102.026,44	-230.000,00		127.973,56		-430.521,72
20	Ordentliches Ergebnis	-516.767,20	-414.560,00	-102.207,20	-230.000,00		127.792,80		-428.322,37
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.989,24	-32.000,00	10,76	-1.960,00		1.970,76		-29.935,39
23	Kalkulatorische Zinsen	-4.437,63	-10.100,00	5.662,37			5.662,37		-10.384,50
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-36.426,87	-42.100,00	5.673,13	-1.960,00		7.633,13		-40.319,89
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-553.194,07	-456.660,00	-96.534,07	-231.960,00		135.425,93		-468.642,26

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 281005 Förderung Schützenfest

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge								
12	Personalaufwendungen	-37.046,14	-37.160,00	113,86			113,86		-36.520,88
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.573,63	-63.700,00	-7.873,63	-13.000,00		5.126,37		-70.345,30
15	Abschreibungen	-3.579,05		-3.579,05			-3.579,05		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-670.690,72	-706.100,00	35.409,28	-207,00		35.616,28		-695.089,10
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.391,97	-5.100,00	708,03			708,03		-4.218,67
19	Ordentliche Aufwendungen	-787.281,51	-812.060,00	24.778,49	-13.207,00		37.985,49		-806.173,95
20	Ordentliches Ergebnis	-787.281,51	-812.060,00	24.778,49	-13.207,00		37.985,49		-806.173,95
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-50,40	-100,00	49,60			49,60		-326,97
23	Kalkulatorische Zinsen	-738,18		-738,18			-738,18		
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-788,58	-100,00	-688,58			-688,58		-326,97
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-788.070,09	-812.160,00	24.089,91	-13.207,00		37.296,91		-806.500,92

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 2910 Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	209,63	300,00	-90,37			-90,37		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	209,63	300,00	-90,37			-90,37		
12	Personalaufwendungen	-685,16	-700,00	14,84			14,84		-569,17
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.072,73	-3.250,00	2.177,27			2.177,27		-11.674,33
15	Abschreibungen	-8.763,14	-8.900,00	136,86			136,86		-8.553,52
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-18.434,07	-18.540,00	105,93			105,93		-8.866,34
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-28.955,10	-31.390,00	2.434,90			2.434,90		-29.663,36
20	Ordentliches Ergebnis	-28.745,47	-31.090,00	2.344,53			2.344,53		-29.663,36
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.417,30	-3.100,00	682,70			682,70		-10.725,87
23	Kalkulatorische Zinsen								-2.738,06
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-2.417,30	-3.100,00	682,70			682,70		-13.463,93
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-31.162,77	-34.190,00	3.027,23			3.027,23		-43.127,29

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 314009 Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		400,00	-400,00			-400,00		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.135,81		1.135,81			1.135,81		586,02
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	1.135,81	400,00	735,81			735,81		586,02
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.293,58	-22.100,00	14.806,42			14.806,42		-7.049,90
15	Abschreibungen	-36.985,68	-43.500,00	6.514,32			6.514,32		-36.601,09
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-111.625,89	-118.930,00	7.304,11			7.304,11		-110.894,71
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234,69		-234,69			-234,69		
19	Ordentliche Aufwendungen	-156.139,84	-184.530,00	28.390,16			28.390,16		-154.545,70
20	Ordentliches Ergebnis	-155.004,03	-184.130,00	29.125,97			29.125,97		-153.959,68
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-980,62	-500,00	-480,62			-480,62		-707,03
23	Kalkulatorische Zinsen	-30.854,74	-30.500,00	-354,74			-354,74		-32.970,99
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-31.835,36	-31.000,00	-835,36			-835,36		-33.678,02
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-186.839,39	-215.130,00	28.290,61			28.290,61		-187.637,70

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge								
12	Personalaufwendungen	-58.312,99	-66.190,00	7.877,01			7.877,01		
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.696,60	-7.300,00	1.603,40			1.603,40		-9.345,00
15	Abschreibungen	-64,83	-100,00	35,17			35,17		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-156.117,86	-222.460,00	66.342,14			66.342,14		-172.321,10
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.397,76	-380,00	-1.017,76			-1.017,76		-433,96
19	Ordentliche Aufwendungen	-221.590,04	-296.430,00	74.839,96			74.839,96		-182.100,06
20	Ordentliches Ergebnis	-221.590,04	-296.430,00	74.839,96			74.839,96		-182.100,06
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.082,33	-2.100,00	17,67			17,67		
23	Kalkulatorische Zinsen	-7,91		-7,91			-7,91		
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-2.090,24	-2.100,00	9,76			9,76		
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-223.680,28	-298.530,00	74.849,72			74.849,72		-182.100,06

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 362001 Kinder- und Jugendförderung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen		500,00	-500,00			-500,00		950,05
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge		500,00	-500,00			-500,00		950,05
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.865,15	-16.000,00	6.134,85	1.200,00		4.934,85		-14.700,80
15	Abschreibungen								-8.663,19
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-894.128,07	-898.540,00	4.411,93	-35.805,00		40.216,93		-788.324,98
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66,47	-70,00	3,53			3,53		-166,47
19	Ordentliche Aufwendungen	-904.059,69	-914.610,00	10.550,31	-34.605,00		45.155,31		-811.855,44
20	Ordentliches Ergebnis	-904.059,69	-914.110,00	10.050,31	-34.605,00		44.655,31		-810.905,39
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								-358,48
23	Kalkulatorische Zinsen								-5.174,24
24	Kalkulatorisches Ergebnis								-5.532,72
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-904.059,69	-914.110,00	10.050,31	-34.605,00		44.655,31		-816.438,11

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 07: 362004 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	714,28	800,00	-85,72			-85,72		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	27.157,71	26.000,00	1.157,71			1.157,71		9.453,03
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	27.871,99	26.800,00	1.071,99			1.071,99		9.453,03
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.626,06	-94.600,00	18.973,94			18.973,94		-86.274,95
15	Abschreibungen	-124.800,91	-147.600,00	22.799,09			22.799,09		-125.195,93
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-138.201,37	-177.000,00	38.798,63	17.300,00		21.498,63		-99.953,36
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-330,00		-330,00			-330,00		
19	Ordentliche Aufwendungen	-338.958,34	-419.200,00	80.241,66	17.300,00		62.941,66		-311.424,24
20	Ordentliches Ergebnis	-311.086,35	-392.400,00	81.313,65	17.300,00		64.013,65		-301.971,21
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.042,30	-11.400,00	-642,30			-642,30		-13.024,58
23	Kalkulatorische Zinsen	-165.805,70	-178.600,00	12.794,30			12.794,30		-163.873,87
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-177.848,00	-190.000,00	12.152,00			12.152,00		-176.898,45
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-488.934,35	-582.400,00	93.465,65	17.300,00		76.165,65		-478.869,66

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 08: 5110 Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtansanierung und Geoinformationssysteme

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrten 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.435,37	1.900,00	12.535,37			12.535,37		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	346,00	1.500,00	-1.154,00			-1.154,00		977,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								22,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.100,00	40.000,00	55.100,00			55.100,00		
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.777,84	6.800,00	-22,16			-22,16		1.129,64
11	Ordentliche Erträge	116.659,21	50.200,00	66.459,21			66.459,21		2.128,64
12	Personalaufwendungen	-858.948,86	-956.260,00	97.311,14			97.311,14		-979.320,04
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.363,80	-181.400,00	33.036,20			33.036,20		-29.319,85
15	Abschreibungen	-50.373,14	-72.600,00	22.226,86			22.226,86		-37.032,16
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-30.859,06	-200,00	-30.659,06			200,94		-96,10
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.498,19	-51.530,00	5.031,81			-41.086,19		-90.887,75
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.135.043,05	-1.261.990,00	126.946,95	15.258,00		111.688,95		-1.136.655,90
20	Ordentliches Ergebnis	-1.018.383,84	-1.211.790,00	193.406,16	15.258,00		178.148,16		-1.134.527,26
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.515,12	-33.200,00	-4.315,12			-4.315,12		-65.999,75
23	Kalkulatorische Zinsen	-16.425,04	-26.800,00	10.374,96			10.374,96		-18.188,48
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-53.940,16	-60.000,00	6.059,84			6.059,84		-84.188,23
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.072.324,00	-1.271.790,00	199.466,00	15.258,00		184.208,00		-1.218.715,49

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 08: 5111 Gutachterausschuss

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	20.421,97	30.000,00	-9.578,03			-9.578,03		20.347,78
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.740,00	52.490,00	-1.750,00			-1.750,00		49.420,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	71.161,97	82.490,00	-11.328,03			-11.328,03		69.767,78
12	Personalaufwendungen	-75.189,50	-73.880,00	-1.309,50			-1.309,50		-72.053,57
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.310,50	-4.100,00	2.789,50	2.601,00		188,50		-804,51
15	Abschreibungen	-483,12	-400,00	-83,12			-83,12		-476,12
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.978,42	-8.500,00	2.521,58			2.521,58		-3.539,75
19	Ordentliche Aufwendungen	-82.961,54	-86.880,00	3.918,46	2.601,00		1.317,46		-76.873,95
20	Ordentliches Ergebnis	-11.799,57	-4.390,00	-7.409,57	2.601,00		-10.010,57		-7.106,17
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.123,84	-6.600,00	-523,84			-523,84		-7.854,33
23	Kalkulatorische Zinsen	-90,93	-100,00	9,07			9,07		-77,45
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-7.214,77	-6.700,00	-514,77			-514,77		-7.931,78
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-19.014,34	-11.090,00	-7.924,34	2.601,00		-10.525,34		-15.037,95

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 08: 5210 Bauordnung und Altlasten

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrten 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	29.100,00	60.000,00	-30.900,00			-30.900,00		78.454,34
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	742.831,75	500.000,00	242.831,75	94.461,00		148.370,75		838.746,45
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen		500,00	-500,00			-500,00		3.844,89
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	32.446,42	37.050,00	-4.603,58			-4.603,58		33.088,25
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	751,50	5.000,00	-4.248,50			-4.248,50		2.843,40
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	805.129,67	602.550,00	202.579,67	94.461,00		108.118,67		956.977,33
12	Personalaufwendungen	-841.159,91	-901.730,00	60.570,09			60.570,09		-644.671,51
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.960,24	-155.380,00	19.419,76	-7.670,00		27.089,76		-158.374,90
15	Abschreibungen	-7.050,59	-6.900,00	-150,59			-150,59		-7.707,59
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.315,39	-29.390,00	-45.925,39	-33.500,00		-12.425,39		-112.477,11
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.059.486,13	-1.093.400,00	33.913,87	-41.170,00		75.083,87		-923.231,11
20	Ordentliches Ergebnis	-254.356,46	-490.850,00	236.493,54	53.291,00		183.202,54		33.746,22
21	Erträge aus internen Leistungen	37.790,46	42.600,00	-4.809,54			-4.809,54		37.005,03
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.514,72	-33.200,00	-7.314,72			-7.314,72		-44.749,85
23	Kalkulatorische Zinsen	-1.517,95	-1.300,00	-217,95			-217,95		-1.424,66
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-4.242,21	8.100,00	-12.342,21			-12.342,21		-9.169,48
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-258.598,67	-482.750,00	224.151,33	53.291,00		170.860,33		24.576,74

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 08: 5510 Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	3.900,00		3.900,00			3.900,00		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.118,40		24.118,40			24.118,40		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								7.200,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	77.701,81	60.500,00	17.201,81			17.201,81		57.451,51
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge						6,42		
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	6,42		6,42					
11	Ordentliche Erträge	105.726,63	60.500,00	45.226,63			45.226,63		64.651,51
12	Personalaufwendungen	-312.303,37	-288.570,00	-23.733,37			-23.733,37		-121.982,40
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-666.715,47	-701.850,00	35.134,53	20.636,00		14.498,53		-685.303,09
15	Abschreibungen	-156.571,67	-406.400,00	249.828,33			249.828,33		-1.307,33
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-93.259,64	-118.240,00	24.980,36			24.980,36		-18.165,10
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.049,58	-1.310,00	-739,58			-739,58		-351,19
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.230.899,73	-1.516.370,00	285.470,27	20.636,00		264.834,27		-827.109,11
20	Ordentliches Ergebnis	-1.125.173,10	-1.455.870,00	330.696,90	20.636,00		310.060,90		-762.457,60
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.482.584,54	-1.566.500,00	83.915,46			83.915,46		-1.308.698,68
23	Kalkulatorische Zinsen	-49.900,07	-312.300,00	262.399,93			262.399,93		-299,87
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-1.532.484,61	-1.878.800,00	346.315,39			346.315,39		-1.308.998,55
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-2.657.657,71	-3.334.670,00	677.012,29	20.636,00		656.376,29		-2.071.456,15

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 08: 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	117.527,40	15.800,00	101.727,40			101.727,40		15.788,30
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	463.037,64	672.000,00	-208.962,36			-208.962,36		636.547,72
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								1.041,65
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.307,92		1.307,92			1.307,92		
11	Ordentliche Erträge	581.872,96	687.800,00	-105.927,04			-105.927,04		653.377,67
12	Personalaufwendungen	-155.032,14	-138.700,00	-16.332,14			-16.332,14		-134.325,08
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-461.066,16	-530.300,00	69.233,84			69.233,84		-398.644,01
15	Abschreibungen	-102.030,80	-110.000,00	7.969,20			7.969,20		-102.017,61
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.868,70	-3.720,00	-2.148,70			-2.148,70		-2.994,49
19	Ordentliche Aufwendungen	-723.997,80	-782.720,00	58.722,20			58.722,20		-637.981,19
20	Ordentliches Ergebnis	-142.124,84	-94.920,00	-47.204,84			-47.204,84		15.396,48
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-61.251,04	-57.400,00	-3.851,04			-3.851,04		-55.801,40
23	Kalkulatorische Zinsen	-85.118,21	-97.000,00	11.881,79			11.881,79		-88.841,38
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-146.369,25	-154.400,00	8.030,75			8.030,75		-144.642,78
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-288.494,09	-249.320,00	-39.174,09			-39.174,09		-129.246,30

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 09: 1125 Leistungen des Baubetriebsamts

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrten 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		1.000,00	-1.000,00			-1.000,00		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	30.242,90	70.600,00	-40.357,10			-40.357,10		83.165,62
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	795.622,82	862.700,00	-67.077,18			-67.077,18		840.341,20
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	37.904,10	40.000,00	-2.095,90			-2.095,90		107.010,41
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	27.809,18	27.700,00	109,18			109,18		24.278,95
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	891.579,00	1.002.000,00	-110.421,00			-110.421,00		1.054.796,18
12	Personalaufwendungen	-4.676.290,84	-4.750.000,00	73.709,16			73.709,16		-4.522.894,41
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.343.645,55	-1.334.700,00	-8.945,55	-24.060,00		15.114,45		-1.320.729,53
15	Abschreibungen	-446.452,37	-445.000,00	-1.452,37			-1.452,37		-430.105,03
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.551,58	-42.600,00	-17.951,58			-17.951,58		-108.065,48
19	Ordentliche Aufwendungen	-6.526.940,34	-6.572.300,00	45.359,66	-24.060,00		69.419,66		-6.381.794,45
20	Ordentliches Ergebnis	-5.635.361,34	-5.570.300,00	-65.061,34	-24.060,00		-41.001,34		-5.326.998,27
21	Erträge aus internen Leistungen	5.639.449,04	5.895.000,00	-255.550,96			-255.550,96		4.811.487,04
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-132.600,18	-124.700,00	-7.900,18			-7.900,18		-83.917,07
23	Kalkulatorische Zinsen	-200.595,96	-200.000,00	-595,96			-595,96		-196.299,79
24	Kalkulatorisches Ergebnis	5.306.252,90	5.570.300,00	-264.047,10			-264.047,10		4.531.270,18
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-329.108,44		-329.108,44	-24.060,00		-305.048,44		-795.728,09

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 09: 5410 Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	299.091,15	332.600,00	-33.508,85			-33.508,85		360.040,17
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	871.150,55	797.400,00	73.750,55			73.750,55		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge	3.447,50	5.000,00	-1.552,50			-1.552,50		3.625,00
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	68.143,73	42.000,00	26.143,73			26.143,73		58.559,73
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	178.696,25	128.400,00	50.296,25			50.296,25		261.234,81
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.771,36	6.800,00	-28,64			-28,64		6.771,36
11	Ordentliche Erträge	1.427.300,54	1.312.200,00	115.100,54			115.100,54		690.231,07
12	Personalaufwendungen	-586.326,55	-673.000,00	86.673,45			86.673,45		-761.991,31
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.686.139,84	-3.321.900,00	635.760,16	54.471,00		581.289,16		-2.196.566,12
15	Abschreibungen	-1.784.129,17	-1.903.500,00	119.370,83			119.370,83		-1.048.044,70
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-78.212,39		-78.212,39			0,61		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-828.922,45	-1.010.900,00	181.977,55			181.977,55		-798.302,74
19	Ordentliche Aufwendungen	-5.963.730,40	-6.909.300,00	945.569,60	-23.742,00		969.311,60		-4.804.904,87
20	Ordentliches Ergebnis	-4.536.429,86	-5.597.100,00	1.060.670,14	-23.742,00		1.084.412,14		-4.114.673,80
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.672.747,56	-1.802.300,00	129.552,44			129.552,44		-1.396.311,08
23	Kalkulatorische Zinsen	-692.630,41	-1.001.200,00	308.569,59			308.569,59		-815.901,60
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-2.365.377,97	-2.803.500,00	438.122,03			438.122,03		-2.212.212,68
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-6.901.807,73	-8.400.600,00	1.498.792,17	-23.742,00		1.522.534,17		-6.326.886,48

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 09: 5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.958,79	18.000,00	-1.041,21			-1.041,21		17.534,77
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	16.958,79	18.000,00	-1.041,21			-1.041,21		17.534,77
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-315.436,53	-244.000,00	-71.436,53			-2.099,53		-202.121,54
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.027,50	-1.100,00	72,50			72,50		-1.027,50
19	Ordentliche Aufwendungen	-316.464,03	-245.100,00	-71.364,03			-2.027,03		-203.149,04
20	Ordentliches Ergebnis	-299.505,24	-227.100,00	-72.405,24			-3.068,24		-185.614,27
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.549.734,47	-1.610.000,00	60.265,53			95.205,53		-1.337.087,08
23	Kalkulatorische Zinsen								
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-1.549.734,47	-1.610.000,00	60.265,53			95.205,53		-1.337.087,08
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.849.239,71	-1.837.100,00	-12.139,71			92.137,29		-1.522.701,35

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 09: 5460 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	736.023,89	750.000,00	-13.976,11			-13.976,11		743.119,89
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	66.637,86	64.500,00	2.137,86			2.137,86		64.407,33
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	8.580,00	10.000,00	-1.420,00			-1.420,00		8.580,00
11	Ordentliche Erträge	811.241,75	824.500,00	-13.258,25			-13.258,25		816.107,22
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.843,92	-58.700,00	-1.143,92	-8.500,00		7.356,08		-52.456,98
15	Abschreibungen	-29.871,63	-14.600,00	-15.271,63			-15.271,63		-62.851,26
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.539,14	-12.000,00	5.460,86			5.460,86		-6.447,30
19	Ordentliche Aufwendungen	-96.254,69	-85.300,00	-10.954,69	-8.500,00		-2.454,69		-121.755,54
20	Ordentliches Ergebnis	714.987,06	739.200,00	-24.212,94	-8.500,00		-15.712,94		694.351,68
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.584,45	-14.500,00	-24.084,45	-8.788,00		-15.296,45		-13.616,62
23	Kalkulatorische Zinsen	-15.443,57	-5.200,00	-10.243,57			-10.243,57		-3.321,80
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-54.028,02	-19.700,00	-34.328,02	-8.788,00		-25.540,02		-16.938,42
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	660.959,04	719.500,00	-58.540,96	-17.288,00		-41.252,96		677.413,26

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 09: 5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.120,43	33.900,00	6.220,43			6.220,43		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	485,52		485,52			485,52		
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	40.605,95	33.900,00	6.705,95			6.705,95		
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.017,67	-77.000,00	56.982,33			56.982,33		-18.115,93
15	Abschreibungen	-165.407,05	-201.900,00	36.492,95			36.492,95		-121.612,80
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-259,74	-1.000,00	740,26			740,26		-550,86
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-185.684,46	-279.900,00	94.215,54			94.215,54		-140.279,59
20	Ordentliches Ergebnis	-145.078,51	-246.000,00	100.921,49			100.921,49		-140.279,59
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-259.577,76	-323.000,00	63.422,24			63.422,24		-294.271,71
23	Kalkulatorische Zinsen	-120.653,79	-123.400,00	2.746,21			2.746,21		-121.211,58
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-380.231,55	-446.400,00	66.168,45			66.168,45		-415.483,29
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-525.310,06	-692.400,00	167.089,94			167.089,94		-555.762,88

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 10: 5550 Forstwirtschaft

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.385,18	1.500,00	-114,82			-114,82		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	437,91	100,00	337,91			337,91		275,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	11.313,79	12.050,00	-736,21			-736,21		12.067,17
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.083,05	362.000,00	10.083,05			10.083,05		363.526,83
08	Zinsen und ähnliche Erträge	190.852,78	280.000,00	-89.147,22			-89.147,22		313.754,18
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	15.426,63	15.400,00	26,63			26,63		4.710,12
11	Ordentliche Erträge	591.499,34	671.050,00	-79.550,66			-79.550,66		694.333,30
12	Personalaufwendungen	-474.165,83	-483.420,00	9.254,17			9.254,17		-459.826,90
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.233,61	-24.000,00	6.766,39			6.766,39		-11.312,01
15	Abschreibungen	-7.053,94	-7.300,00	246,06			246,06		-6.124,47
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.155,67	-47.500,00	-3.655,67			-3.655,67		-47.040,22
19	Ordentliche Aufwendungen	-549.609,05	-562.220,00	12.610,95			12.610,95		-524.303,60
20	Ordentliches Ergebnis	41.890,29	108.830,00	-66.939,71			-66.939,71		170.029,70
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.775,61	-20.400,00	1.624,39			1.624,39		-22.530,35
23	Kalkulatorische Zinsen	-76.422,42	-75.200,00	-1.222,42			-1.222,42		-74.794,74
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-95.198,03	-95.600,00	401,97			401,97		-97.325,09
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-53.307,74	13.230,00	-66.537,74			-66.537,74		72.704,61

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 11: 112401 Hochbau (Investitionsmaßnahmen)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								-5,00
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge								-5,00
12	Personalaufwendungen	-685.797,72	-689.710,00	3.912,28			3.912,28		-638.471,41
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.963,83	-26.700,00	4.736,17			4.736,17		-8.287,20
15	Abschreibungen	-5.834,67	-5.700,00	-134,67			-134,67		-6.346,34
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.518,94	-32.900,00	-50.618,94	-46.000,00		-4.618,94		-38.925,03
19	Ordentliche Aufwendungen	-797.115,16	-755.010,00	-42.105,16	-46.000,00		3.894,84		-692.029,98
20	Ordentliches Ergebnis	-797.115,16	-755.010,00	-42.105,16	-46.000,00		3.894,84		-692.034,98
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.766,14	-34.000,00	233,86			233,86		-32.164,50
23	Kalkulatorische Zinsen	-983,48	-1.000,00	16,52			16,52		-1.020,25
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-34.749,62	-35.000,00	250,38			250,38		-33.184,75
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-831.864,78	-790.010,00	-41.854,78	-46.000,00		4.145,22		-725.219,73

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 11: 112402 Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrten 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	67.644,13		67.644,13			67.644,13		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.639,81	29.400,00	6.239,81			6.239,81		
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.476.699,80	1.415.000,00	61.699,80	13.915,00		47.784,80		1.302.398,71
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000,00						20.000,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	29.961,43	23.200,00	6.761,43			6.761,43		4.528,30
11	Ordentliche Erträge	1.629.945,17	1.487.600,00	142.345,17	13.915,00		128.430,17		1.326.927,01
12	Personalaufwendungen	-878.013,91	-859.620,00	-18.393,91			-18.393,91		-841.240,62
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.516.606,68	-2.555.150,00	38.543,32	-91.053,00		129.596,32		-1.833.608,46
15	Abschreibungen	-543.430,15	-760.900,00	217.469,85			217.469,85		-758.778,22
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.751,53	-121.430,00	8.678,47	-393,00		9.071,47		-171.131,16
19	Ordentliche Aufwendungen	-4.050.802,27	-4.297.100,00	246.297,73	-91.446,00		337.743,73		-3.604.758,46
20	Ordentliches Ergebnis	-2.420.857,10	-2.809.500,00	388.642,90	-77.531,00		466.173,90		-2.277.831,45
21	Erträge aus internen Leistungen	340.529,41	343.600,00	-3.070,59			-3.070,59		331.181,65
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-88.563,69	-81.200,00	-7.363,69			-7.363,69		-54.544,17
23	Kalkulatorische Zinsen	-454.210,00	-474.500,00	20.290,00			20.290,00		-463.499,65
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-202.244,28	-212.100,00	9.855,72			9.855,72		-186.862,17
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-2.623.101,38	-3.021.600,00	398.498,62	-77.531,00		476.029,62		-2.464.693,62

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 11: 5490 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	7.829,76	7.000,00	829,76			829,76		7.212,50
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	7.829,76	7.000,00	829,76			829,76		7.212,50
12	Personalaufwendungen	-2.459,18	-2.640,00	180,82			180,82		-2.588,32
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.181,03	-72.300,00	-7.881,03			-7.881,03		-92.675,88
15	Abschreibungen	-13.661,53	-14.900,00	1.238,47			1.238,47		-13.661,53
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								-158,30
19	Ordentliche Aufwendungen	-96.301,74	-89.840,00	-6.461,74			-6.461,74		-109.084,03
20	Ordentliches Ergebnis	-88.471,98	-82.840,00	-5.631,98			-5.631,98		-101.871,53
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.454,48	-2.100,00	645,52			645,52		-1.133,18
23	Kalkulatorische Zinsen	-9.288,99	-8.800,00	-488,99			-488,99		-9.801,31
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-10.743,47	-10.900,00	156,53			156,53		-10.934,49
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-99.215,45	-93.740,00	-5.475,45			-5.475,45		-112.806,02

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 12: 1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	1.230,00	800,00	430,00			430,00		1.306,20
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	417.978,64	414.000,00	3.978,64			3.978,64		434.041,10
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00	3.500,00						3.500,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	422.708,64	418.300,00	4.408,64			4.408,64		438.847,30
12	Personalaufwendungen	-326.142,45	-359.550,00	33.407,55			33.407,55		-387.141,76
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.577,94	-59.040,00	5.462,06	-3.959,00		9.421,06		-67.311,67
15	Abschreibungen	-3.067,44	-3.100,00	32,56			32,56		-4.065,77
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.029,38	-14.800,00	-26.229,38			-26.229,38		-31.726,70
19	Ordentliche Aufwendungen	-423.817,21	-436.490,00	12.672,79	-3.959,00		16.631,79		-490.245,90
20	Ordentliches Ergebnis	-1.108,57	-18.190,00	17.081,43	-3.959,00		21.040,43		-51.398,60
21	Erträge aus internen Leistungen	16.076,09	22.700,00	-6.623,91			-6.623,91		20.759,17
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.962,05	-24.900,00	-8.062,05			-8.062,05		-36.615,01
23	Kalkulatorische Zinsen	-1.121.323,78	-1.550.300,00	428.976,22			428.976,22		-982.583,05
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-1.138.209,74	-1.552.500,00	414.290,26			414.290,26		-998.438,89
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-1.139.318,31	-1.570.690,00	431.371,69	-3.959,00		435.330,69		-1.049.837,49

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 12: 573006 Märkte

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	68.216,67	73.000,00	-4.783,33			-4.783,33		69.924,80
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	15.156,57	14.430,00	726,57			726,57		15.169,93
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	83.373,24	87.430,00	-4.056,76			-4.056,76		85.094,73
12	Personalaufwendungen	-14.552,73	-15.900,00	1.347,27			1.347,27		-14.117,22
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.358,16	-14.730,00	-5.628,16	-545,90		-5.082,26		-17.364,70
15	Abschreibungen	-1.089,35	-1.400,00	310,65			310,65		-3.063,32
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Ordentliche Aufwendungen	-36.000,24	-32.030,00	-3.970,24	-545,90		-3.424,34		-34.545,24
20	Ordentliches Ergebnis	47.373,00	55.400,00	-8.027,00	-545,90		-7.481,10		50.549,49
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-63.597,86	-70.100,00	6.502,14			6.502,14		-65.462,08
23	Kalkulatorische Zinsen	-58,37	-300,00	241,63			241,63		-87,41
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-63.656,23	-70.400,00	6.743,77			6.743,77		-65.549,49
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-16.283,23	-15.000,00	-1.283,23	-545,90		-737,33		-15.000,00

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 12: 573009 Christkindlesmarkt

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	61.800,88	56.000,00	5.800,88			5.800,88		59.149,46
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	52.631,23	49.000,00	3.631,23			3.631,23		56.940,01
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	114.432,11	105.000,00	9.432,11			9.432,11		116.089,47
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.740,09	-101.950,00	-5.790,09			-5.790,09		-113.123,44
15	Abschreibungen	-8.666,39	-8.300,00	-366,39			-366,39		-7.792,77
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.707,36	-3.250,00	-457,36			-457,36		-3.613,61
19	Ordentliche Aufwendungen	-120.113,84	-113.500,00	-6.613,84			-6.613,84		-124.529,82
20	Ordentliches Ergebnis	-5.681,73	-8.500,00	2.818,27			2.818,27		-8.440,35
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-123.670,05	-120.000,00	-3.670,05			-3.670,05		-103.152,53
23	Kalkulatorische Zinsen	-1.551,47	-1.500,00	-51,47			-51,47		-1.445,46
24	Kalkulatorisches Ergebnis	-125.221,52	-121.500,00	-3.721,52			-3.721,52		-104.597,99
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-130.903,25	-130.000,00	-903,25			-903,25		-113.038,34

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 13: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperrn 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	199.664.639,48	149.663.600,00	50.001.039,48	19.137.465,00		30.863.574,48		162.845.964,00
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.667.960,20	2.300.800,00	367.160,20			367.160,20		2.470.090,90
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenersparungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	67.410.516,64	58.451.000,00	8.959.516,64			8.959.516,64		
11	Ordentliche Erträge	269.743.116,32	210.415.400,00	59.327.716,32	19.137.465,00		40.190.251,32		165.316.054,90
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen	-6.484,04		-6.484,04			-6.484,04		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-178.101.307,17	-150.938.300,00	-27.163.007,17	-19.137.465,00		-8.025.542,17		-84.511.597,86
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.565.164,75	-400.000,00	-8.165.164,75			-8.165.164,75		-1.372.877,25
19	Ordentliche Aufwendungen	-186.672.955,96	-151.338.300,00	-35.334.655,96	-19.137.465,00		-16.197.190,96		-85.884.475,11
20	Ordentliches Ergebnis	83.070.160,36	59.077.100,00	23.993.060,36			23.993.060,36		79.431.579,79
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Zinsen								
24	Kalkulatorisches Ergebnis								
25	Nettossourcenüberschuss/-bedarf	83.070.160,36	59.077.100,00	23.993.060,36			23.993.060,36		79.431.579,79

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

TH 13: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Abweichung 2019	apla / üpla, Sperren 2019	Übertrag aus 2018	noch verfügbare Mittel 2019 *	Übertrag n. 2020	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	597.371,61	530.930,00	66.441,61			66.441,61		580.412,19
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	93.563,93	53.000,00	40.563,93			40.563,93		291.669,02
11	Ordentliche Erträge	690.935,54	583.930,00	107.005,54			107.005,54		872.081,21
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen	-2.276,23		-2.276,23			-2.276,23		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.372,75	-24.840,00	15.467,25			15.467,25		-4.618,25
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.460,36	-3.030.000,00	3.020.539,64	2.127.384,00		893.155,64		
19	Ordentliche Aufwendungen	-21.109,34	-3.054.840,00	3.033.730,66	2.127.384,00		906.346,66		-4.618,25
20	Ordentliches Ergebnis	669.826,20	-2.470.910,00	3.140.736,20	2.127.384,00		1.013.352,20		867.462,96
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	7.404.264,09	8.572.000,00	-1.167.735,91			-1.167.735,91		7.126.243,02
23	Kalkulatorische Zinsen								
24	Kalkulatorisches Ergebnis	7.404.264,09	8.572.000,00	-1.167.735,91			-1.167.735,91		7.126.243,02
25	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	8.074.090,29	6.101.090,00	1.973.000,29	2.127.384,00		-154.383,71		7.993.705,98

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

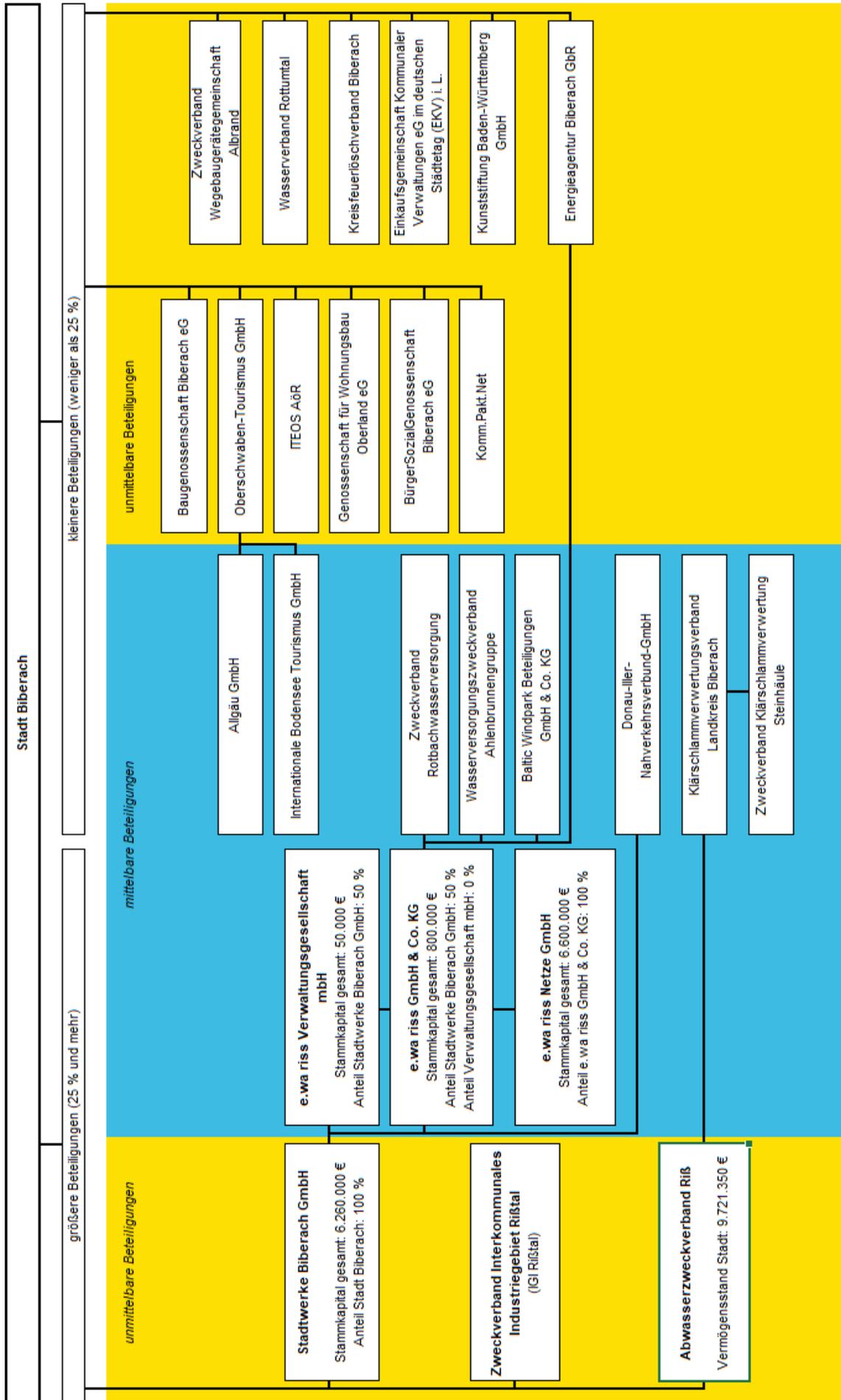
10. Beteiligungsbericht

Für die Stadt Biberach ist bei unmittelbarer Beteiligung an Unternehmen mit privater Rechtsform nach § 105 Abs. 2 GemO ein jährlicher Beteiligungsbericht zu erstellen. Seit dem Jahr 2012 werden die Pflichtbestandteile des Beteiligungsberichts in den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss integriert, dieser ist damit ein umfassendes Gesamtwerk zum Jahresabschluss.

Die Ausführungen zu den Beteiligungen sollen einen grundsätzlichen Überblick über die Unternehmen geben, an denen die Stadt Biberach beteiligt ist und den Umfang der wirtschaftlichen Betätigung erläutern. Grundlage für die nachfolgenden Ausführungen sind die Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte der Beteiligungsgesellschaften des Geschäftsjahres 2019 - sofern diese der Stadt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Rechenschaftsberichtes vorliegen.

Ausführlich eingegangen wird in den nachfolgenden Einzelberichten lediglich auf die größeren Beteiligungen. Bei unmittelbaren Beteiligungen mit weniger als 25 % (kleinere Beteiligungen), wird die Darstellung grundsätzlich auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränkt (§ 105 Absatz 2 Satz 3 GemO) und in tabellarischer Form dargestellt (Ziffer 10.8).

10.1 Beteiligungen der Stadt Biberach im Überblick (Stand: 31.12.2019)



Anmerkung: fettgedruckte Beteiligungen werden in Einzelberichten erläutert

10.2 Stadtwerke Biberach GmbH (unmittelbare Beteiligung)

Gegenstand des Unternehmens

Im Jahr 2001 wurde der Eigenbetrieb Stadtwerke Biberach in die Stadtwerke Biberach GmbH umgewandelt und die Energiesparten zur e.wa riss GmbH & Co. KG ausgegliedert. Außerdem erfolgte die Umwandlung und Fusion der Energiesparten unter Beteiligung der EnBW Regional AG. Die Stadtwerke Biberach GmbH ist handelsrechtlich rückwirkend zum 01.01.2001 gegründet worden. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte zum 21.12.2001.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, deren Gegenstand mit der Energie- und Wasserversorgung oder dem Nahverkehr in Verbindung steht, sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Daneben sind Gegenstand des Unternehmens die Durchführung des Nahverkehrs, die Verwaltung und Unterhaltung sowie der Betrieb von Parkplätzen, Tiefgaragen und Parkhäusern, eines Hallenbads und eines Freibads. Ferner gehören zu den Aufgaben des Unternehmens die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender und seinen Belangen dienender Geschäfte sowie der Erwerb, die Errichtung und die Erweiterung der hierzu erforderlichen Anlagen.

Beteiligungsstruktur

Bei der Stadtwerke Biberach GmbH handelt es sich um eine 100 %ige unmittelbare Beteiligung der Stadt Biberach. Die Stadt Biberach ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Biberach GmbH und hat einen Teil des Stammkapitals in Höhe von 5.500.000,00 € dadurch eingebracht, dass der Eigenbetrieb Stadtwerke Biberach von der Stadt Biberach ausgegliedert und auf die Gesellschaft übertragen wurde. Des Weiteren wurden mit Wirkung zum 01.01.2005 die Regiebetriebe Tiefgarage Stadthalle und Museum sowie das Parkhaus Ulmer Tor eingebracht und zu 750.000 € auf die Stammeinlage angerechnet. Der Regiebetrieb Photovoltaikanlagen mit allen Aktiva und Passiva wurde zum 01.01.2009 von der Stadt Biberach an die Stadtwerke Biberach GmbH ausgegliedert. Auf die Stammeinlage wurden 10.000,00 € angerechnet. Das gezeichnete Kapital beläuft sich seither auf 6.260.000,00 €.

Einlagen und Rücklagen der Stadt Biberach an der Stadtwerke Biberach GmbH

	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Stammkapitaleinlage	6.260	6.260	6.260	6.260	6.260
Gewinnrücklage	0	0	2.773	2.773	2.773
Kapitalrücklage	54.680	54.380	48.541	44.277	41.759
Verlustvorträge	-12.913	-12.399	-14.754	-14.127	-13.157

Kapitalzuführungen	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Kapitalzuführung	300	5.839	4.264	2.518	2.927

Ab dem Jahr 2009 erfolgt ein Defizitausgleich für die Sparte Parkierung. Seit dem Jahr 2012 werden neben den Investitionen im Bereich Parkierung auch Maßnahmen im Bäderbereich über Kapitalzuführungen aus dem städtischen Haushalt finanziert. Die Verlustausgleichszahlung des Landkreises sowie der Stadt im Rahmen des ÖPNV erfolgen direkt an die Stadtwerke.

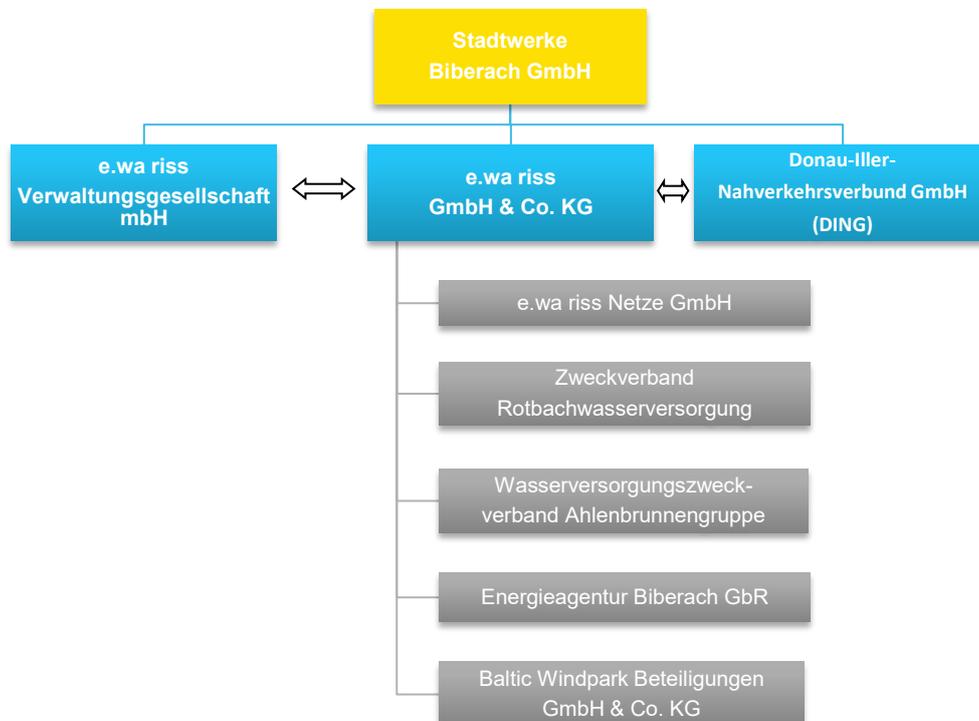
Die Gewinnrücklage aus den Gewinnen früherer Jahre wurde im Laufe des Jahres 2018 mit der Verlustrücklage verrechnet. Sie belief sich daher auf 0,00 € zum Jahresende 2018.

Insgesamt erhöht sich im Berichtsjahr die Kapitalrücklage der Stadtwerke Biberach GmbH durch Zuführungen seitens der Stadt Biberach um 300.000,00 €. Zum 31.12.2019 beläuft sich die Kapitalrücklage damit auf 54.679.580,75 €. Dieser stehen aufgelaufene Verlustvorträge von 12.912.519,57 € gegenüber. Saldiert beträgt die Kapitalrücklage damit 41.767.061,18 €.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat	Stichtag 31.12.2019
	Erster Bürgermeister Roland Wersch (Vorsitzender bis 31.01.2019) Erster Bürgermeister Ralf Miller (Vorsitzender ab 04.02.2019)
	Herr Friedrich Kolesch (stellv. Vorsitzender)
	Herr Dr. Rudolf Brüggemann
	Herr Christoph Funk
	Herr Peter Grunwald
	Frau Flavia Gutermann
	Herr Hubert Hagel
	Frau Margarete Hausschild
	Herr Ralph Heidenreich
	Herr Ulrich Heinkele
	Herr Michael Höschle
	Frau Waltraud Jeggle
	Frau Gabriele Kübler
	Herr Peter Schmogro
	Frau Silvia Sonntag
	Herr Johannes Walter
	Herr Josef Weber
Geschäftsführung	Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Geier (bis 24.10.2019) Frau Margit Leonhardt (ab 25.10.2019)
Gesellschafterversammlung	

Beteiligungen der Stadtwerke Biberach GmbH



Unmittelbare Beteiligungen	Anteil in %	Einlagen in T€
e.wa riss GmbH & Co. KG	50	400
e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH	50	25
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)	4,4	4
Gesamt		429

Neben den aufgeführten Beteiligungen ist die Stadtwerke Biberach GmbH Mitglied in der Badischen Energieaktionärs Vereinigung (BEV).

Außerdem besaß sie im Jahr 2019 unverändert 10.400 Aktien der EnBW AG. Deren Wert belief sich im Berichtsjahr auf insgesamt 505.300,00 € (2018: 301.600,00 €, 2017: 291.814,00 €). Mit dem Erwerb dieser Wertpapiere in den Jahren 2006 und 2007 wurden sowohl strategische als auch operationale Ziele verfolgt, so dass der Besitz der Aktien dem Gesellschaftszweck entsprechen dürfte. Seit der Energiewende bewegten sich diese Papiere im Abwärtstrend, ab 2017 ist allerdings eine Erholung festzustellen. Im Berichtsjahr konnte eine Zuschreibung verzeichnet werden, diese beläuft sich auf 203.700,00 €. Damit bleibt das Aktienpaket nur noch gering hinter dem damaligen Einstandspreis zurück. Zusätzlich sind während dieser Zeit auch Dividendenzahlungen eingegangen.

Die Stadtwerke Biberach GmbH ist mittelbar über die e.wa riss GmbH & Co. KG zu 50 % an der e.wa riss Netze GmbH, zu 14,02 % an der Energieagentur Biberach GbR und zu 2,08 % an der Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG beteiligt. Des Weiteren ist die Stadtwerke Biberach GmbH mittelbares Mitglied im Zweckverband Rotbachwasserversorgung (17,47 %) und im Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe (14,24 %). Darüber hinaus halten die Stadtwerke unverändert 3.500 € (4,37 %) am Stammkapital der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Da die Stadtwerke Biberach GmbH Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge ausführen, ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Mitarbeiter	2019	2018	2017	2016	2015
Beschäftigte	32,0	31,0	29,3	27,5	26,0
Durchschnittliche Beschäftigungsanteile	28,0	27,4	25,3	25,6	25,7

Kosten des Aufsichtsrats und für die Geschäftsführung

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Aufsichtsrat	5	4	6	3	3
Geschäftsführung *					

* Auf Wunsch der früheren Geschäftsführung wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht; entsprechend werden weder Grundbezüge noch Tantieme für den Geschäftsführer offengelegt. Gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO gilt die Klausel für diesen Bericht entsprechend.

Übersicht der Betriebsdaten

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Stammkapital	6.260	6.260	6.260	6.260	6.260
Anteil Stadt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Stammkapitalanteil Stadt	6.260	6.260	6.260	6.260	6.260
Eigenkapital gesamt	47.538	47.727	42.402	38.556	36.665
Anlagevermögen	48.244	48.227	47.482	42.979	41.519
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	53.144	53.616	51.020	45.856	44.657
Ergebnis vor Steuern	-454	-479	-375	-584	-921
Umsatzerlöse	5.724	5.071	4.861	4.765	4.017
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-489	-513	-418	-627	-970
Investitionen (Anlagevermögen)	1.028	2.244	4.248	976	1.016
Abschreibungen	1.775	1.785	1.696	1.718	1.746
Verbindlichkeiten	3.676	4.026	6.681	5.249	5.785
davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	605	1.621	1.853
Erträge	9.170	8.569	8.248	7.337	7.478
Aufwendungen	9.624	9.067	8.623	7.921	8.399
Ausschüttung von Beteiligungs- erträgen	1.994	2.224	2.610	1.939	2.273
EBT	-3.468	-1.442	-923	-891	-1.295
EBITDA	-1.655	-851	-1.662	-977	-1.678

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %
Anlagendeckung	98,54	98,96	89,30	89,71	88,31
Anlagenintensität	90,78	89,95	93,07	93,73	92,97
Investitionsquote	2,13	4,65	8,95	2,27	2,45
Reinvestitionsquote	57,92	125,71	250,47	56,81	58,19
Eigenkapitalquote	89,45	89,02	83,11	84,08	82,10
Fremdkapitalquote	0,00	0,00	1,19	3,53	4,15
Eigenkapitalrentabilität	-1,03	-1,07	-0,99	-1,63	-2,65
Umsatzrentabilität	-8,54	-10,12	-8,60	-13,16	-24,15
Kostendeckungsgrad	95,28	94,51	95,65	92,63	89,03
EBT-Eigenkapitalrentabilität *	-7,30	-3,02	-2,28	-2,53	-3,63
EBT-Gesamtkapitalrentabilität *	-6,53	-2,69	-1,81	-1,94	-2,90
EBT-Umsatzrentabilität *	-60,59	-28,44	-18,99	-18,70	-28,79

* Gemäß den Jahresabschlüssen

Schuldenstand

Darlehensgeber	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Kreditinstitute	0	0	605	1.621	1.853
Stadt Biberach	1.867	2.075	1.650	1.800	1.950
Stadt Biberach (weitergereicht an e.wa riss)	750	825	900	975	1.050
Gesamt	2.617	2.900	3.155	4.396	4.853

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Aktiva					
Anlagevermögen	48.244	48.227	47.482	42.979	41.519
Umlaufvermögen	4.894	5.389	3.536	2.877	3.134
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	2	0	4
Passiva					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	6.260	6.260	6.260	6.260	6.260
Kapitalrücklage	54.680	54.380	48.541	44.277	41.759
Andere Gewinnrücklagen	0	0	2.773	2.773	2.773
Verlustvortrag	-12.913	-12.399	-14.754	-14.127	-13.157
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-489	-513	-418	-627	-970
Sonderposten					
Investitionszuschüsse	1.327	1.364	1.500	1.655	1.800
Rückstellungen	390	284	267	301	325
Verbindlichkeiten					
gegenüber Kreditinstituten	0	0	605	1.621	1.853
weitere Verbindlichkeiten	3.676	4.026	6.076	3.628	3.932
Rechnungsabgrenzungsposten	213	214	170	95	82
Bilanzsumme	53.144	53.616	51.020	45.856	44.657

Gewinn- und Verlustrechnung	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Umsatzerlöse	5.724	5.071	4.861	4.765	4.017
Andere aktivierte Eigenleistungen	18	72	10	10	0
Sonstige Erträge	3.428	3.206	3.377	2.562	3.461
Gesamterträge	9.170	8.349	8.248	7.337	7.478
Materialaufwand	4.850	4.655	4.312	3.873	4.339
Personalaufwand	2.088	1.878	1.680	1.548	1.479
Abschreibungen	1.775	1.785	1.696	1.718	1.746
Sonstige Aufwendungen	911	510	935	782	835
Gesamtaufwendungen	9.624	8.828	8.623	7.921	8.399
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-454	-478	-375	-584	-921
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern	35	35	43	43	49
Jahresfehlbetrag nach Steuern	-489	-513	-418	-627	-970

Durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde ab 2016 in der Gewinn- und Verlustrechnung ein neues Gliederungsschema sowie geänderte Umsatzerlösdefinitionen vorgegeben. In-soweit bestehen hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gewisse Diskrepanzen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lagebericht

Die Jahresabschlüsse der Stadtwerke Biberach GmbH weisen seit 2006 stetig Verluste aus. Im Berichtsjahr 2019 ergab sich ein Jahresfehlbetrag von 489 T€, dies entspricht einer Verbesserung von 24 T€ gegenüber dem Vorjahresverlust von 513 T€. Diese Verbesserung trat ein, obwohl im Personalaufwand einmalig zusätzliche Aufwendungen durch die vorzeitige Auflösung des Geschäftsführervertrages enthalten und gleichzeitig die Beteiligungserträge deutlich zurückgegangen sind. Die Mehraufwendungen konnten über höhere Umsatzerlöse bei den Verkehrsbetrieben und den Dienstleistungen kompensiert werden.

Die einzelnen Betriebszweige entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt.

Sparte Bäder

Besucher	2019	2018	2017	2016	2015
Hallenbad	125.723	124.483	123.119	129.887	127.886
Freibad	36.903	43.744	36.995	40.062	50.987
Gesamt	162.626	168.227	160.114	169.949	178.873

Die Besucherzahlen im Freibad haben sich gegenüber dem Vorjahr vermindert, hierbei handelt es sich ausschließlich um einen witterungsbedingten Effekt. Im Hallensportbad sind die Besucherzahlen im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 % höher.

Bäder	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Gesamtaufwendungen	2.264	2.296	2.417	2.346	2.306
Betriebserträge	540	542	527	522	511
Betriebsergebnis Bäder (+/-)	-1.724	-1.754	-1.890	-1.824	-1.795

Die Gesamtaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % gesunken. Die Schwankungen resultieren aus dem Lebensalter der Badanlagen.

Die Eintrittspreise wurden im Berichtszeitraum zum 01.04.2015, zum 01.04.2017 und zum 01.05.2019 erhöht.

Mit der Gemeinde Uttenweiler wurde erstmals ein Dienstleistungsvertrag für die Betriebsführung des dortigen Freibads für die Jahre 2018 - 2022 abgeschlossen. Die Erlöse werden ab 2018 in der neuen Sparte „Dienstleistungen“ abgebildet.

Sparte Parkierung

Mit der Übernahme der Parkierungseinrichtungen von der Stadt rückwirkend zum 01.01.2005 kam ein neuer - defizitärer - Betriebszweig zu den Stadtwerken hinzu. Die Tiefgaragen Stadthalle und Museum sowie das Parkhaus Ulmer Tor wurden in den Betrieb eingegliedert. Das Anlagevermögen wurde ohne die Grundstücke zum Restbuchwert auf die Stadtwerke übertragen. In gleichem Umfang erfolgte eine Eigenkapitalaufstockung, so dass die Stadtwerke nur aus dem laufenden Betrieb eine zusätzliche Belastung erfahren haben, die seit dem Jahr 2009 durch Kapitalzuführungen ausgeglichen wird. Die Grundstücke wurden im Rahmen einer langfristigen Verpachtung zur Verfügung gestellt. Im August 2005 wurde das Parkleitsystem in Betrieb genommen. Das oberirdische Parkdeck der Stadthalle wurde an die Stadt Biberach zurückverpachtet. Im Jahr 2018 wurde die Erweiterung des Parkhauses Ulmer Tor abgeschlossen. Ein neuer Parkplatz wurde 2019 in der Freiburger Straße mit 98 Stellplätzen in Betrieb genommen.

Parkvorgänge	2019	2018	2017	2016	2015
TG Stadthalle	364.019	357.522	360.051	365.872	364.243
TG Museum	297.459	299.358	304.976	305.815	306.094
PH Ulmer Tor	300.302	294.720	285.249	295.929	256.254
Parkplatz Freiburger Straße	238	0	0	0	0
Gesamt	962.018	951.600	950.276	967.616	926.591

Die Parkvorgänge haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Mit der Erweiterung des Parkhauses Ulmer-Tor stehen nun 1.147 Parkplätze in Parkgaragen und 98 Stellplätze zur Verfügung.

Anzahl Parkplätze	2019	2018	2017	2016	2015
TG Stadthalle - für Öffentlichkeit	314	314	314	314	314
TG Museum - für Öffentlichkeit	267	267	267	267	267
PH Ulmer Tor - für Öffentlichkeit	555	555	311	311	311
Parkplatz Freiburger Straße	98	0	0	0	0
Behindertenparkplätze/Sonstige *	11	11	11	11	11
Gesamt	1.245	1.147	903	903	903

Parkierung	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Gesamtaufwendungen	1.792	1.776	2.057	1.583	2.120
Betriebserträge	935	813	919	914	763
Betriebsergebnis Parkierung (+/-)	-857	-963	-1.138	-669	-1.357

Die Tarife für die Dauerparker wurden zum 01.07.2015 angehoben. Zum 01.06.2018 wurden die Taktkosten von 20 Cent auf 30 Cent erhöht, parallel erhöhte sich die Taktdauer von 20 Minuten auf 25 Minuten.

Die Sparte Parkierung schließt mit einem Defizit von 857 T€ ab; dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (Verlust: 963 T€). In 2015 und 2017 waren noch Belagssanierungen in den Aufwendungen enthalten.

Darüber hinaus besteht ein Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis für die Betreuung des Parkhauses Wieland-Park. Die Erlöse werden ab 2018 in der neuen Sparte „Dienstleistungen“ abgebildet.

Sparte ÖPNV

Zum 31.12.2002 wurde die Biberacher Nahverkehrsverbund-GmbH aufgelöst und der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) voll in die Stadtwerke Biberach GmbH integriert. Die Stadtwerke sind derzeit vom Landkreis Biberach und von der Stadt Biberach bis Ende 2023 mit der Erbringung der Verkehrsleistungen im Stadt- und Überlandverkehr betraut.

Fahrleistung	2019 in km	2018 in km	2017 in km	2016 in km	2015 in km
Linienverkehr (einschließlich freigestelltem Schülerverkehr/ Schwimerverkehr)	1.375.713	1.368.495	1.076.800	1.065.576	1.063.593
Anrufsammeltaxi	63.653	63.202	82.845	82.665	83.094
Schützenbus	26.747	25.763	25.469	23.630	23.820
Gesamt	1.466.113	1.457.460	1.185.114	1.171.871	1.170.508

Seit 2018 ist die Fahrleistung im Buslinienverkehr deutlich erhöht, da ab Dezember 2017 das neue Nahverkehrskonzept umgesetzt wurde, welches eine deutliche Angebotserweiterung im Stadtlinienverkehr mit sich brachte.

Fahrgäste	2019	2018	2017	2016	2015
Linienverkehr (einschließlich freigestelltem Schülerverkehr)	2.847.741	2.493.445	2.418.286	2.433.386	2.365.474
Anrufsammeltaxi	23.166	19.929	24.605	25.369	25.659
Gesamt	2.870.907	2.513.374	2.442.891	2.458.755	2.391.133

Die Umsetzung des neuen Stadtbuskonzepts ab Dezember 2017 mit der Verkürzung der Taktzeiten führt zu erheblich höheren Aufwendungen. Der Anstieg der Fahrgäste ab 2019 ist auf die Einführung

des Bürgertickets zurückzuführen. Die Stadt Biberach bezuschusst das Bürgerticket mit 449 T€, so dass der Eigenanteil relativ gering ist. Gleichzeitig konnte auch die Anzahl der Jobtickets ausgeweitet werden. Das Jahresergebnis ist aufgrund der bestehenden Betrauungsakte ausgeglichen.

Verkehr/ÖPNV	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Gesamtaufwendungen	4.620	4.520	3.919	3.754	3.729
Betriebserträge	4.620	4.344	3.822	3.684	3.667
Betriebsergebnis Verkehr/ÖPNV (+/-)	-0	-176	-97	-70	-62
Defizitausgleich Stadt	329	400			
Bürgerticket	449				
Defizitausgleich Landkreis	656	561			
Betriebsergebnis Verkehr/ ÖPNV nach Ausgleich(+/-)	0	-176			

Das Betriebsergebnis hat sich im Berichtsjahr mit einem Ergebnis in Höhe von 0 T€ gegenüber dem Vorjahr (Verlust: 176 T€) verbessert. Die Erträge sind einerseits durch die Verbesserung des Angebots und andererseits durch das Bürgerticket gestiegen. Auch durch die Zunahme der Beförderungsfälle um 14,2 % konnte der Defizitausgleich der Stadt im Jahr 2019 reduziert werden. Die Mehrkosten aus der Ausweitung des Stadtlinienverkehrs trägt die Stadt Biberach allein, der Landkreis beteiligt sich daran bislang nicht.

Sparte Dienstleistung

Ab 2018 ist diese Sparte erstmals abgebildet. Es wurden die jeweiligen Dienstleistungen aus den Sparten Bäder, Parkierung sowie gemeinsamer Bereich herausgelöst und nun getrennt dargestellt. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Tätigkeiten: Betriebsführung für das Naturfreibad in Uttenweiler, das Lehrschwimmbecken in Birkendorf und für das Parkhaus Wieland-Park, Gebäudemanagement für das HospitalQuartier sowie Dienstleistungen innerhalb der e.wa-Gruppe.

Dienstleistungen	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Gesamtaufwendungen	672	402			
Betriebserträge	721	533			
Betriebsergebnis Dienstleistungen (+/-)	49	131	*	*	*

Dienstleistungen	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
DL Gemeinsam	10	0			
DL Bäder	32	35			
DL Parkierung	7	96			
Spartenergebnis Dienstleistung (+/-)	49	131	*	*	*

* Durch die vorherige Integration in die genannten Sparten kommt es in der Vergleichsbetrachtung mit den Vorjahren zu Abweichungen.

Sparte Gemeinsamer Bereich mit Erträgen aus Beteiligungen

Hierunter fallen neben den Beteiligungserträgen insbesondere die Kostenerstattung für die Geschäftsführertätigkeit gegenüber der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft sowie die Dienstleistungen für die e.wa riss GmbH & Co. KG.

Nach anfänglich starken Jahren mit hohen Beteiligungserträgen, flachten die Erträge ab den Jahren 2009 deutlich ab, was mit der Umbruchsituation in der Energiesparte einerseits und den Problemen in der Sparte Glasfaser andererseits zu tun hatte. Die Einbrüche in den Jahren 2013 und 2014 sind eine Folge der Bereinigung der Sparte Glasfaser. Ab 2014 können über die Beteiligung der e.wa riss GmbH & Co. KG wieder ordentliche Erträge erzielt werden. Ab dem Jahr 2018 zeichnen sich Probleme im Beschaffungsmanagement der e.wa riss GmbH & Co. KG ab, weshalb die Ausschüttungen gegenüber dem Vorjahr rückläufig sind.

In den Jahren 2012 - 2016 wurden die Gewinne der e.wa riss GmbH & Co. KG thesauriert, um die Eigenkapitalstruktur des Unternehmens zu stärken. Das bedeutet, dass die Gewinne tatsächlich zwar bei den Stadtwerken angekommen sind, zeitgleich aber wieder als Eigenkapital an die e.wa riss GmbH & Co. KG ausgeschüttet wurden.



Beteiligungserträge der e.wa riss GmbH & Co. KG an die Stadtwerke Biberach GmbH

Ausführliche Informationen zu den Entwicklungen der beiden Gesellschaften sind in Ziffer 10.2 und 10.3 enthalten.

Sonstiges

Im Berichtsjahr konnte erneut eine Zuschreibung aufgrund einer Erholung der Kursentwicklung der EnBW Aktien verbucht werden; die Aufwertung beläuft sich im Berichtsjahr auf rund 204 T€ (Vorjahr: 10 T€).

10.3 e.wa riss GmbH & Co. KG (mittelbare Beteiligung)

Gegenstand des Unternehmens

Die e.wa riss GmbH & Co. KG ist handelsrechtlich rückwirkend zum 01.01.2001 gegründet worden. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 21.01.2002. Am 2. August 2001 vollzog der Oberbürgermeister der Stadt Biberach zusammen mit den Vertretern der EnBW die Beschlüsse des Gemeinderates zur Umgründung und zur Fusion der Energieversorgungssparten unter Beteiligung der EnBW Regional AG.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Strom-, Gas-, Wasser- und die Wärmeversorgung einschließlich damit verbundener Dienstleistungen und Nebengeschäfte. Die Gesellschaft versorgt die Stadt Biberach an der Riß und ihre vier Teilorte mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Sämtliche Konzessionsverträge mit den Umlandgemeinden sind im Rahmen der gesetzlich notwendigen Ausgliederung der Strom- und Gasnetze im Jahr 2007 auf die e.wa riss Netze GmbH übergegangen.

Beteiligungsstruktur

Die e.wa riss GmbH & Co. KG besteht aus drei Gesellschaftern:

- e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH (Komplementärin ohne Kapitalanteil)
- Stadtwerke Biberach GmbH (Kommanditistin mit einer Kapitaleinlage von 400.000 €)
- EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (Kommanditistin mit einer Kapitaleinlage von 400.000 €)

Das Gesellschaftskapital beträgt unverändert 800.000 €. Die Stadt Biberach ist über die Stadtwerke Biberach GmbH zu 50 % mittelbar an der e.wa riss GmbH & Co. KG beteiligt.

Im Januar 2016 hat die Gesellschafterversammlung eine Novellierung des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Im Ergebnis handelt es sich um Verbesserungen im operativen Geschäft, der Stärkung des Aufsichtsrates, die Verringerung der Zuständigkeiten der Geschäftsführung und der Einräumung von Rechten des jeweiligen Beteiligungsmanagements.

Einlagen und Rücklagen der Stadtwerke Biberach GmbH an der e.wa riss GmbH & Co. KG

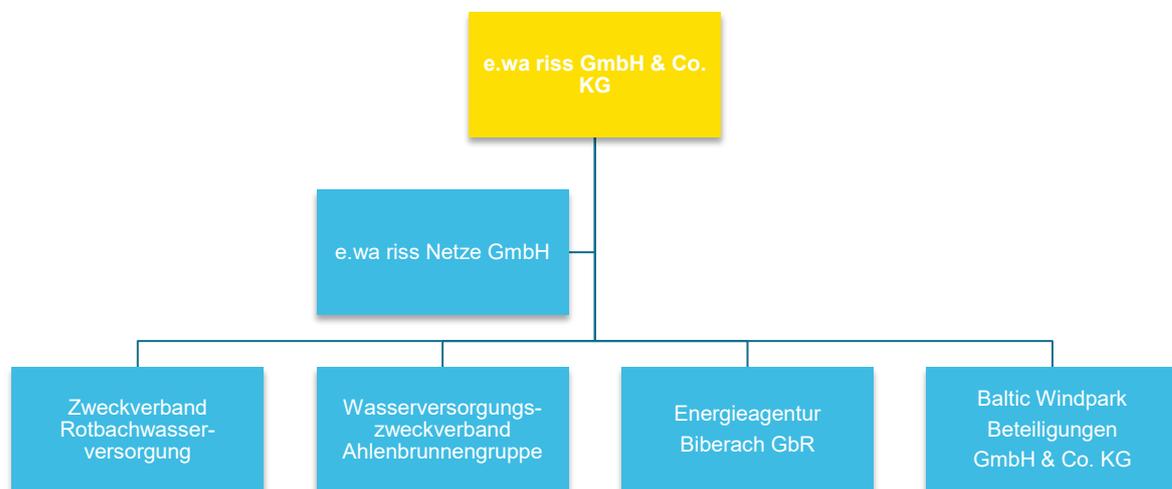
	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Stammkapitaleinlage	400	400	400	400	400
Kapitalrücklage *	31.657	30.284	29.539	25.608	21.022

* Gesamtbestand der Kapitalrücklage ohne Aufteilung auf die einzelnen Gesellschafter

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat	
	Erster Bürgermeister Roland Wersch (Vorsitzender bis 31.01.2019) Erster Bürgermeister Ralf Miller (Vorsitzender ab 04.02.2019)
	Herr Bodo Moray (Stellv. Vorsitzender, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor Netze BW GmbH)
	Herr Heiko Engel (espot GmbH)
	Herr Christoph Funk
	Herr Hubert Hagel
	Herr Ulrich Heinkele
	Herr Friedrich Kolesch
	Frau Gabriele Kübler (ab 25.07.2019)
	Herr Bruno Mader (bis 24.07.2019)
	Herr Thomas Stäbler (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
	Herr Josef Weber
Geschäftsführung	
	Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Geier (Geschäftsführer bis zum 24.10.2019) Herr Oliver Simonek (Geschäftsführer bis zum 31.03.2019) Frau Katja Kägebein (Geschäftsführerin ab 01.04.2019)
Gesellschafterversammlung	

Beteiligungen der e.wa riss GmbH & Co. KG



Beteiligungen	Anteil in %	Einlagen in T€
e.wa riss Netze GmbH	100,00	18.877
Zweckverband Rotbachwasserversorgung	17,47	432
Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe	14,24	331
Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG	2,08	610
Energieagentur Biberach GbR	14,02	1
Gesamt		20.251

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung der Einwohner der Stadt Biberach mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Der öffentliche Zweck ist damit erfüllt.

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Mitarbeiter	2019	2018	2017	2016	2015
Beschäftigte	73,0	37,0	37,0	35,0	34,8
Durchschnittliche Beschäftigungsanteile	71,0	29,6	32,6	33,4	34,8

Wegen der Umstrukturierung der e.wa zur kleinen Netzgesellschaft zum 01.01.2019 wurden Mitarbeiter der Netzgesellschaft zur e.wa riss GmbH & Co. KG zugeordnet.

Kosten des Aufsichtsrats und für die Geschäftsführung

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Aufsichtsrat	14	14	13	13	12
Geschäftsführung *	337	131	129	126	133

* Bei den Angaben zur Geschäftsführung handelt es sich in diesem Fall nicht um Personalaufwendungen der e.wa riss GmbH & Co. KG, sondern um Kosten, die von der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH anteilig (80 %) der e.wa riss GmbH & Co. KG in Rechnung gestellt werden.

Übersicht der Betriebsdaten

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Stammkapital	800	800	800	800	800
Anteil Stadt	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Stammkapitalanteil Stadt	400	400	400	400	400
Eigenkapital gesamt	32.457	31.084	30.339	26.408	21.822
Anlagevermögen	45.803	42.847	41.353	39.186	33.259
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	59.818	56.634	57.562	51.542	45.576
Ergebnis vor Steuern	4.619	5.133	6.078	4.596	5.859
Umsatzerlöse	43.515	40.683	37.853	35.747	33.181
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	4.029	4.476	5.272	3.918	7.237
Investitionen (Anlagevermögen)	2.361	2.817	3.379	2.774	2.085
Abschreibungen	1.056	1.050	919	843	747
Verbindlichkeiten	20.835	19.323	20.934	19.717	19.217
davon gegenüber Kreditinstituten	6.619	5.203	5.865	6.604	7.483
Erträge	46.817	42.834	39.963	36.860	35.794
Aufwendungen	42.198	37.701	33.885	32.264	29.935
EBT	2.385	5.145	5.998	4.421	5.516
EBITDA	3.519	5.056	5.889	5.164	5.751

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %
Anlagendeckung	70,86	72,55	73,37	67,39	65,61
Anlagenintensität	76,57	75,66	71,84	76,03	72,97
Investitionsquote	5,15	6,57	8,17	7,08	6,27
Reinvestitionsquote	223,58	268,29	367,68	329,06	279,12
Eigenkapitalquote	54,26	54,89	52,71	51,24	47,88
Fremdkapitalquote	11,07	9,19	10,19	12,81	16,42
Eigenkapitalrentabilität	12,41	14,40	17,38	14,84	33,16
Umsatzrentabilität	9,26	11,00	13,93	10,96	21,81
Kostendeckungsgrad	110,95	113,62	117,94	114,24	119,57
EBT-Eigenkapitalrentabilität *	7,35	16,55	21,14	18,33	26,94
EBT-Gesamtkapitalrentabilität *	3,99	9,08	11,32	9,21	13,07
EBT-Umsatzrentabilität *	5,48	12,65	15,85	12,37	16,62

Schuldenstand

Darlehensgeber	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Kreditinstitute	6.619	5.203	5.865	6.604	7.483
Stadtwerke Biberach GmbH	750	825	900	975	1.050
Kreditanstalt für Wiederaufbau	0	0	0	0	50
Gesamt	7.369	6.028	6.765	7.579	8.583

Der Anstieg der Schulden im Jahr 2019 ist auf die Darlehensaufnahmen über 2,0 Mio. € bzw. 683 T€ zurückzuführen. Die Tilgungsleistungen wurden vertragsgemäß erbracht.

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Aktiva					
Anlagevermögen	45.803	42.848	41.353	39.186	33.259
Umlaufvermögen	12.416	12.119	14.471	10.543	10.364
Rechnungsabgrenzungsposten	1.599	1.667	1.738	1.813	1.884
Aktive latente Steuern	0	0	0	0	69
Passiva					
Eigenkapital					
Festkapital	800	800	800	800	800
Rücklagen	31.657	30.285	29.539	25.608	21.022
Sonderposten/Empfangene Ertragszuschüsse	3.932	3.970	3.809	3.521	3.339
Rückstellungen	2.415	2.113	2.405	1.842	1.192
Verbindlichkeiten					
gegenüber Kreditinstituten	6.619	5.203	5.865	6.604	7.483
weitere Verbindlichkeiten	14.216	14.120	15.069	13.114	11.734
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	6
Passive latente Steuern	179	143	75	53	0
Bilanzsumme	59.818	56.634	57.562	51.542	45.576

Gewinn- und Verlustrechnung	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Umsatzerlöse	43.515	40.683	37.853	35.747	33.181
Aktiviert Eigenleistungen	401	76	98	80	111
Sonstige Erträge	2.901	2.075	2.012	1.033	2.502
Gesamterträge	46.817	42.834	39.963	36.860	35.794
Materialaufwand	33.206	31.965	28.330	26.722	24.722
Personalaufwand	4.841	2.381	2.172	2.126	2.111
Abschreibungen	1.056	1.050	919	843	747
Sonstige Aufwendungen	3.095	2.305	2.464	2.573	2.355
Gesamtaufwendungen	42.198	37.701	33.885	32.264	29.935
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.619	5.133	6.078	4.596	5.859
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	2.500
Steuern	590	657	806	678	1.122
Jahresergebnis nach Steuern	4.029	4.476	5.272	3.918	7.237
Zuführung Rücklage Förderung Zukunftstechnologie	40	45	53	39	46
Zuführung Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.989	4.431	5.219	3.879	4.546
Belastung der Rücklagen (Verlustsonderkonten)	0	0	0	0	2.645
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

Durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde ab 2016 in der Gewinn- und Verlustrechnung ein neues Gliederungsschema sowie geänderte Umsatzerlösdefinitionen vorgegeben. Insofern bestehen hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gewisse Diskrepanzen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lagebericht

Das Jahresergebnis im Berichtsjahr war um 447 T€ schlechter als im Vorjahr und beläuft sich auf 4.029 T€ (Vorjahr: 4.476 T€). Maßgeblich dafür war der Ergebniseinbruch der Sparte Gas. Dieser konnte durch die verbesserten Beteiligungserträge der Tochtergesellschaft e.wa riss Netze GmbH teilweise korrigiert werden. Auch im Berichtsjahr sind die Effekte aus der Umstellung der Aktivierungspflicht für Leitungen im Jahr 2017 spürbar, welche sich bei der e.wa riss GmbH & Co. KG allein im Bereich Wasser mit einer Verbesserung von rund 478 T€ auswirken. Ohne die Effekte aus der Änderung der Bewertungsmethode wäre das Jahresergebnis bei 3.551 T€.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 2.832 T€ auf 43.515 T€ gestiegen. Dennoch sind Rückgänge in den Sparten Strom mit - 569 T€, Wasser mit - 99 T€ und Wärme mit - 160 T€ gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Ein Anstieg ist witterungsbedingt lediglich in der Sparte Gas zu verzeichnen (+ 695 T€). Die Sparte Weitere Geschäftsfelder schließt, aufgrund der Umstrukturierung von technischen Dienstleistungen bzw. der Personalverlagerung, mit Erlösen in Höhe von 3.904 T€ ab.

Im Bereich Strom konnte der Materialaufwand gesenkt werden, im Bereich Gas hat sich dieser jedoch stark erhöht. Insgesamt blieb der Anstieg des Materialaufwands in Summe mit 1.251 T€ überschaubar. Der Personalaufwand betrug 4.841 T€, dies entspricht einer Erhöhung um 2.460 T€ gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind die Mitarbeiterüberleitungen von der e.wa riss Netze GmbH aufgrund der Neustrukturierung als kleine Netzgesellschaft. Die Anpassung der Tariflöhne betrug 3,09 % ab April 2019, hinzu kommen noch diverse Stufensteigerungen und Vergütungsanpassungen. Der überwiegende Teil der Belegschaft wird nach dem TV-V vergütet.

In immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden insgesamt 2.361 T€ investiert, davon gingen 2.148 T€ in den Bereich der Wasserversorgung. Diese wurden mit 1.906 T€ insbesondere zum Neubau und zur Sanierung der Wasserversorgungsleitungen sowie der Wasserhausanschlüsse genutzt. In der Sparte Wärme beliefen sich die Investitionen auf 42 T€ und im Strom- und Gasbereich auf je 15 T€.

Nachfolgend wird die Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder der e.wa riss GmbH & Co. KG im Berichtsjahr dargestellt.

Bei der Sparte **Strom** sind die Umsatzerlöse aufgrund von deutlichen Rückgängen in den Mengen - insbesondere bei den Sonderkunden - gesunken. Bei den Sonderkunden erfolgten Tarifanpassungen und es wurden Kunden mit höheren Tarifen gewonnen. Die Umsatzerlöse haben sich um 609 T€ auf 16.943 T€ vermindert und liegen 3,5 % unter dem Vorjahr. Aufgrund des Mengenrückgangs und des verminderten Umlagesatzes zur EEG-Umlage reduzierten sich die Strombezugsaufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr blieb die Rohmarge fast unverändert. Die Drohverlustrückstellung aus dem Vermarktungsvertrag der „EnBW virtuelle Kraftwerksscheibe“ stieg von 234 T€ im Vorjahr auf 391 T€ im Berichtsjahr. Das Ergebnis in der Sparte Strom hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut von 891 T€ auf 760 T€ verschlechtert, dies entspricht einem Rückgang von 14,7 %. Auch hier zeigen sich weiter Schwierigkeiten in der Beschaffungs- und Vermarktungsstrategie.

Die Vertriebsmenge in der Sparte **Gas** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10,7 % auf nun 447.697 MWh reduziert, trotz der kühleren Witterung in 2019. Im Berichtsjahr ist die Verkaufsmenge bei der Tarifgruppe Sonderkunden im Vergleich zum Vorjahr um 31,9 % geringer, witterungsbedingt bei den Tarifkunden jedoch um 14,7 % höher. Zudem ergibt sich im Tarifkundenbereich ein leichter Kundenanstieg von 1,7 %, dagegen im Sonderkundenbereich ein Rückgang von 37 %. Auf der Aufwandsseite waren deutlich höhere Gasbezugsaufwendungen zu verzeichnen, die nicht an die Kunden weitergegeben werden konnten. Dies führt zu einem deutlichen Rückgang der Rohmarge. Das Ergebnis in der Sparte Gas hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut von 1.126 T€ auf 147 T€ verschlechtert und entspricht einem Rückgang von 87 %. Insbesondere hier werden die Probleme in der Beschaffungs- und Vermarktungsstrategie deutlich.

In der Sparte **Wasser** ist die Wasserabgabe mit 2.816 Tm³ (Vorjahr: 2.841 Tm³) gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (- 0,9 %). Die Wasserdarbietung konnte wie im Vorjahr zu 93 % über die eigenen Förderungen gewonnen werden. Der restliche Wasserbezug erfolgt von drei Wasserzweckverbänden und einer Nachbargemeinde. Letztmalig wurden die Wasserpreise zum 01.01.2017 angepasst und sie betragen 1,90 €/m³. Die Änderung der Bewertungsmethode führte auch in 2019 zu einem positiven Effekt von rd. 478 T€. Somit schließt die Sparte mit einem Überschuss in Höhe von 1.093 T€ (Vorjahr: 1.308 T€) ab. Die Netzverluste sind von 6,1 % im Vorjahr auf 5,6 % gesunken und sind somit positiv zu bewerten.

Der Bereich **Wärmeversorgung** spielt aufgrund seines Anteils am Gesamtumsatz sowie am Ergebnis nach wie vor eine untergeordnete Rolle. Der Wärmeabsatz ging zurück, besonders durch den Wegfall der Wärmeversorgung des Jordanbades. Das Ergebnis in der Sparte Wärme hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahr von 72 T€ auf 98 T€ verbessert. Die Netz- und Umwandlungsverluste betragen 16,3 % der nutzbaren Energieabgabe (Vorjahr: 11,7 %) und sind weiterhin als leicht erhöht zu bewerten. Der Nutzungsgrad einschließlich der Verteilnetzverluste liegt somit bei 83,7 % (Vorjahr: 88,3 %). Die angestrebte Zielgröße liegt bei 90 %.

Die Sparte **Dienstleistungen** wurde in 2018 erstmalig separat ausgewiesen. Bisher wurden die Aktivitäten im Gemeinsamen Bereich mit abgebildet. Es handelt sich hauptsächlich um Dienstleistungen, die innerhalb der Unternehmensgruppe geleistet werden, sowie um technische Wasserbetriebsführungen. Durch diese Änderung ist die Vergleichbarkeit auf Spartenebene mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Es wurden Umsatzerlöse von 3.904 T€ für die weiteren Geschäftsfelder erzielt, demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 3.952 T€. Das Spartenergebnis beläuft sich auf 30 T€.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag zwischen der e.wa riss GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaft, der e.wa riss Netze GmbH, wirken sich Verluste bzw. Gewinne im Netzbereich bei der Muttergesellschaft voll ergebniswirksam aus. Durch die Umstrukturierungen - insbesondere die Verpachtung der Sparte Glasfaser, welche im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen wurde - haben sich die Ergebnisse e.wa riss Netze GmbH wieder stabilisiert und das Tochterunternehmen weist wieder Gewinne aus. Dieser beläuft sich auf 2.135 T€ (Vorjahr: 1.165 T€).

Zum 01.01.2019 wurde mit der „Strategie 2025+“ die künftige Ausrichtung der Unternehmen ausgearbeitet. Hiervon erhofft sich das Unternehmen positive Effekte. Die weitere Entwicklung wird zeigen, ob das gelingen kann.

10.4 e.wa riss Netze GmbH (mittelbare Beteiligung)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Wartung und der Ausbau von Ver- und Entsorgungsnetzen sowie Infrastrukturnetzen und alle damit zusammenhängenden Dienst- und Serviceleistungen. Die e.wa riss Netze GmbH übernimmt die Rolle des Verteilnetzbetreibers i. S. d. § 11 Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Beteiligungsstruktur

Die Stadtwerke Biberach GmbH sind mittelbar über die e.wa riss GmbH & Co. KG an der e.wa riss Netze GmbH zu 50 % beteiligt. Die e.wa riss GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der e.wa riss Netze GmbH beteiligt.

Die Gesellschaft wurde gemäß den rechtlichen Anforderungen aus § 7 EnWG am 19.12.2006 gegründet. Im Rahmen des „Unbundlings“ (Entflechtung zwischen Vertrieb und Netze) hat die e.wa riss Netze GmbH zum 01.01.2007 die Rolle des Verteilnetzbetreibers von der e.wa riss GmbH & Co. KG übernommen. Gleichzeitig wurden der Gesellschaft handelsrechtlich alle Aktiva und Passiva, die wirtschaftlich zu den Strom- und Gasnetzen gehören, übertragen. Zur Gründung wurde Anlagevermögen in Höhe von 15,89 Mio. € eingebracht. Diese rechtliche Entflechtung war notwendig, weil die Stadt über keine Mehrheit bei der e.wa riss verfügt. Um vor diesem Hintergrund das operative Geschäft der e.wa riss Netze GmbH zu stärken, wurden zum 01.10.2009 insgesamt 26 Mitarbeiter aus den technischen Bereichen der e.wa riss GmbH & Co. KG an die Netzgesellschaft überleitet.

Im Jahr 2009 wurde vom Aufsichtsrat der e.wa riss GmbH & Co. KG in der Funktion der Gesellschafterversammlung beschlossen, in das Geschäftsfeld Internet- und Telefondienstleistungen unter der Marke „ewacom“ einzusteigen. Allerdings blieb die tatsächliche Entwicklung dieses Geschäftsfeldes weit hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund der anhaltenden und jährlich steigenden Verluste der Sparte wurde letztendlich im November 2014 die Verpachtung an die NetCom BW GmbH beschlossen (Dr. Nr. 244/2014).

Im Bereich Gas bestehen Konzessionsverträge mit den Gemeinden Warthausen, Ummendorf, Mittelbiberach, Maselheim, Schemmerhofen, Tiefenbach, Mietingen, Ingoldingen und Eberhardzell. Mit der Stadt Biberach besteht ein Konzessionsvertrag im Bereich der Strom- und Gasversorgung. Derzeit befinden sich alle Strom- und Gasverteilnetze im Eigentum der e.wa riss Netze GmbH.

Die e.wa riss Netze GmbH ist gemäß des Ergebnisabführungsvertrags vom 25.07.2007 verpflichtet, ihren Gewinn vor Feststellung des Jahresabschlusses an die e.wa riss GmbH & Co. KG abzuführen. Dasselbe gilt auch für Verluste.

Im Jahr 2015 hat die Gesellschafterversammlung eine Novellierung des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Im Ergebnis handelt es sich um Verbesserungen im operativen Geschäft, die Stärkung des Aufsichtsrates, die Verringerung der Zuständigkeiten der Geschäftsführung und der Einräumung von Rechten des jeweiligen Beteiligungsmanagements.

Zum 01.01.2019 wurde die neue Unternehmensstruktur umgesetzt. Die e.wa riss Netze GmbH wurde entgegen dem bundesweiten Trend zu einer kleinen Netzgesellschaft umgewandelt und somit ein Großteil der Mitarbeiter auf die e.wa riss GmbH & Co. KG übertragen. Zum 01.01.2020 erfolgte eine erneute strategische Ausrichtung hin zur großen Netzgesellschaft mit der Personalarückübertragung an die e.wa riss Netze GmbH.

Einlagen und Rücklagen der e.wa riss GmbH & Co. KG an der e.wa riss Netze GmbH

	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Stammkapitaleinlage	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Kapitalrücklage	12.277	12.277	12.277	12.277	7.477

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat	
	Herr Bodo Moray (Vorsitzender, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor Netze BW GmbH)
	Erster Bürgermeister Roland Wersch (bis 31.01.2019) (stellv. Vorsitzender)
	Erster Bürgermeister Ralf Miller (ab 04.02.2019) (stellv. Vorsitzender)
	Herr Heiko Engel (espot GmbH)
	Herr Christoph Funk
	Herr Hubert Hagel
	Herr Ulrich Heinkele
	Herr Friedrich Kolesch
	Herr Bruno Mader (bis 24.07.2019)
	Frau Gabriele Kübler (ab 25.07.2019)
	Herr Thomas Stäbler (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
	Herr Josef Weber
Geschäftsführung	Herr Roland Herrmann
Gesellschafterversammlung	

Beteiligungen der e.wa riss Netze GmbH

Die e.wa riss Netze GmbH hält keine Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung der Einwohner der Region Biberach in den Bereichen Ver- und Entsorgungsnetze sowie Infrastrukturnetze. Der öffentliche Zweck ist damit erfüllt.

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Mitarbeiter	2019	2018	2017	2016	2015
Beschäftigte	5,0	36,0	36,0	35,0	37,8
Durchschnittliche Beschäftigungsanteile	3,3	34,4	34,0	32,5	35,2

Kosten für die Geschäftsführung

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Geschäftsführung *	0	100	100	75	75

* Die Geschäftsführung für diese Gesellschaft wurde bis 2018 von der EnBW gestellt und die Kosten über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (IBL) verrechnet.

Übersicht der Betriebsdaten

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Stammkapital	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Anteil Stadt	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Stammkapitalanteil Stadt	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Eigenkapital gesamt	18.877	18.877	18.877	18.877	14.077
Anlagevermögen	40.302	36.786	35.792	36.057	35.194
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	45.101	43.511	44.200	42.357	39.583
Ergebnis vor Steuern	2.138	1.169	1.165	248	535
Umsatzerlöse	26.035	25.718	24.723	23.472	21.630
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	0	0	0
Investitionen (Anlagevermögen)	2.477	2.670	1.768	2.544	3.670
Abschreibungen	1.680	1.639	2.029	1.725	1.715
Verbindlichkeiten	16.657	15.411	16.402	14.657	16.630
davon gegenüber Kreditinstituten	8.726	9.463	10.173	10.908	11.643
Erträge	26.344	26.203	25.258	24.384	23.341
Aufwendungen	24.206	25.034	24.093	24.136	22.806
EBT	2.135	1.078	1.390	-6	96
EBITDA	4.313	2.769	3.590	2.376	2.651

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %
Anlagendeckung	46,84	51,31	52,74	52,35	40,00
Anlagenintensität	89,36	84,54	80,98	85,13	88,91
Investitionsquote	6,15	7,26	4,94	7,06	10,43
Reinvestitionsquote	147,44	162,90	87,14	147,48	213,99
Eigenkapitalquote	41,85	43,38	42,71	44,57	35,56
Fremdkapitalquote	19,35	21,75	23,02	25,75	29,41
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	108,83	104,67	104,84	101,03	102,35
EBT-Eigenkapitalrentabilität *	11,31	5,71	7,36	-0,04	0,85
EBT-Gesamtkapitalrentabilität *	4,73	2,48	3,16	-0,01	0,24
EBT-Umsatzrentabilität *	8,20	4,19	5,62	-0,03	0,44

* Gemäß den Jahresabschlüssen

Schuldenstand

Darlehensgeber	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Kreditinstitute	8.726	9.463	10.173	10.908	11.643
e.wa riss GmbH & Co. KG (aus Ausgliederung)	4.217	2.423	2.628	2.834	3.039
Gesamt	12.943	11.886	12.801	13.742	14.682

Im Berichtsjahr wurde ein weiteres Darlehen von der Muttergesellschaft über 2 Mio. Euro gewährt. Die Tilgungsleistungen wurden vertragsgemäß erbracht.

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Aktiva					
Anlagevermögen	40.302	36.786	35.792	36.057	35.194
Umlaufvermögen	4.798	6722	8.401	6.295	4.380
Rechnungsabgrenzungsposten	1	3	7	5	9
Passiva					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Rücklagen	12.277	12.277	12.277	12.277	7.477
Verlustvortrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Sonderposten					
Investitionszuschüsse	8.637	8.228	7.764	7.317	6.888
Empfangene Ertragszuschüsse	67	119	203	317	472
Rückstellungen	863	876	954	1.189	1.516
Verbindlichkeiten					
gegenüber Kreditinstituten	8.726	9.462	10.173	10.908	11.643
weitere Verbindlichkeiten	7.931	5.949	6.229	3.749	4.987
Bilanzsumme	45.101	43.511	44.200	42.357	39.583

Gewinn- und Verlustrechnung	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Umsatzerlöse	26.035	25.718	24.723	23.472	21.630
Aktivierete Eigenleistungen	27	362	217	185	265
Sonstige Erträge	282	123	318	727	1.446
Gesamterträge	26.344	26.203	25.258	24.384	23.341
Materialaufwand	19.919	18.635	17.545	17.762	15.134
Personalaufwand	457	2.531	2.396	2.351	2.315
Abschreibungen	1.680	1.639	2.029	1.725	1.715
Sonstige Aufwendungen	2.150	2.229	2.123	2.298	3.642
Gesamtaufwendungen	24.206	25.034	24.093	24.136	22.806
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.138	1.169	1.165	248	535
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
Steuern	3	4	26	3	4
Jahresüberschuss nach Steuern	2.135	1.165	1.139	245	531
Ausgleich Verluste (-) / Abführung Gewinne	2.135	1.165	1.139	245	531
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0

Durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde ab 2016 in der Gewinn- und Verlustrechnung ein neues Gliederungsschema sowie geänderte Umsatzerlösdefinitionen vorgegeben. Inwieweit bestehen hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gewisse Diskrepanzen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lagebericht

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.135 T€ deutlich über dem Vorjahresergebnis (1.166 T€) ab. Dies ist vor allem auf die stabile Entwicklung in den Sparten Strom- und Gasnetz zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 317 T€ auf 26.035 T€ erhöht, was im Wesentlichen aus den höheren Strom- und Gasnetzerlösen, also regulatorisch bedingt ist.

Aufgrund der Personalübertragung reduzierte sich der Personalaufwand auf 457 T€ (Vorjahr: 2.531 T€), bei einer Tarifanpassung zum April 2019 in Höhe von 3,09 %. Der überwiegende Teil der Belegschaft wird in Anlehnung an den Tarifvertrag TV-V vergütet.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Investitionen auf 5.461 T€ gestiegen (Vorjahr: 2.670 T€). Davon entfielen 2.170 T€ auf das Stromnetz, 2.766 T€ auf das Gasnetz, 260 T€ auf das Glasfasernetz, 49 T€ auf das moderne Messwesen und 216 T€ auf die gemeinsamen Anlagen. Die großen Investitionsmaßnahmen betrafen die Zweite Einspeisung Gas, den Neubau des Umspannwerkes Breslaustraße und die Erneuerung der Schaltfelder im Umspannwerk Ulmer Straße.

Bereits im Jahr 2016 erfolgte eine Eigenkapitalstärkung durch die Muttergesellschaft in Höhe von 4,80 Mio. €, nachdem im Jahr 2015 die Tochtergesellschaft von Darlehensverpflichtungen in Höhe von 5,50 Mio. € entlastet wurde. All diese Maßnahmen zielen darauf ab, eine aus regulatorischer Sicht vernünftige Relation zwischen Eigen- und Fremdkapital zu erreichen.

Nachfolgend wird die Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder der e.wa riss Netze GmbH im Berichtsjahr dargestellt.

Das Spartenergebnis im **Stromnetz** liegt bei 990 T€ und somit über dem Vorjahresergebnis von 509 T€. Dies ist hauptsächlich durch die höheren Netznutzungsentgelte begründet. Positiv hat sich die Abwicklung der EEG-Einspeisungsvergütung ausgewirkt, zudem stiegen die Aufwendungen für vorgelagerte Netze und gesetzliche Umlagen nur geringfügig. Die Erlöse aus der Netznutzung Strom liegen mit 10.226 T€ über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 9.377 T€). Die gesamte Netzdurchleitung blieb gegenüber dem Vorjahr mit 1,689 Mio. kWh fast unverändert (- 0,2 %), sie liegt nun bei 1,686 Mio. kWh. Die Netzverluste beim Strom sind in Relation zur Netzausspeisung mit 2,5 % (Vorjahr: 3,2 %) unauffällig. Beim Stromnetz ergaben sich im Jahr 2019 nicht aktivierungspflichtige Guthaben im Regulierungskonto, die in den Folgejahren aufzulösen sind und damit das Ergebnis der Sparte verbessern werden.

Beim **Gasnetz** unterliegt der Umsatz grundsätzlich starken witterungsbedingten Schwankungen. Das Spartenergebnis liegt mit 1.629 T€ über dem des Vorjahres von 1.379 T€. Auch die Erlöse aus der Netznutzung Gas liegen mit 5.499 T€ über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5.194 T€). Die gesamte Netzdurchleitung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (8,17 Mio. kWh) um 2,3 % auf 8,35 Mio. kWh. Bei der Netzausspeisungsmenge insgesamt zeigte sich ein Anstieg, insbesondere die Verlagerung vom eigenen Vertrieb zu fremden Vertrieben. Der Unterschied zwischen Netzein- und -ausspeisung beträgt 0,8 % der Netzeinspeisung (Vorjahr: 1,2 %) und ist unauffällig. Beim Gasnetz ergaben sich im Jahr 2019 nicht aktivierungspflichtige Guthaben im Regulierungskonto, die in den Folgejahren aufzulösen sind und damit ebenfalls das Ergebnis der Sparte verbessern werden.

Der Verlust in der Sparte **Glasfaser** liegt in 2019 bei 483 T€ (Vorjahr: Verlust: 557 T€). Durch die Umstrukturierung ergaben sich Verlagerungen in den Betriebs-/Instandhaltungsaufwendungen, den Personalaufwendungen sowie dem internen Leistungsaustausch. Abermals sind jedoch gesunkene Kundenzahlen zu verzeichnen. Nach wie vor ist die Konkurrenz im Privatkundenbereich hoch. Die Sparte Glasfaser wird erwartungsgemäß auch künftig negativ zu Buche schlagen. Bis 2022 sollen 700 neue Kunden und bis 2030 dann 2.500 neue Kunden gewonnen werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen zu können. Zum Bilanzstichtag waren 1.539 Kunden (Vorjahr: 1.571 Kunden) zu verzeichnen.

Die gesamten Umsatzerlöse der Sparte **Dienstleistung** lagen im Berichtsjahr bei 98 T€ (Vorjahr: 1.570 T€), dies entspricht einer Reduzierung in Höhe von 1.472 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Es entstand in 2019 Gewinn von 1 T€ (Vorjahr: Verlust 135 T€). Die Änderungen resultieren aus den Änderungen in der Organisation der Gesellschaften.

Die Sparte **Modernes Messwesen** wurde in 2018 erstmals separat ausgewiesen. Bisher waren die Kosten der Sparte „Stromnetz“ zugeschlagen worden. Aufgrund der deutlichen gestiegenen eingebauten Zähler auf 2.941 Stück (Vorjahr: 363), schließt sie mit einem Ergebnis von 0 € (Vorjahr: Verlust von 30 T€) ab.

10.5 e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH (mittelbare Beteiligung)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung der e.wa riss GmbH & Co. KG als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Beteiligungsstruktur

Die e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH besteht aus zwei Gesellschaftern:

- Stadtwerke Biberach GmbH (Kapitaleinlage 25.000 €)
- EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (Kapitaleinlage 25.000 €)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €. Die Stadt Biberach ist zu 50 % über die Stadtwerke Biberach GmbH mittelbar an der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligt.

Noch im Jahr 2015 hat die Gesellschafterversammlung eine Novellierung des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Für den bisherigen Gesellschafter EnBW Regional AG ist die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH eingetreten. Ferner müssen nicht mehr zwingend zwei Geschäftsführer bestellt sein. Weitere Änderungen stehen im Zusammenhang mit der Novellierung der Gesellschaftsverträge der e.wa riss GmbH & Co. KG sowie der e.wa Netze GmbH und sind Vertragsanpassung im Konzernverbund.

Einlagen und Rücklagen der Stadtwerke Biberach GmbH an der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH

	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Stammkapitaleinlage	25	25	25	25	25

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Geier (Geschäftsführer bis zum 24.10.2019) Herr Oliver Simonek (Geschäftsführer bis zum 31.03.2019) Frau Katja Kägebein (Geschäftsführerin ab 01.04.2019)
Gesellschafterversammlung	

Beteiligungen der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH

Die e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der e.wa riss GmbH & Co. KG.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung der e.wa riss GmbH & Co. KG, ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Bei der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH sind keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Kosten für die Geschäftsführung

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Geschäftsführung *	** 337	131	129	126	133

* Bei den Angaben zur Geschäftsführung handelt es sich in diesem Fall nicht um Personalaufwendungen der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH, da die Gesellschaft selbst keine Arbeitnehmer beschäftigt. Die Kosten der anteiligen Geschäftsführung werden durch die Stadtwerke Biberach GmbH in Rechnung gestellt und von dort wiederum anteilig (80 %) an die e.wa riss GmbH & Co. KG weiter gegeben.

** Durch die Wechsel in der Geschäftsführung und der Bestellung von zwei Geschäftsführern ergeben sich höhere Kosten als im Vorjahr. Die EnBW trägt 100 T€ der Kosten.

Übersicht der Betriebsdaten

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Stammkapital	50	50	50	50	50
Anteil Stadt	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Stammkapitalanteil Stadt	25	25	25	25	25
Eigenkapital gesamt	51	51	66	66	66
Anlagevermögen	0	0	0	0	0
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	193	53	68	68	68
Ergebnis vor Steuern	0	0	0	1	0
Umsatzerlöse	337	133	129	126	133
Jahresüberschuss	0	0	0	1	0
Investitionen	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1
davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Erträge	337	133	131	129	136
Aufwendungen	337	133	131	128	136

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %
Anlagendeckung	-	-	-	-	-
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsquote	-	-	-	-	-
Reinvestitionsquote	-	-	-	-	-
Eigenkapitalquote	26,3	96,2	97,06	97,06	97,06
Fremdkapitalquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00	1,52	0,00
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00	0,79	0,00
Kostendeckungsgrad	100,00	100,00	100,00	100,78	100,00

Schuldenstand

Die Gesellschaft ist schuldenfrei.

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Aktiva					
Anlagevermögen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	193	53	68	68	68
Passiva					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	50	50	50	50	50
Gewinn-/Verlustvortrag	1	0	16	15	16
Jahresüberschuss	0	1	0	1	0
Rückstellungen	2	2	2	2	1
Verbindlichkeiten	140	0	0	0	1
Bilanzsumme	193	53	68	68	68

Gewinn- und Verlustrechnung	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Umsatzerlöse	337	133	129	126	133
Sonstige Erträge	0	0	2	3	3
Gesamterträge	337	133	131	129	136
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	337	132	131	128	136
Gesamtaufwendungen	337	132	131	128	136
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	1	0
Steuern	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss nach Steuern	0	1	0	1	0

Durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde ab 2016 in der Gewinn- und Verlustrechnung ein neues Gliederungsschema sowie geänderte Umsatzerlösdefinitionen vorgegeben. Insofern bestehen hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gewisse Diskrepanzen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lagebericht

Entsprechend § 19 Abs. 3 des Gesellschaftervertrags der e.wa riss GmbH & Co. KG erhält die e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH alle im Interesse der e.wa riss GmbH & Co. KG getätigten Aufwendungen ersetzt. Ferner erhält die e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH eine jährliche Haftungsentschädigung in Höhe von 5 % ihres Stammkapitals. Die Liquidität der Gesellschaft ist damit jederzeit gewährleistet.

Vom 01.01. bis zum 24.10.2019 waren zwei Geschäftsführer bestellt, hierdurch und durch den Wechsel in der Geschäftsführung ergaben sich höhere Kosten.

10.6 Abwasserzweckverband Riß (AZV Riß) als unmittelbare Beteiligung der Stadt Biberach

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat nach den Bestimmungen seiner Verbandssatzung die Aufgabe zur Reinhaltung der Gewässer, das von seinen Verbandsmitgliedern erfasste Abwasser abzuführen, vor seiner Einleitung in den Vorfluter (Riß) in einer Kläranlage zu reinigen und die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe unschädlich zu beseitigen.

Des Weiteren hat der Zweckverband die Aufgabe, die Sonderbauwerke im Verbandsgebiet zu betreiben, insbesondere Regenüberlaufbecken, Regenüberläufe, Stauraumbauwerke, Pumpwerke, Düker und Pumpendruckleitungen.

Beteiligungsstruktur

Der Finanzbedarf des Verbandes wird durch Umlagen der Mitglieder gedeckt. Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden über die Betriebskostenumlage gedeckt, Auszahlungen im Finanzhaushalt über die Vermögensumlage finanziert, welche jeweils anteilmäßig entsprechend der Verbandssatzung auf die Mitglieder umgelegt werden. Seit der Ausgliederung der Abwasserbeseitigung in den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach werden die Umlagen durch diesen beglichen.

Am 04.12.2008 hat die Verbandsversammlung hinsichtlich der Berechnung der Umlagen eine Änderung der Verbandssatzung beschlossen. Rückwirkend zum 01.01.2007 setzen sich die Umlagen aus nachfolgenden Faktoren zusammen und werden nicht mehr nach festen Anteilsätzen (Äquivalenzprinzip) abgerechnet:

- gemessene Abwasserfrachten,
- gemessene Abwassermengen,
- angeschlossene natürliche Personen,
- gebührenfähige Abwassermengen.

Der prozentuale Verteilungsschlüssel für die Berechnung der Vermögensumlage änderte sich für die Stadt Biberach rückwirkend zum 01.01.2007 von bisher 68,77 % auf 67,68 %.

Die Betriebskostenumlage wird jährlich entsprechend den oben genannten Faktoren angepasst und betrug für die Stadt (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) im Jahr 2019 nun 67,65 % (2018: 67,65 %, 2017: 67,65 %, 2016: 67,76 %).

Umlagen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung an den Abwasserzweckverband Riß

	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Betriebskostenumlage	965	1.105	977	799	819
Vermögensumlage	789	1.294	1.384	931	1.262

Vermögensanteil des Eigenbetriebs Stadtentwässerung beim Abwasserzweckverband Riß

	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Vermögensstand	9.721	9.558	8.785	8.150	7.979

Organe des Zweckverbandes

Verbandsvorsitzender	Erster Bürgermeister Roland Wersch (bis 31.01.2019) Erster Bürgermeister Ralf Miller (ab 04.02.2019)
Verbandsversammlung	
	Stadt Biberach - 13 Mitglieder
	Erster Bürgermeister Ralf Miller - Verbandsvorsitzender
	Oberbürgermeister Norbert Zeidler - stv. Verbandsvorsitzender
	Bürgermeister Christian Kuhlmann
	Frau Magdalena Bopp
	Herr Alfred Braig
	Herr Dr. Rudolf Brüggemann
	Herr Peter Grunwald
	Frau Flavia Gutermann
	Herr Hubert Hagel
	Herr Werner-Lutz Keil
	Herr Friedrich Kolesch
	Frau Petra Romer-Aschenbrenner
	Frau Silvia Sonntag
	Gemeinde Ummendorf - 3 Mitglieder
	Gemeinde Warthausen - 3 Mitglieder
	Gemeinde Hochdorf - 2 Mitglieder
	Gemeinde Ingoldingen - 2 Mitglieder
	Gemeinde Mittelbiberach - 2 Mitglieder
	Gemeinde Eberhardzell - 1 Mitglied

Beteiligungen des Abwasserzweckverbandes Riß

Der Abwasserzweckverband Riss besitzt keine bilanziellen Kapitalbeteiligungen. Zwar ist der Zweckverband Mitglied im Klärschlammverwertungsverband Landkreis Biberach (KSVV), jedoch verfügt der KSVV über kein Vermögen. Der KSVV erhebt von seinen Mitgliedern nur Betriebskostenumlagen (Anteil des Abwasserzweckverbandes Riss 29,16 %) und keine Vermögensumlagen. 2019 ist der KSVV dem Zweckverband Klärschlammverwertung Steinhäule beigetreten (siehe auch 10.8 Kleinere mittelbare Beteiligungen der Stadt Biberach).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Da der Zweckverband für die Stadt Biberach die Aufgabe der Abwasserreinigung übernimmt, ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Anzahl der (durchschnittlich) beschäftigten Arbeitnehmer

	2019	2018	2017	2016	2015
Mitarbeiter	11,75	11,0	11,0	12,0	12,0
Anzahl der Stellen	9,4	10,6	9,8	9,8	9,8

Übersicht der Betriebsdaten

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Basiskapital	0	0	0	0	0
Vermögensanteil Stadt	67,68 %	67,68 %	67,68 %	67,68 %	67,68 %
Vermögensstand Stadt	9.721	9.558	8.785	8.150	7.979
Anlagevermögen	16.803	16.574	15.237	14.056	13.673
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	17.459	17.375	16.453	15.056	14.082
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Investitionen	1.327	2.257	2.414	1.622	2.204
Abschreibungen	1.093	919	1.234	1.237	1.077
Verbindlichkeiten	632	800	1.216	999	409
davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Erträge	3.279	3.282	3.377	3.225	3.087
Aufwendungen	3.279	3.282	3.377	3.225	3.087

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %
Anlagenintensität	96,24	95,39	92,61	93,37	97,10
Investitionsquote	7,90	13,62	15,84	11,54	16,12
Reinvestitionsquote	121,41	245,59	195,60	131,09	204,67
Fremdkapitalquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dynamischer Verschuldungsgrad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinslastquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagendeckungsgrad II	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Schuldenstand

Der AZV Riß ist schuldenfrei.

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Aktiva					
Vermögen	17.459	17.375	16.453	15.056	14.082
Abgrenzungsposten		0	0	0	0
Passiva					
Eigenkapital	0	0	0	0	0
Sonderposten	16.803	16.574	15.237	14.057	13.673
Rückstellungen	24	0	0	0	0
Verbindlichkeiten					
aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
weitere Verbindlichkeiten	632	801	1.216	999	409
Bilanzsumme	17.459	17.375	16.453	15.056	14.082

Gesamtergebnisrechnung	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Zuweisungen und allg. Umlagen	1.427	1.633	1.443	1.179	1.209
Auflösung Sonderposten	1.093	920	1.234	1.237	1.077
Sonstige ordentliche Erträge	757	729	700	809	795
Außerordentliche Erträge	2	0	0	0	6
Gesamterträge	3.279	3.282	3.377	3.225	3.087
Materialaufwand	1.393	1416	1.291	1.422	1.364
Personalaufwand	629	592	545	562	539
Abschreibungen	1.093	920	1.234	1.237	1.077
Sonstige Aufwendungen	164	354	307	4	107
Gesamtaufwendungen	3.279	3.282	3.377	3.225	3.087
Ordentliches Ergebnis	-2	0	0	0	-6
Sonderergebnis	2	0	0	0	6
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lagebericht

Seit dem 01.01.2011 erfolgt die Buchhaltung nach den Vorgaben der Kommunalen Doppik.

Auch das abgelaufene Jahr 2019 ist für den Abwasserzweckverband Riß ordentlich verlaufen. Die gesamten Aufwendungen und Erträge lagen bei 3.279 T€ (Vorjahr: 3.282 T€). Insbesondere für die Energie sowie für die bauliche Unterhaltung der Kläranlage waren die Aufwendungen geringer. Statt den geplanten 1.650 T€ wurden nur 1.427 T€ an Betriebskostenumlagen bei den Verbandsmitgliedern angefordert.

Der Kläranlagenbetrieb 2019 verlief ohne besondere Vorkommnisse. Die neuen Belebungsbecken wirken sich positiv auf die Reinigungsleistung beim Stickstoff und beim Chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) aus. Auch die Regenwasserbehandlung gestaltete sich positiv, der Abschlag am RÜB Kläranlage konnte fast vollständig vermieden werden.

Der Gesamtkostenrahmen der Kläranlagenerweiterung von 13,75 Mio. € musste nochmals erhöht werden. Am 14.01.2019 hat die Verbandsversammlung das Budget auf 14,50 Mio. € festgesetzt.

Gegenüber den Vorjahren ist der Gesamtstromverbrauch erneut gefallen. Ursächlich hierfür sind das neue Belüftungssystem sowie die geringen Regenwassermengen.

Witterungsbedingt ist der Fremdwasseranteil weiter auf 32,7 % gesunken. Jedoch wird der Fremdwasseranteil bei stärkeren Niederschlägen und höheren Grundwasserständen wieder steigen, so dass - für die Erreichung des Zielwerts der Betriebserlaubnis von 25 % - die Fremdwasserbeseitigung weiter vorangetrieben werden muss.

Unabhängig von den Regenmengen sind die Stickstofffrachten unverändert hoch. Die Stickstoffbelastung von 101.230 EW liegt abermals über dem Vorjahreswert von 97.920 EW.

Im Jahr 2019 wurden alle Grenzwerte und Vorgaben eingehalten. Nach dem ersten vollen Betriebsjahr ist festzustellen, dass die erweiterte Kläranlage bei normalen Witterungsbedingungen eine sehr gute Reinigungsleistung erbringt.

Für Investitionen waren im Haushalt 2019 insgesamt 3.230 T€ vorgesehen. Tatsächlich benötigt wurden 1.327 T€. Hauptgrund für die geringeren Investitionen war die Verschiebung der Erweiterung des Südsammlers mit 2,00 Mio. € um ein weiteres Jahr.

Leistungsmengen	Vorgaben Betriebs- erlaubnis	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
angeschlossene natürliche Einwohner		53.466	52.995	52.887	52.795	51.887
Gesamtjahresabwassermenge in m ³		7.573.218	7.766.566	8.821.112	9.341.063	8.151.385
gebührenfähige Abwassermenge in m ³		2.955.664	2.993.068	2.922.498	2.939.187	2.854.262
Überlauf am RÜB Kläranlage in m ³	18.000	0	1.671	97.623	122.627	79.554
Fremdwasser in % des Gesamt- abwassers	25	33	40	43	52	45,8
84% Belastung CSB biolog. Stufe in EW	99.000	81.301	81.950	86.294	84.716	91.997
84% Belastung Stickstoff biolog. Stufe in EW	99.000	101.230	97.920	100.520	102.510	99.150
Reinigungsleistung CSB in %		95	97	96	95	94
Reinigungsleistung Stickstoff in %	70	62	74	63	64	67
Reinigungsleistung Phosphor in %		92	92	94	92	88
Schlammanfall entwässert in t		5.621	5.614	5.428	6.227	5.393
Gesamtstromverbrauch in kWh		2.072.580	2.317.695	2.929.425	3.262.210	2.948.777
Stromeigenerzeugung BHKW in kWh		1.425.916	1.308.810	1.362.951	1.466.437	1.483.433
Gesamtkosten der Abwasser- reinigung je m ³ gebührenfähige Abwassermenge		1,11 €	1,10 €	1,16 €	1,10 €	1,08 €

10.7 Zweckverband Interkommunales Industriegebiet (IGI Rißtal)

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat nach den Bestimmungen seiner Verbandssatzung die Aufgabe, ein interkommunales Industriegebiet zu planen, zu erschließen und zu vermarkten. Der Verband siedelt dort Betriebe an. Er erwirbt und veräußert die hierfür erforderlichen Grundstücke. Er ist auch für notwendige Ausgleichsflächen verantwortlich, selbst wenn diese außerhalb des Verbandsgebietes liegen. Er errichtet, unterhält und betreibt die dafür erforderlichen öffentlichen Einrichtungen im Gemeingebrauch.

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Industriegebiet (IGI Rißtal) wurde im Juli 2017 jeweils durch die Gemeinderäte der Verbandsmitglieder beschlossen. Verbandsmitglieder sind die Stadt Biberach und die Gemeinden Warthausen, Maselheim und Schemmerhofen.

Beteiligungsstruktur

Der Finanzbedarf des Verbandes wird durch Umlagen der Mitglieder gedeckt. Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden über die Betriebskostenumlage gedeckt, Auszahlungen im Finanzhaushalt über die Vermögensumlage finanziert, welche jeweils anteilmäßig entsprechend der Verbandssatzung auf die Mitglieder umgelegt werden.

Alle Verbandsmitglieder halten eine Beteiligung von 25 % am Zweckverband.

Organe des Zweckverbandes

Verbandsvorsitzender	Bürgermeister Wolfgang Jautz (bis 11.12.2019) Bürgermeister Mario Glaser (ab 12.12.2019)
Verbandsversammlung	
	Stadt Biberach - 3 Mitglieder
	Stellv. Vorsitzender Baubürgermeister C. Kuhlmann
	Herr Johannes Walter Herr Josef Weber
	Gemeinde Maselheim - 3 Mitglieder
	Gemeinde Schemmerhofen - 3 Mitglieder
	Gemeinde Warthausen - 3 Mitglieder

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Da der Zweckverband ein interkommunales Industriegebiet plant, erschließt und vermarktet, ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Anzahl der (durchschnittlich) beschäftigten Arbeitnehmer

	2019	2018	2017	2016	2015
Mitarbeiter	0	0	0		
Anzahl der Stellen	0	0	0		

Der Zweckverband beschäftigt kein Personal. Zur Erledigung der Aufgaben bedient sich der Zweckverband der Geschäftsstelle, welche im Berichtsjahr von der Gemeinde Warthausen auf die Gemeinde Schemmerhofen übergegangen ist.

Übersicht der Betriebsdaten

	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 in T€	2015 in T€
Basiskapital	0	0	0		
Vermögensanteil Stadt	25 %	25 %	25 %		
Vermögensstand Stadt					
Finanzvermögen	105	98	0		
Anlagevermögen	0	0	0		
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	105	98	0		
Jahresüberschuss	0	0	0		
Investitionen	0	0	0		
Abschreibungen	0	0	0		
Verbindlichkeiten	105	98	0		
davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0		
Erträge	124	89	0		
Aufwendungen	124	89	0		

Schuldenstand

Der Zweckverband Interkommunales Industriegebiet (IGI Rißtal) ist schuldenfrei.

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Aktiva					
Vermögen	105	98	0		
Abgrenzungsposten	0	0	0		
Passiva					
Eigenkapital	0	0	0		
Sonderposten	0	0	0		
Rückstellungen	0	0	0		
Verbindlichkeiten	0	0	0		
aus Kreditaufnahmen	0	0	0		
weitere Verbindlichkeiten	105	98	0		
Bilanzsumme	105	98	0		

Gesamtergebnisrechnung	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€	Stand 31.12.2015 in T€
Zuweisungen und allg. Umlagen	0	0	0		
Auflösung Sonderposten	0	0	0		
Sonstige ordentliche Erträge	124	89	0		
Außerordentliche Erträge	0	0	0		
Gesamterträge	124	89	0		
Materialaufwand	119	89	0		
Personalaufwand	2	0	0		
Abschreibungen	0	0	0		
Sonstige Aufwendungen	3	0	0		
Gesamtaufwendungen	124	89	0		
Ordentliches Ergebnis	0	0	0		
Sonderergebnis	0	0	0		
Gesamtergebnis	0	0	0		

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Buchhaltung erfolgt nach den Vorgaben der Kommunalen Doppik.

Der Zweckverband hatte 2017 seine Tätigkeit aufgenommen, jedoch ergaben sich in 2017 noch keine finanzwirtschaftlichen Transaktionen. Im Jahr 2018 wurde mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Erstellung der Bauleitpläne sowie der Bebauungspläne begonnen. 2019 erfolgte die Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplanes, die Änderung des Flächennutzungsplanes, die Grundlagenplanung des Gesamtareals sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes.

10.8 Übersicht über kleinere unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Stadt Biberach (mit weniger als 25 %)

Kleinere unmittelbare Beteiligungen der Stadt Biberach

Unternehmen	Gegenstand	Geschäftsanteile/ Stammkapital o. Ä. in T€	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in T€	öffentlicher Zweck	Bemerkungen
Baugenossenschaft Biberach eG	Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, betreiben, bewirtschaften, vermitteln und veräußern. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen (z. B. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen).	1.505	10,6	160	✓	
Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG (GWO)	Die Genossenschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet, vermittelt und veräußert Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben eines Wohnungsunternehmens übernehmen (z. B. Gemeinshaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Büros und sonstige Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen).	2.771	0,5	14	✓	
ITEOS AöR	Die ITEOS ist eine Anstalt des öff. Rechts in gemeinsamer Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg und des kommunalen Zweckverbandes 4 IT. Sie ging am 1. Juli 2018 durch den Beitritt der ehemaligen Zweckverbände KDRS, KIRU, KIVBIF zur Datenzentrale Baden-Württemberg hervor. Sie beschafft, entwickelt und betreibt Verfahren der automatisierten und elektronischen Datenverarbeitung für kommunale Körperschaften, deren Zusammenschlüsse und deren Unternehmen in Baden-Württemberg im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags. Die Anstalt strebt keinen Gewinn an.	7.130	1,18	84	✓	(Stand 30.06.2018; neue Beteiligungsanteile folgen noch)

Unternehmen	Gegenstand	Geschäftsanteile/ Stammkapital o. A. in T€	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in T€	öffentlicher Zweck	Bemerkungen
Oberschwaben-Tourismus GmbH	Aufgabe des Unternehmens ist es, den Tourismus sowie das Rehabilitations- und Gesundheitswesen in Oberschwaben zu fördern, insbesondere touristische Aktivitäten zu bündeln, zu fördern und zu vermarkten. Zur Verstärkung dieser Aufgabe ist sie der Allgäu GmbH sowie der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH beigetreten.	91	2,203	2	✓	
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	Aufgabe der touristischen Dachorganisation ist die Förderung des Images und der Vermarktung der internationalen Tourismusregion Bodensee.		2,475		✓	Beteiligt über die Oberschwaben-Tourismus GmbH
Allgäu GmbH	Die GmbH wurde 2011 gegründet um die Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Allgäu zu bündeln. Durch den Beitritt in 2019 sollen Kooperationsangebote genutzt oder neue Kooperationsangebote zur touristischen Vermarktung der Region entwickelt werden.		8,24		✓	Beteiligt über die Oberschwaben-Tourismus GmbH
Wasserverband Rottumtal	Der Verband hat die Aufgabe, die Rottum und ihre Nebengewässer zu unterhalten und zur Beseitigung der Hochwasserfahr sowie zur Erleichterung der Unterhaltung auszubauen. Dazu gehören auch der Bau und die Unterhaltung von Hochwasserrückhaltebecken.	17 (Allg. Rücklage)	5,53	-	✓	Der Beitragsmaßstab bemisst sich nach den Flusskilometern, die den einzelnen Verbandsmitgliedern zugeordnet sind. Der Verband erhebt nur eine Betriebskostenumlage. (Stand 31.12.2018)
Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft Albrand	Der Zweckverband hat die Aufgabe, die von ihm beschafften Geräte und Anlagen samt Bedienungspersonal den Verbandsmitgliedern gegen Vergütung der Selbstkosten zum Zwecke des Straßen- und Wegebaus zur Verfügung zu stellen.	250	1,05	2	✓	

Unternehmen	Gegenstand	Geschäftsanteile/ Stammkapital o. A. in T€	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in T€	öffentlicher Zweck	Bemerkungen
Energieagentur Biberach GbR	Der Zweck der Energieagentur Biberach GbR ist ausschließlich die Beteiligung an der Energieagentur Ravensburg gGmbH mit dem Ziel, dass diese eine eigenständige Energieagentur im Landkreis Biberach als Niederlassung unterhält. Die Energieagentur Biberach hat die Aufgabe, eine umfassende Beratung durchzuführen und Serviceleistungen zu erbringen, um u. a. Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien im Landkreis Biberach und somit auch den Umweltschutz zu fördern.	9	15,33	1	✓	Gleichzeitig mittelbar beteiligt über die Stadtwerke Biberach GmbH bzw. e.wa riss GmbH & Co. KG
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	Die Stiftung dient der Förderung der Kunst vornehmlich in Baden-Württemberg. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit durch die selbstlose materielle und geistige Förderung der Kunst zu dienen.	102	0,50	1	✓	
Einkaufsgem. Kommunaler Ver- waltungen eG im Deutschen Städte- tag i. L.	Gegenstand der Genossenschaft sind Dienstleistungen zur Versorgung der Mitglieder mit Bedarfsartikeln jeglicher Art sowie sonstige Dienstleistungen, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen für die Mitglieder sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die Auflösung der Gesellschaft wurde zum 31.08.2018 beschlossen. Das Sperrjahr endete am 31.12.2019.	33	1,52	1	✓	Liquidation zum 31.12.2018.
Kreisfeuerlöschver- band Biberach	Aufgabe des Zweckverbandes ist die Sicherstellung der Überlandhilfe. Dazu obliegt dem Verband die Ausrüstung der für die Überlandhilfe bestimmten Gemeindefeuerwehren und die Übernahme der Betriebskosten einschließlich der Entschädigungen für die Stützpunkfeuerwehren. Weiterhin ist er zuständig für die Abwicklung der Kosten bei Überlandhilfen, der Zuwendungen hierzu und der Kostenersätze. Der Verband unterhält und betreibt eine Kreisgerätewerkstatt mit Schlauchpflege, Atemschutzübungsanlage und Atemschutzwerkstatt.	4.023	14,72	592	✓	

Unternehmen	Gegenstand	Geschäftsanteile/ Stammkapital o. A. in T€	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in T€	öffentlicher Zweck	Bemerkungen
BürgerSozialGenos- senschaft Biberach eG	<p>Die Bürgergenossenschaft Biberach eG hat die Aufgabe der gemeinschaftlichen Unterstützung von Menschen in der Stadt Biberach und dem nahen Umland, die auf Grund ihrer Lebensumstände, ihres Alters oder anderer Einflüsse stark in ihrer selbstständigen Lebensführung eingeschränkt oder behindert sind. Weiter unterstützt dieser in Fragen der Gestaltung von altersgerechtem Wohnraum; die Fortbildung der Mitglieder zur Verbesserung der Qualität der angebotenen Hilfsleistungen und persönlichen Unterstützung sowie die Verbesserung der Gesundheit und Lebensumstände der Mitglieder sowie weitere artverwandte Leistungen im Sinne der Satzung.</p>	37,1	0,27	0,1	✓	
Komm.Pakt.Net	<p>Komm.Pakt.Net ist eine selbständige gemeinsame Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (KAöR), die von acht Landkreisen (Alb-Donau, Bodensee, Biberach, Freudenstadt, Ostalb, Ravensburg, Reutlingen und Zollernalb) und 231 Städten und Gemeinden am 4. November 2015 gegründet wurde. Mit einer betreuten Gesamtfläche von mehr als 10.000 km² und annähernd zwei Millionen Einwohnern ist Komm.Pakt.Net der größte Verbund zum kommunalen Breitbandausbau in Europa. Das Ziel ist im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser sowie an Strom und Wasser anzubinden. Durch den Zusammenschluss soll die Attraktivität für potentielle Netzbetreiber gesteigert werden bzw. kann jeder Beteiligte durch die interkommunale Zusammenarbeit auch größere Fördersummen erhalten.</p>	712	2,3	16,4	✓	

Kleinere mittelbare Beteiligungen der Stadt Biberach

Unternehmen	Gegenstand	Geschäftsanteile^{1/)} Stammkapital o. Ä. in T€	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in T€	öffentlicher Zweck	Bemerkungen
Donau-Iller-Nahverkehrs- verbund-GmbH (DING)	Das Unternehmen organisiert den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Stadtkreis Ulm, den Landkreisen Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm. Die Gesellschaft tritt als Organisationseinheit und Dachmarke der beteiligten und kooperierenden Verkehrsunternehmen auf. Wesentliche Aufgaben sind die Fortentwicklung des Tarifverbundes sowie die Bestandssicherung und Verbesserung des ÖPNV, die Fahrgastinformation sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, die Fortschreibung des Verbundtarifs und der Beförderungsbedingungen sowie die Rahmenplanung des Liniennetzes.	80	4,38	3,5	✓	Beteiligt über Stadtwerke Biberach GmbH
Klärschlammverwertungs- verband Landkreis Biberach (KSVV)	Vorrangige Aufgabe des KSVV ist es, sämtliche Klärschlämme aus den Kläranlagen der Mitglieder durch Entwässerungsanlagen zu entwässern und einer thermischen Verwertung zuzuführen sowie andere Verwertungsmöglichkeiten zu prüfen. Der Zweckverband als Umlagefinanzierer strebt keinen Gewinn an.	-	29,16	-	✓	Beteiligt über AZV; der Zweckverband verfügt über kein Vermögen (Finanzierung nur über Betriebskostenumlagen)
Zweckverband Klärschlammverwertung Steinhäule (ZVS)	Der KSVV ist 2019 dem Zweckverband Klärschlammverwertung Steinhäule (ZVS) beigetreten (GR-Beschluss vom 13.05.19, Drucksache Nr. 2019/069). Verbandsaufgabe ist ab dem 01.01.2020 die ordnungsgemäße Verbrennung der Klärschlämme auf der Kläranlage Steinhäule (Neu-Ulm).	-	15,72	-	✓	Beteiligt über KSVV. Aktuell hat der KSVV noch keine Vermögensanteile.

Des Weiteren hält die Stadt Biberach einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 500,00 € an der Volksbank Ulm-Biberach eG, dieser steht ausschließlich im Zusammenhang mit der Kontoführung der Stadt Biberach. Gleiches gilt für den Anteil an der Raiffeisenbank Rottumtal eG mit 160,00 €. Diese Genossenschaftsanteile an Volksbanken bzw. Raiffeisenbanken werden nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) nicht als kommunalrechtliche Beteiligung gesehen.

11. Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde am 22.09.2020 abgeschlossen. Den Jahresabschluss einschließlich des Rechenschaftsberichts Beurkundet:

Biberach, 04.02.2021



Leonhardt
Kämmereiamt

Den Abschluss der Jahresrechnung und die Abschlussrechnungen beurkunden:

Biberach, 04.02.2021



Leonhardt
Kämmereiamt



Zeidler
Oberbürgermeister

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung:
(nach der Feststellung durch GR; § 95b Abs. 2 GemO)

Einwendungen wurden nicht erhoben:

Biberach,

Eigenprüfung
RPA

Aufsichtsprüfung
GPA